



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies

Endbericht

EMIS – European MSM Internet Survey

*Männer, die Sex mit Männern haben –
Daten aus Österreich*

Olaf Kapella (Projektleitung), Andreas Baierl

31. Dezember 2011



universität
wien



EMIS wurde durch eine Förderung der EU Kommission im Rahmen des EU Gesundheitsprogramms 2008-2013 ermöglicht.



Weitere Finanzierungen wurden durch das CEEISCat (Centre d'Estudis Epidemiològics sobre les ITS/HIV/SIDA de Catalunya, Spanien); das Department of Health for England; die Universität Maastricht (Niederlande); die Regione del Veneto (Italien) und das Robert Koch Institut (Deutschland) zur Verfügung gestellt.



Wissenschaftliche Koordination: Robert Koch Institut (Deutschland)

Administrative Koordination: GIZ–Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (Deutschland)

Technische Implementierung: Sigma Research, London School of Hygiene & Tropical Medicine (UK)

Fragebogenentwurf: University College, Maastricht (Niederlande)



Unsere Danksagung gilt insbesondere den Wissenschaftlern, die EMIS zwischen 2009 und 2011 organisiert und durchgeführt haben:

Axel J. Schmidt (Project Coordination);

Ulrich Marcus (Project Initiation und Supervision);

Peter Weatherburn (Promotion Coordination);

Ford Hickson und David Reid (technische Umsetzung);

Harm J. Hospers (Fragebogenentwurf).

Für die finanzielle Unterstützung zur Auswertung der österreichischen Daten bedanken wir uns beim Bundesministerium für Gesundheit

Für die Erstellung des Endberichts bei Herrn Olaf Kapella und Herrn Andreas Baierl (Österreichisches Institut für Familienforschung)



Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies





Österreichisches Institut für Familienforschung
Austrian Institute for Family Studies

Endbericht

EMIS – European MSM Internet Survey

*Männer, die Sex mit Männern haben –
Daten aus Österreich*

Olaf Kapella (Projektleitung), Andreas Baierl

31. Dezember 2011



Inhaltsverzeichnis (1)

Überblick über den Fragebogen	5
Kurzzusammenfassung	8
Stichprobenbeschreibung	22
Auswertungen nach Aufbau des Fragebogens	38
Sexualität	39
Sexuelle Orientierung	46
Zufriedenheit mit eigenem Sexleben	53
Besuchte Treffpunkte	58
Partnerschaft und Freundschaften	72
Lebenszufriedenheit	81
HIV-Test und Co	84
Wissen und Einstellung zu HIV und STI	96
Diagnose und HIV-Test (jemals)	106
Positiver HIV-Test	116
<i>Verlaufskontrolle der HIV-Infektion</i>	129
<i>Reaktion anderer auf HIV-Infektion</i>	135
Negativer HIV-Test	138
Sexuell übertragbare Krankheiten (STI)	145
Wissen und Einstellungen zu STI	152
Diagnose von STI	160

Inhaltsverzeichnis (2)

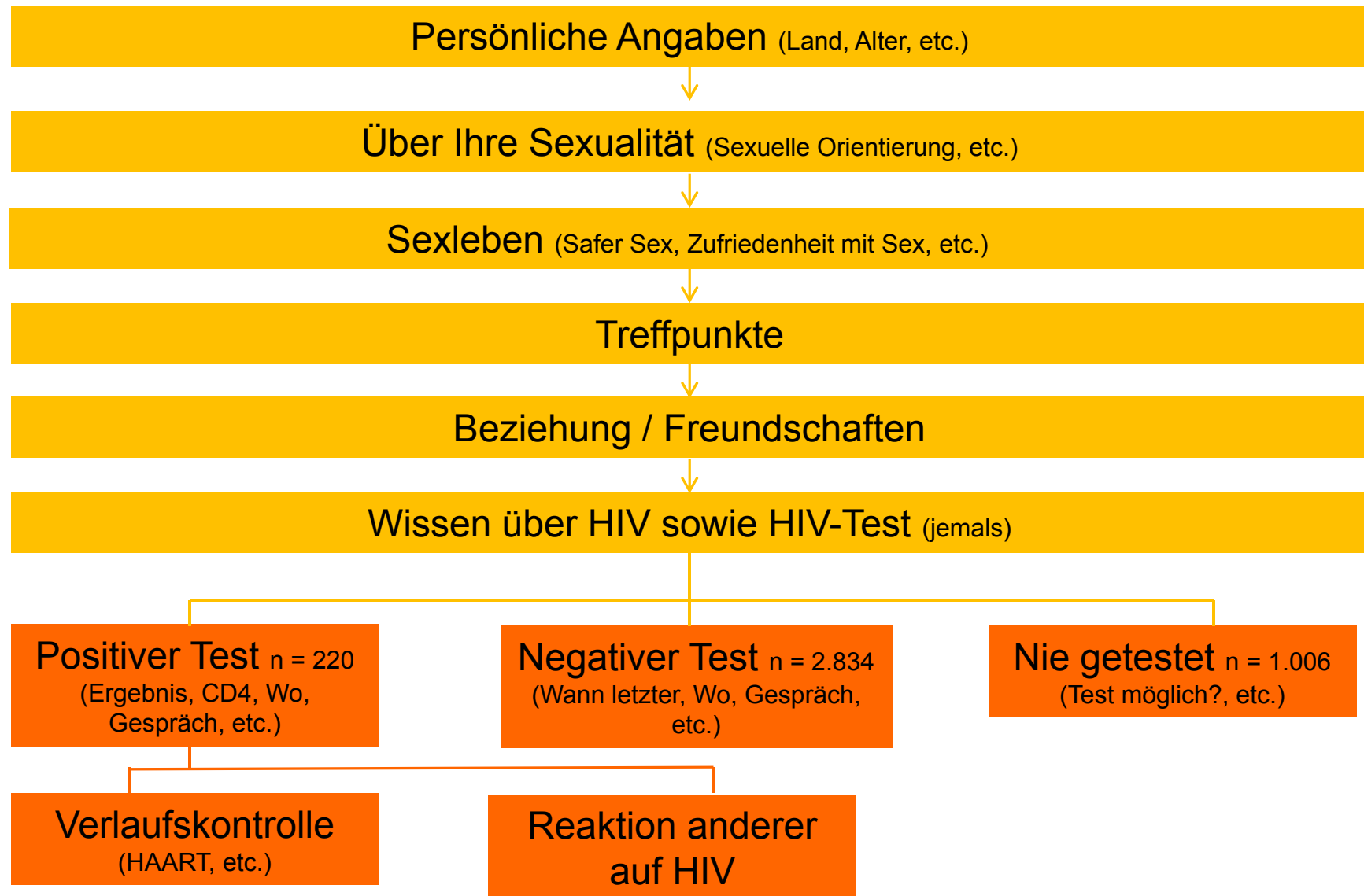
Sex mit Männern	171
Sex mit festem männlichen Partner	197
Sex mit anderen Männern in den letzten 12 Monaten	209
Letzter Sex mit anderem Mann in den letzten 12 Monaten	222
Sex für Geld mit anderen Männer	232
Sex mit Männern in anderen Ländern	234
Sex mit Frauen	240
Kondomgebrauch	245
Postexpositionsprophylaxe (PEP)	253
Drogen-, Alkohol- und Medikamentenkonsum	264
Erfahrungen mit Gewalt	273
Eigene Einstellung zur Homosexualität	283
Idealvorstellungen vom Sexleben (offene Frage)	292
„Geilster Mann“ der Welt (offene Frage)	311
Gebildete Variablen/Themen – EMIS	318
Wissen über HIV/STI/PEP	319
UNGASS Indikatoren	321

Projektorganisation

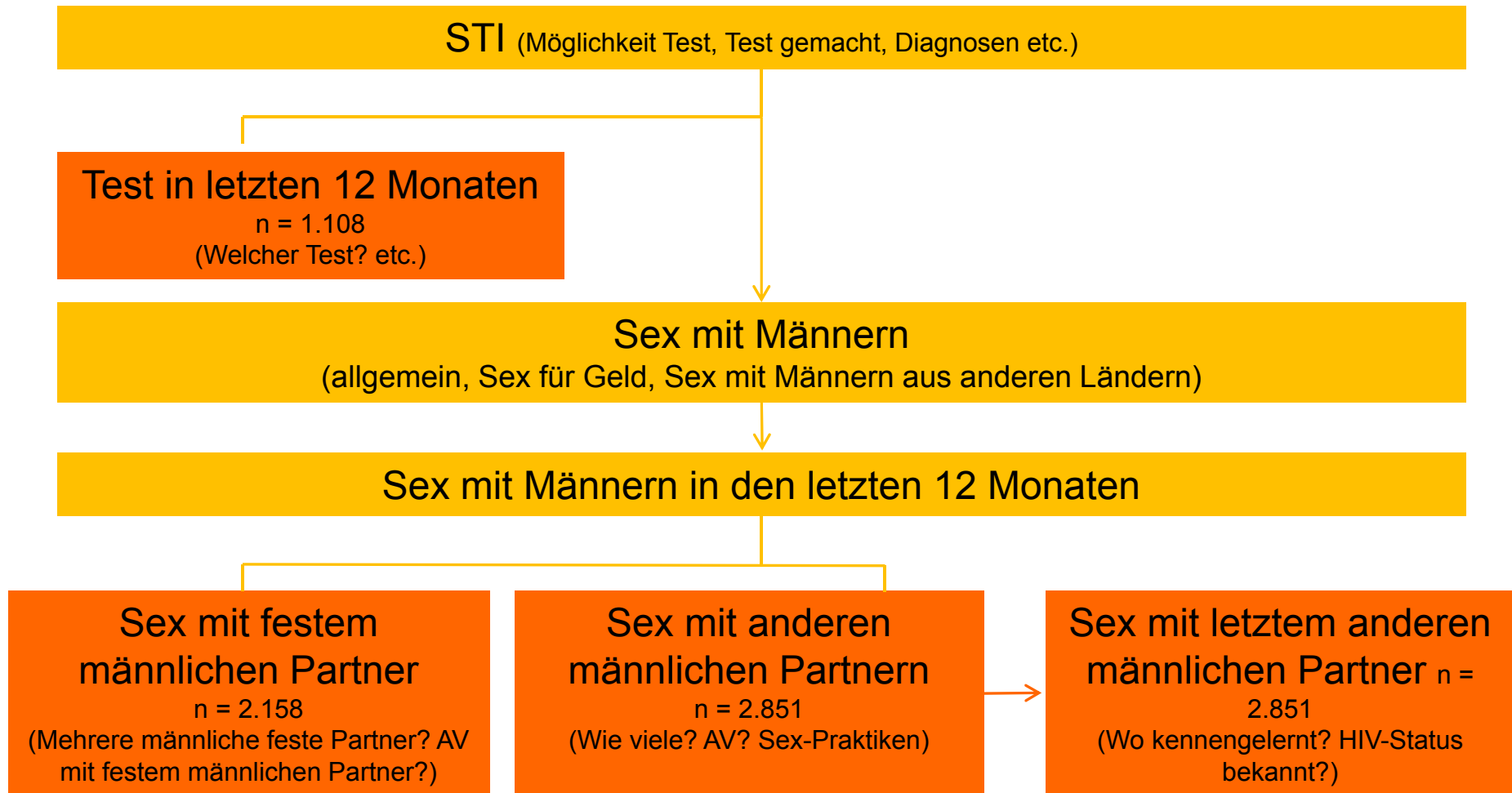
- Projektteam:** Dipl. Sozpäd. Olaf Kapella
Dr. Andreas Baierl
Österreichisches Institut für Familienforschung
- Datengrundlage:** Daten der EMIS-Studie
- Erhebungszeitraum:** Herbst 2010 – Online-Fragebogen
- Auftraggeber:** AIDS Hilfe Wien

Um möglichst aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, wurde eine Konsistenzanalyse durchgeführt, nach der von insgesamt 4.189 Fragebögen 4.085 gültige Fragebögen zur weiteren Analyse verwendet wurden.

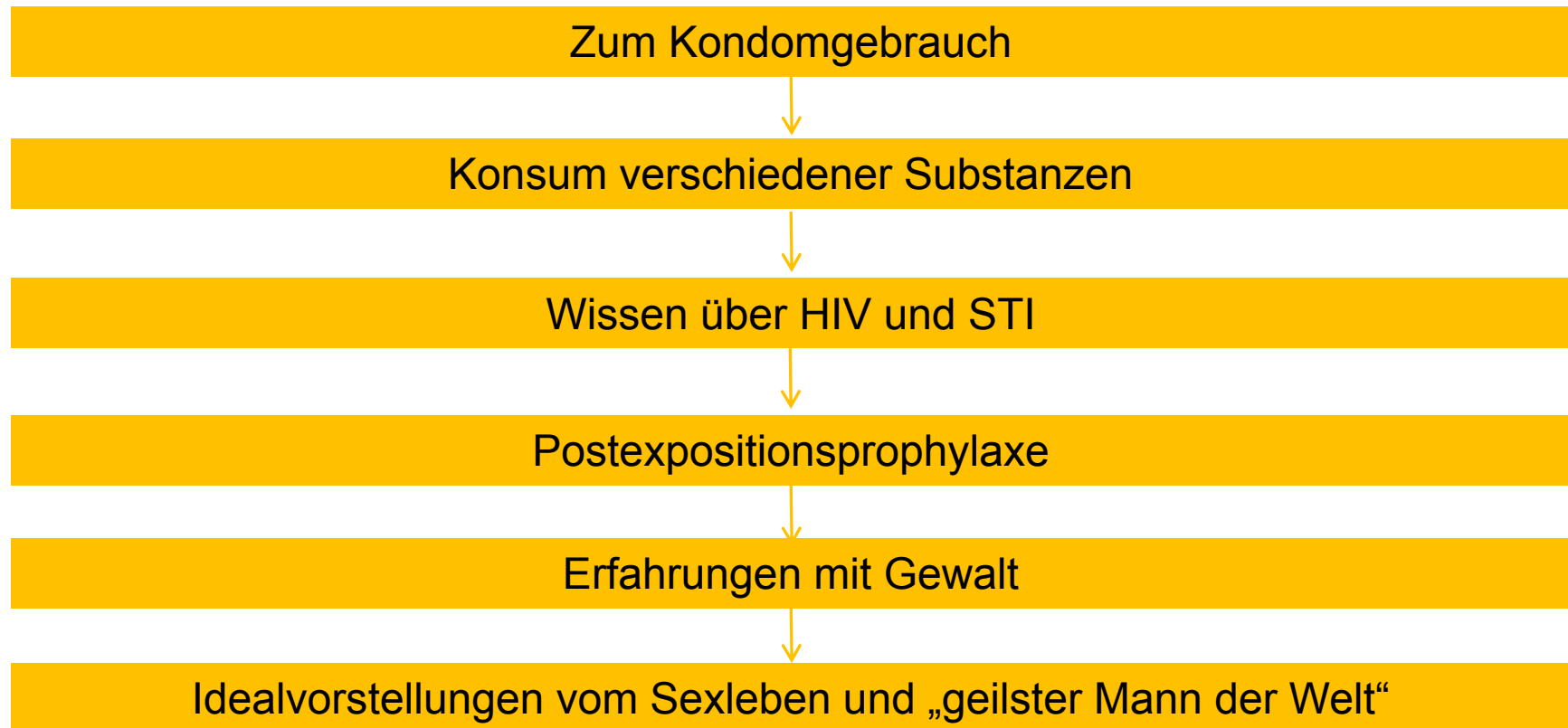
Überblick Fragebogen (1)



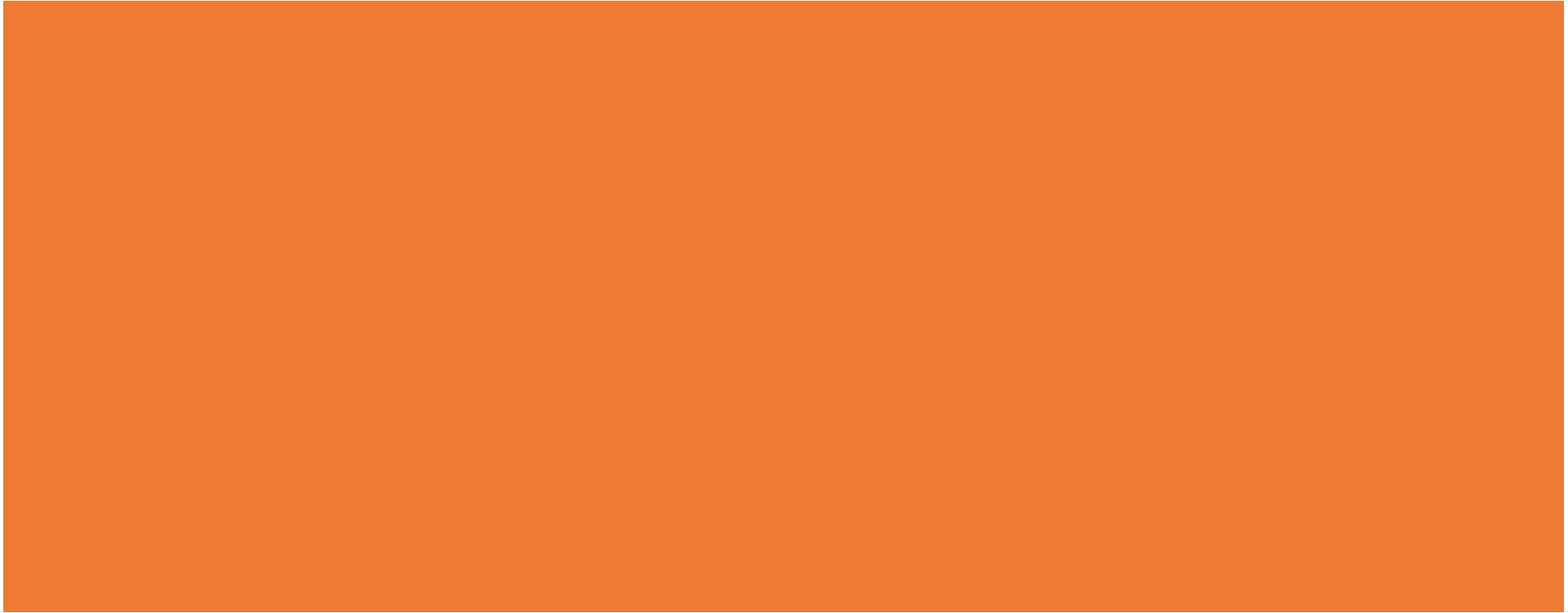
Überblick Fragebogen (2)



Überblick Fragebogen (3)



Kurzzusammenfassung



Kurzzusammenfassung (1)

- Die befragten Männer sind primär im mittleren Lebensalter (25 bis 39 Jahre), verfügen über eine überdurchschnittlich hohe Bildung, sind zu mehr als die Hälfte Vollzeit erwerbstätig und knapp jeder zweite befragte Mann wohnt in Wien.
- Der Zugang zum Fragebogen erfolgte für drei Viertel der Befragten über das Internetportal von GayRomeo.
- Drei Viertel der befragten Männer bezeichnen sich selbst als schwul.
- Die überwiegende Mehrheit der Männer ist mit ihrem derzeitigen Sexleben zufrieden und sie haben das Gefühl, es so sicher gestalten zu können, wie sie möchten.

Kurzzusammenfassung (2)

- In Bezug auf soziale bzw. primär sex-bezogene **Treffpunkte** zeigt sich bei MSM:
 - Am häufigsten werden schwule Cafés, Bars bzw. Discos besucht. Am wenigsten werden private Sex-Party bzw. Pornokinos besucht.
 - Webseiten für schwule oder bisexuelle Männer spielen eine große Rolle: Nahezu alle Männer haben im letzten Monat eine besucht und der Hauptkontakt für sexuelle Kontakte im In- und Ausland findet auf diesen Webseiten statt.
 - Sex-bezogene Treffpunkte werden von unter 25-jährigen Männern deutlich weniger aufgesucht.
 - Sex-bezogene Treffpunkte werden von HIV-positiven Menschen überdurchschnittlich häufig frequentiert.

- Knapp jeder zweite Mann ist derzeit in einer **Beziehung** – primär mit einem Mann. Drei von vier Männern haben den selben HIV-Status wie der Partner/die Partnerin.

Kurzzusammenfassung (3)

- Das **Wissen** unter MSM über die Übertragungswege von HIV und STI sowie zu Behandlung und zu den Tests ist sehr hoch. Lediglich die Tatsache, dass eine wirksame Behandlung einer HIV-Infektion auch das Risiko einer Übertragung reduziert, ist der Hälfte nicht bekannt.
- **Informationen über HIV und STI** sind für MSM sehr präsent – fast jeder zweite Mann hat in den letzten vier Wochen Informationen über HIV und/oder STI für MSM gesehen oder gehört. Hotlines spielen keine Rolle zur Informationsgewinnung.

Kurzzusammenfassung (4)

- Die **HIV-Testbereitschaft** unter MSM ist hoch – drei von vier Männern haben bereits einen HIV-Test gemacht.
 - Unter den unter 25-Jährigen und in ländlichen Regionen gibt es allerdings einen Nachholbedarf.
 - Präventionsprogramme wirken sich förderlich auf eine HIV-Testung aus.
 - Am häufigsten erfolgen die HIV-Tests beim Allgemeinmediziner und bei anderen Einrichtungen (z.B. AIDS-Hilfe, Gesundheitsamt) – vor allem letzterer gewinnen bei Folgetests an Bedeutung.
 - Die Zufriedenheit bei einem HIV-Test in Bezug auf Respekt und Vertraulichkeit ist sehr hoch, allerdings der Aspekt der Beratung hat ein deutliches Verbesserungspotential.
 - Unter MSM, die bereits schon einmal einen HIV-Test gemacht haben, ist die weitere Testbereitschaft hoch – zwei Drittel der Männer, die schon einmal einen Test gemacht haben, haben in den letzten 12 Monaten ihren letzten HIV-Test gemacht.

Kurzzusammenfassung (5)

- 5,4% haben einen **HIV-positiven Test** erhalten.
 - Die Mehrheit hat den positiven Testbefund innerhalb der letzten fünf Jahre erhalten.
 - Die Erstdiagnose erfolgte mit einem guten Immunsystem – Late Presenter (unter 200 CD4-Zellen/ μ) waren 14,4%.
 - Drei Viertel der HIV-positiven sind unter HAART – Hauptgrund für keine medikamentöse Therapie ist, dass es der Arzt nicht für notwendig hält.
 - Hohe Compliance in Bezug auf die Verlaufskontrollen unter den HIV-Positiven.

- Das Testverhalten in Bezug auf STI ist etwas geringer ausgeprägt – jeder zweite Mann hat sich auf **STI testen** lassen.
 - Die Untersuchung auf STI erfolgt primär über Blutproben. Rektaluntersuchungen bzw. Harn- und Rektalabstriche kommen bei jedem fünften bzw. dritten Mann vor, der sich auf STI testen ließ.

Kurzzusammenfassung (6)

- In Bezug auf die Prävalenz der Untersuchungsmethoden in Österreich heißt das: 22,9% der Männer haben eine Blutprobe abgegeben, 12,2% eine Urinprobe, 11,7% hatten eine Untersuchung des Penis, 11,7% einen Harnröhrenabstrich, 8,7% eine Untersuchung des Anus und 6,3% einen Rektalabstrich.
- **Diagnostizierte STI** in Österreich: Gonorrhö 13,4%; Anal- oder Genitalwarzen 12,0%; Syphilis 7,8%; Chlamydien 4,8%, Hepatitis B 3,9%; Anal- oder Genitalherpes 2,3%; Hepatitis C 0,7%.
- Nahezu alle befragten Männer hatten schon einmal **Sex mit einem Mann** – lediglich 2,7% der Befragten haben noch nie Sex mit einem Mann.
 - Beim ersten Sex mit einem Mann waren die befragten Männer zum Teil noch recht jung – jeder dritte war unter 15 Jahren. Jeder fünfte Mann war zwischen 21 und 30 Jahren beim ersten Sex mit einem Mann.
 - Fast alle Männer verfügen über Erfahrungen mit Analverkehr mit anderen Männern – lediglich 4,8% haben keine Erfahrungen mit Analverkehr.

Kurzzusammenfassung (7)

- Nahezu jeder zweite Mann (44,5%) hatte seinen ersten Analverkehr im Alter zwischen 15 und 20 Jahren.
- Zwei Drittel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr hatten, berichten von einem ungeschützten Analverkehr.
- Im Hinblick auf den **Sex mit dem festen Partner** zeigt sich folgendes:
 - Analverkehr ist ein zentraler Bestandteil – zwei Drittel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Sex mit dem festen Partner hatten, haben Analverkehr mit diesem praktiziert.
 - Ein Kondom beim Analverkehr mit dem festen Partner zu benutzen, ist unüblich – drei Viertel der Männer haben beim Analverkehr mit dem Partner in den letzten 12 Monaten keine Kondom benützt.
 - Trotz Partnerschaft spielt Sex mit anderen Männern eine große Rolle: Jeder zweite Mann in einer Partnerschaft hat in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit einem anderen Mann gehabt und knapp jeder fünfte Mann (17,4%) gibt an, ungeschützten Analverkehr mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten gehabt zu haben.

Kurzzusammenfassung (8)

- **Sex mit einem anderen Mann**, also nicht mit dem festen Partner, hatte mehr als jeder zweite befragte Mann in den letzten 12 Monaten.
 - Sex mit anderen Männern findet für den größten Teil der befragten Männer safe statt – bei mehr als jedem zweiten Mann (58,0%) war der Analverkehr mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten geschützt.
 - Beim Sex wird mit anderen Männer am häufigsten die Masturbation und Oralverkehr geschildert. Drei Viertel berichten von aktivem bzw. passivem Analverkehr in den letzten 12 Monaten. Am seltensten praktizieren die Befragten mit den anderen Männern aktives und passives Fisting – drei Viertel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten, haben keine Erfahrung mit aktivem Fisting und 87,2% mit passivem Fisting.
HIV-positive Männer schildern besonders häufig Analverkehr, Rimming und Fisting.
 - Über die Hälfte der Männer (58,1%) hat sich in den letzten 12 Monaten beim Analverkehr mit anderen Mann immer durch Kondome geschützt – 5,7% gar nicht.

Kurzzusammenfassung (9)

- Jeder zehnte Mann, der in den letzten 12 Monaten ungeschützten Analverkehr mit einem anderen Mann hatte, wusste, dass der andere Mann HIV-positiv ist.
- Für die Mehrheit der Männer handelt es sich bei dem anderen Mann, mit dem sie Sex haben, um einen unbekanntem Sexpartner – jeder fünfte hatte bereits mehrmals Sex mit diesem Mann.
- **Der letzte Sex mit einem anderen Mann** war für die Mehrheit der befragten Männer sicher, allerdings ...
 - ... haben mehr als jeder vierte Mann beim letzten Analverkehr mit einem anderen Mann kein Kondom benutzt – Analverkehr beim letzten Sex hatten drei von vier Männern mit einem anderen Mann.
 - ... haben etwas mehr als jeder zehnte Mann beim Oralverkehr auch jeweils in den Mund des anderen ejakuliert.
 - ... haben den HIV-Status nicht thematisiert – zwei Drittel haben nicht über den eigenen HIV-Status beim letzten Sex gesagt und die Hälfte hat sich über den HIV-Status des anderen keine Gedanken gemacht.

Kurzzusammenfassung (10)

- **Sex für Geld** spielt unter den Befragten keine große Rolle – knapp jeder zehnte hat in den letzten 12 Monaten für Sex bezahlt und jeder zwanzigste hat sich für Sex bezahlen lassen.
- Rund die Hälfte der Männer hat Erfahrungen über **Sex in anderen Ländern**.
 - Die Kontaktabahnung findet am häufigsten über eine Webseite für schwule und bisexuelle Männer statt.
 - Knapp zwei von drei Männern haben Analverkehr beim Sex im Ausland praktiziert – jeder vierte ohne Kondom.
- Jeder zweite Mann hatte **Sex mit Frauen** – für jeden vierten ist diese Erfahrung älter als fünf Jahre.

Kurzzusammenfassung (11)

- **Kondomgebrauch** ist für die Mehrheit der Männer beim aktiven Analverkehr selbstverständlich und sie wenden Kondome sicher und richtig an.
 - Knapp zwei Drittel haben beim aktiven Analverkehr in den letzten 12 Monaten ein Kondom benutzt – ein Drittel allerdings nicht.
 - Nur jeder zehnte hat ein zu kleines oder zu großes Kondom verwendet und drei Viertel haben ein Gleitmittel für das Kondom verwendet.
 - Der sichere Kondomgebrauch kann noch optimiert werden: 16,3% geben an, bei Analverkehr über eine halbe Stunde das Kondom nicht gewechselt zu haben und mehr als jeder Dritte verwendet Speichel als Gleitmittel.
 - „Kondom-Unfälle“ kommen selten vor – jeder zehnte berichtet von einem einmaligen Abrutschen oder Platzen des Kondoms.
 - Zwei Drittel der Befragten haben immer ein Kondom verfügbar, wenn sie eines brauchen.
 - Das Fehlen eines Kondoms ist für drei Viertel nicht der Grund für ungeschützten Analverkehr.

Kurzzusammenfassung (11)

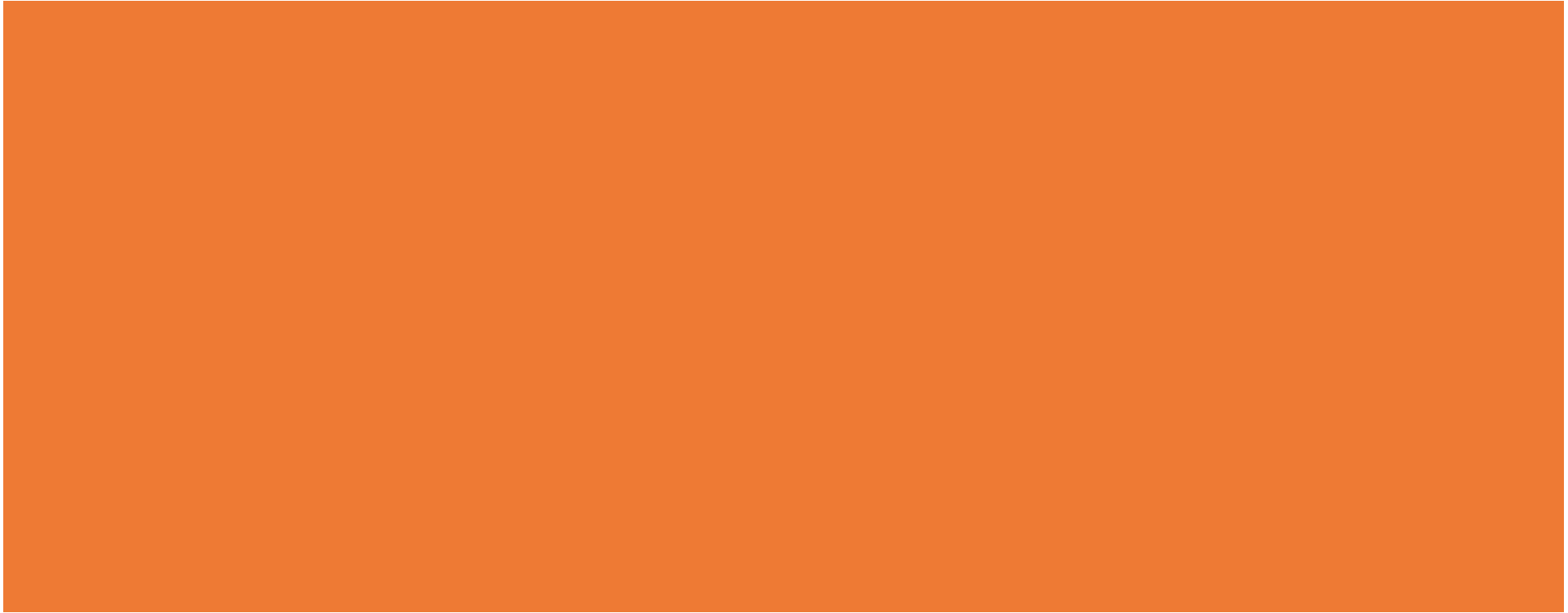
- Der Informationsstand zur Postexpositionsprophylaxe (**PEP**) ist unzureichend.
 - Nicht einmal jeder Zweite wusste, dass PEP versucht, eine HIV-Infektion zu verhindern und knapp jeder Zweite wusste, dass die PEP so schnell wie möglich eingenommen werden sollte.
 - Jeder zweite ist sich sicher eine PEP zu erhalten, wenn er eine benötigt.

- Über ihren **Drogen- und Alkoholkonsum** zeigt sich der größte Teil der befragten Männer nicht besorgt.
 - Im letzten Monat wurde folgendes konsumiert: 87,7% Alkohol, 53,7% Tabak, jeder Fünfte Poppers, jeder Fünfte Cannabis, 2,5% Kokain und jeder zwanzigste PDE5 Hemmer.
 - Jeder zehnte Mann zeigt sich (eher) besorgt über einen Alkoholkonsum und 2,3% über ihren Drogenkonsum.

Kurzzusammenfassung (12)

- Jeder Zweite verfügt über **Gewalterfahrungen** aufgrund dessen, weil jemand wusste oder vermutete, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt – jüngere Männer berichten häufiger über Gewalterfahrungen.

Stichprobenbeschreibung



Stichprobenbeschreibung (1)

- Grundsätzlich wurde eine **hohe Anzahl** von Männern erreicht (n = 4.085 gültige Fragebögen).
- Die befragten Männer verfügen über eine **überdurchschnittlich hohe Bildung**.
 - Fast jeder dritte Mann verfügt über einen Studienabschluss.
 - Ein weiteres Drittel der Männer hat einen Matura-Abschluss.
 - 16,4% der Männer absolvieren derzeit ein Studium.
- Die Hälfte der Männer ist **Vollzeit** unselbstständig erwerbstätig und jeder zehnte Mann ist selbstständig erwerbstätig.
- Knapp jeder zweite Mann wohnt in **Wien**.

Stichprobenbeschreibung (2)

- Die Mehrheit der Männer ist im **mittleren Lebensalter** – jeder zweite Mann ist zwischen 25 und 39 Jahre alt.
- Vier von fünf Männern wurden **in Österreich geboren**. Der größte Anteil der nicht in Österreich Geborenen kommt aus Deutschland.
- Der Zugang zum Fragebogen erfolgte für drei Viertel der Befragten über das Internetportal von GayRomeo.

Stichprobenbeschreibung (1)

	n	in %
Geschlecht		
Männer	4.069	99,6
Transgender (Mann zu Frau)	10	0,2
Transgender (Frau zu Mann)	6	0,1
Schulbildung		
Kein Abschluss	22	0,5
Pflichtschule ohne Lehre	244	6,0
Pflichtschule mit Lehre	1.287	31,8
AHS / BHS (Matura)	1.272	31,4
Fachhochschule	409	10,1
Universität	818	20,2

Stichprobenbeschreibung (2)

	n	in %
Berufliche Stellung		
Vollzeit beschäftigt	2.279	55,8
Teilzeit beschäftigt	199	4,9
Selbstständig	448	11,0
Arbeitslos	174	4,3
Studierend	669	16,4
Pension	122	3,0
Längerfristig krank geschrieben	23	0,6
Anders	141	3,5

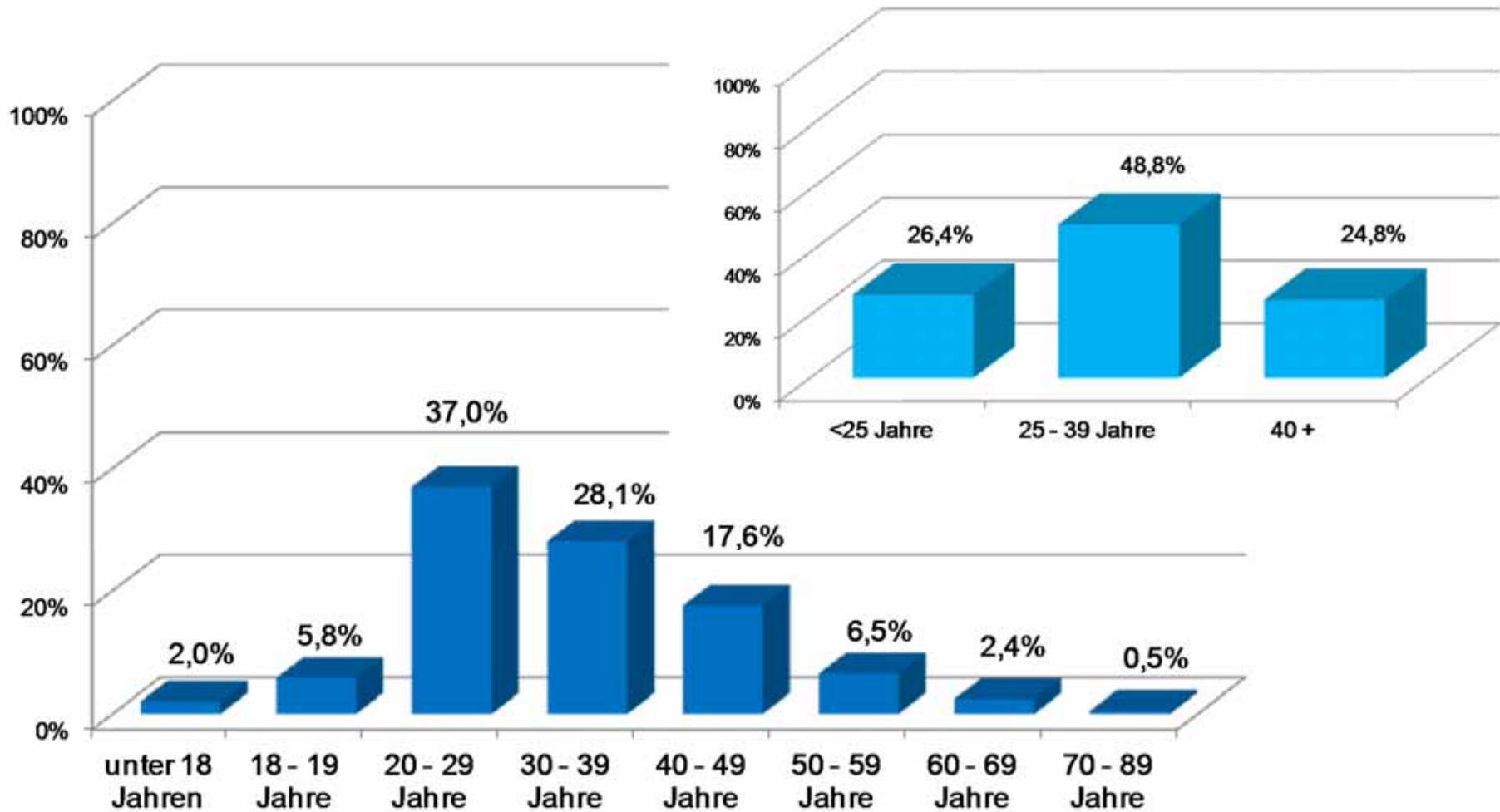
Stichprobenbeschreibung (3)

	n	in %
Bundesland		
Wien	1.845	45,2
Östliches und südliches Niederösterreich, Nordburgenland	194	4,7
Westliches Niederösterreich	148	3,6
Oberösterreich und kleine Teile des westlichen Niederösterreich	389	9,5
Salzburg und westliches Oberösterreich	251	6,1
Tirol (ohne Osttirol) und Vorarlberg	394	9,6
Burgenland	52	1,3
Steiermark, Südburgenland	436	10,7
Kärnten, Osttirol	165	4,0
unbekannt	211	5,2

Stichprobenbeschreibung (4)

	n	in %
Stadt / Land		
Graz	241	5,9
Innsbruck	131	3,2
Linz	168	4,1
Salzburg	138	3,4
Wien	1.845	45,2
Land	1.562	38,2

Alter der Befragten

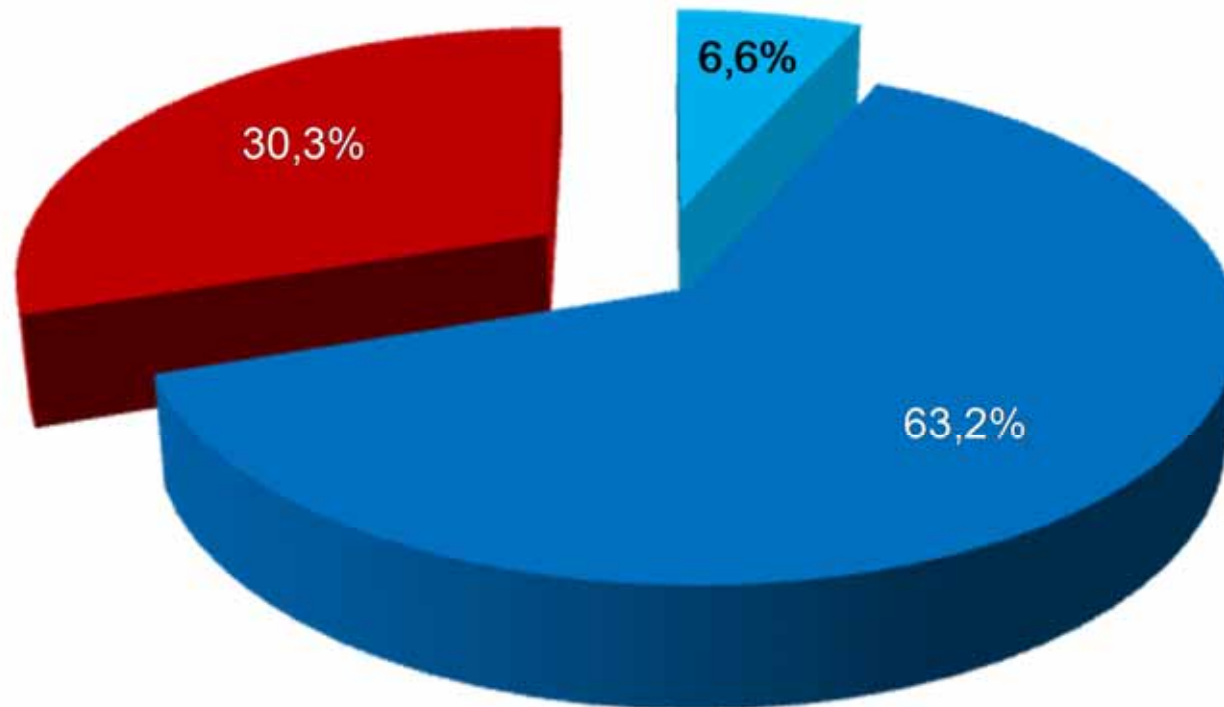


Frage: Wie alt sind Sie?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten

Bildung der Befragten – grobe Einteilung



■ Niedrig ■ Mittel ■ Hoch

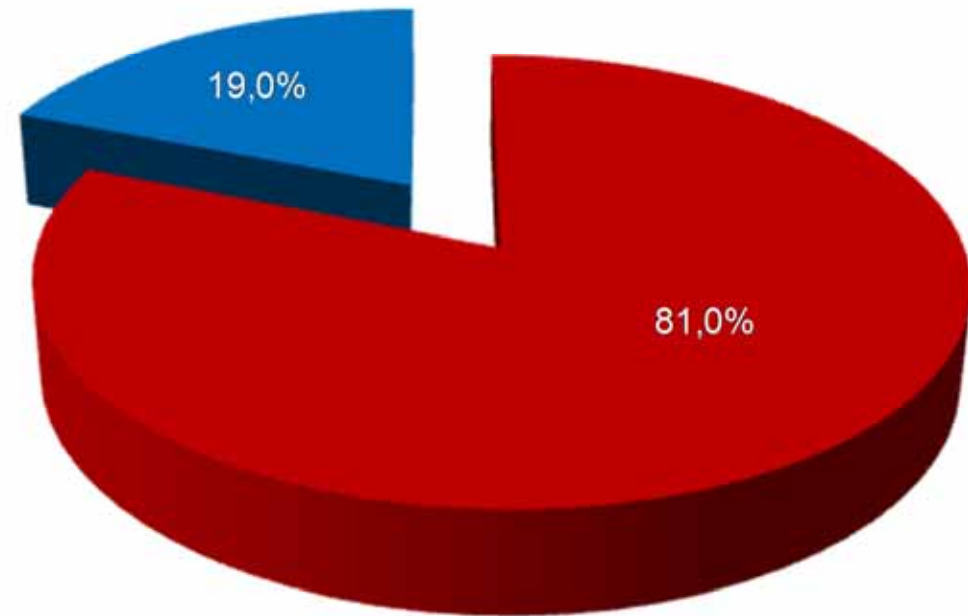
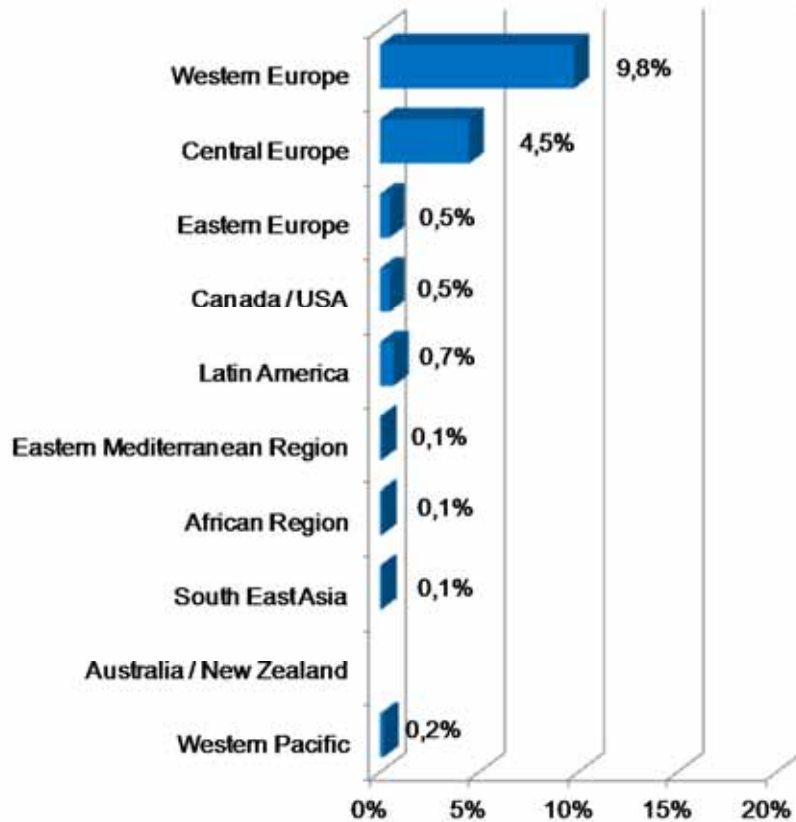
Frage: Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



In welchem Land geboren?



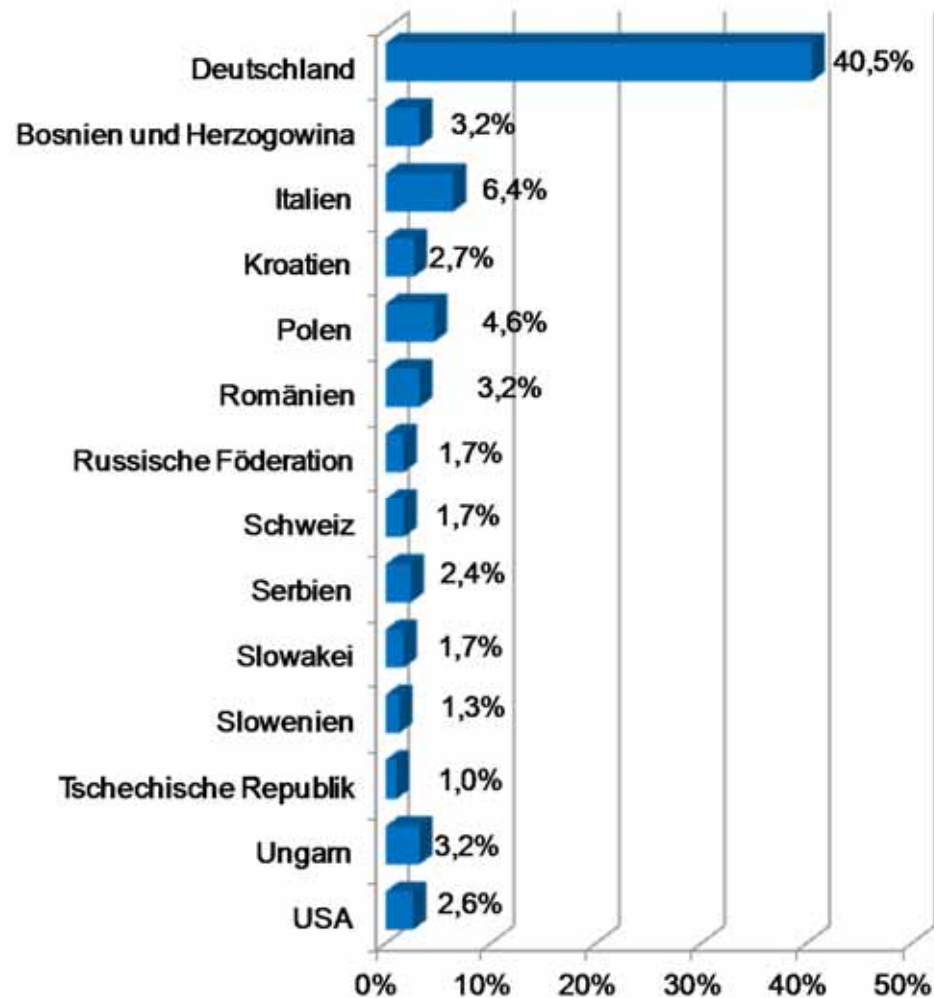
■ ja, in Österreich geboren ■ in einem anderen Land geboren

Frage: Wurden Sie in Österreich geboren?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten. Weltregionen der WHO

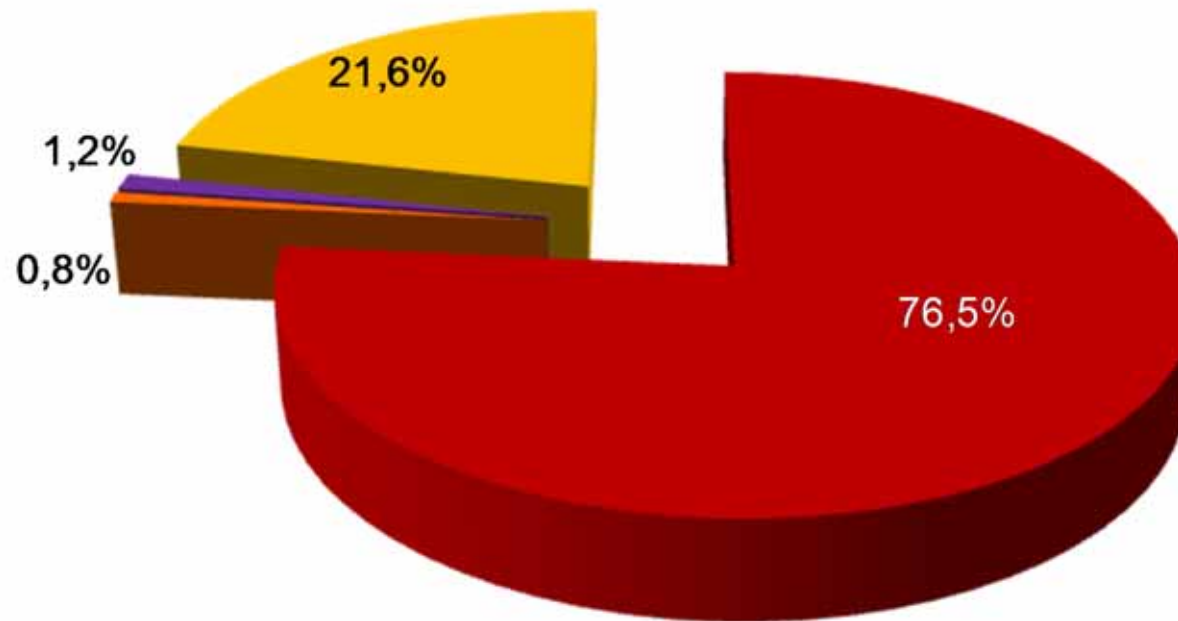
In welchem Land geboren? – Auswahl



Frage: Wurden Sie in Österreich geboren?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Männer die nicht in Österreich geboren sind. (N=692)

Zugang zum Fragebogen - Internetseite



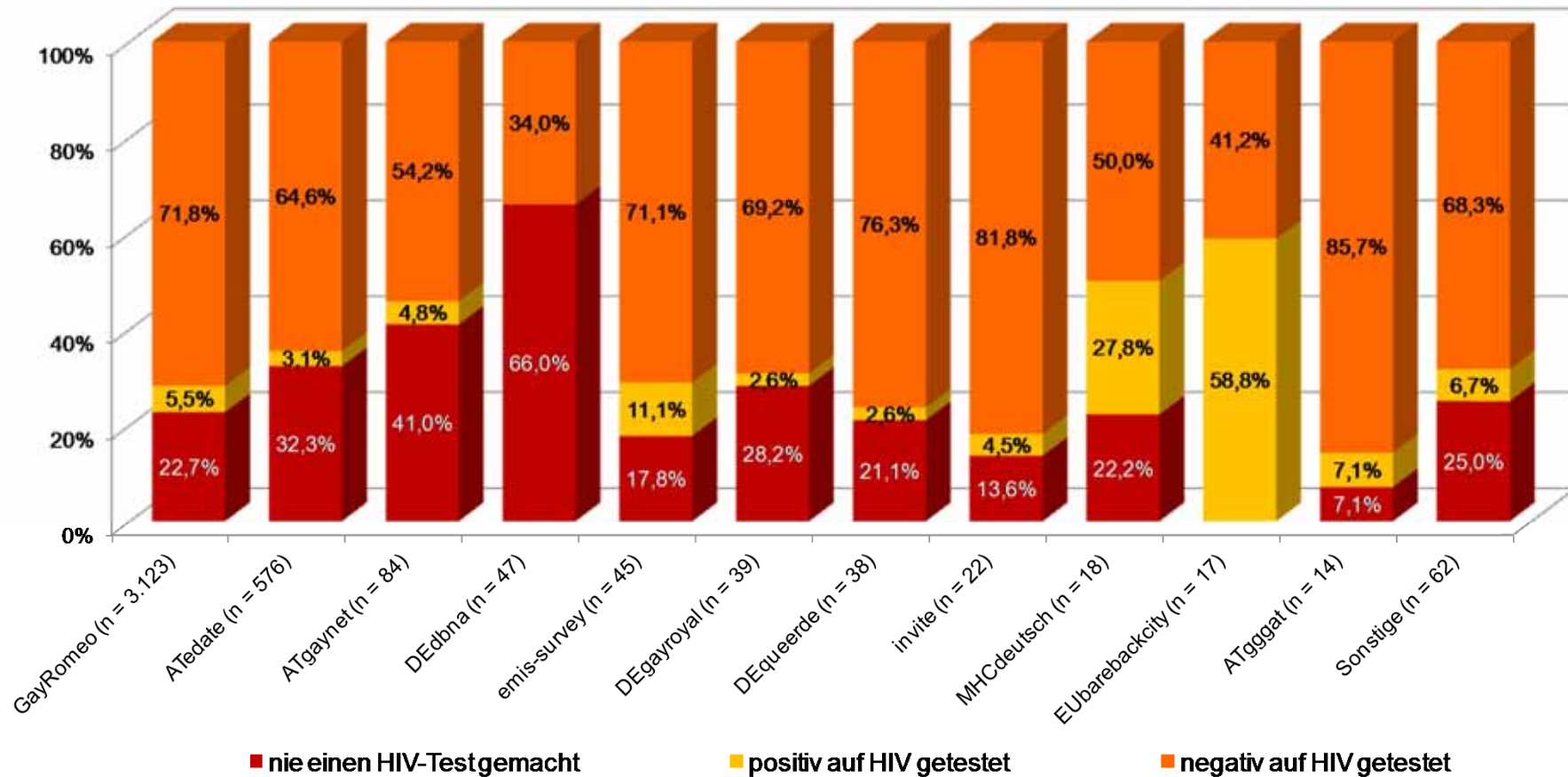
■ GayRomeo ■ ManHunt ■ DBNA ■ Andere (z.B. gayroyal, invite)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



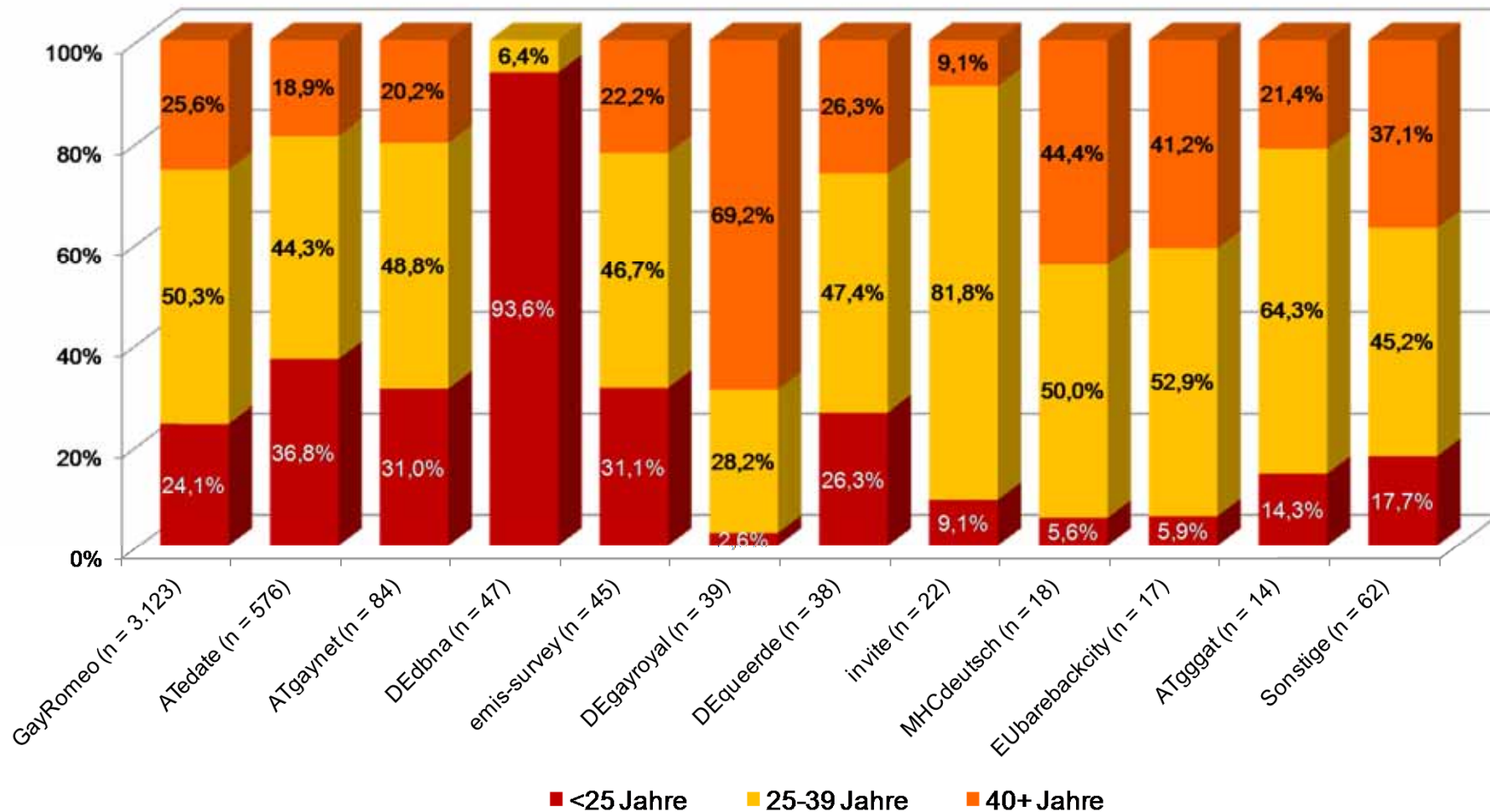
Internetseite nach HIV-Test-Verhalten



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



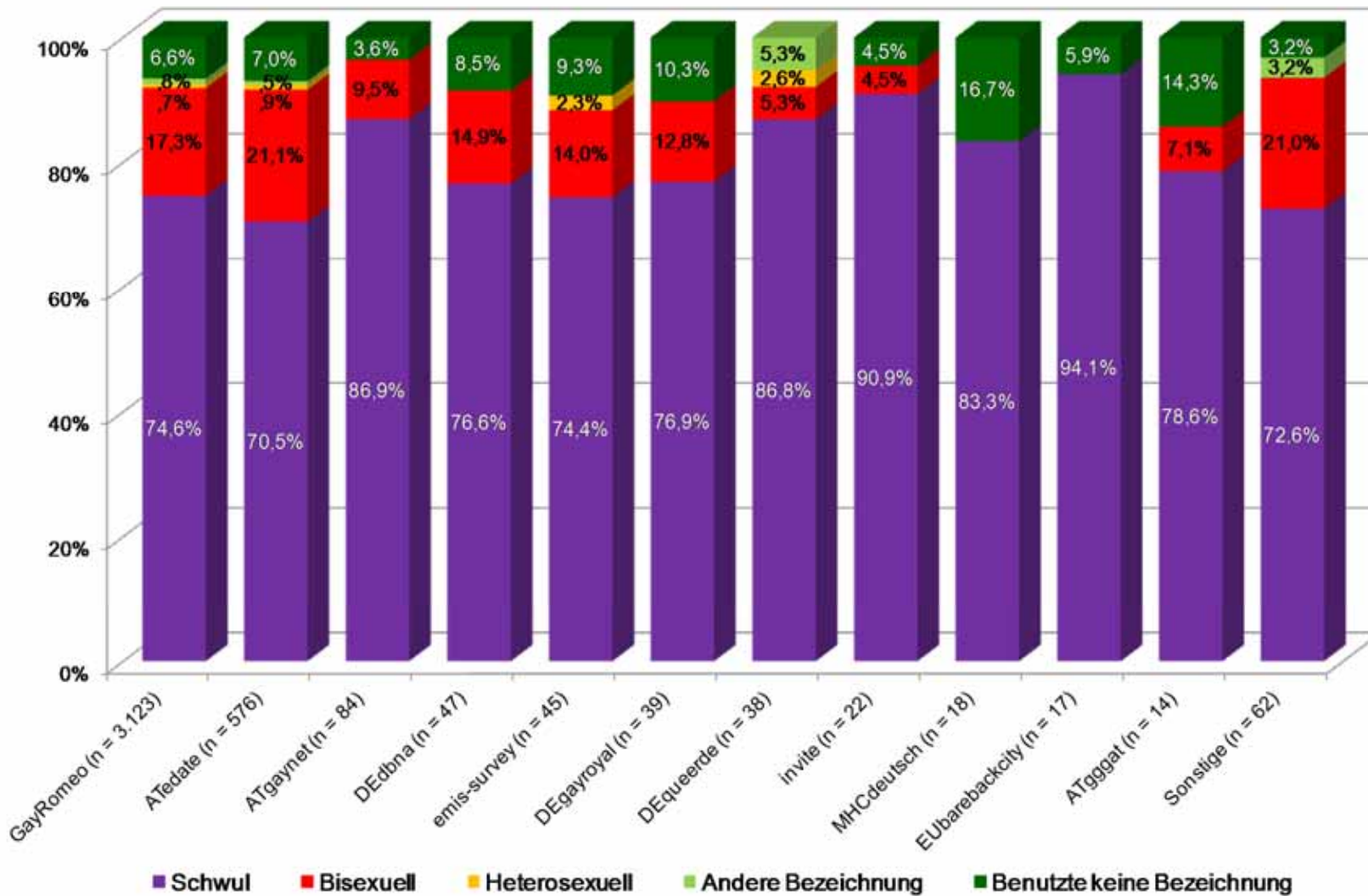
Internetseite nach Alter der Befragten



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



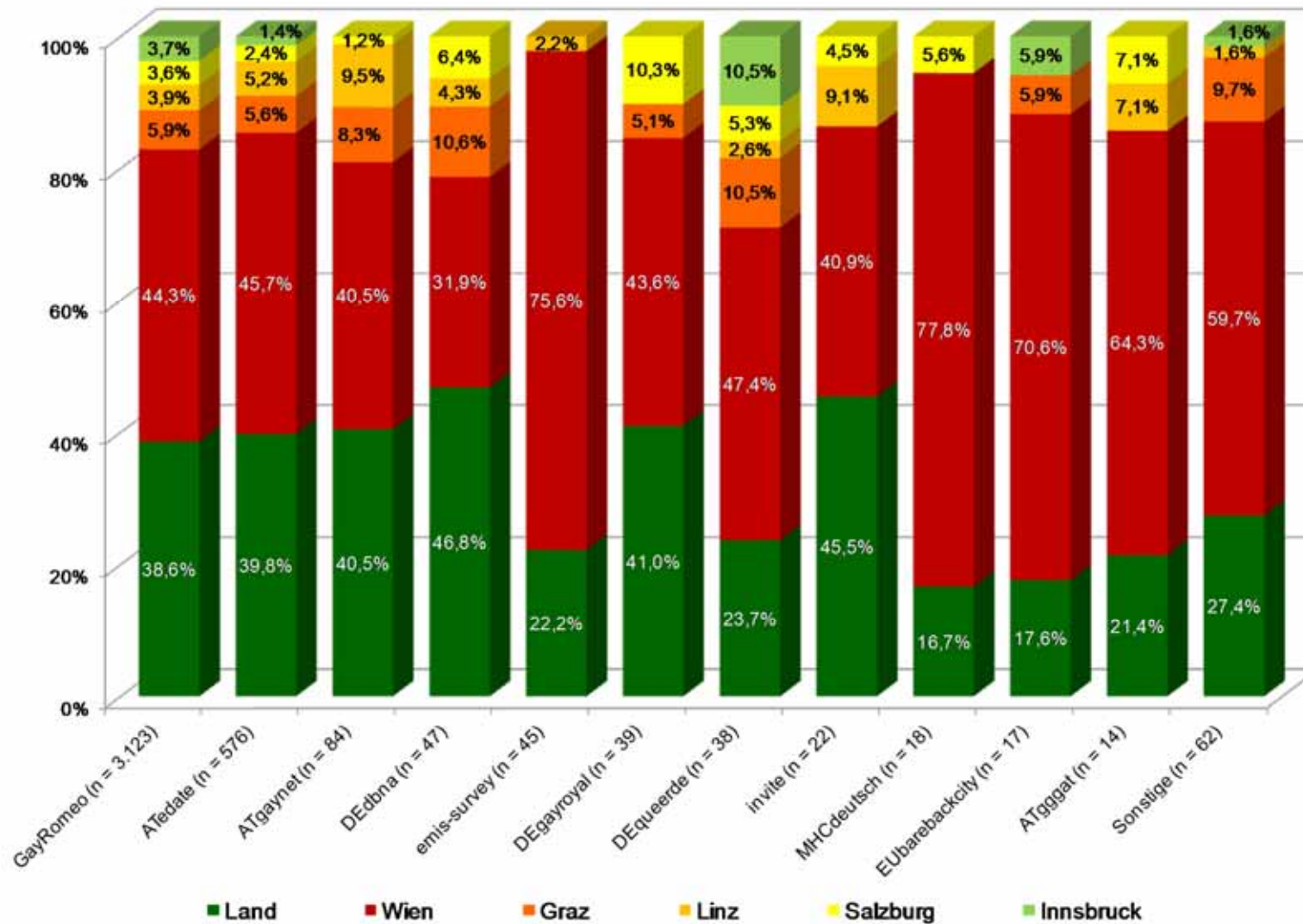
Internetseite nach Alter der Befragten



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



Internetseite nach Alter der Befragten

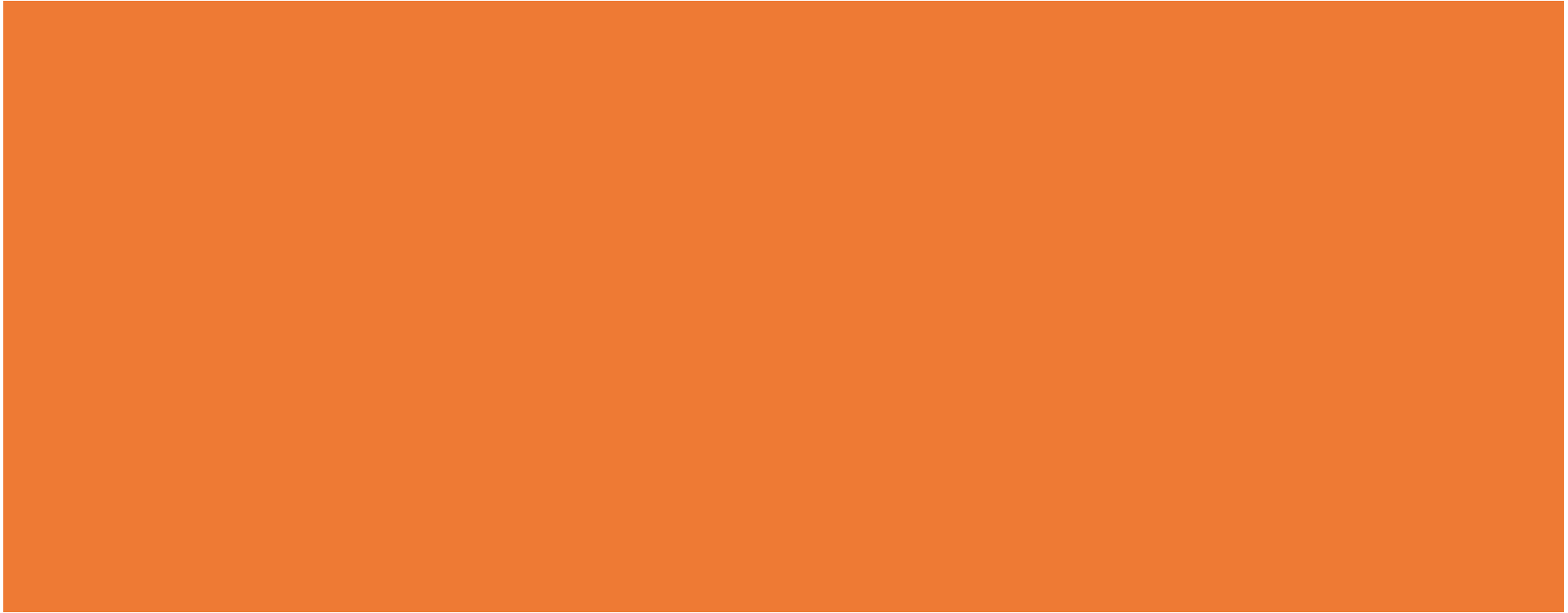


Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten



Auswertungen nach Aufbau des Fragebogens

Sexualität



Zusammenfassung - Sexuelle Orientierung:

- Drei Viertel der befragten Männer geben an, **schwul zu sein**.
 - Zwei von drei Männern (70,8%) fühlen sich ausschließlich sexuell zu Männern hingezogen. Knapp jeder fünfte Mann gibt an, sich überwiegend sexuell zu Männern hingezogen zu fühlen und manchmal zu Frauen.
 - 81,5% der befragten Männer hatten in den letzten 12 Monaten ausschließlich männliche Sexualpartner (Definition der homosexuellen Orientierung nach Kinsey).
- Männer, die Sex mit Männern haben, sind in der Bekanntgabe, dass sie sich sexuell zu Männern hingezogen fühlen, zurückhaltend.
 - Bei jedem zehnten Mann weiß niemand davon, dass er sich sexuell zu Männern hingezogen fühlt.
 - Bei mehr als jedem dritten Mann wissen es allerdings alle bzw. fast alle Menschen, die ihn kennen.
 - Heterosexuelle Männer sind mit dieser Information besonders zurückhaltend – bei zwei von drei heterosexuellen Männern weiß niemand, dass sie sich sexuell auch zu Männern hingezogen fühlen.

Zusammenfassung - Zufriedenheit mit Sexleben: (1)

- Zwei von drei Männern sind mit ihrem **Sexleben zufrieden** – immerhin jeder Dritte nicht. Besonders hoch ist die Unzufriedenheit mit dem eigenen Sexleben unter den heterosexuellen Männern – jeder zweite ist mit seinem Sexleben nicht zufrieden.
- Für jenes Drittel der Männer, die mit dem Sexleben unzufrieden sind, sind die **Gründe vielschichtig**:
 - Knapp jeder fünfte Mann gibt eine fehlende feste Beziehung mit jemanden als Grund für die Unzufriedenheit an.
 - Mehr als jeder zehnte Mann fühlt sich im Sex nicht so selbstsicher wie er möchte.
 - Mehr Sex mit dem Mann bzw. mit den Männern, mit denen er gerade Sex hat, bzw. grundsätzlich mehr Sexpartner wünscht sich jeder zehnte Mann.
 - Knapp jeder zehnte Mann ist mit seinem Sexleben nicht zufrieden, weil er Angst hat, sich mit HIV oder anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zu infizieren.

Zusammenfassung - Zufriedenheit mit Sexleben: (2)

- Acht von zehn Männern sind mit der Gestaltung ihres Sexlebens in Bezug auf die **Sicherheit** zufrieden:

Sie stimmen den Aussagen, dass ...

- der Sex so sicher ist, wie sie möchten,
- es ihnen leicht fällt, nein zu Sex zu sagen, den sie nicht möchten und,
- dass sie über HIV und andere STI ausreichend informiert sind, voll oder eher zu.

Zusammenfassung - Besuchte Treffpunkte: (1)

- Männer, die Sex mit Männern haben, besuchen am häufigsten ein **schwules Café** oder eine schwule Bar bzw. eine schwule Disco oder einen schwulen Club.
- Nahe zu alle Männer waren im letzten Monat auf einer **Webseite** für schwule oder bisexuelle Männer (inkl. Kontakt-, Informations- und Pornoseiten) – die Online-Session zum Ausfüllen des Fragebogens ausgeschlossen.
- Am seltensten werden private **Sex-Partys** bzw. **Pornokinos** frequentiert.

Zusammenfassung - Besuchte Treffpunkte: (2)

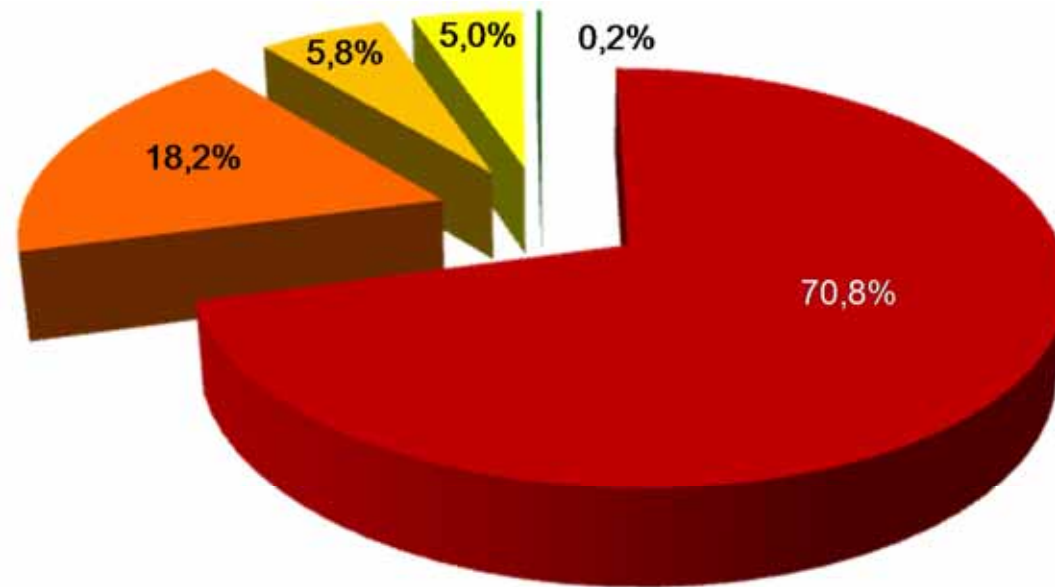
- Die besuchten Treffpunkte lassen sich in **soziale bzw. primär sex-bezogene Treffpunkte** unterteilen. Die acht abgefragten Treffpunkte werden von den Männern, die Sex mit Männern haben, bevorzugt in folgender Kombination besucht:
 - Eine Gruppe von Männer ist besonders häufig in Schwulenzentren, schwulen Cafés bzw. Bars sowie einer schwulen Disco/Club anzutreffen – wobei anzumerken ist, dass diese Treffpunkte von allen Männern häufig frequentiert werden.
 - Männer, die Sex-Clubs frequentieren, besuchen häufiger auch eine Schwulensauna und/oder private Sex-Partys.
 - Männer, die Cruising-Orte aufsuchen, besuchen häufiger auch Pornokinos, verglichen z.B. mit Männern, die im letzten Jahr in einer Schwulen-Disco waren.

Zusammenfassung - Besuchte Treffpunkte: (3)

- Eine Betrachtung **nach Alter** der Männer macht deutlich, dass primär sex-bezogene Treffpunkte von unter 25-jährigen Männern deutlich weniger aufgesucht werden, als z.B. von Männern zwischen 25 und 39 Jahren.
- Sex-bezogene Treffpunkte werden überdurchschnittlich häufig von **HIV-positiven** Menschen frequentiert.

Sexuelle Orientierung

Zu wem fühlen Sie sich sexuell hingezogen?



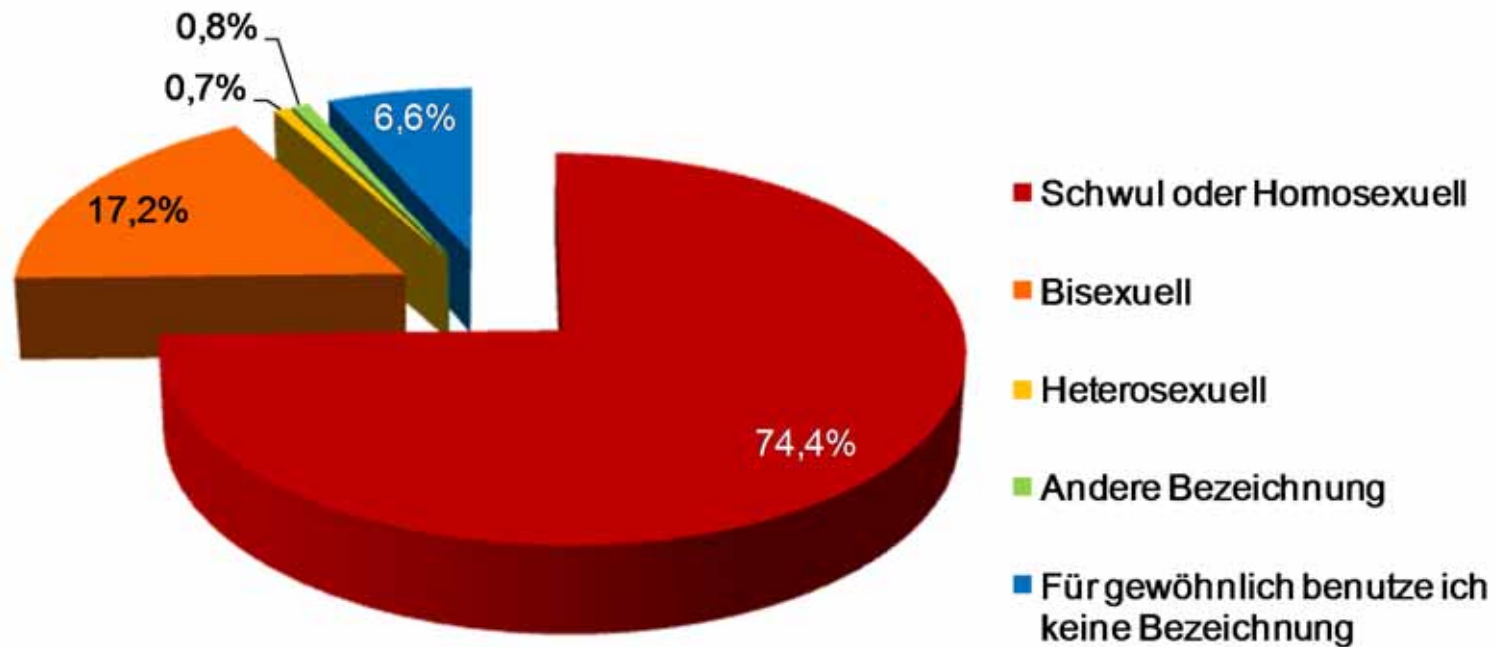
- Ausschließlich zu Männern
- Überwiegend zu Männern
- Überwiegend zu Männern und manchmal zu Frauen
- Zu Männern und Frauen gleichermaßen
- Überwiegend zu Frauen und manchmal zu Männern
- Ausschließlich zu Frauen

Frage: Zu wem fühlen Sie sich sexuell hingezogen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Sexuelle Orientierung



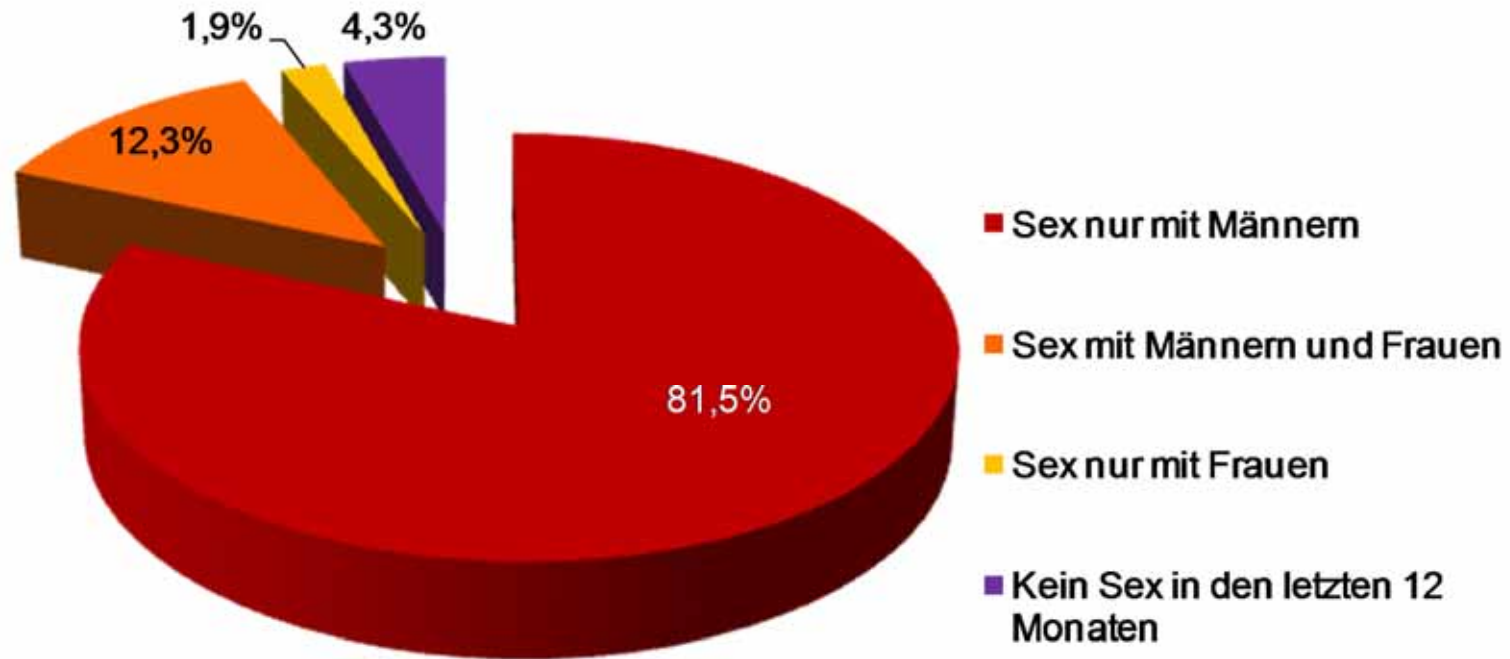
Frage: Welche der folgenden Bezeichnungen beschreibt am besten, wie Sie sich selbst definieren?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten. Schwul n = 3.041; Bisexuell n = 702; Heterosexuell n = 28; andere Bezeichnung n = 33; keine Bezeichnung n = 269



Sexuelle Orientierung nach Kinsey - Sexpartner

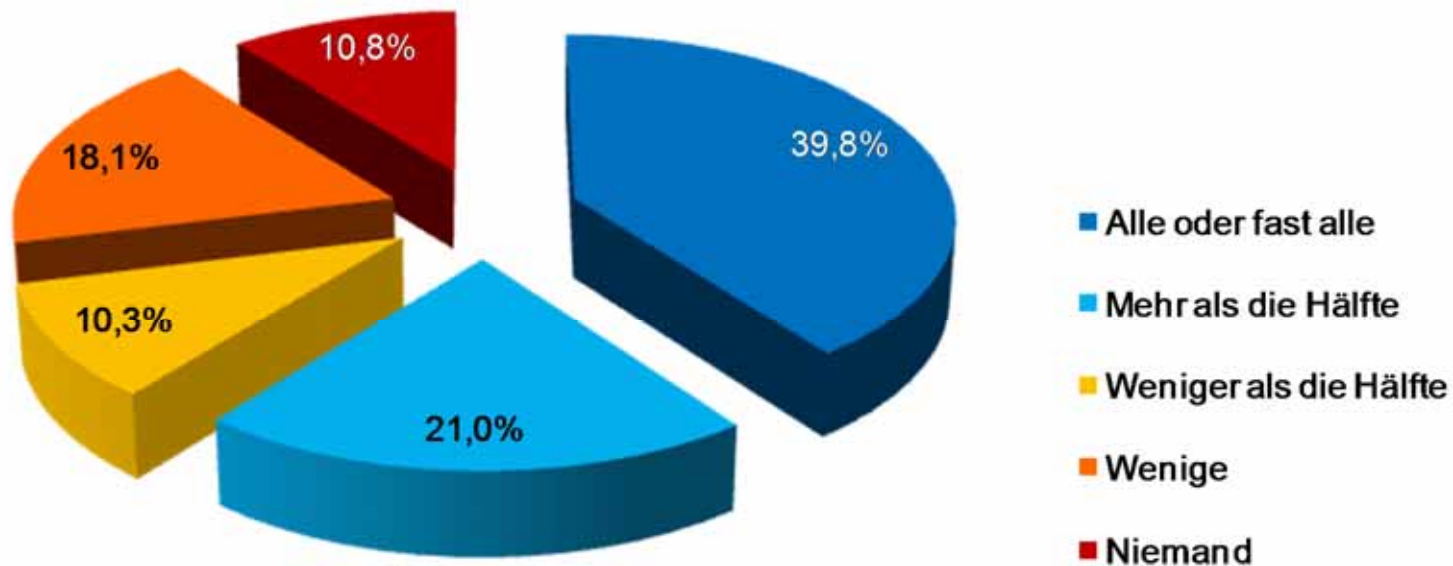


Sexuelle Orientierung nach Kinsey auf Basis des Geschlechts der Sexualpartner in den letzten 12 Monaten.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



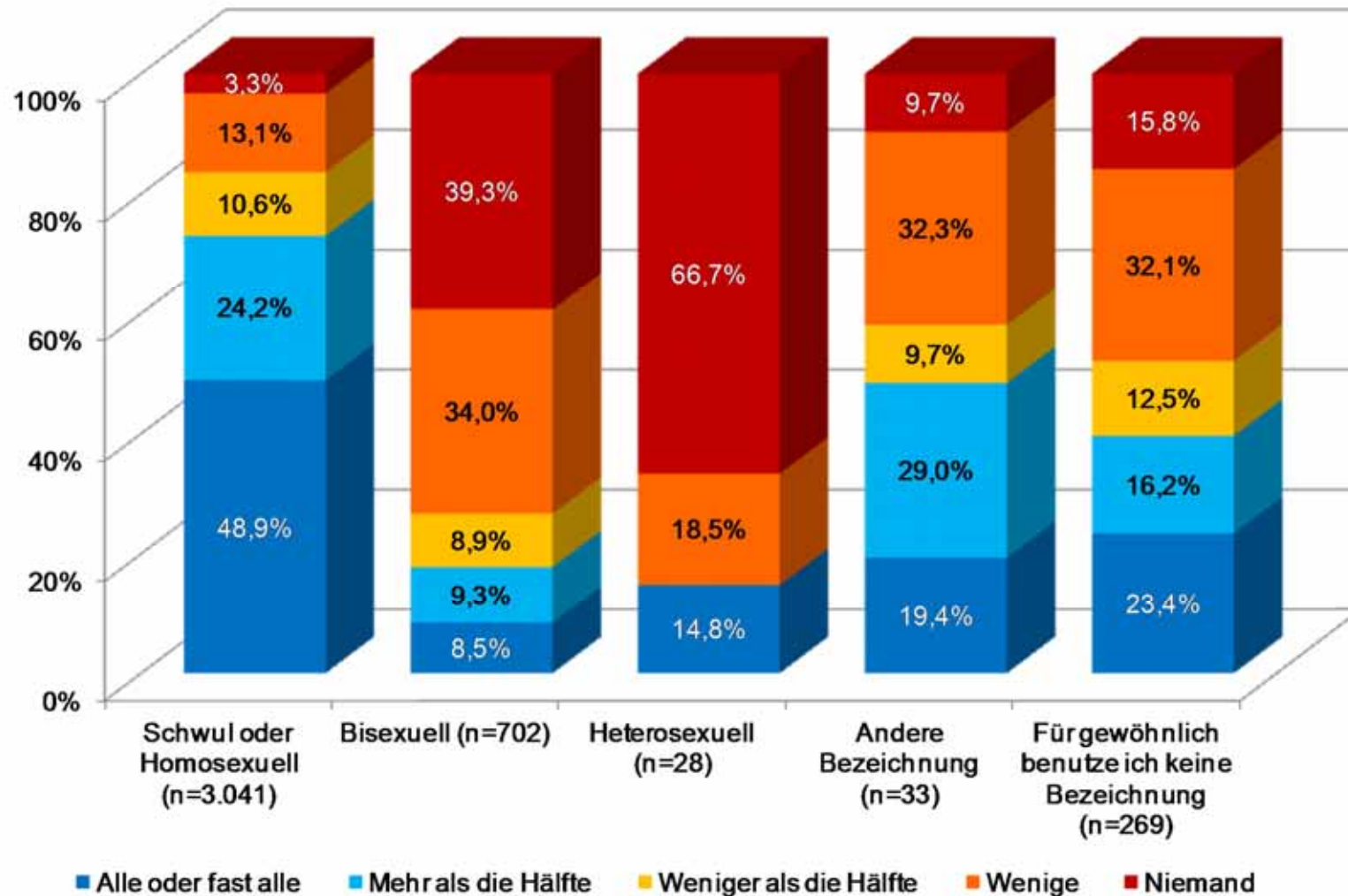
Wer weiß von der sexuellen Orientierung?



Frage: Wenn Sie an die Menschen denken, die Sie kennen (Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Mitstudierende), welcher Anteil von ihnen weiß, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Wer weiß? – nach sexueller Orientierung

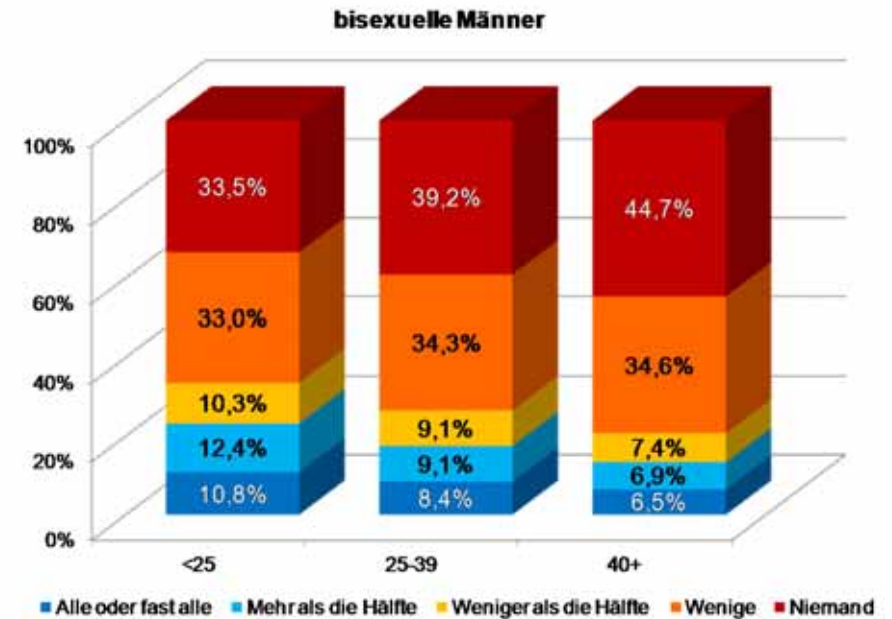
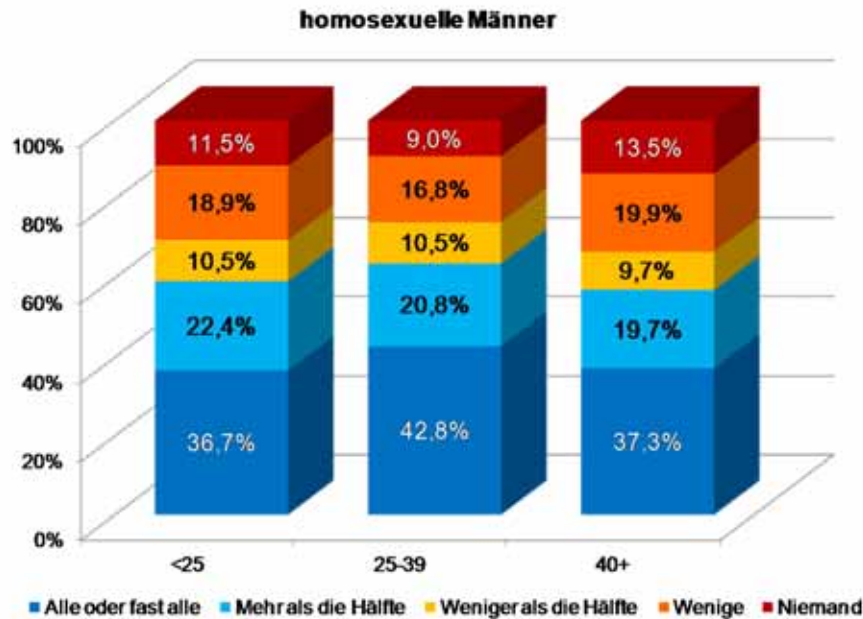


Frage: Wenn Sie an die Menschen denken, die Sie kennen (Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Mitstudierende), welcher Anteil von ihnen weiß, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Wer weiß? – nach sexueller Orientierung + Alter



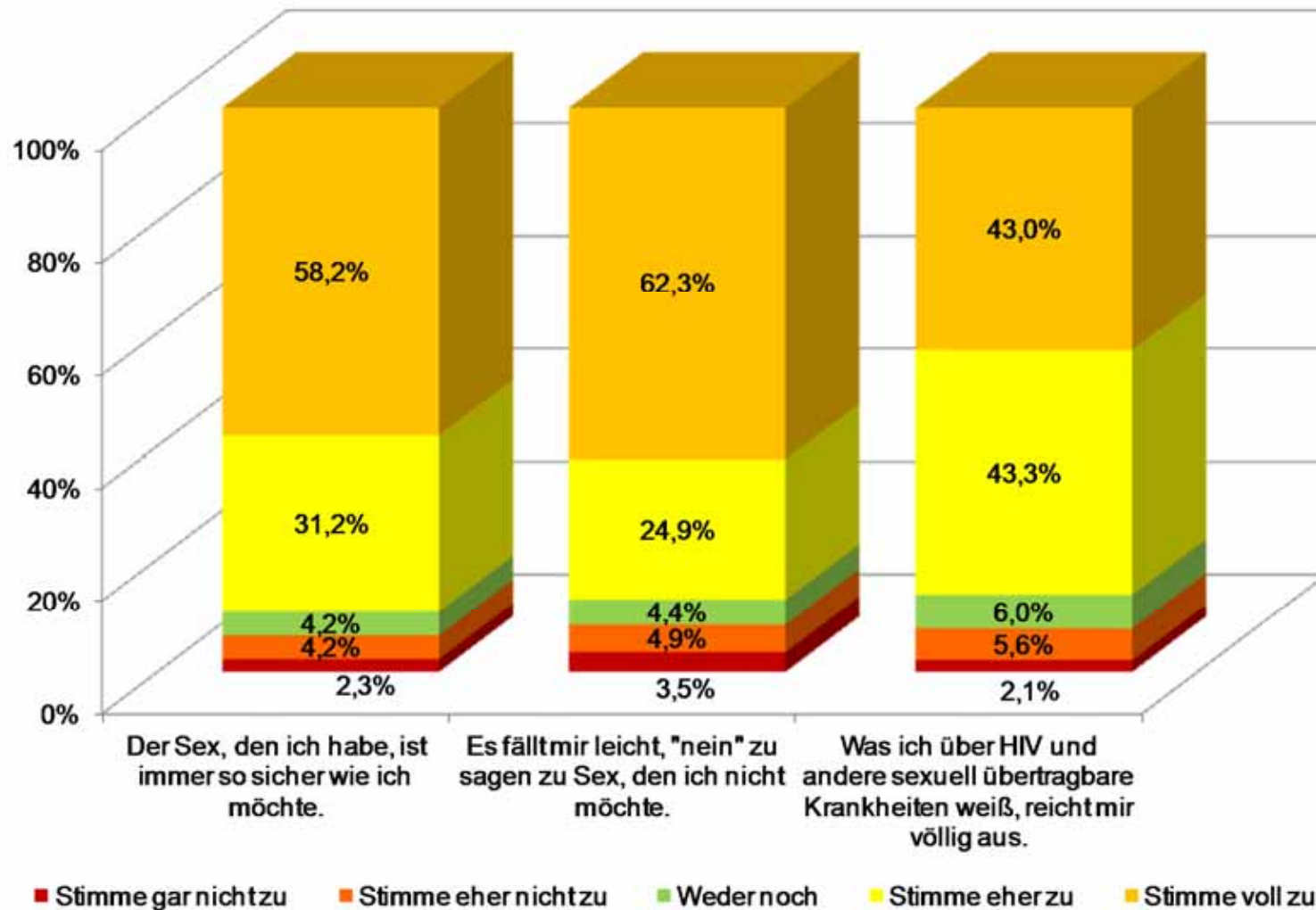
Frage: Wenn Sie an die Menschen denken, die Sie kennen (Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Mitstudierende), welcher Anteil von ihnen weiß, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Zufriedenheit mit eigenem Sexleben

Sexleben

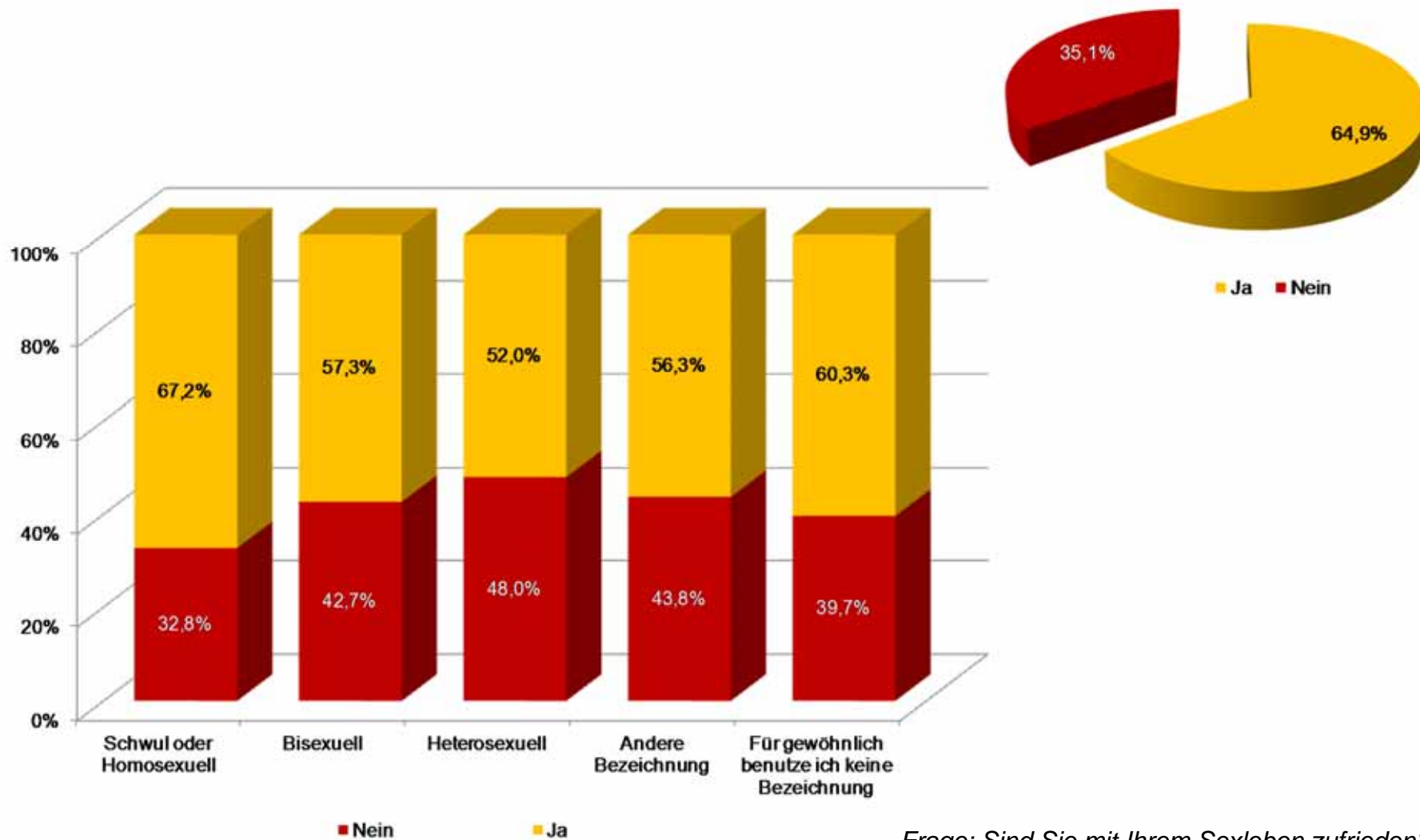


Frage: Zu Ihrem Sexleben. Stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Zufriedenheit mit Sexleben

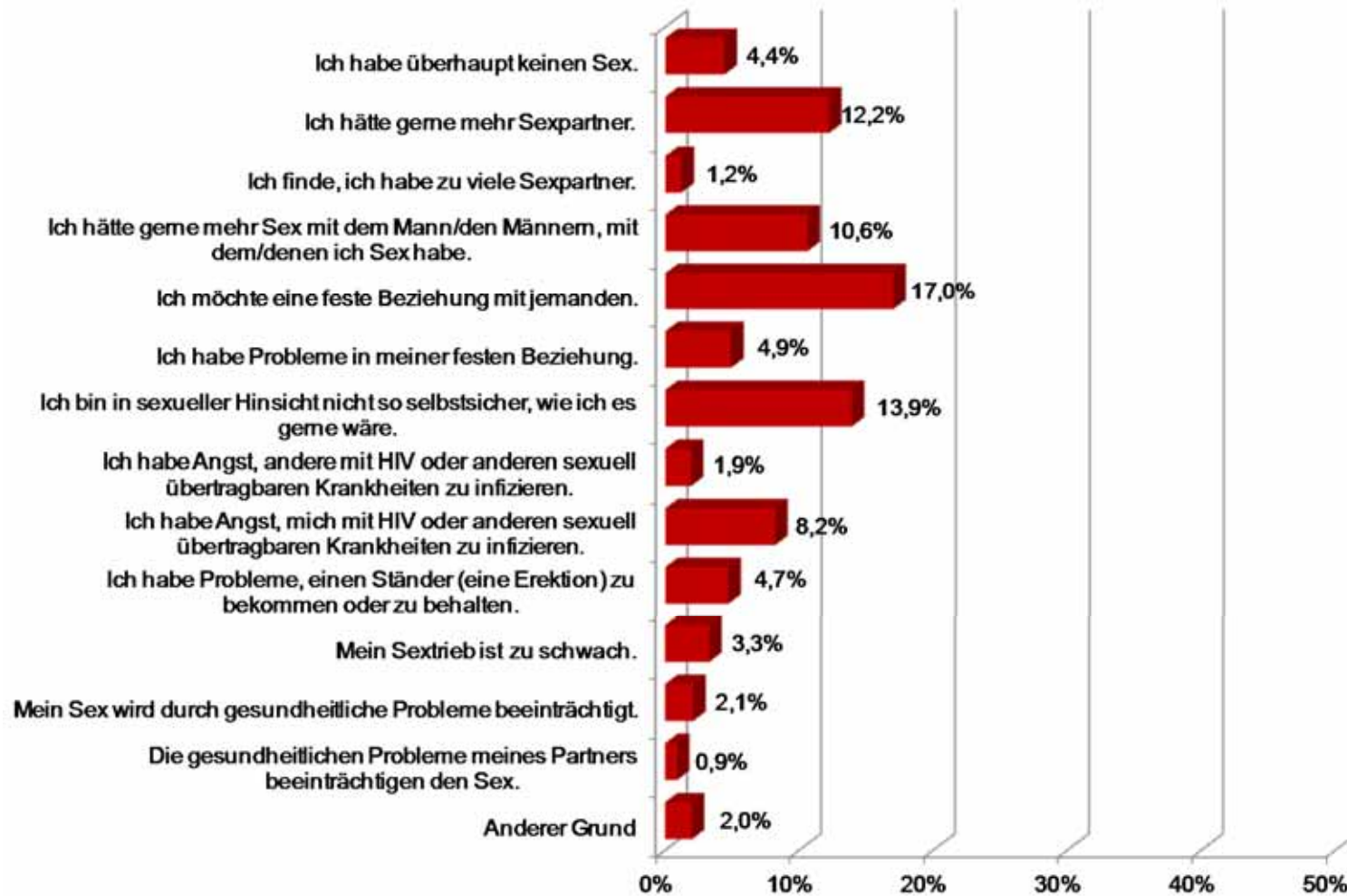


Frage: Sind Sie mit Ihrem Sexleben zufrieden?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Zufriedenheit mit Sexleben



Frage: Warum sind Sie mit Ihrem Sexleben nicht zufrieden?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die mit ihrem Sexleben unzufrieden sind (n = 1.346).

Zufriedenheit mit Sexleben – offene Frage

Im Rahmen der offenen Frage nach anderen Gründen wurden folgende Themen angesprochen:

- Schüchternheit bzw. zu geringes Selbstwertgefühl
- spezielle sexuelle Vorlieben (z.B. sehr junge Männer, Shemales)
- Schwierigkeiten, jemanden kennen zu lernen
- Schwierigkeiten, den geeigneten Sex-Partner kennen zu lernen
- Schwierigkeiten, mit dem Partner/der Partnerin über die sexuellen Phantasien zu sprechen

Einzelne Nennungen auch zu: Probleme mit der eigenen Homosexualität; Penis zu klein, um einen Mann zu befriedigen; Übergewicht.

Frage: Warum sind Sie mit Ihrem Sexleben nicht zufrieden? Offene Kategorie

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Besuchte Treffpunkte



Treffpunkte: Gruppierung

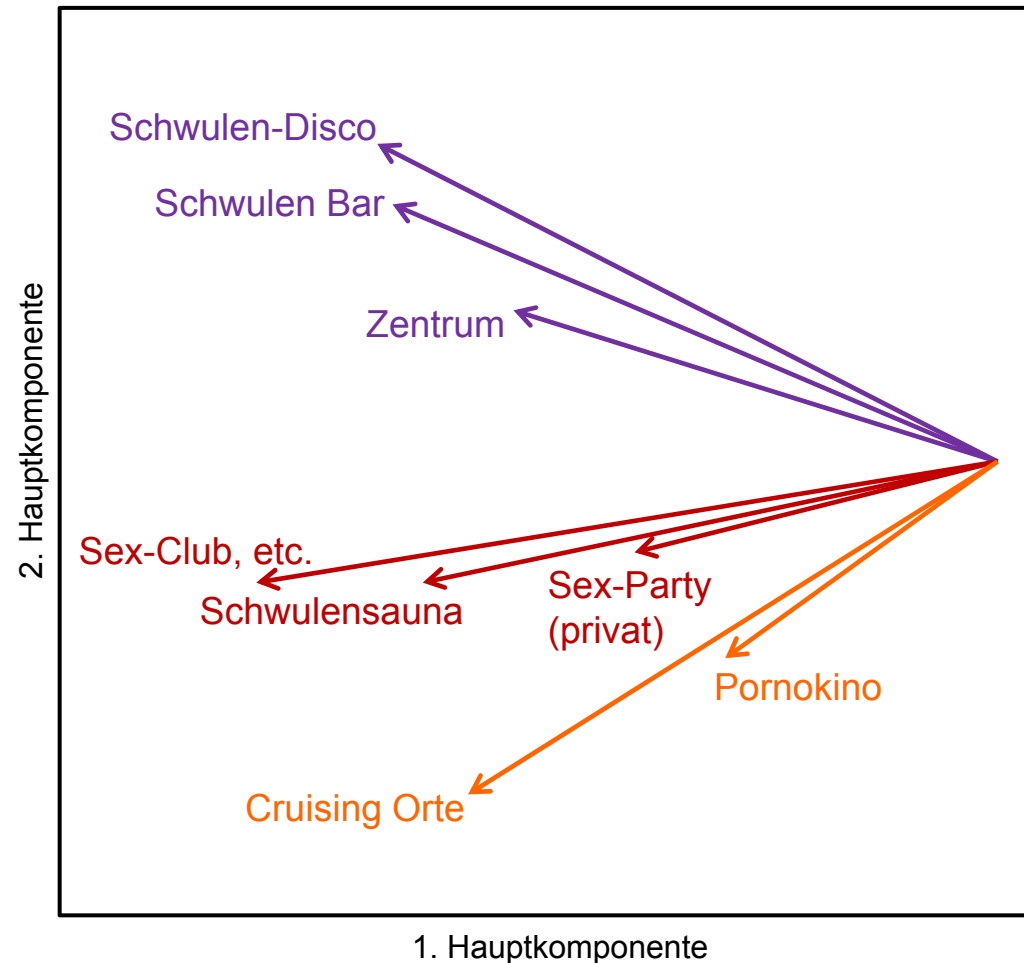
Soziale Treffpunkte:

- Zentrum
- Schwulen Bar
- Schwulen-Disco

Sex-bezogene Treffpunkte:

- Sex Club
- Sauna
- Sex-Party

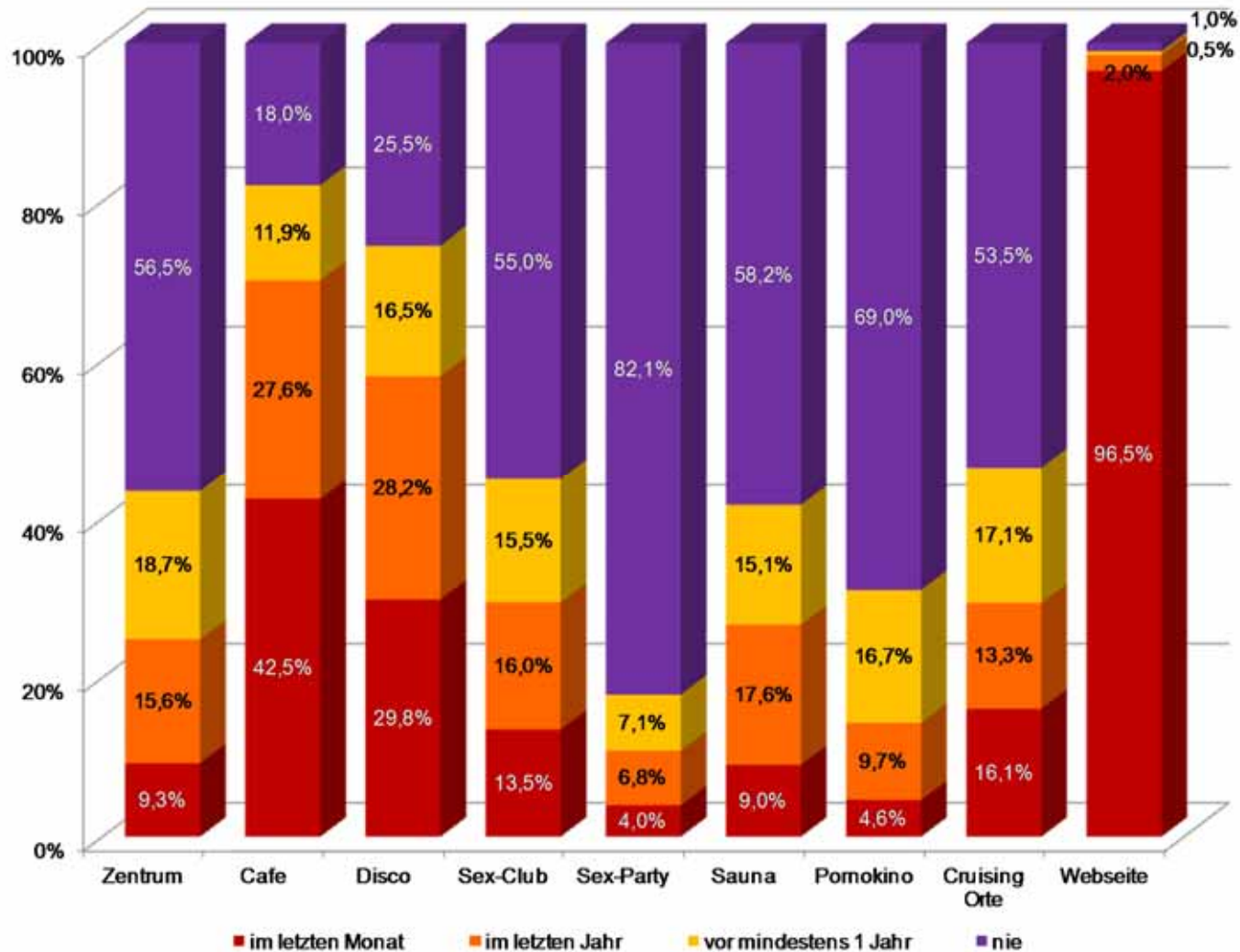
- Pornokino
- Cruising Orte



Treffpunkte - Gruppen im Detail:

Personen, die im letzten Jahr ... besucht haben ...,	... haben im letzten Jahr auch besucht		
	Schwule Disko	Schwulen- sauna	Cruising- Orte
Eine Bar	79,0%	34,1%	33,2%
Einen Sex-Club	83,5%	61,6%	56,6%
Ein Pornokino	67,5%	60,1%	70,6%

Treffpunkte, die besucht wurden

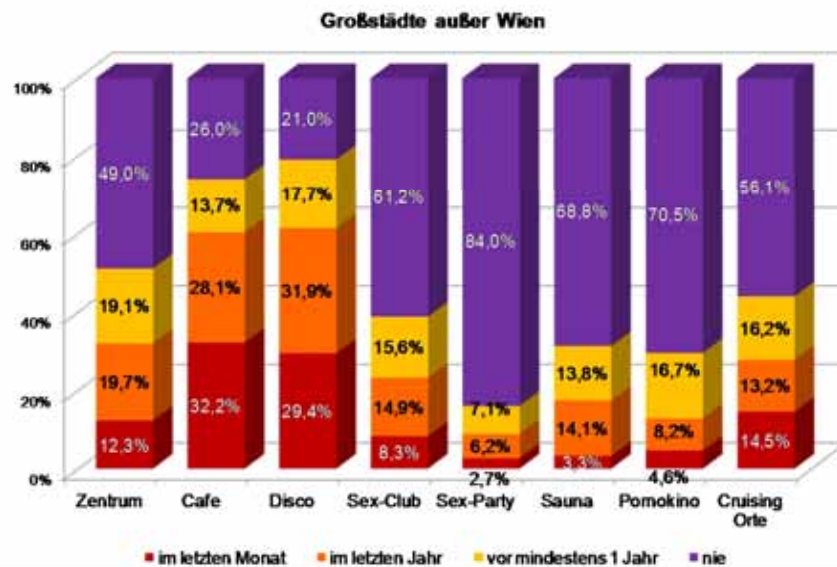
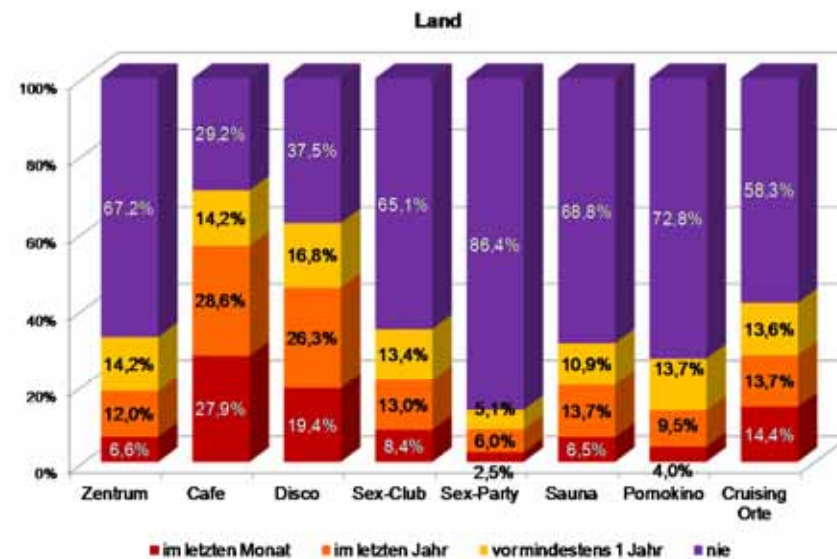
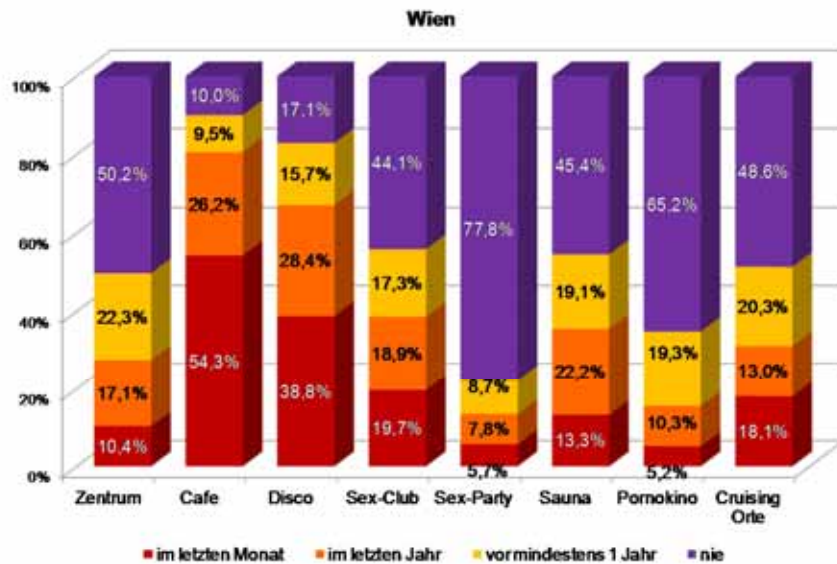


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal ein ... besucht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Treffpunkte, die besucht wurden

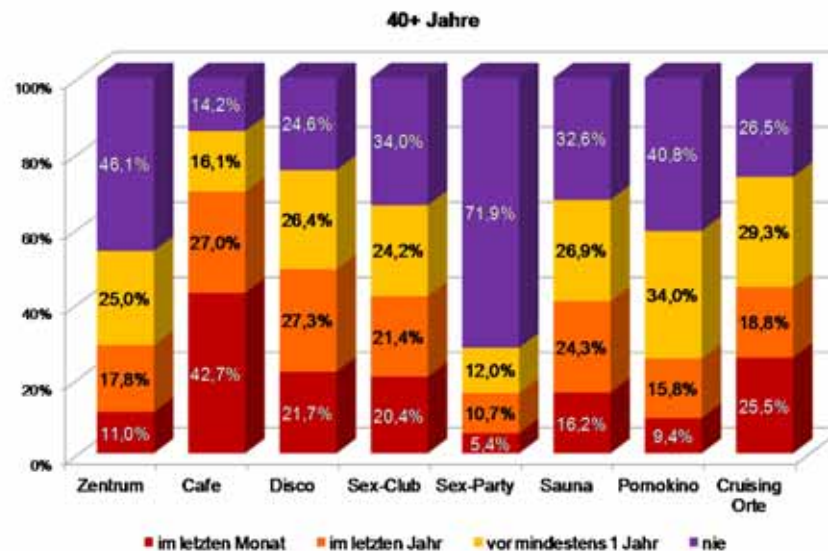
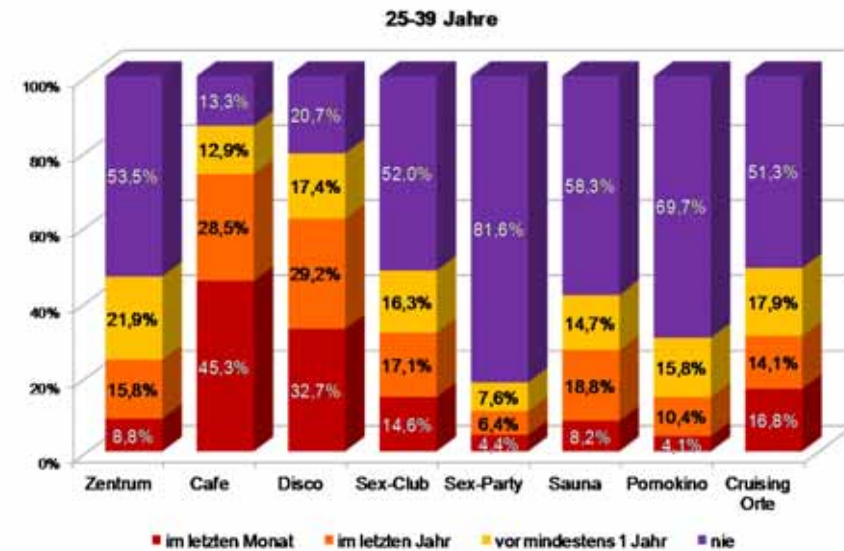
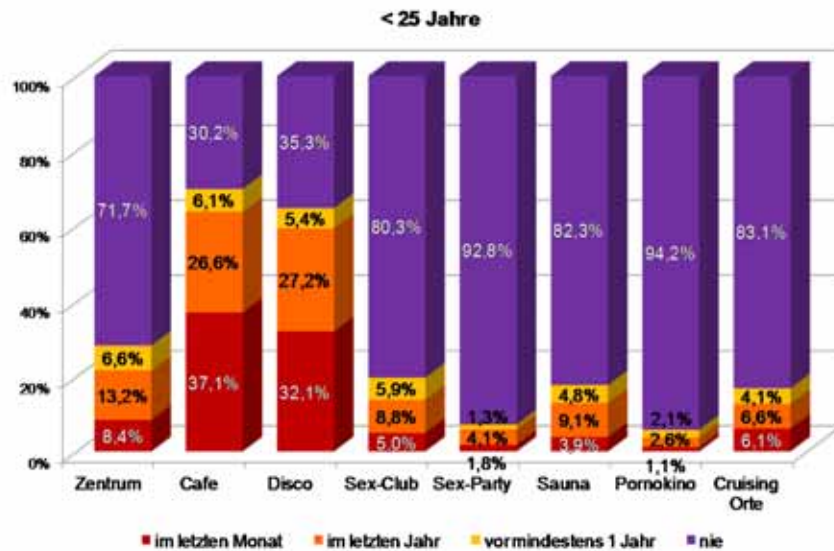


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal ein ... besucht?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Treffpunkte nach Alter

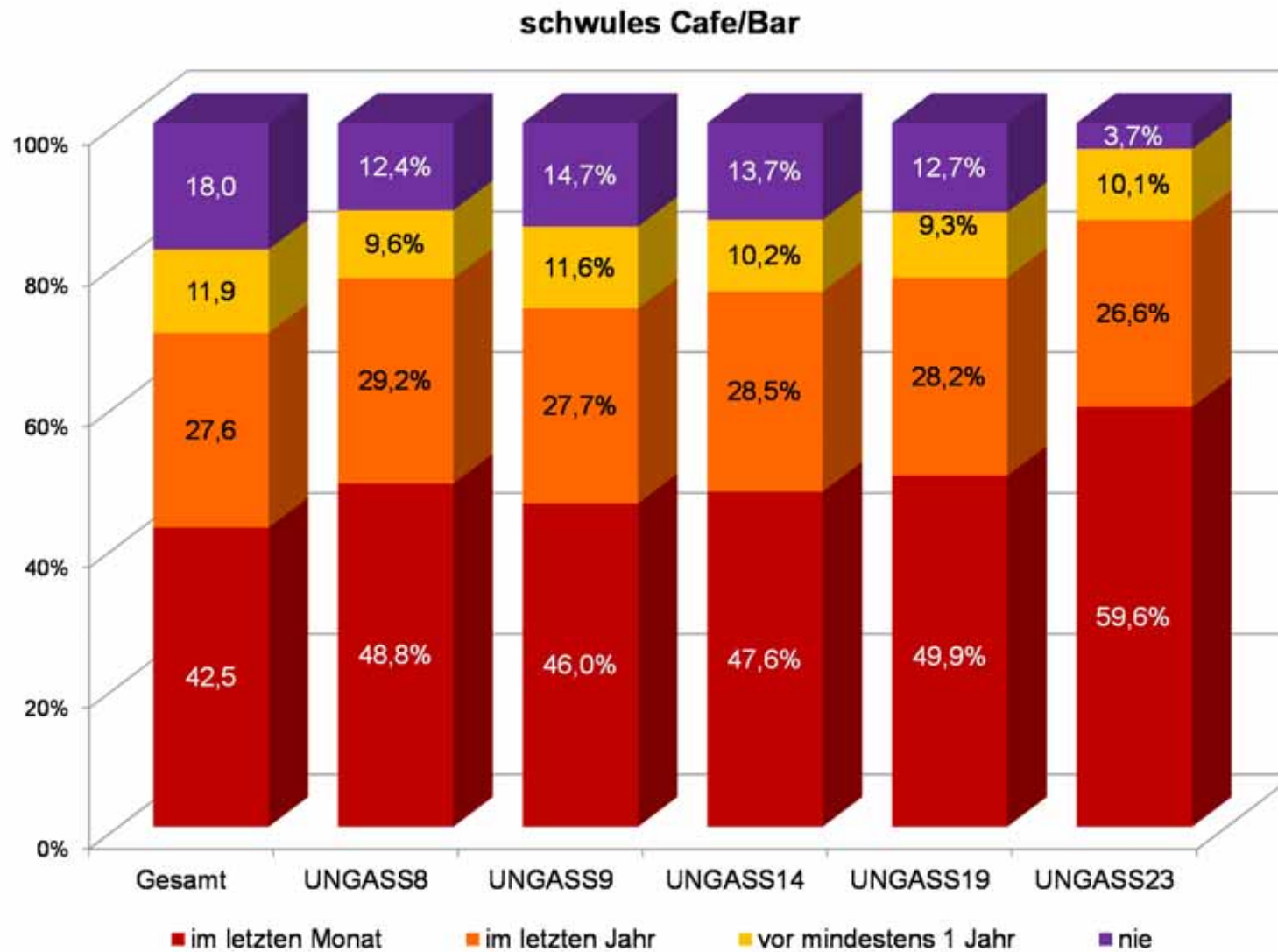


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal ein ... besucht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



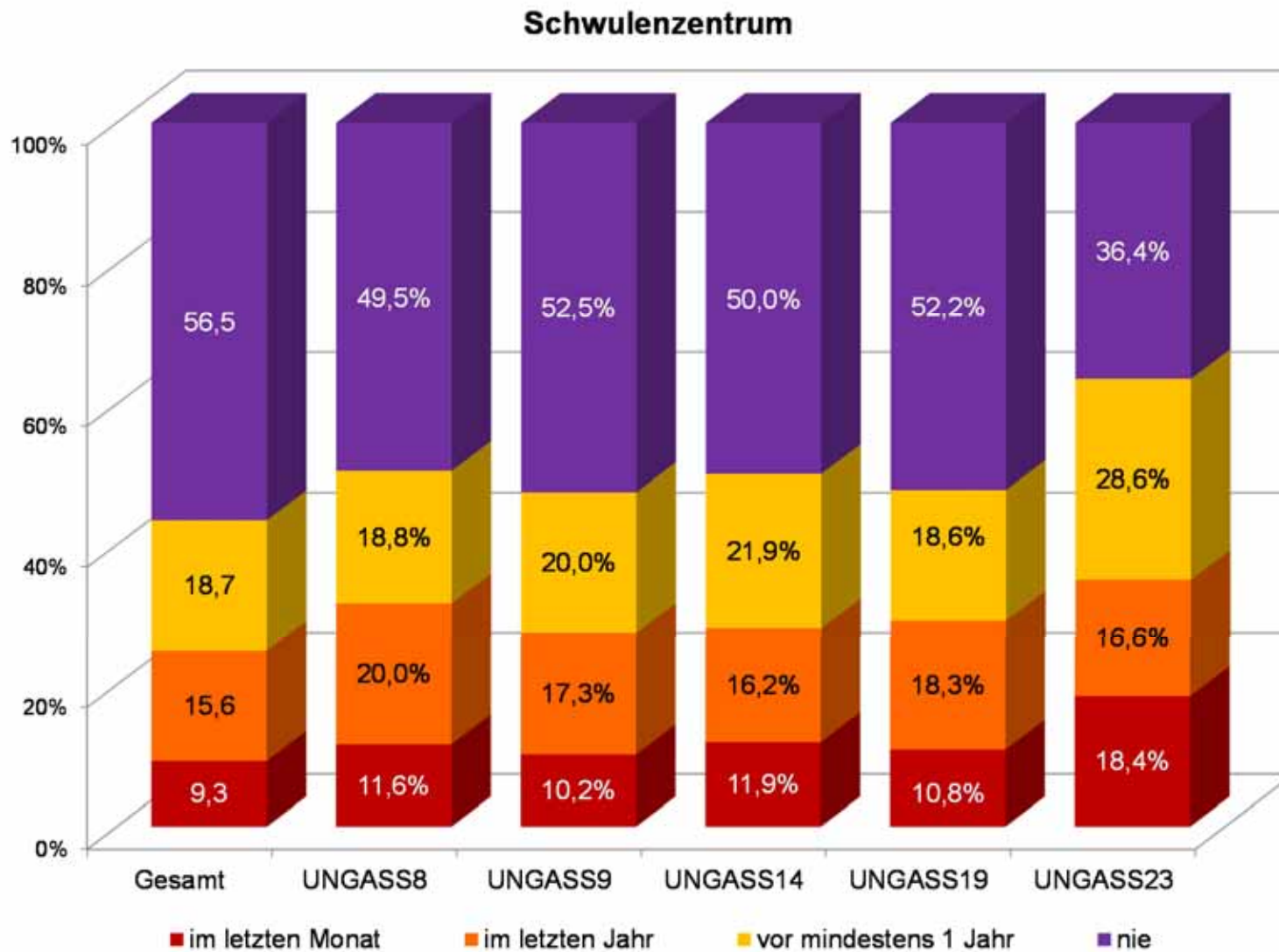
Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



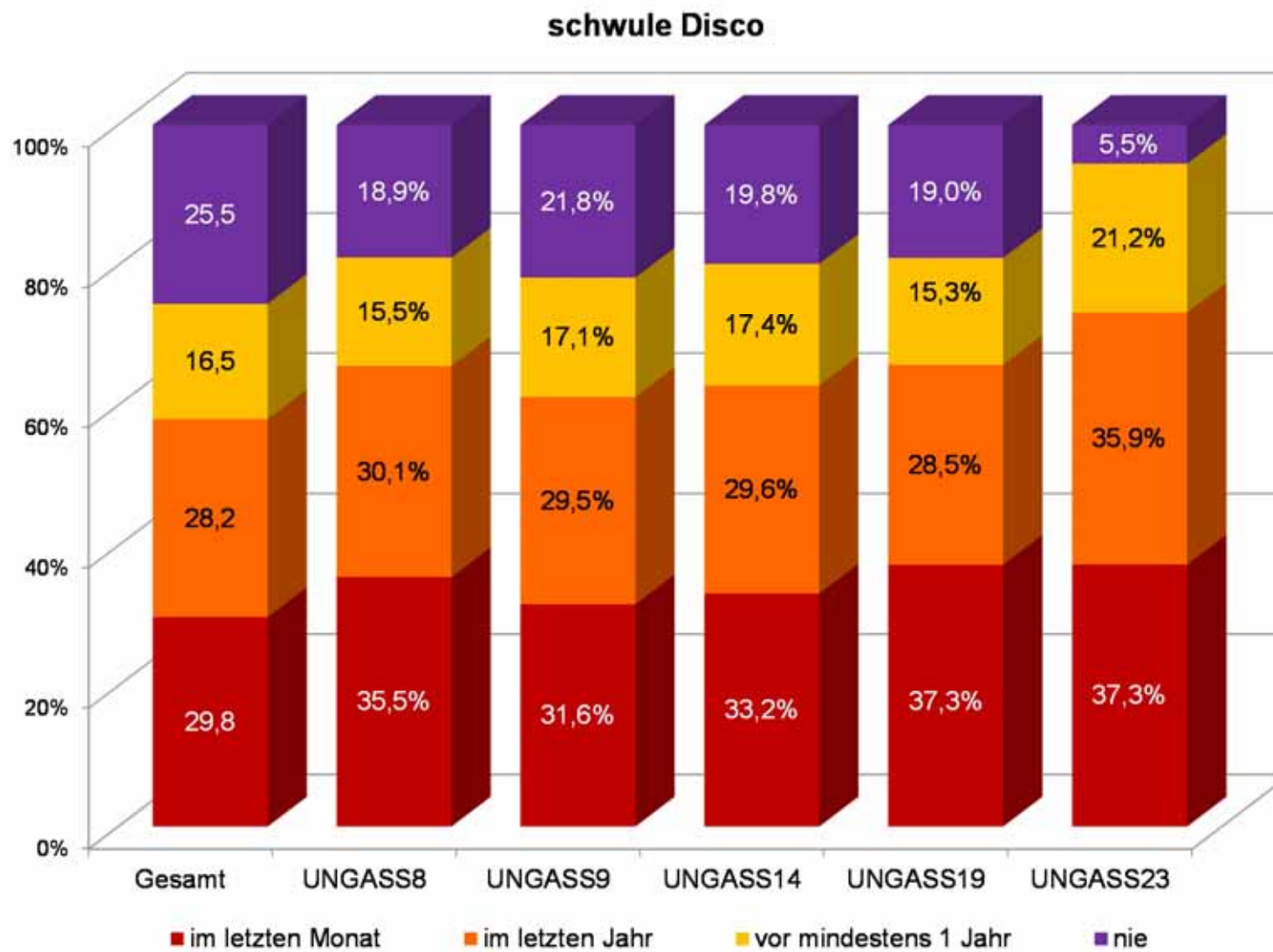
Orte vs. UNGASS Indikatoren



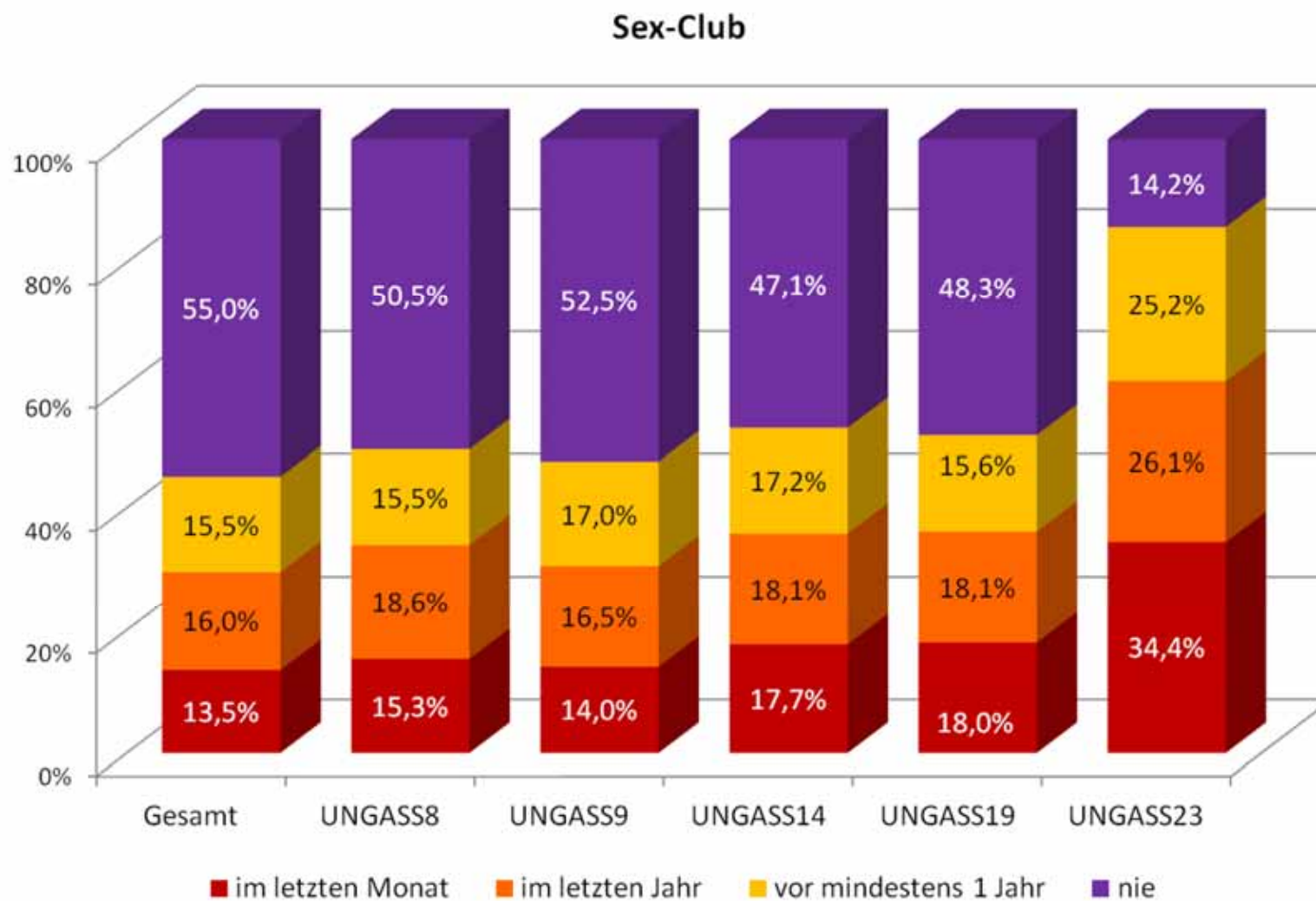
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Orte vs. UNGASS Indikatoren



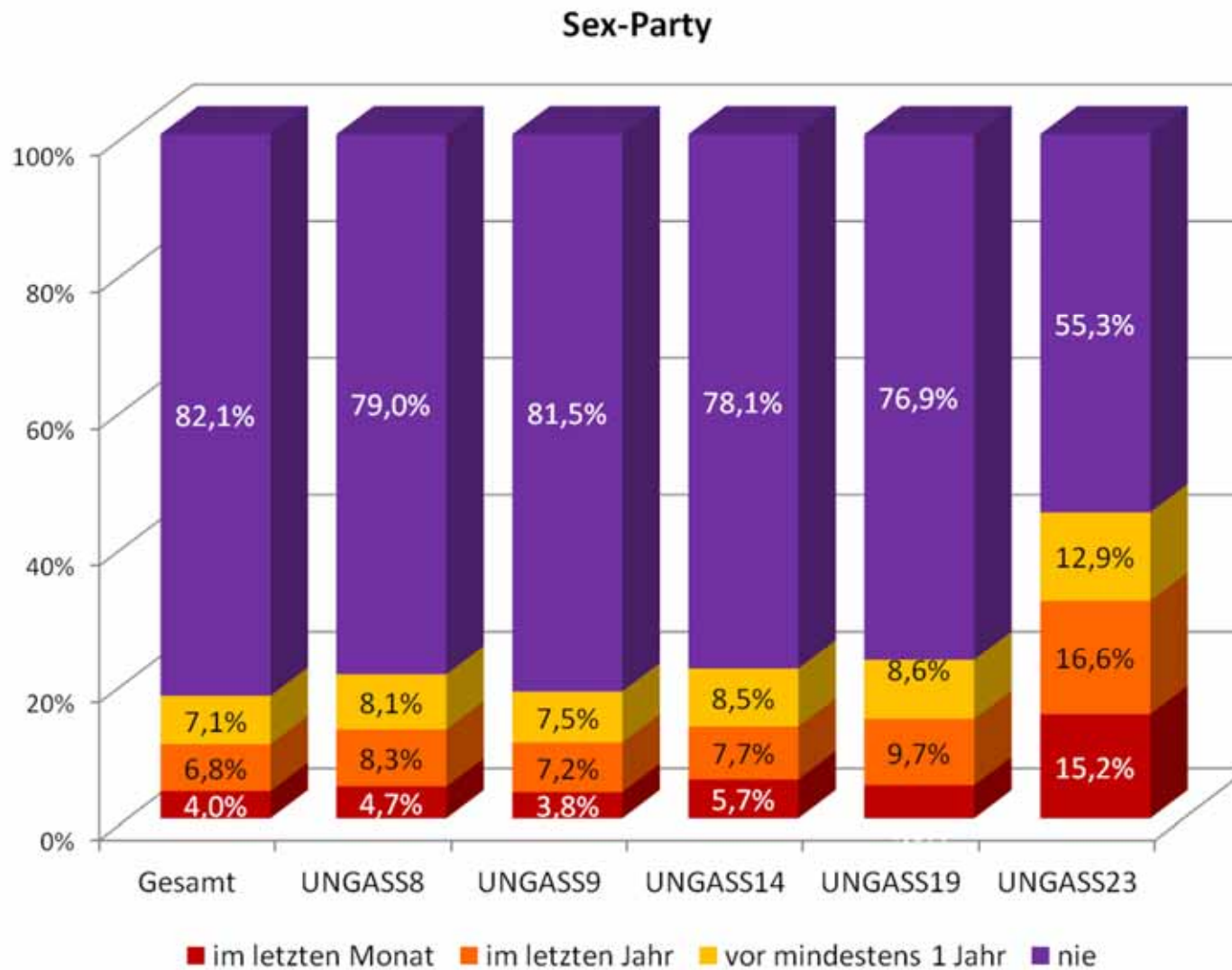
Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

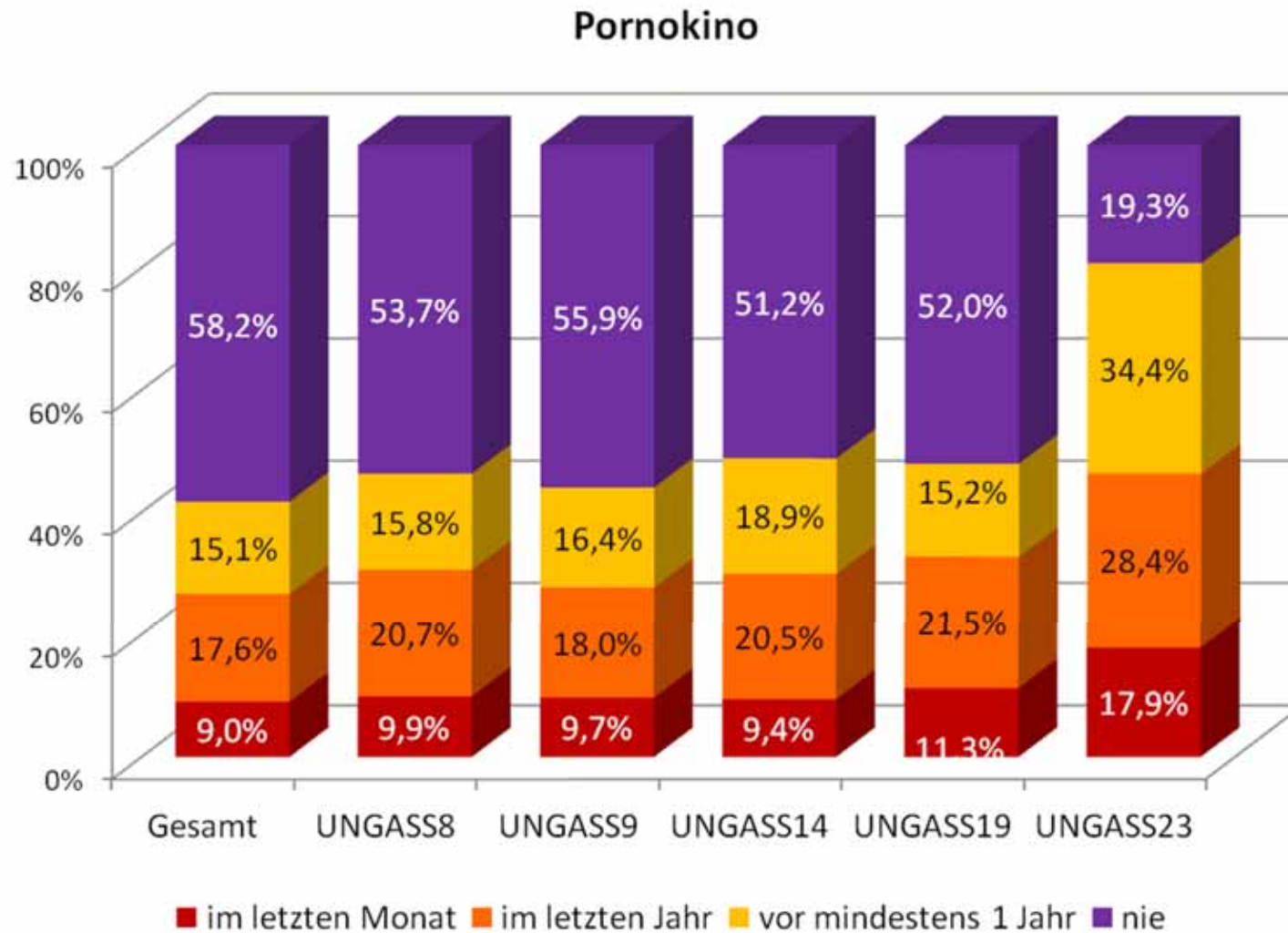


Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

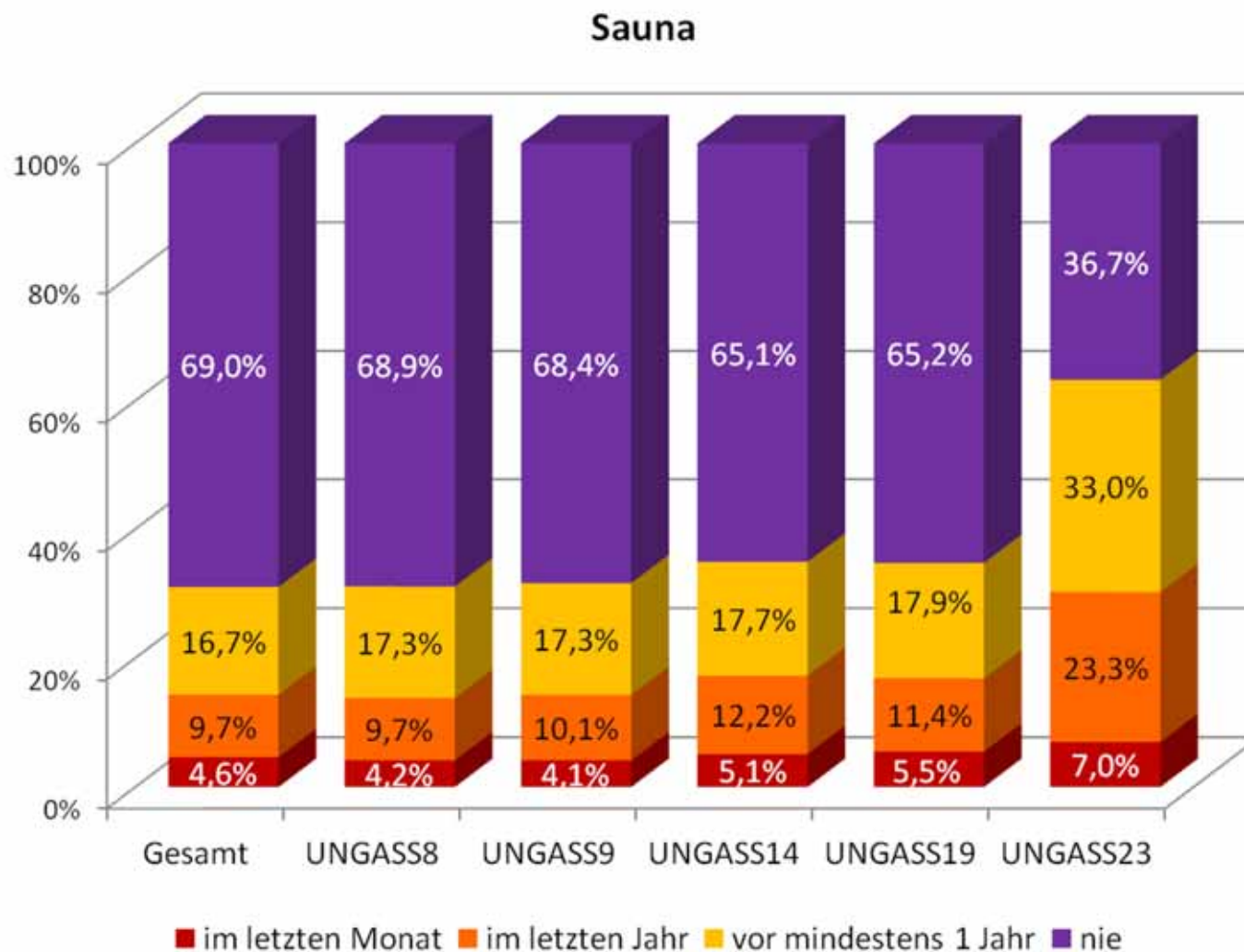
Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



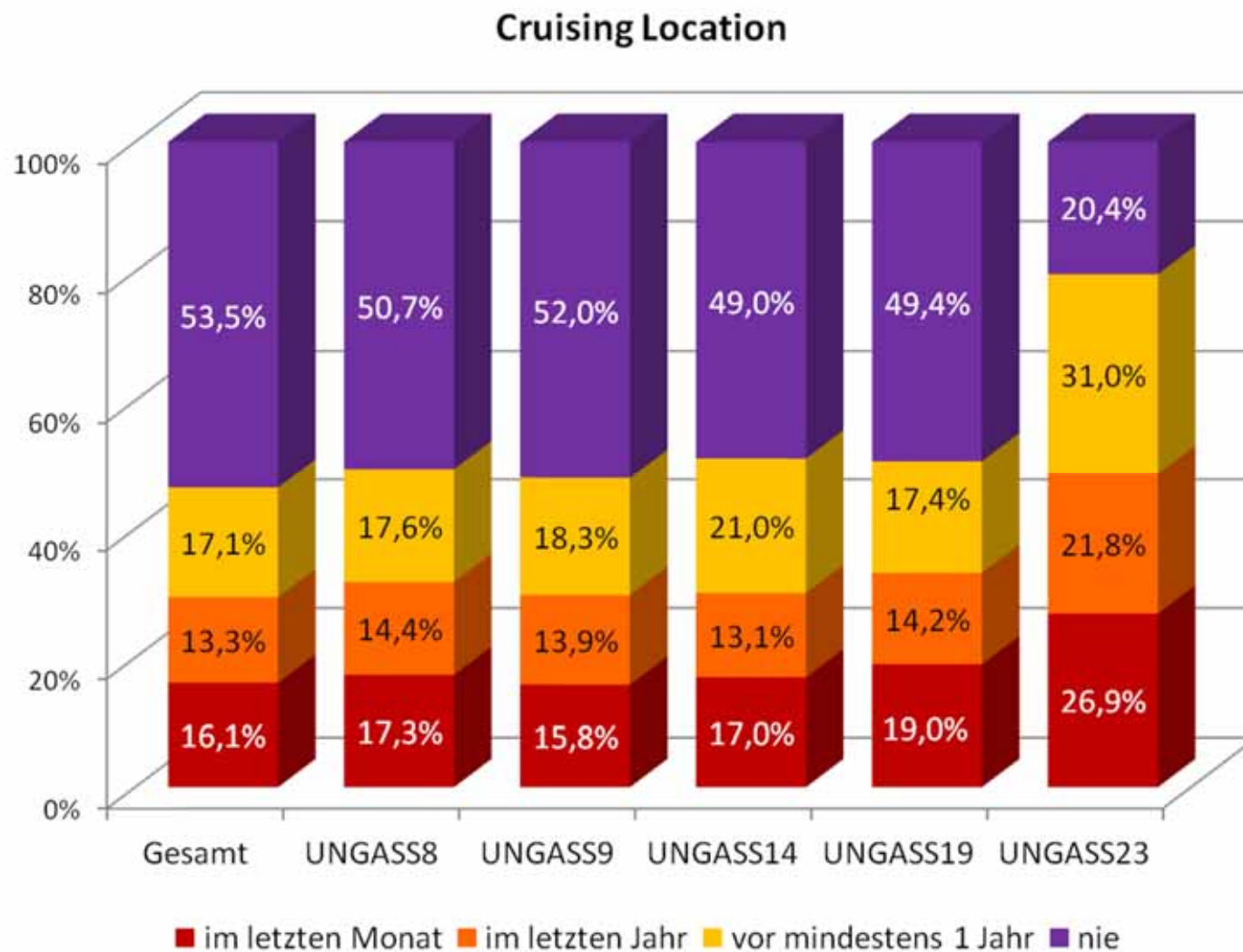
Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

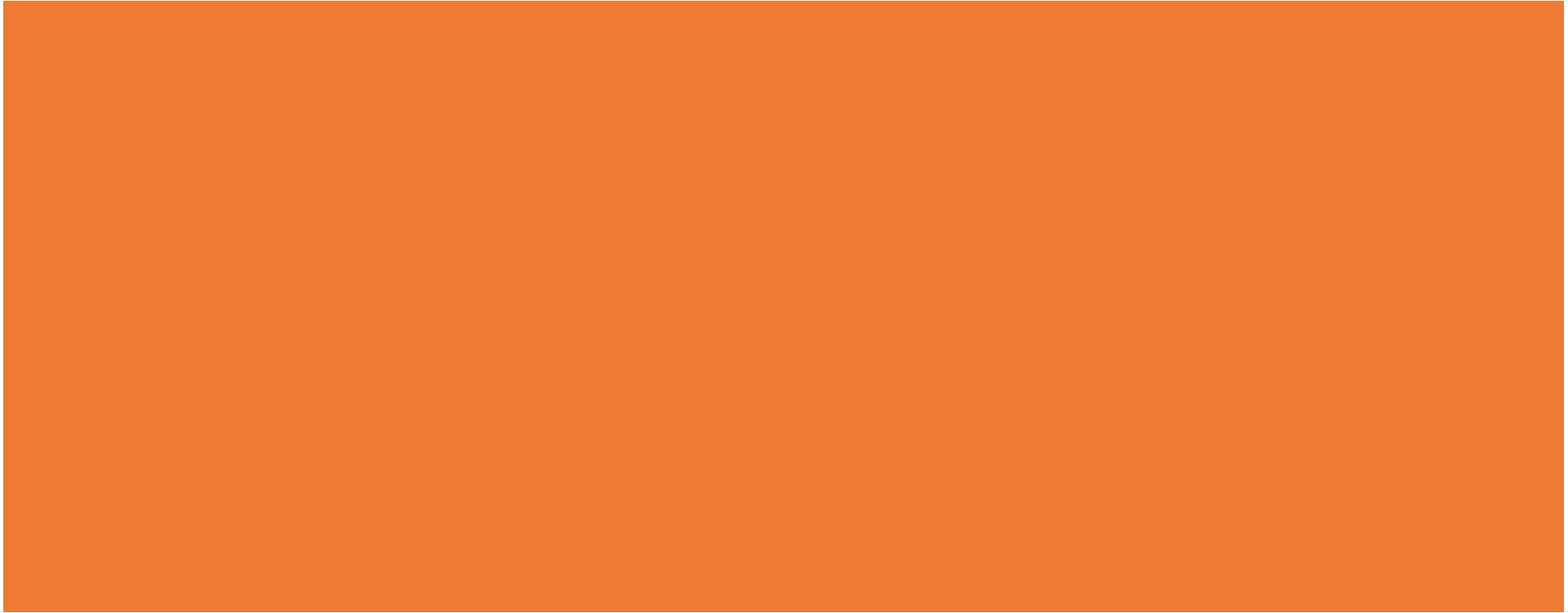


Orte vs. UNGASS Indikatoren



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Partnerschaft und Freundschaften



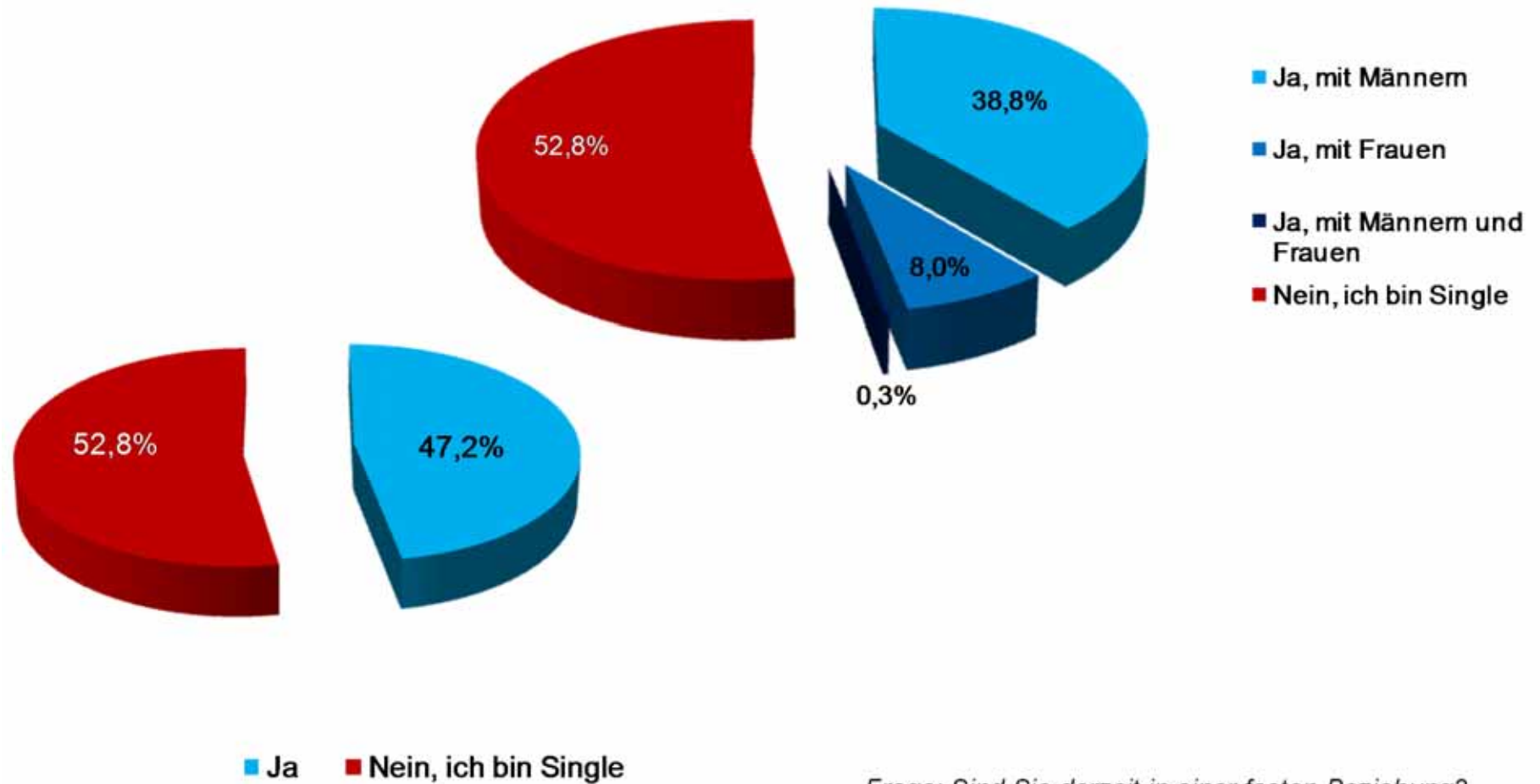
Zusammenfassung - Partnerschaft und Freundschaft: (1)

- Rund die Hälfte der Männer ist derzeit **in einer festen Beziehung**. Jeder zweite Mann ist allerdings derzeit Single.
- Mehr als jeder dritte befragte Mann ist derzeit in einer **festen Beziehung mit einem anderen Mann** – knapp jeder zehnte befragte Mann ist derzeit in einer festen Beziehung mit einer Frau (8,0%).
- Drei von vier Männern haben den **selben HIV-Status** wie der Partner/die Partnerin – entweder beide HIV-positiv oder beide HIV-negativ.

Zusammenfassung - Partnerschaft und Freundschaft: (2)

- Beziehungen von Männern mit Frauen **dauern länger** an: So gibt jeder zweite Mann an, mit der derzeitigen Partnerin seit über 10 Jahren zusammen zu sein, gegenüber etwas mehr als jedem zehnten Mann (12,9%), der derzeit in einer feste Beziehung mit einem Mann ist.
- Die Mehrheit der befragten Männer haben männliche **Freunde, die sich auch zu Männern hingezogen fühlen** – immerhin jeder dritte befragte Mann gibt an, dies nicht zu haben.

Partnerschaft?

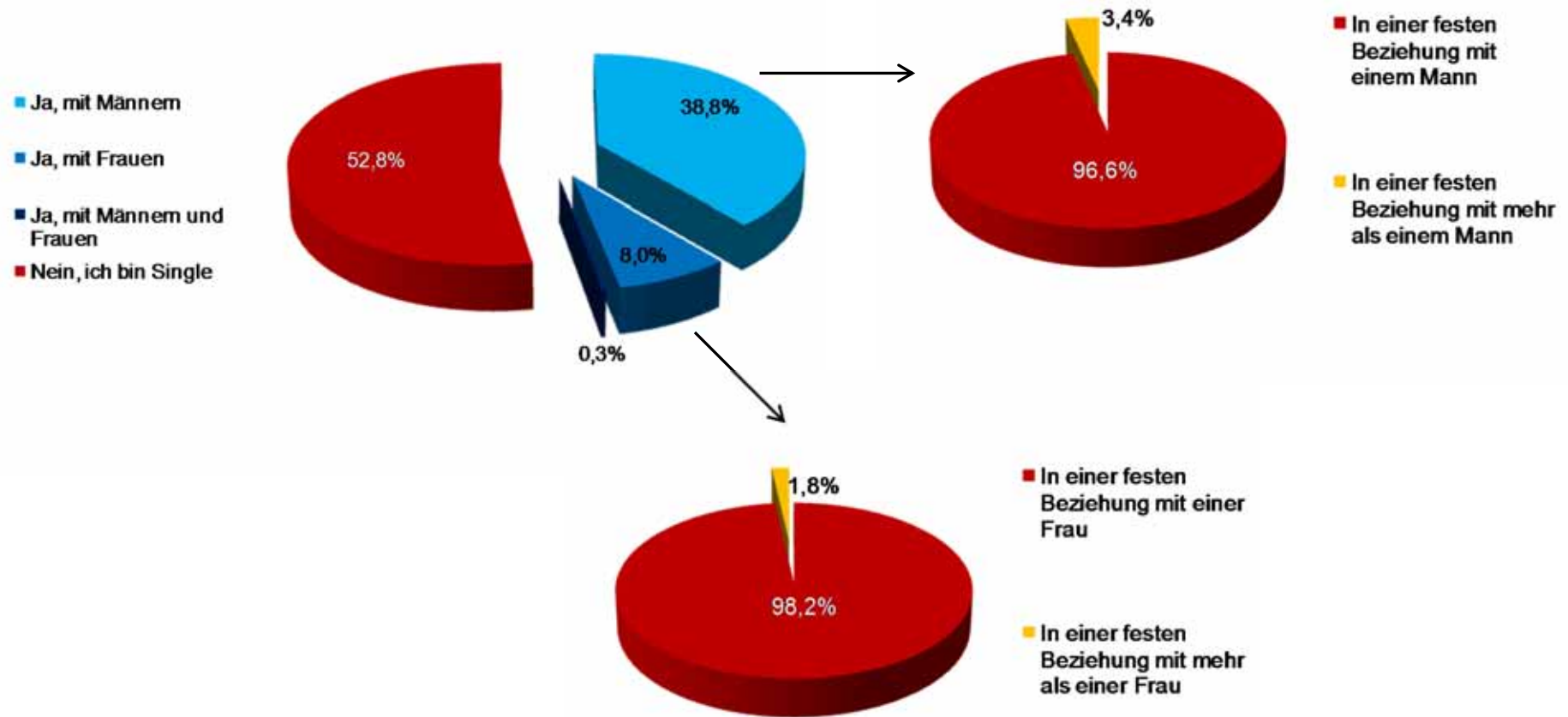


Frage: Sind Sie derzeit in einer festen Beziehung?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Partnerschaft?

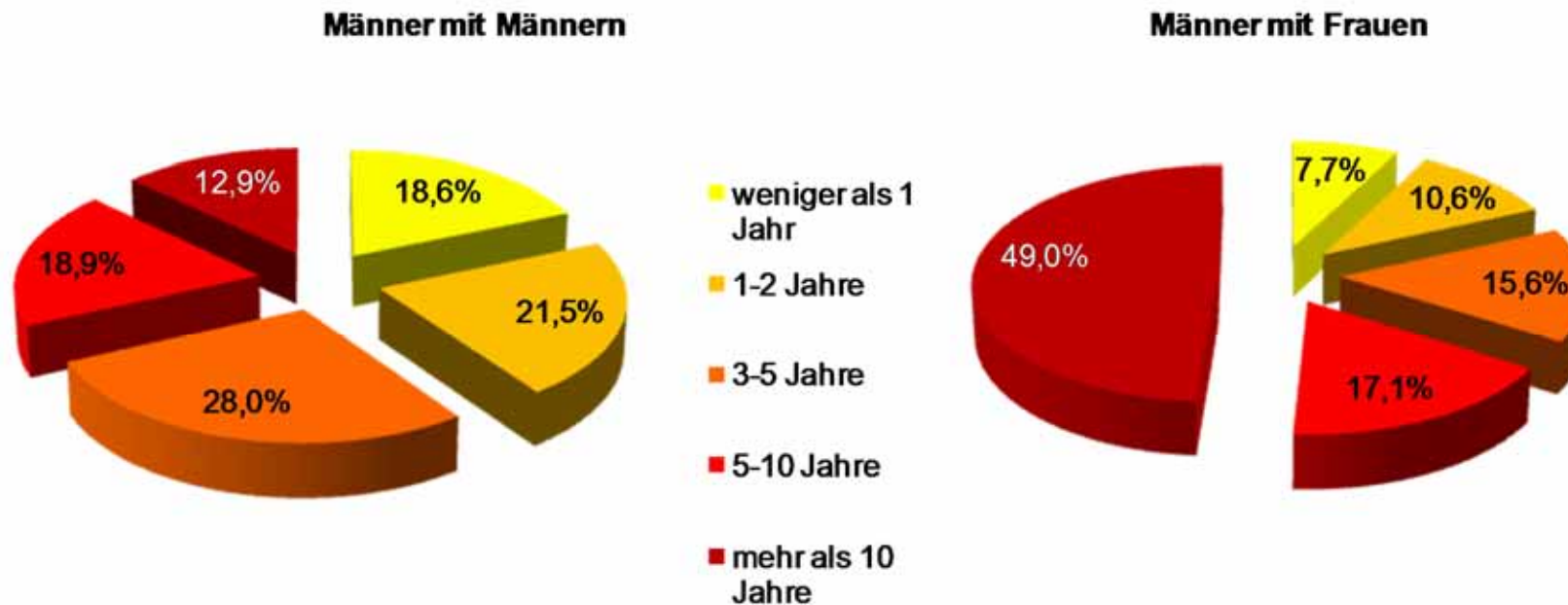


Frage: Sind Sie derzeit in einer festen Beziehung?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Partnerschaft – wie lange?

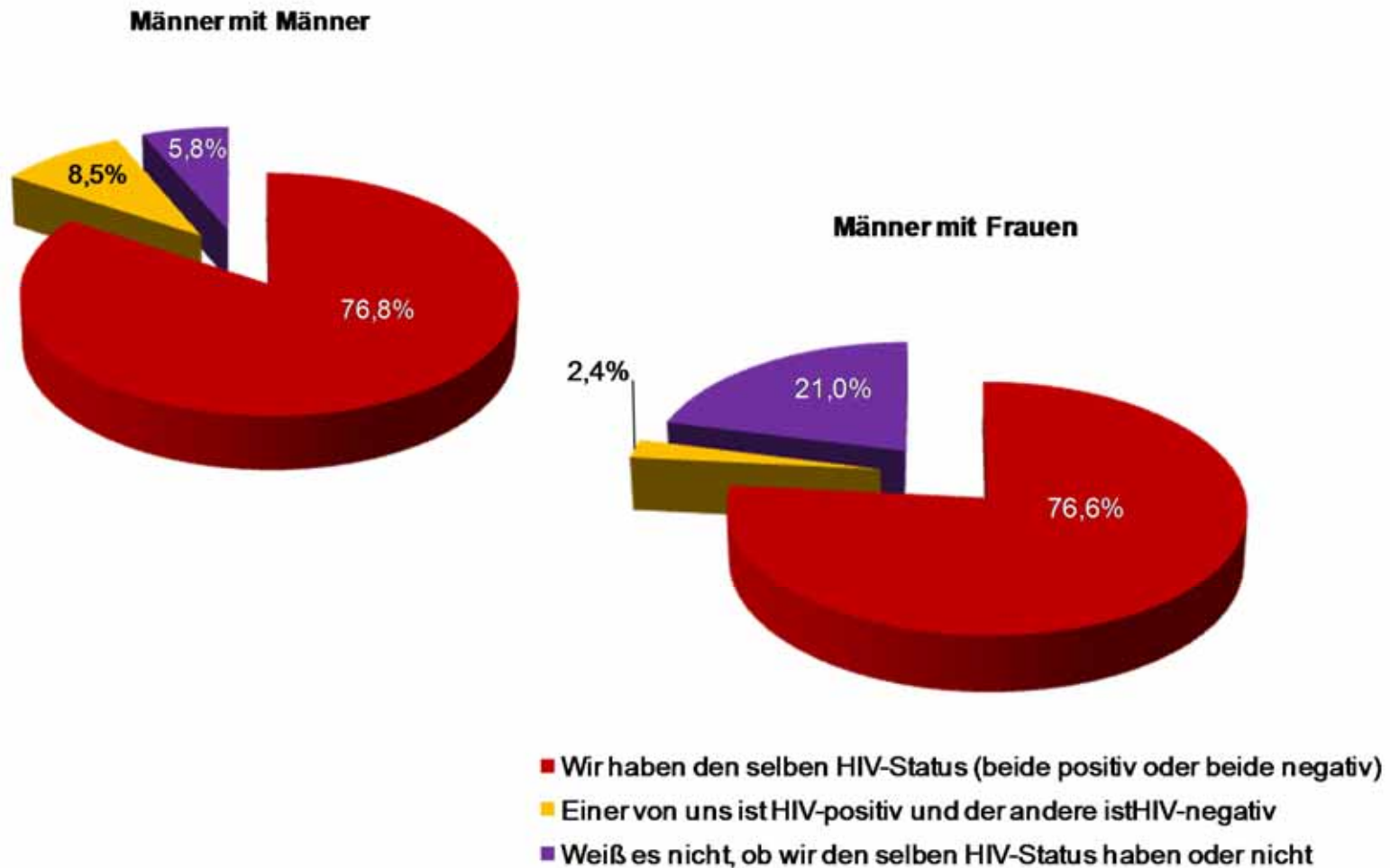


Frage: Wie lange besteht die Beziehung zu diesem Mann/dieser Frau? (Wenn Sie mehr als eine feste Beziehung mit einem Mann/einer Frau haben, berichten Sie uns bitte von der längsten.)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in derzeit eine feste Beziehung haben.
Männer mit Männer n = 1.594; Männer mit Frauen n = 339.

Partner/in selben HIV-Status?



Frage: Haben Sie und Ihr fester Freund/Ihre feste Partnerin das gleiche HIV-Testergebnis (den gleichen HIV-Status)?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in derzeit eine feste Beziehung haben.
Männer mit Männern n = 1.594; Männer mit Frauen n = 334.

Mit wem wohnen Sie zusammen?

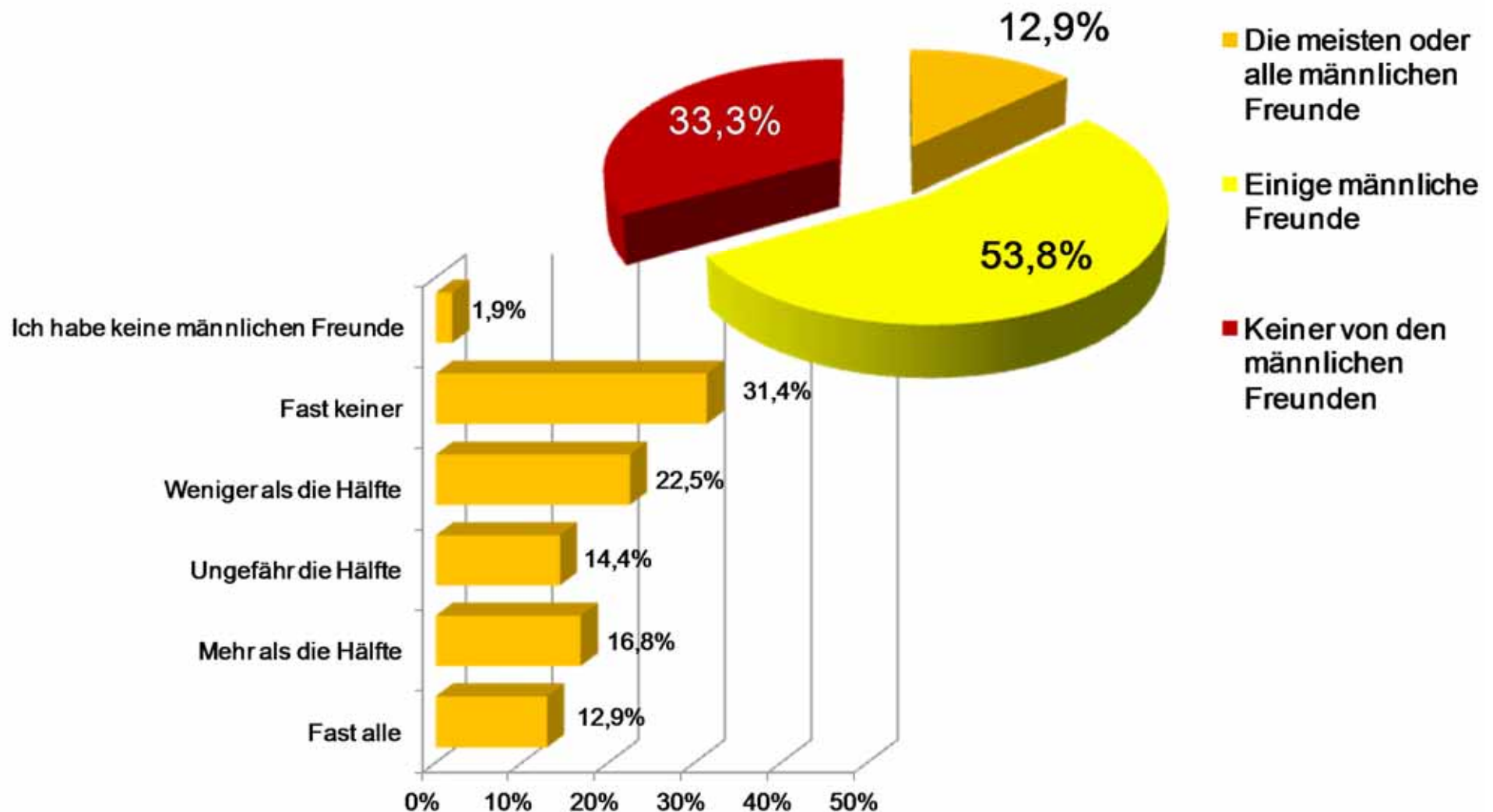
Mit wem wohnen Sie zusammen?	in %
Alleine	42,4%
Männlicher Partner	22,2%
Weibliche Partnerin	3,8%
Männlicher Partner mit Kind/Kindern	0,4%
Weibliche Partnerin mit Kind/Kindern	1,5%
Kind/Kindern	0,3%
Freund	5,3%
Eltern (+ sonstige Familienmitglieder)	13,9%
Familienmitglieder	3,9%
Andere	3,1%
Mit männlichem Partner + anderen Personen	2,1%
Sonstige	1,1%

Frage: Mit wem wohnen Sie zusammen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

♂ Freunde, die sich zu Männern hingezogen fühlen

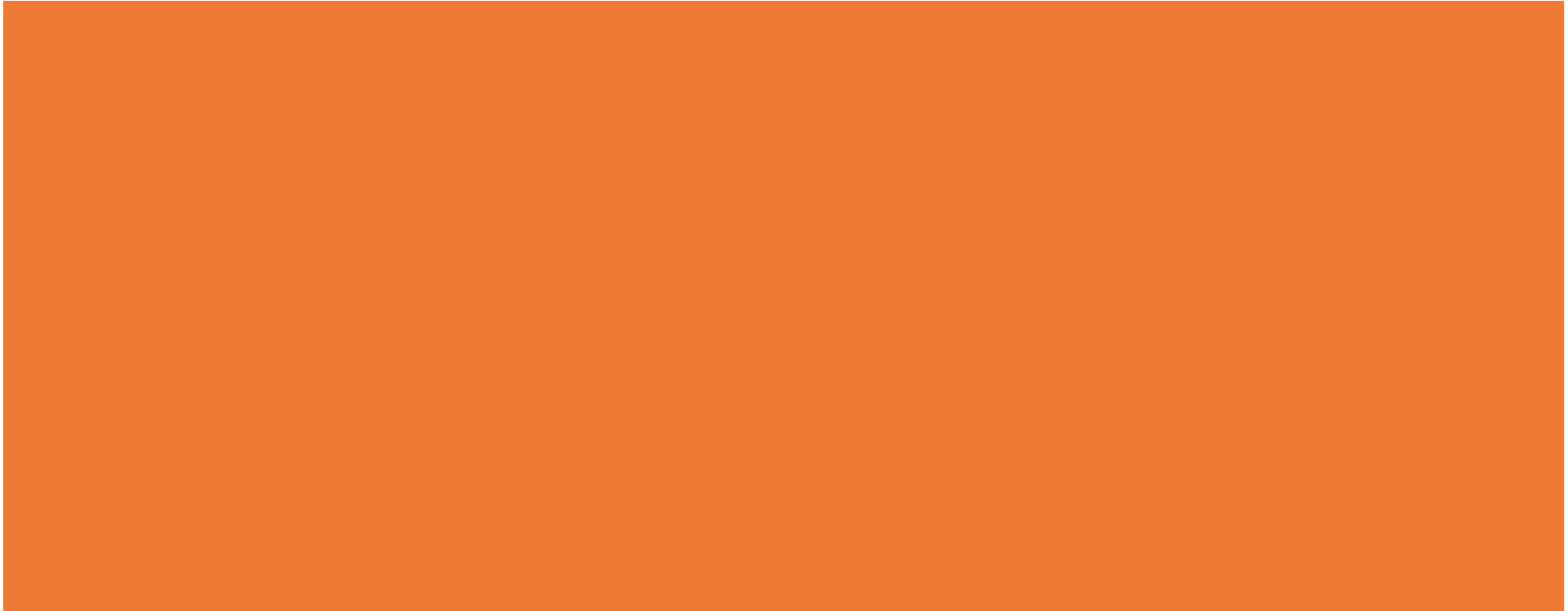


Frage: Wie viele Ihrer männlichen Freunde fühlen sich zu Männern hingezogen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



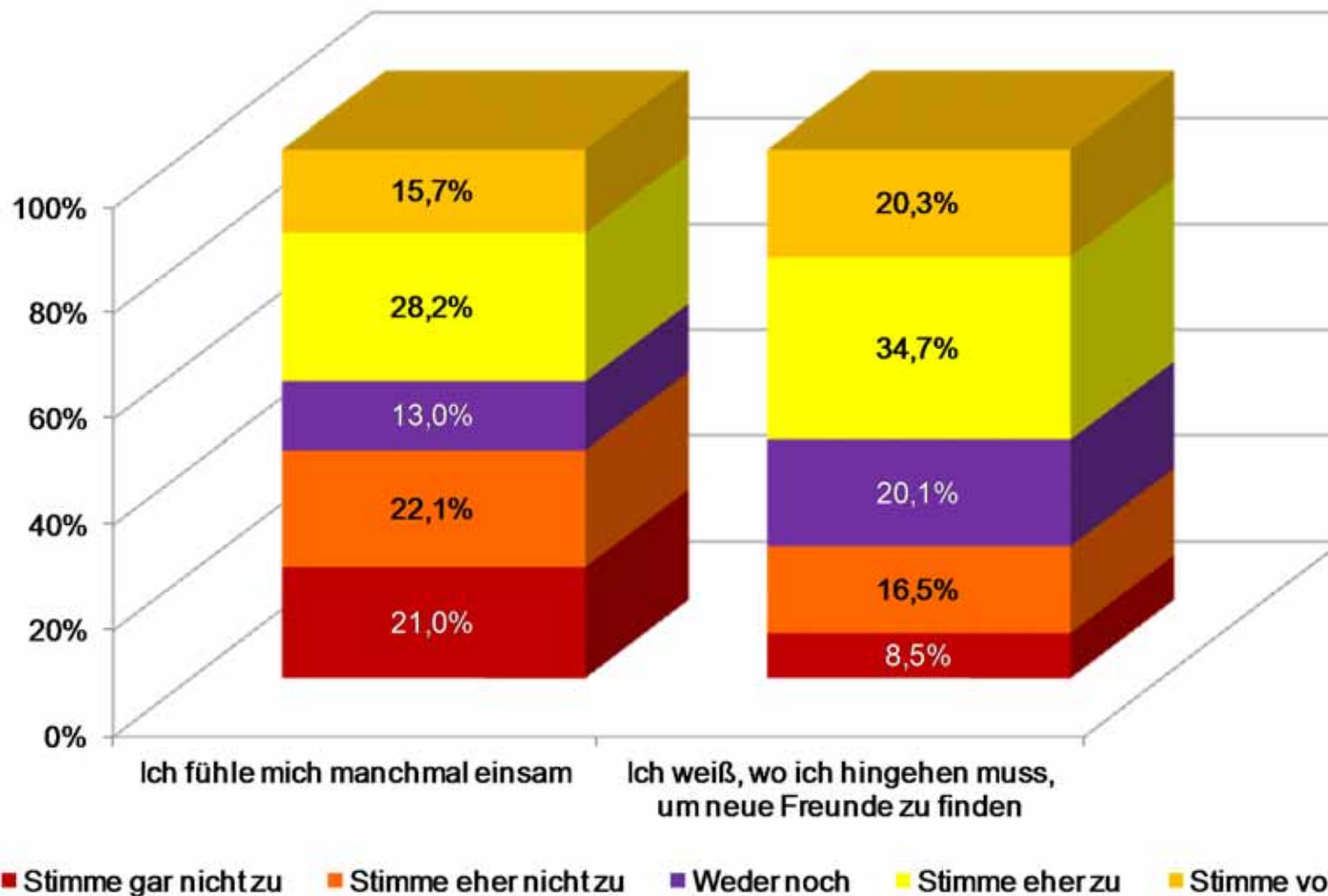
Lebenszufriedenheit



Zusammenfassung - Lebenszufriedenheit:

- Bei der Lebenszufriedenheit zeigt sich ein etwas **ambivalentes Bild**:
 - Nahezu die Hälfte der Männer stimmt der Aussage zu, dass sie sich manchmal einsam fühlen – nahezu die andere Hälfte lehnt diese Aussage ab.
 - Die Hälfte der befragten Männer weiß, wo sie hingehen müssen, um neue Freunde zu finden – jeder vierte befragte Mann weiß dies allerdings nicht.

Einsam bzw. weiß, wo ich Freunde finde

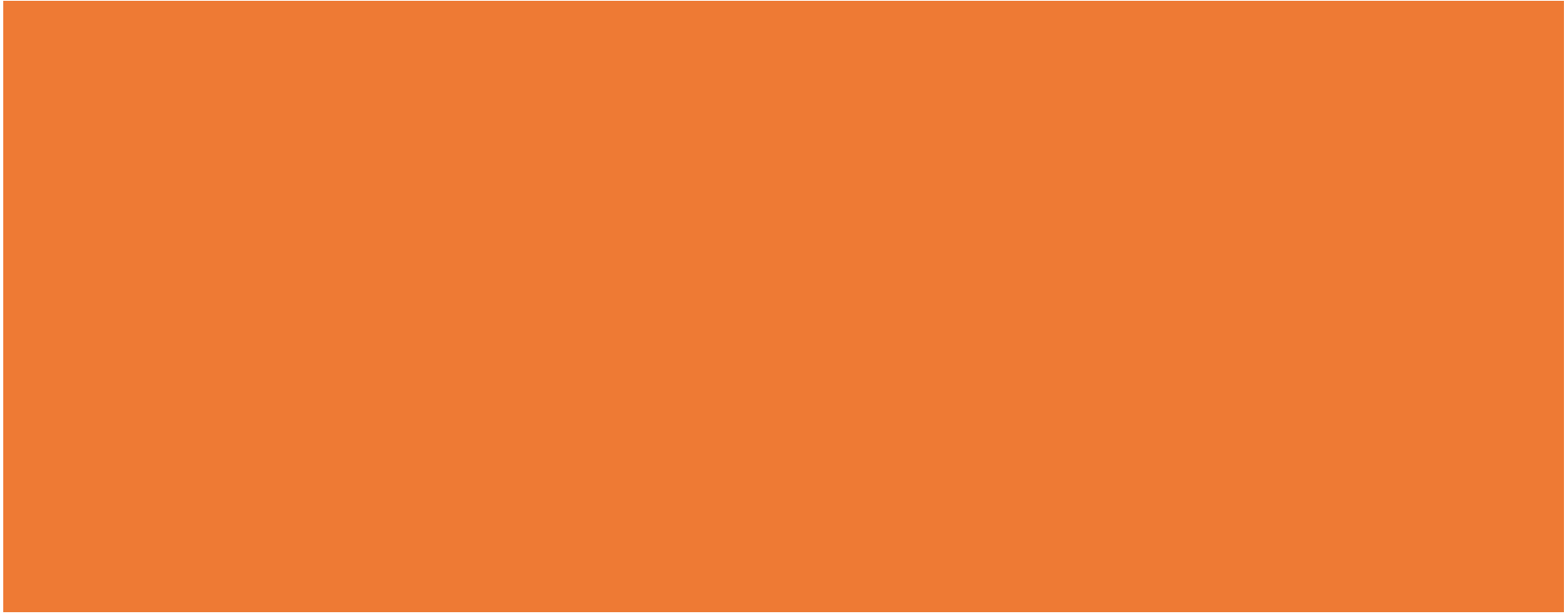


Frage: Stimmen Sie die folgenden Aussagen zu?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

HIV – Test und Co



Zusammenfassung – Wissen und Einstellung HIV/STI: (1)

- Die **Übertragungswege** von HIV und STI sind der überwiegenden Mehrheit der Männer bereits bekannt. Lediglich in Bezug auf die leichtere Übertragbarkeit von anderen Geschlechtskrankheiten als HIV und dem erhöhten Infektionsrisiko mit HIV bei Vorhandensein einer anderen Geschlechtskrankheit, zeigen sich Defizite.
- Das Wissen um die **Behandlung und den Test** von HIV ist unter MSM sehr hoch. Lediglich die Tatsache, dass eine wirksame Behandlung der HIV-Infektion auch das Risiko einer Übertragung reduziert, ist weniger als der Hälfte der befragten Männer bekannt.

Zusammenfassung – Wissen und Einstellung HIV/STI: (2)

- Die **Sicherheit, einen HIV-Test zu erhalten**, wenn man ihn braucht und das Wissen um die Möglichkeit eines kostenlosen HIV-Testes in Österreich ist hoch:
 - Die überwiegende Mehrheit der befragten Männer ist sicher, einen HIV-Test zu bekommen, wenn sie einen brauchen – lediglich jeder zehnte Mann, der noch nie einen HIV-Test gemacht hat, weiß es nicht.
 - Zwei Drittel der Männer wissen um die Möglichkeit eines kostenlosen HIV-Tests – immerhin jeder dritte Mann weiß dies nicht, bzw. verneint es.

Zusammenfassung – Diagnose und Test von HIV: (1)

- Die **HIV-Testbereitschaft** unter MSM ist hoch.
 - Drei von vier Männern haben bereits einen HIV-Test gemacht.
 - Immerhin jeder fünfte MSM hat noch nie einen HIV-Test gemacht.
 - 5,4% der befragten Männer wurden HIV-positiv getestet.

- Besonderer **Nachholbedarf** in der HIV-Testung ergibt sich bei Männern unter 25 Jahren und bei Männern in ländlichen Regionen.
 - Jeder zweite Mann unter 25 Jahren hat noch nie einen HIV-Test gemacht.
 - Jeder dritte Mann in einer ländlichen Region hat noch nie einen HIV-Test gemacht.

Zusammenfassung – Diagnose und Test von HIV: (2)

- Männer, die **noch nie einen HIV-Test** gemacht haben, wurden seltener von HIV-Präventionsprogrammen erreicht und haben häufiger noch nie Analverkehr gehabt.
- Die HIV-Testung erfolgte für nahezu alle befragten Männer **freiwillig**. Lediglich 5,3% der Männer gaben an, dass sie zu einem HIV-Test gezwungen bzw. gegen ihren Willen dazu überredet wurden.

Zusammenfassung – Positiver HIV-Test: (1)

- Die Mehrheit der befragten Männer hat den HIV-positiven Testbefund **innerhalb der letzten fünf Jahre** erhalten. Jeder dritte positive Mann weiß seit über 10 Jahren über seine HIV-Infektion Bescheid.

- Die überwiegende Mehrheit der Männer hat den HIV-positiven Testbefund mit einem relativ **guten Immunsystem** erhalten.
 - Late Presenter bei der Erstdiagnose waren 26,3%, bei einem Richtwert von unter 350 CD4-Zellen/ μ .
 - Late Presenter bei der Erstdiagnose waren 14,4%, bei einem Richtwert von unter 200 CD4-Zellen/ μ .

Zusammenfassung – Positiver HIV-Test: (2)

- Das HIV-positive Testergebnis wurde am häufigsten von einem **Allgemeinmediziner diagnostiziert** (28,1%) und am zweithäufigsten (17,6%) durch andere Einrichtungen, die HIV-Testungen anbieten (z.B. AIDS-Hilfe, Gesundheitsamt).
- Die Möglichkeit im Rahmen der HIV-Testung **über den Sex zu sprechen**, den die Männer hatten, ist nicht bei allen Teststellen gegeben.
 - Etwas mehr als jeder zweite Mann hatte bei seiner HIV-Testung die Möglichkeit über den Sex, den er hatte, zu sprechen.
 - Nahezu alle Männer (93,9%) hatten die Möglichkeit in einer anderen Einrichtung, die HIV-Tests durchführt (z.B. AIDS-Hilfe, Gesundheitsamt), über den Sex, den sie hatten, zu sprechen und immerhin drei Viertel der Männer beim Allgemeinmediziner. Beim Blutspenden schilderte nur jeder zweite Mann diese Möglichkeit.

Zusammenfassung – Positiver HIV-Test: (3)

- Die **Beratung** bei der HIV-Testung ist jener Aspekt, der das stärkste Verbesserungspotential hat.
 - Drei Viertel der positiven Männer waren mit der Beratung bei der HIV-Testung (sehr) zufrieden – also für jeden fünften Mann war die Beratung nicht zufriedenstellend.
 - Die Zufriedenheit mit der Vertraulichkeit und dem Respekt, der einem bei der HIV-Testung entgegengebracht wurde, war hoch: 90,0% waren mit der Vertraulichkeit (sehr) zufrieden und 85,8% mit dem Respekt.

Zusammenfassung – Positiver HIV-Test – Verlaufskontrolle:

- **Hohe Compliance** in Bezug auf die **HIV-Verlaufskontrollen** – 96,2% der HIV-positiven Männer hatten innerhalb der letzten 6 Monate eine Verlaufskontrolle.
- Nahezu drei von vier Männern (71,0%) erhalten eine **HIV-Therapie (HAART)**. Hauptgrund für das Absetzen der HAART bzw. für keine Therapie ist, dass der behandelnde Arzt/die behandelnde Ärztin es nicht für nötig hält.

Zusammenfassung – Umgang mit HIV-positiv-Sein:

- Die Mehrheit der HIV-positiven Männer erlebt **keine Stigmatisierung** aufgrund ihres HIV-Status – im outen als HIV-positiv sind sie trotzdem zurückhaltend.
 - 59,6% vermeiden es (sehr) oft, anderen von ihrer HIV-Infektion zu erzählen.
 - Jeder vierte HIV-positive Mann befürchtet (sehr) oft, von anderen wegen der HIV-Infektion schlechter behandelt zu werden und weitere 25,8% befürchten dies manchmal.
 - Jeder Dritte hat Situationen erlebt, in denen beleidigende Dinge über Menschen mit HIV geäußert wurden.
 - Allerdings verneint auch jeder zweite HIV-positive Mann, dass er von Bekannten, die wussten, dass er HIV hat, sozial gemieden wurde – weitere 15,1% geben an, dies selten erlebt zu haben.
 - Jeder zweite HIV-positive Mann verneint auch, dass er von anderen unfair behandelt wurde, weil er HIV hat – jeder vierte HIV-positive Mann hat dies selten erlebt.

Zusammenfassung – Negativer HIV-Test: (1)

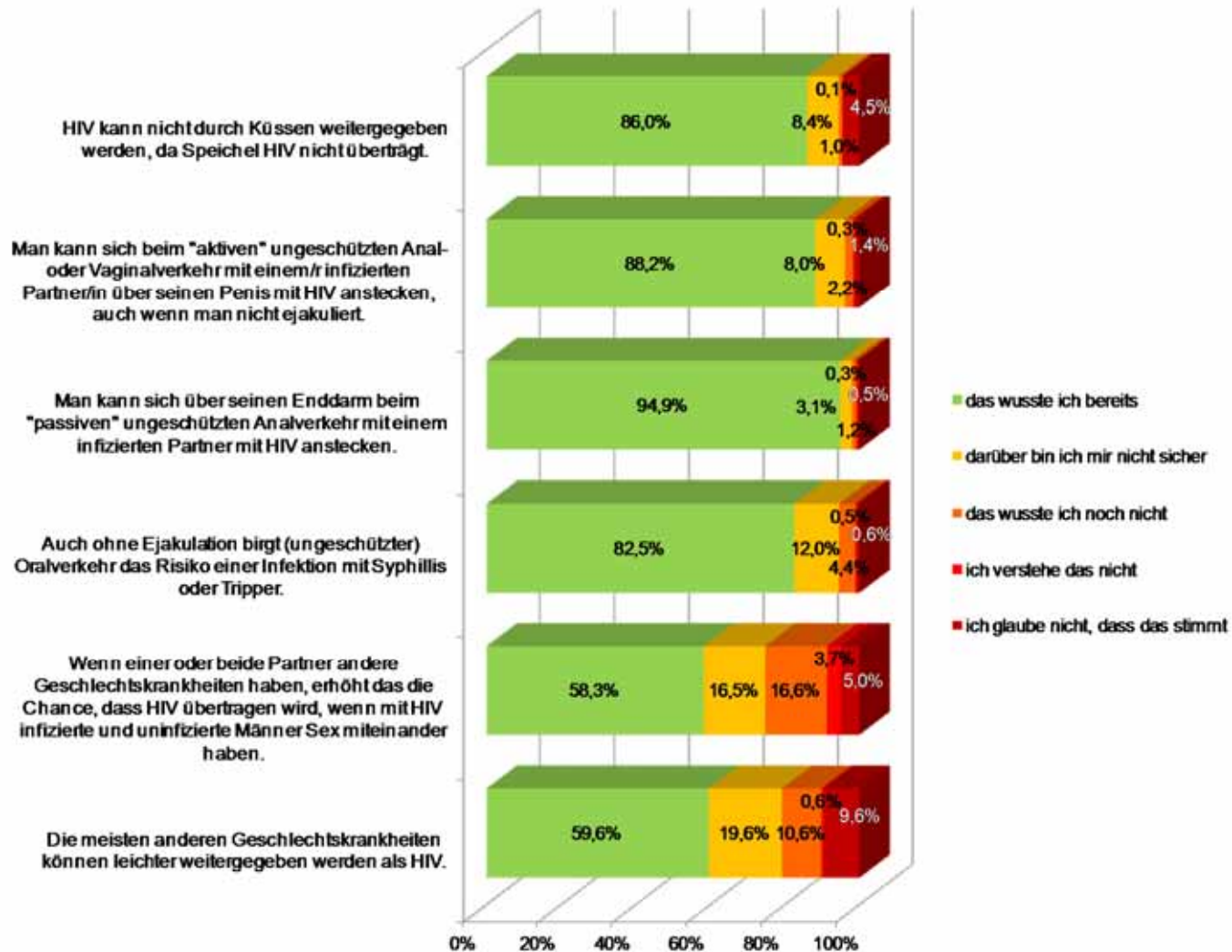
- Unter jenen MSM, die schon einmal einen HIV-Test gemacht haben, ist die **weitere Testbereitschaft** und damit die Kontrolle des HIV-Status hoch.
 - Zwei Drittel, die jemals einen HIV-Test gemacht haben, hatten innerhalb der letzten 12 Monaten ihren letzten HIV-Test.
 - Lediglich bei 5,7% der Männer, die jemals einen HIV-Test gemacht haben, wurde der letzte HIV-Test vor mehr als fünf Jahren gemacht.
- Primär werden die HIV-Tests beim **Allgemeinmediziner** (knapp jeder dritte) bzw. bei **anderen Einrichtungen** (z.B. AIDS-Hilfe, Gesundheitsamt) durchgeführt.

Zusammenfassung - Negativer HIV-Test: (2)

- Vor allem die **anderen Einrichtungen** zur Durchführung von HIV-Tests (z.B. AIDS-Hilfe, Gesundheitsamt) gewinnen **bei Folgetests an Bedeutung**. Waren es bei der Erstdiagnose 17,6%, die in diesen Einrichtungen einen HIV-Test durchführten, so waren es beim letzten HIV-Test 30,0%. Bei der Testung durch den Allgemeinarzt zeigen sich keine Anstiege.
- Die **Zufriedenheit** mit dem entgegengebrachten Respekt bei der HIV-Testung und der Vertraulichkeit ist hoch. Wie bereits bei den HIV-positiven Testergebnissen beschrieben, zeigt sich ein Nachholbedarf bei der angebotenen Beratung: Jeder dritte Mann gibt an, keine Beratung beim HIV-Test erhalten zu haben.

Wissen und Einstellungen zu HIV und STI

Wissen über HIV und STI

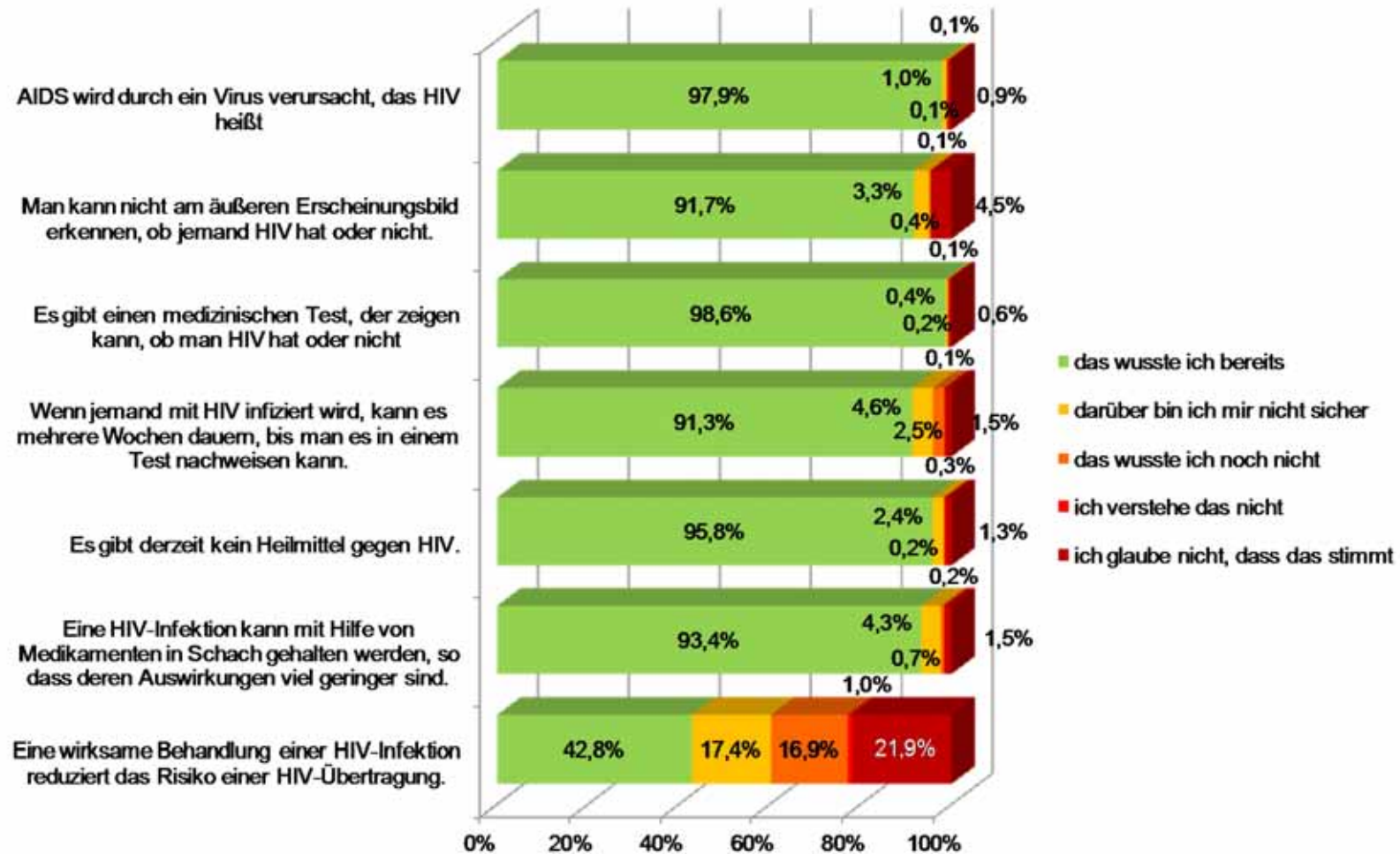


Frage: Alle der folgenden Aussagen sind zutreffend. Haben Sie das bereits gewusst?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Wissen über HIV, Test und Behandlung

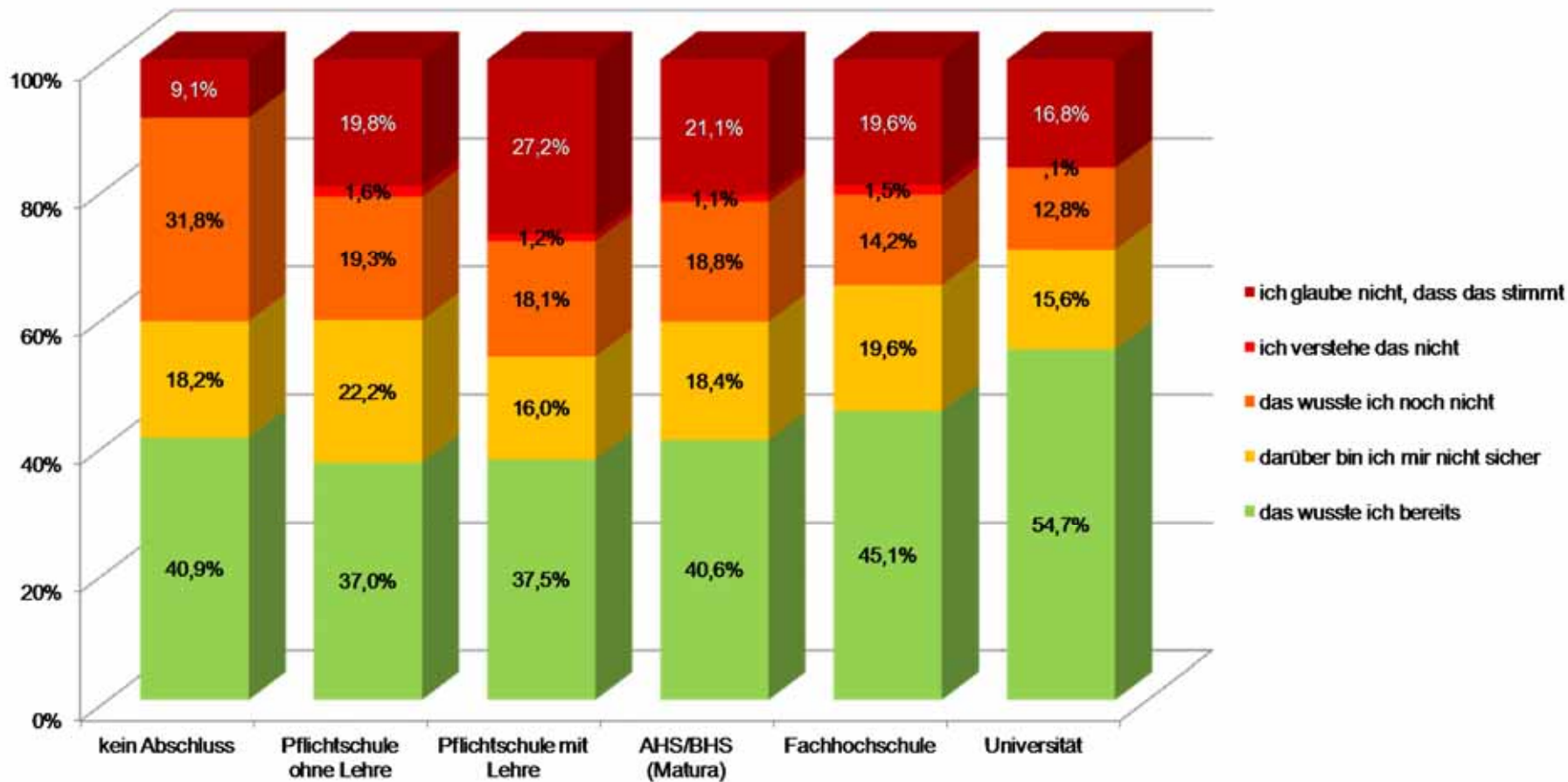


Frage: Was wissen Sie über HIV, den HIV-Test und die Behandlung von HIV?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Behandlung reduziert HIV-Übertragung - Bildung



Frage: Eine wirksame Behandlung einer HIV-Infektion reduziert das Risiko einer HIV-Übertragung. – nach höchster Bildung



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Wissen über HIV-Test (Variable: know_test)

- Aids wird durch einen Virus verursacht, der HIV heißt. (Q 61)
Antwort: „Das wusste ich bereits.“
- Es gibt einen medizinischen Test, der zeigen kann, ob man HIV hat oder nicht. (Q 63)
Antwort: „Das wusste ich bereits.“
- Wenn jemand mit HIV infiziert wird, kann es mehrere Wochen dauern, bis man es in einem Test nachweisen kann. (Q 65)
Antwort: „Das wusste ich bereits.“
- Es gibt derzeit kein Heilmittel gegen HIV. (Q 66)
Antwort: „Das wusste ich bereits.“
- Eine HIV-Infektion kann mit Hilfe von Medikamenten in Schach gehalten werden, so dass deren Auswirkungen viel geringer sind. (Q 67)
Antwort: „Das wusste ich bereits.“

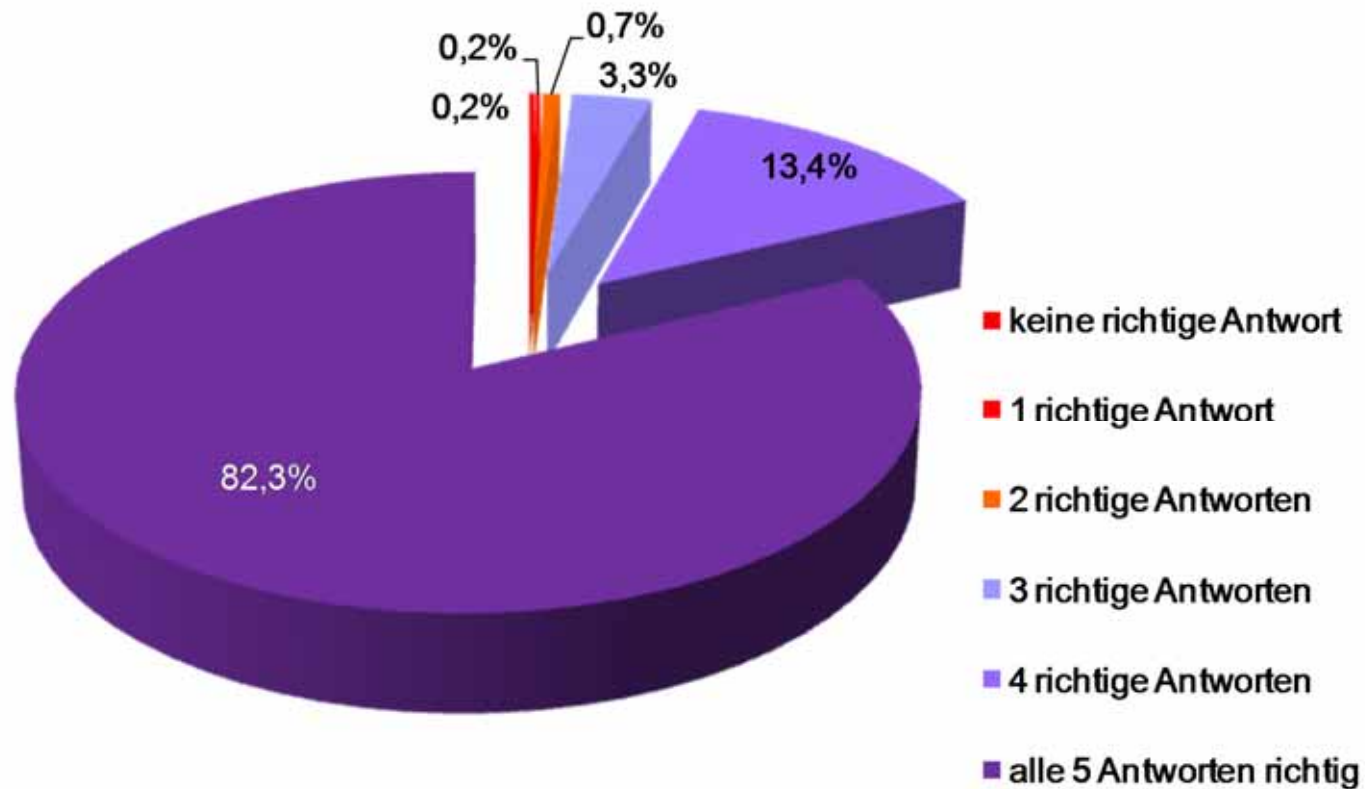
Quelle: EMIS Studie.

Wissen über HIV-Übertragung (Variable: know_transm)

- Man kann nicht am äußeren Erscheinungsbild erkennen, ob jemand HIV hat oder nicht. (Q 62)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- Eine wirksame Behandlung einer HIV-Infektion reduziert das Risiko einer HIV-Übertragung. (Q 68)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- HIV kann nicht durch Küssen weitergegeben werden, da Speichel HIV nicht überträgt. (Q 241)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- Man kann sich beim „aktiven“ ungeschützten Anal- oder Vaginalverkehr mit einem/r infizierten Partner/in über seinen Penis mit HIV anstecken, auch wenn man nicht ejakuliert. (Q 242)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- Man kann sich über seinen Enddarm (Rektum) beim „passiven“ ungeschützten Analverkehr mit einem infizierten Partner mit HIV anstecken. (Q 242)
Antwort: „Das wusste ich bereits“

Quelle: EMIS Studie.

Wissen über HIV-Test - Variable: know_test (5 Items)

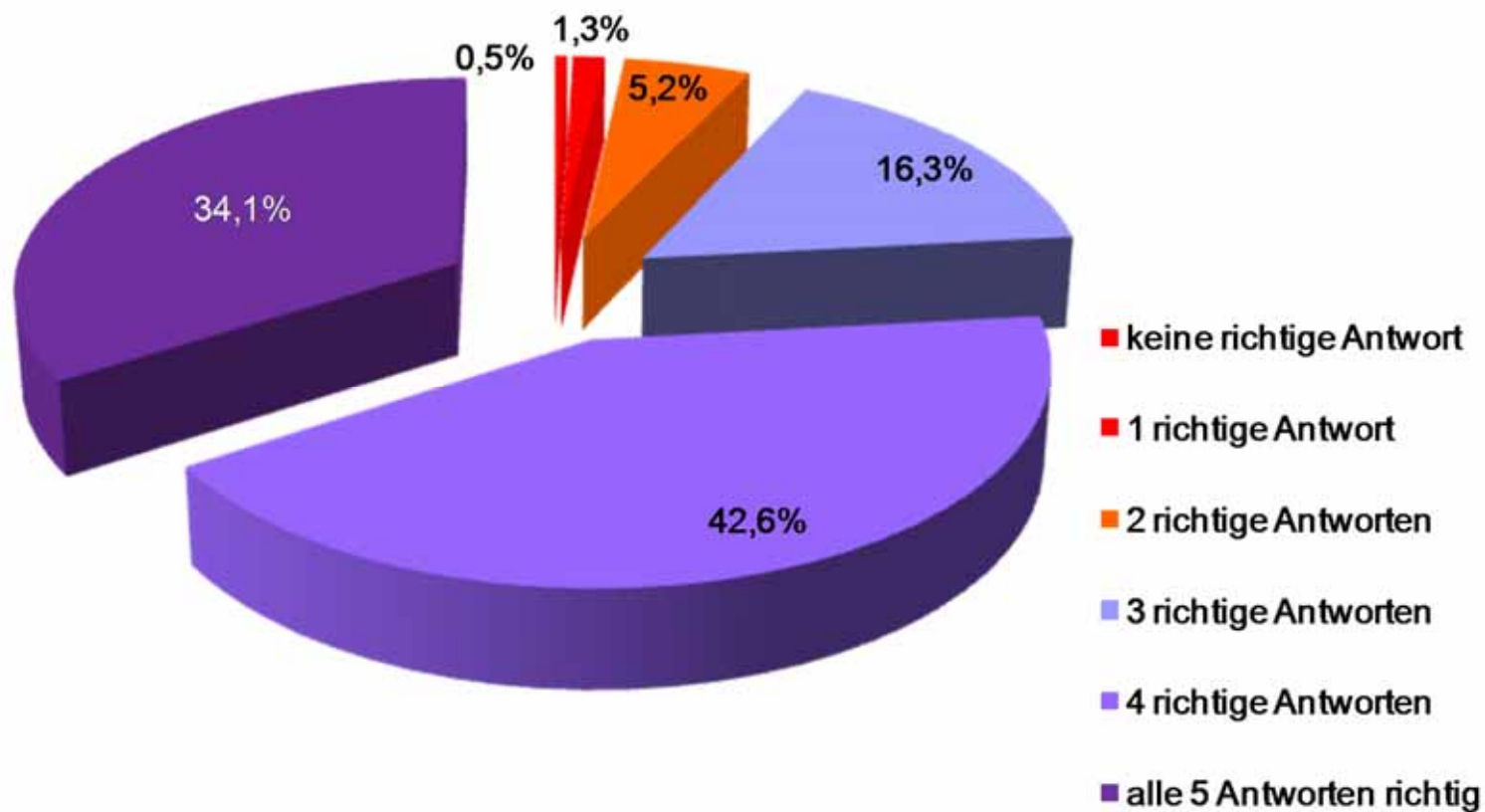


Frage: Was wissen Sie über HIV, den HIV-Test und die Behandlung von HIV?
Variable: **know_test**



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Wissen über HIV-Übertragung - Variable: know_transm

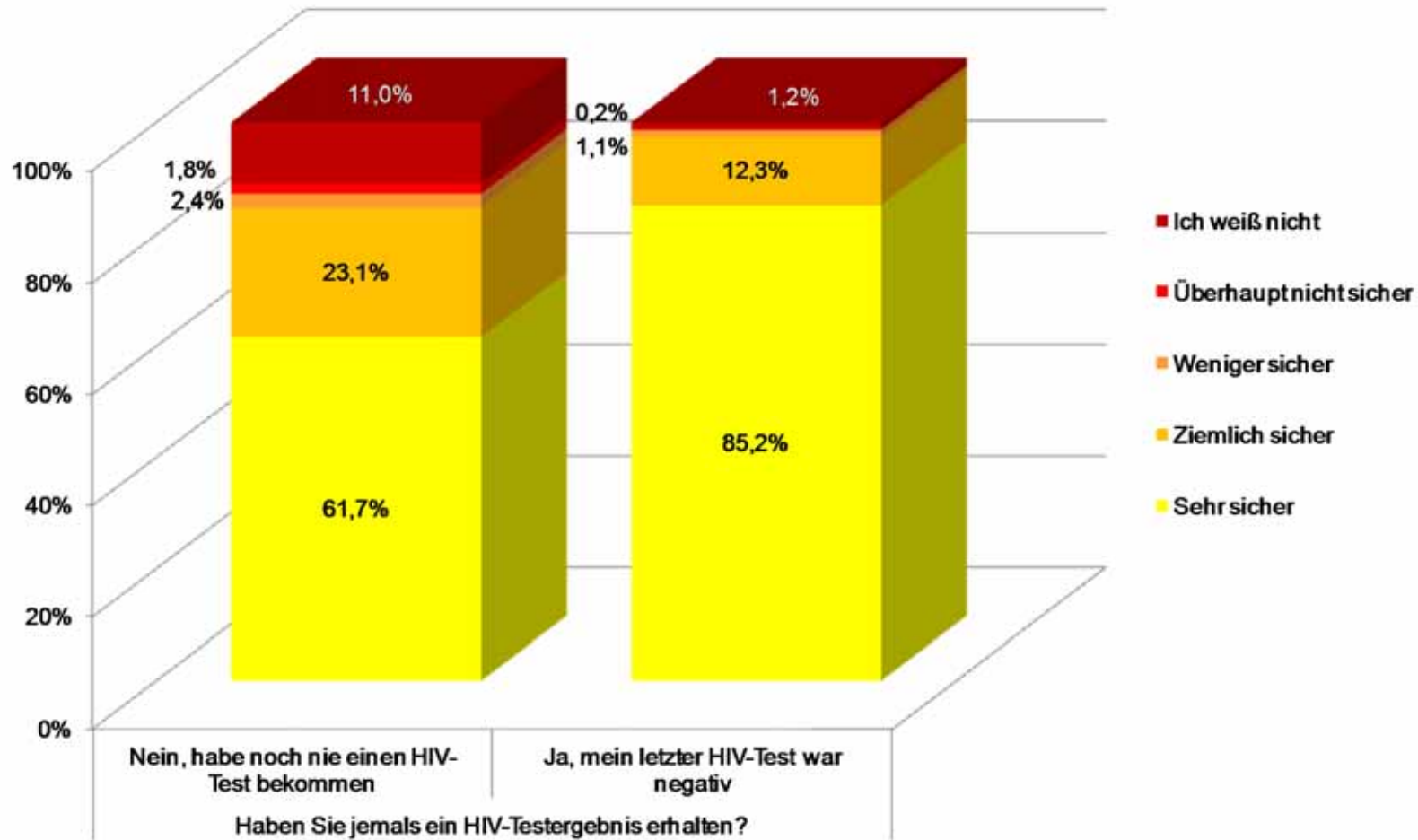


Frage: Was wissen Sie über HIV, den HIV-Test und die Behandlung von HIV?
Variable: **know_transm**



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Zugang zu HIV-Testung



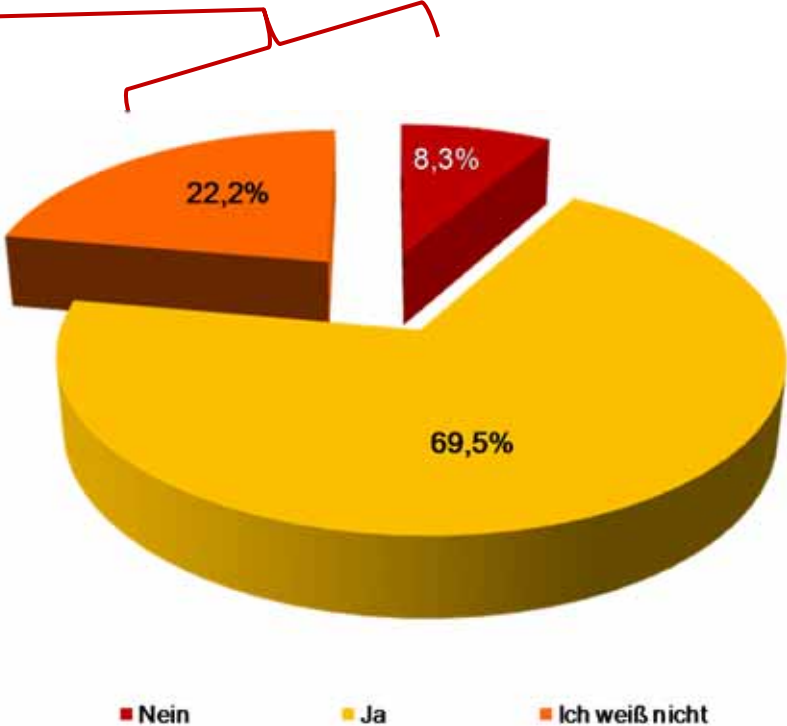
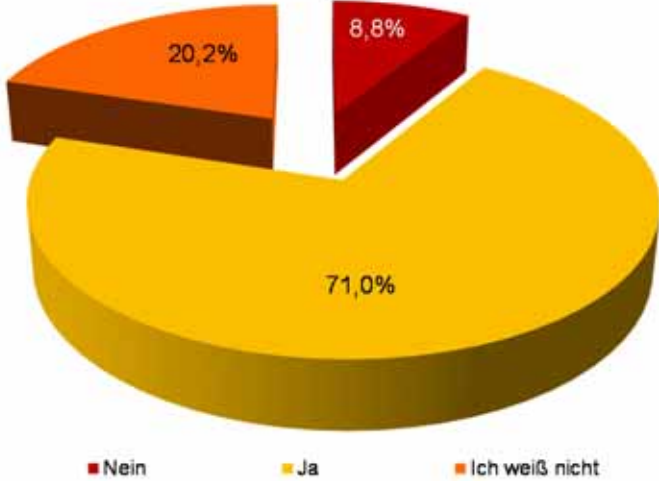
Frage: Wenn Sie sich auf HIV testen lassen wollten, wie sicher sind Sie, dass Sie einen Test bekommen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die noch nie einen Test gemacht haben (n = 1.006) bzw. einen negativen Test erhielten (n = 2.834)

Kostenlose HIV-Testung

Könnten Sie es sich leisten, für einen HIV-Test zu bezahlen?



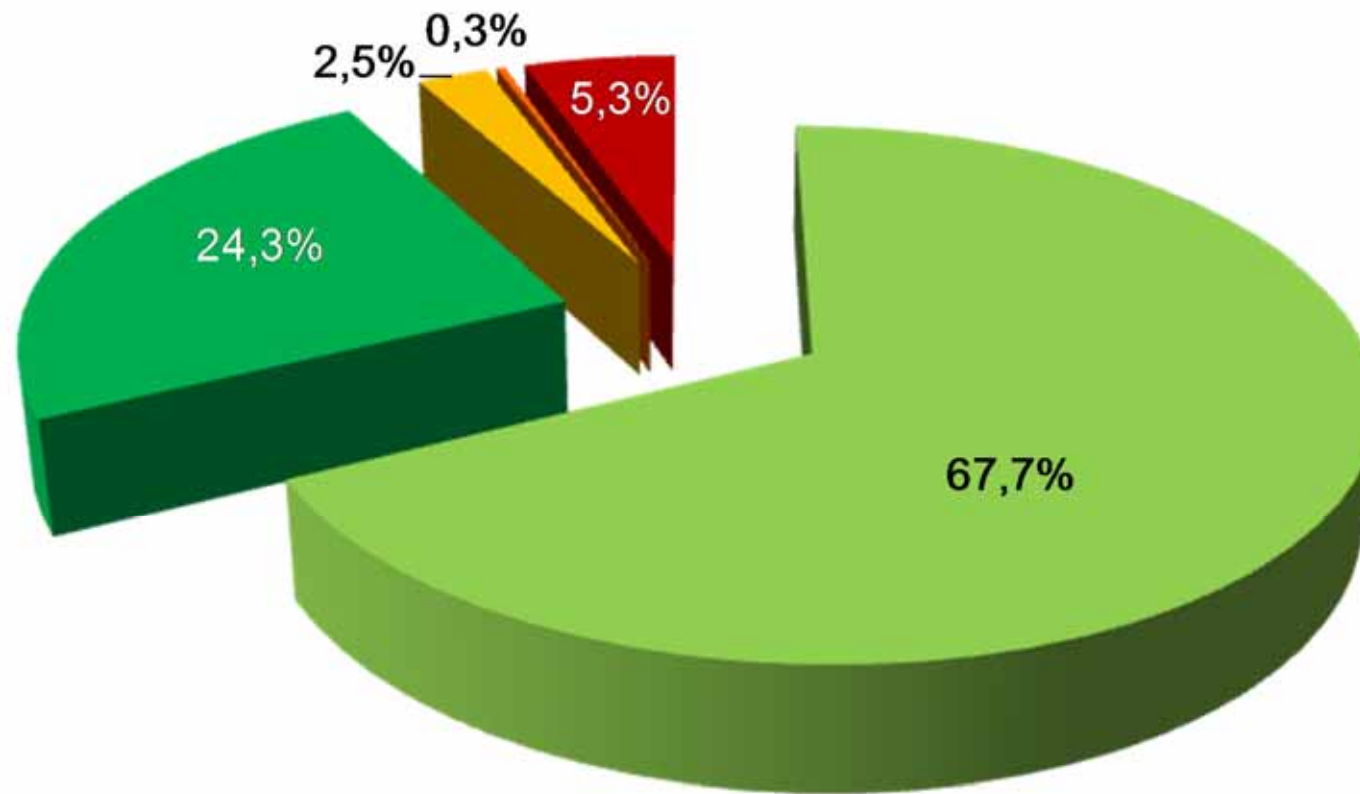
Frage: Können Sie dort, wo Sie leben, einen kostenlosen HIV-Test erhalten?
 Bzw.: Könnten Sie es sich leisten, für eine HIV-Test zu bezahlen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die noch nie einen Test gemacht haben (n = 1.006) bzw. einen negativen Test erhielten (n = 2.834)

Diagnose und HIV-Test (jemals)

HIV-Status – was meinen Sie?



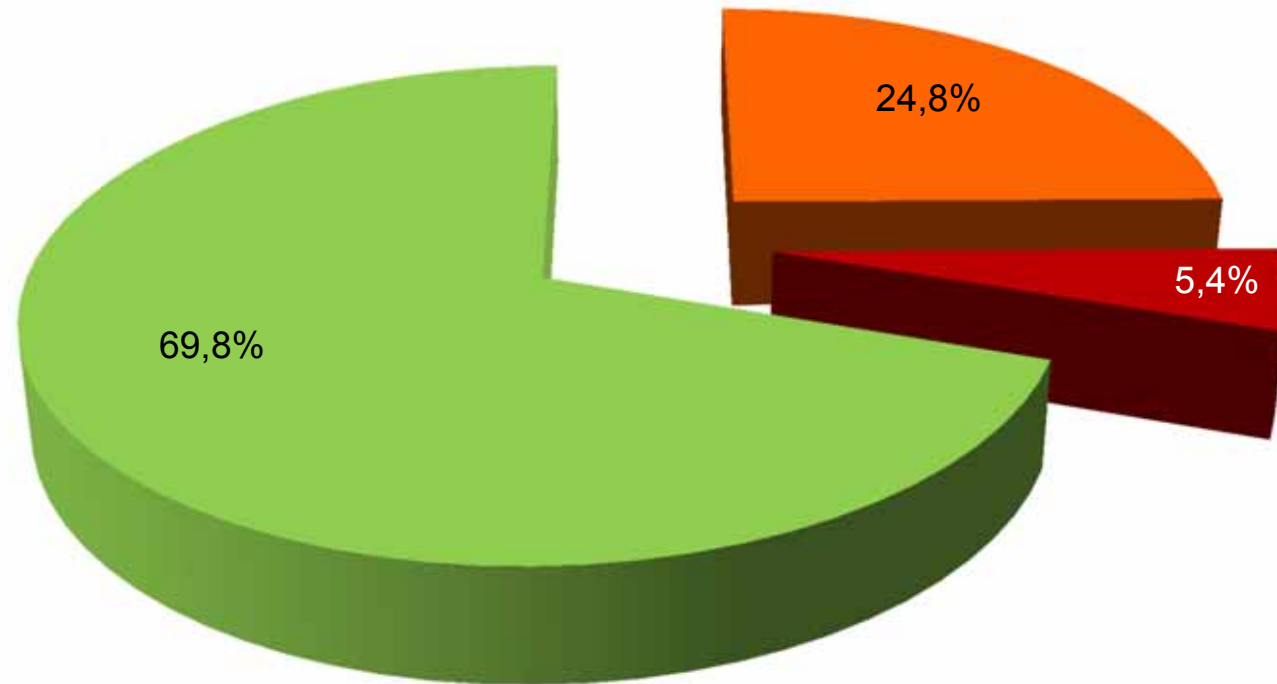
- Definitiv negativ
- Wahrscheinlich negativ
- Ich weiß nicht
- Wahrscheinlich positiv
- Definitiv positiv

Frage: Was meinen Sie, ist Ihr derzeitiger HIV-Status?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



HIV Test-Ergebnis erhalten?



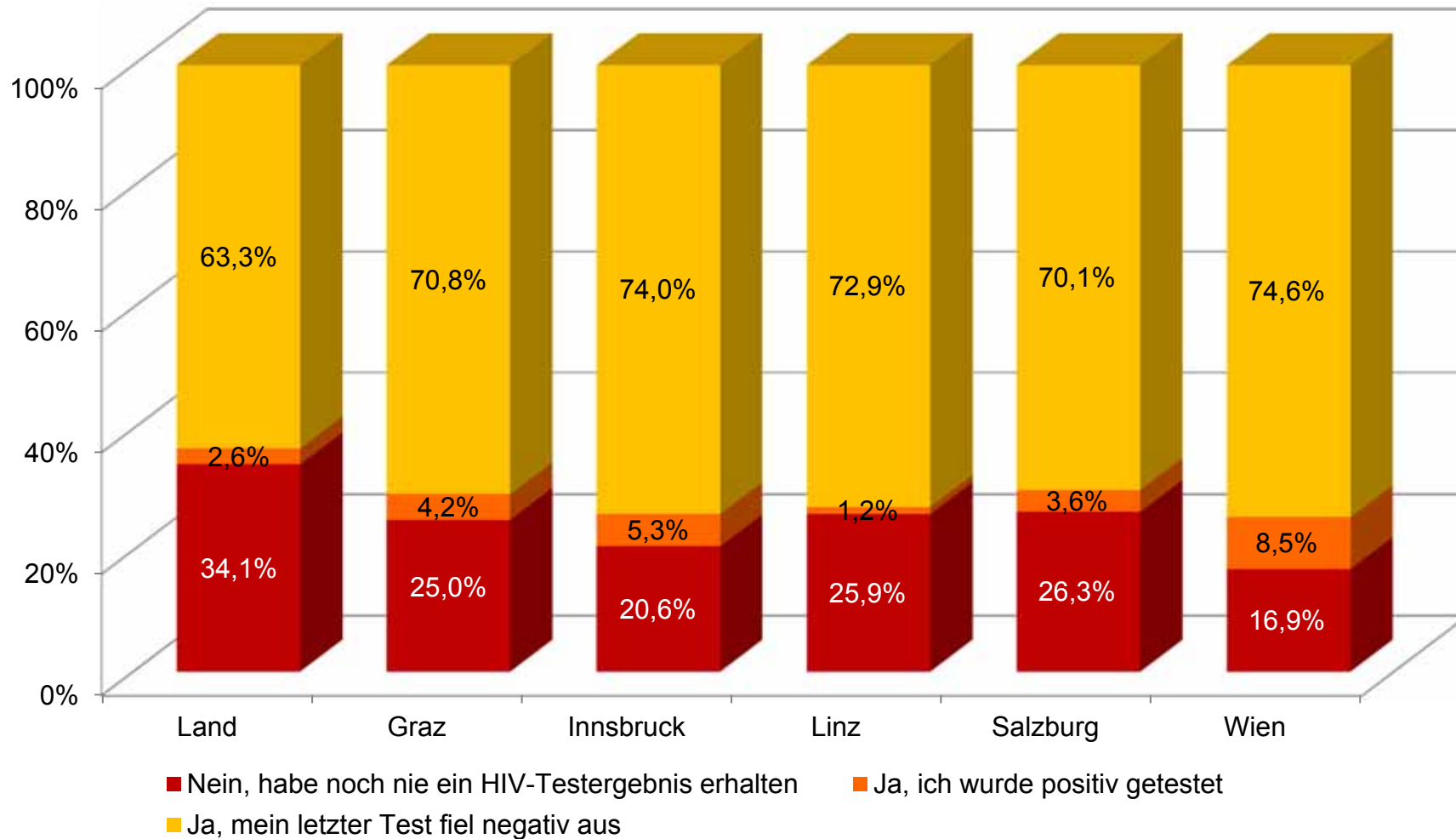
- Nein, habe noch nie ein HIV-Testergebnis erhalten
- Ja, ich wurde positiv getestet
- Ja, mein letzter Test fiel negativ aus

Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach Stadt

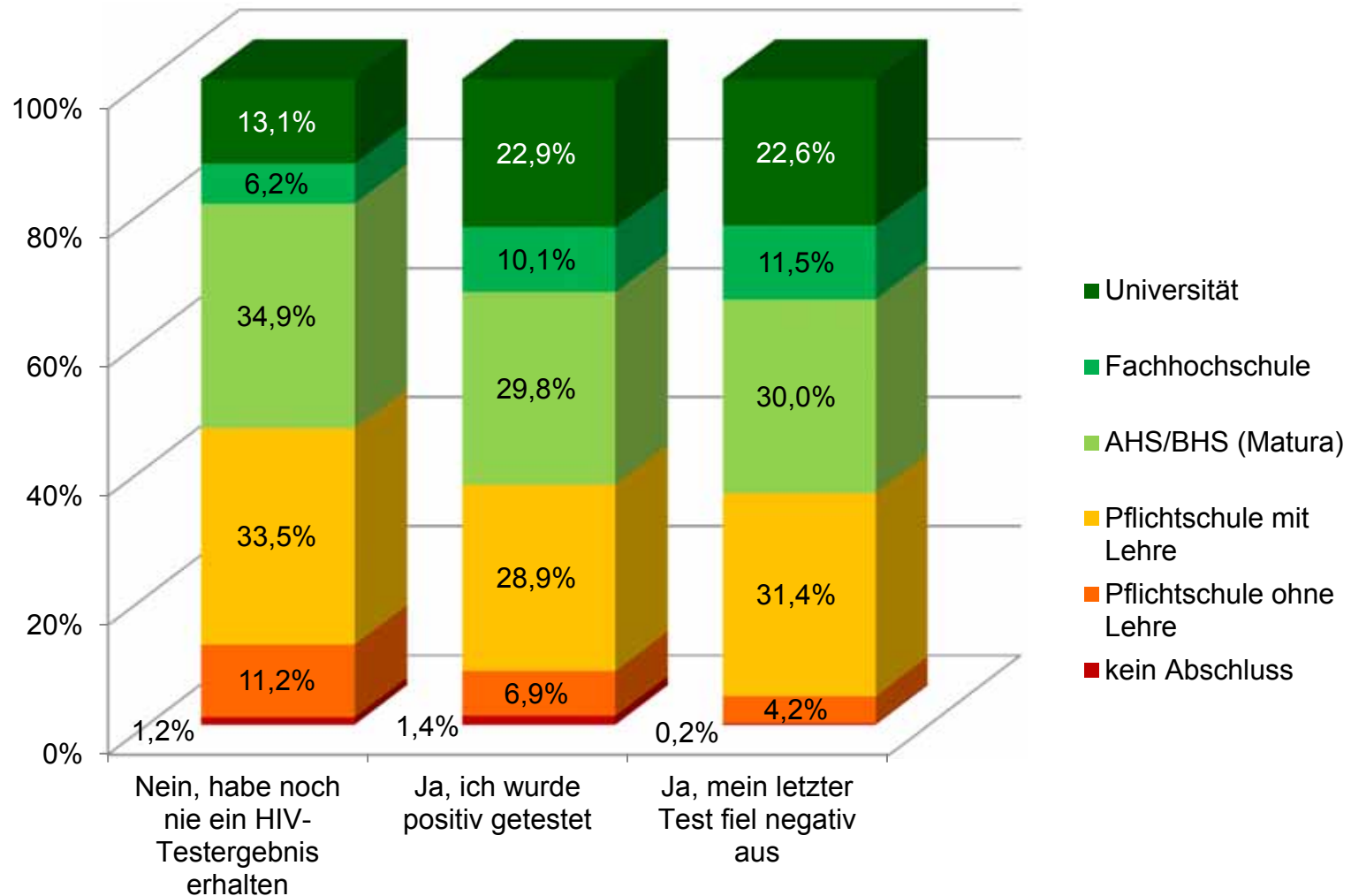


Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach Bildung

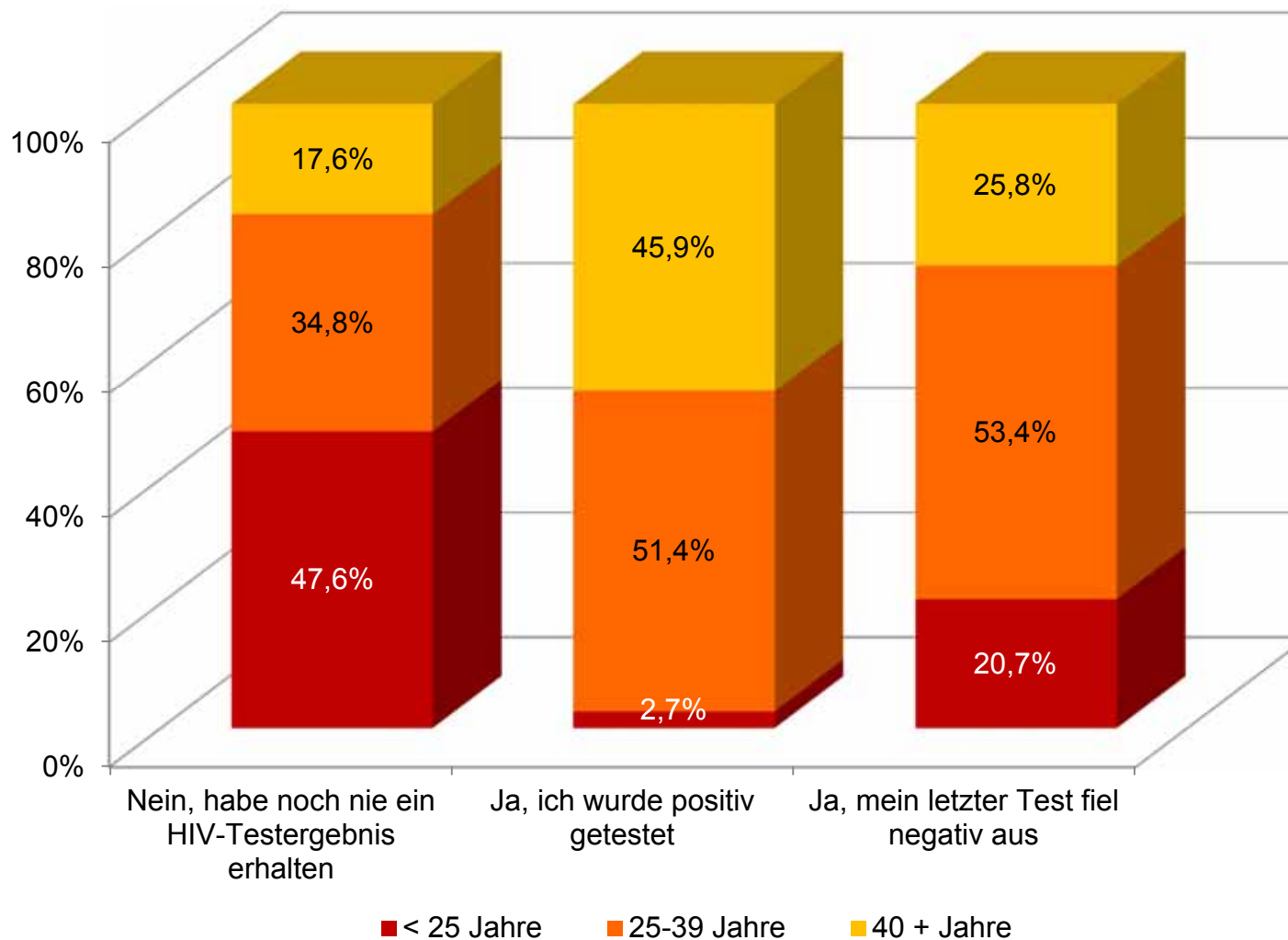


Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach Alter

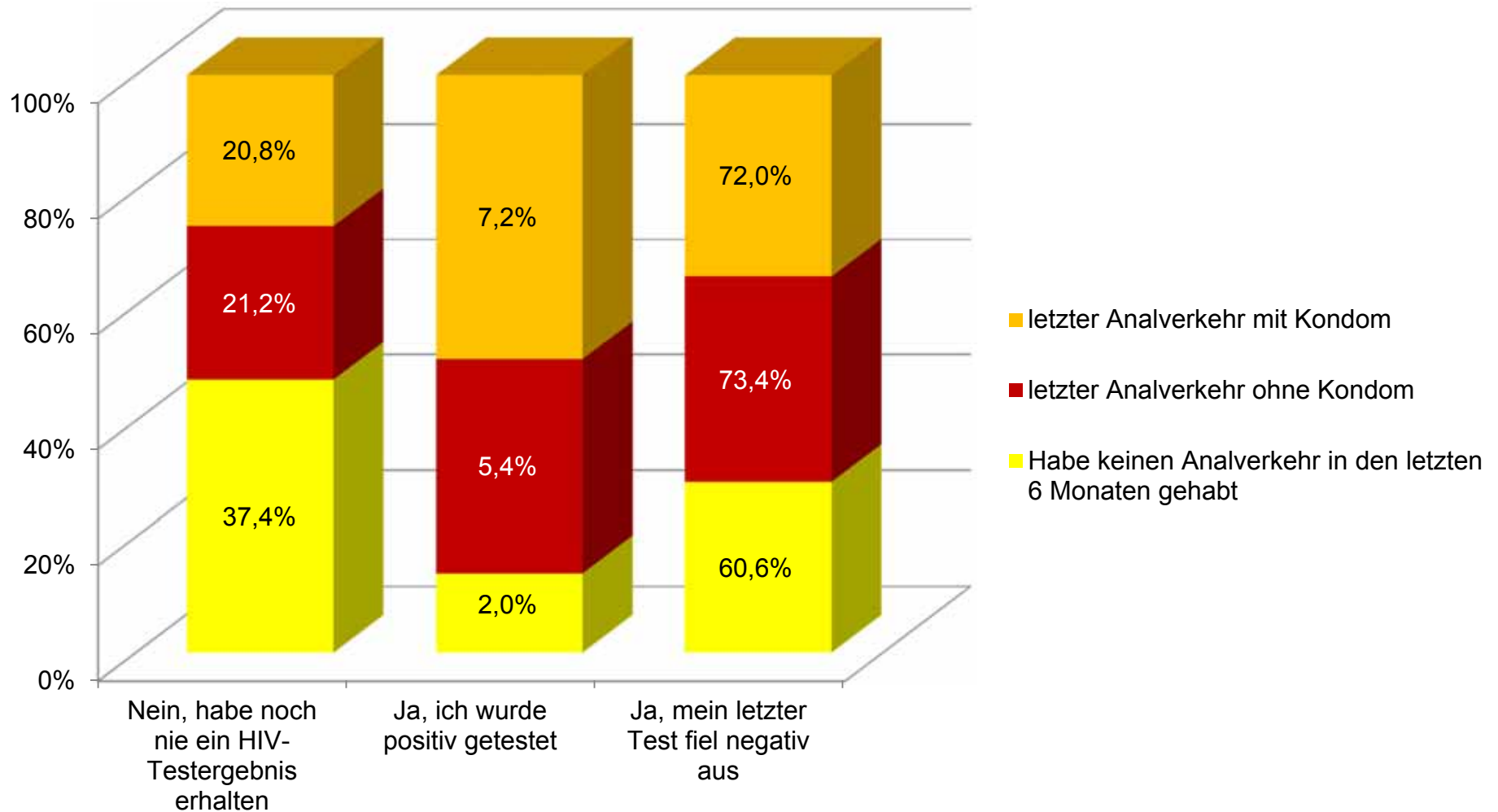


Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

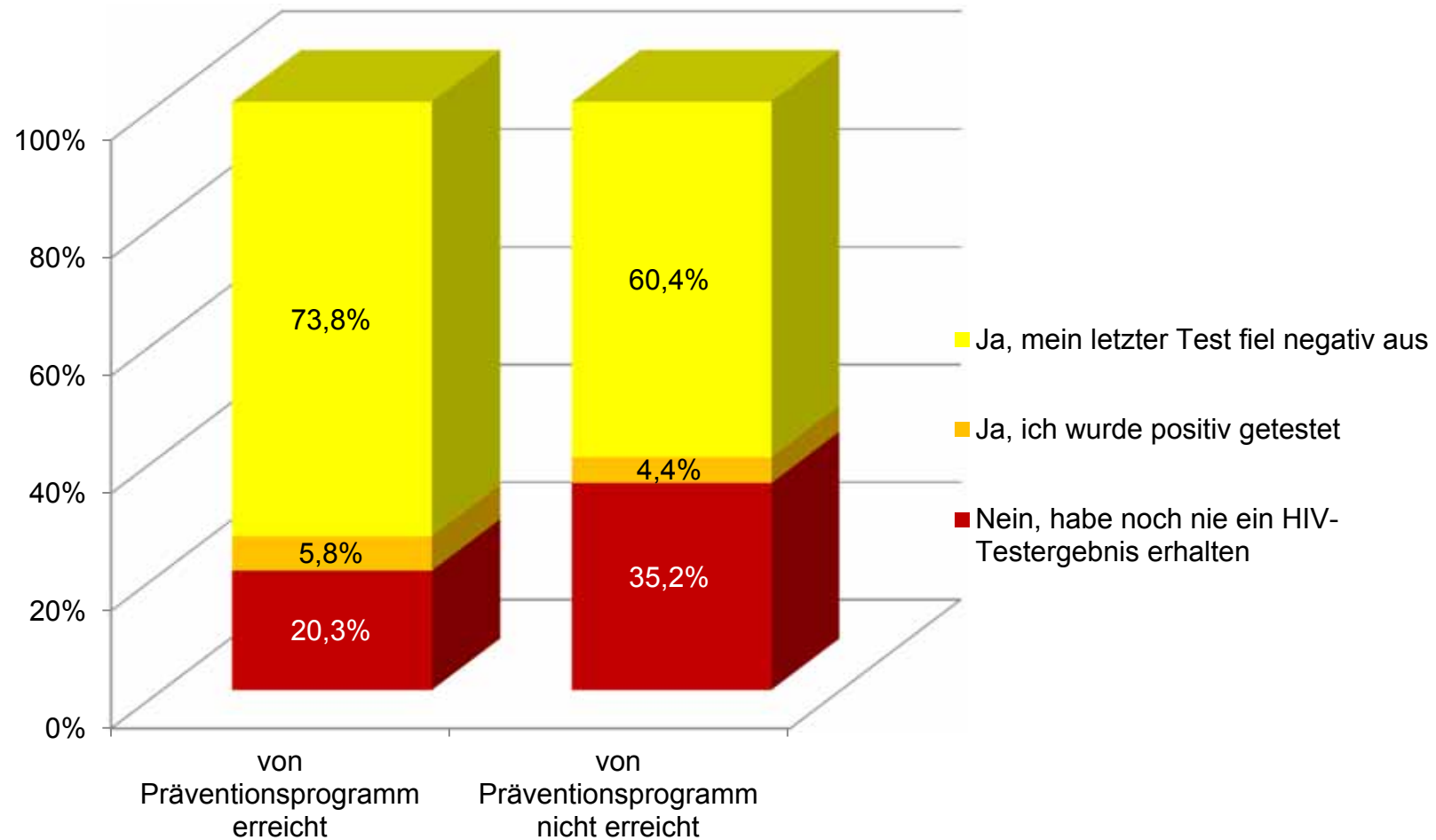
HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach UNGASS 19



Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?
Nach UNGASS 19: In den letzten 6 Monaten Analverkehr mit Männern.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach UNGASS 9

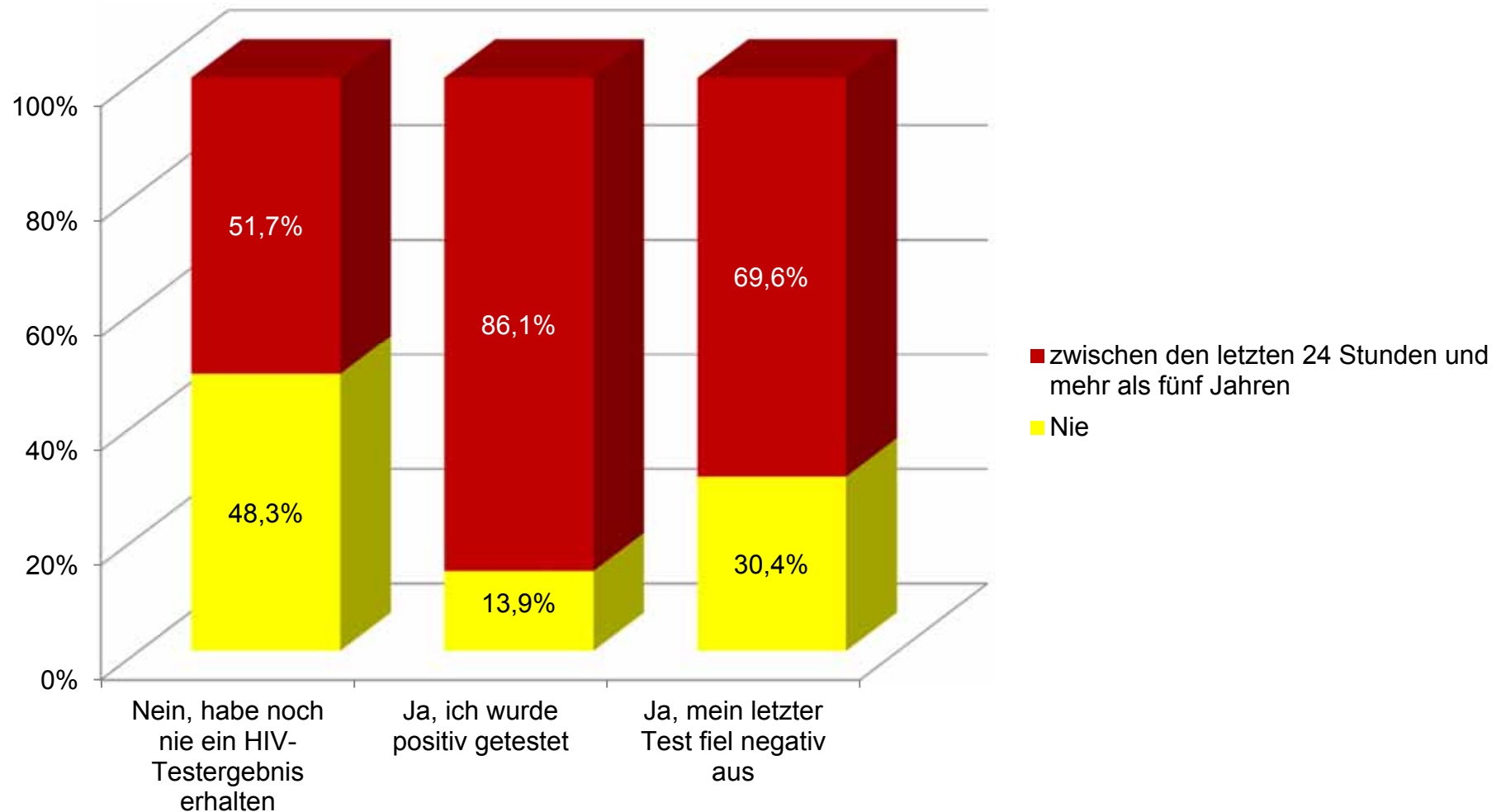


Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?
Nach UNGASS 9: Von Präventionsprogramm erreicht – 5 Wissensfragen.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



HIV Test-Ergebnis erhalten? – nach ungeschütztem AV

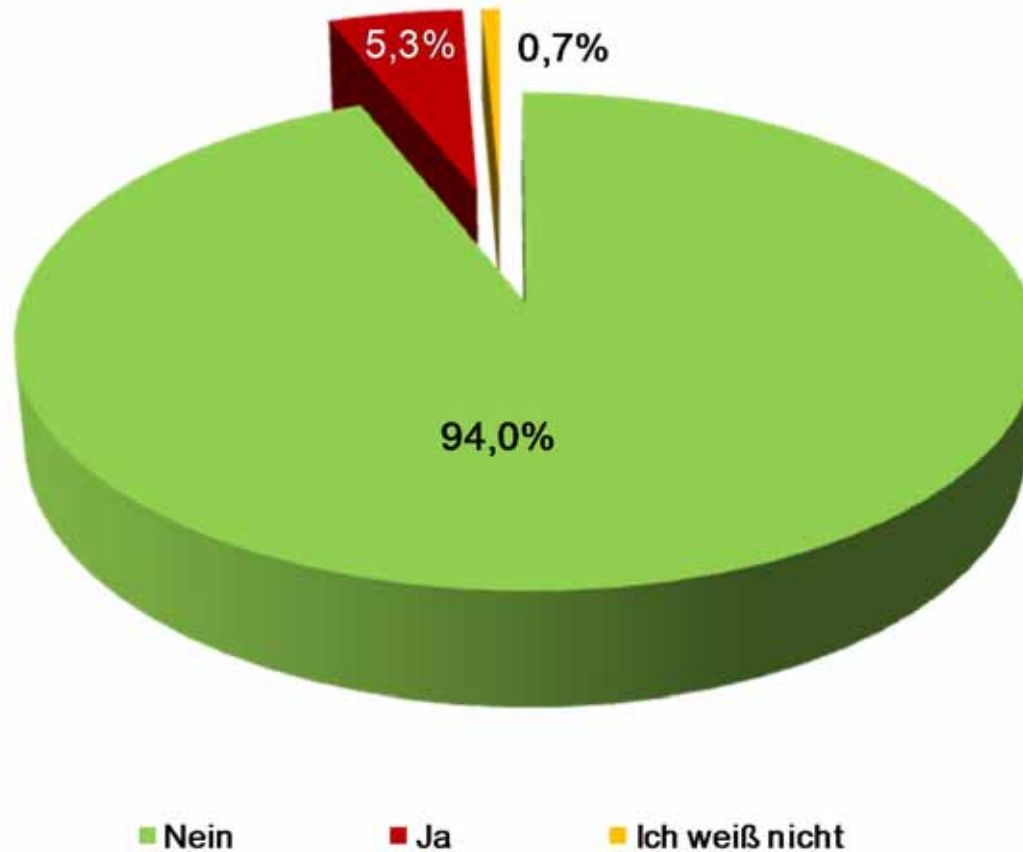


Frage: Haben Sie jemals ein HIV-Testergebnis erhalten?
Nach: Wann hatten Sie das letzte Mal ungeschützten Analverkehr?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Jemals zu einem HIV-Test gezwungen worden?

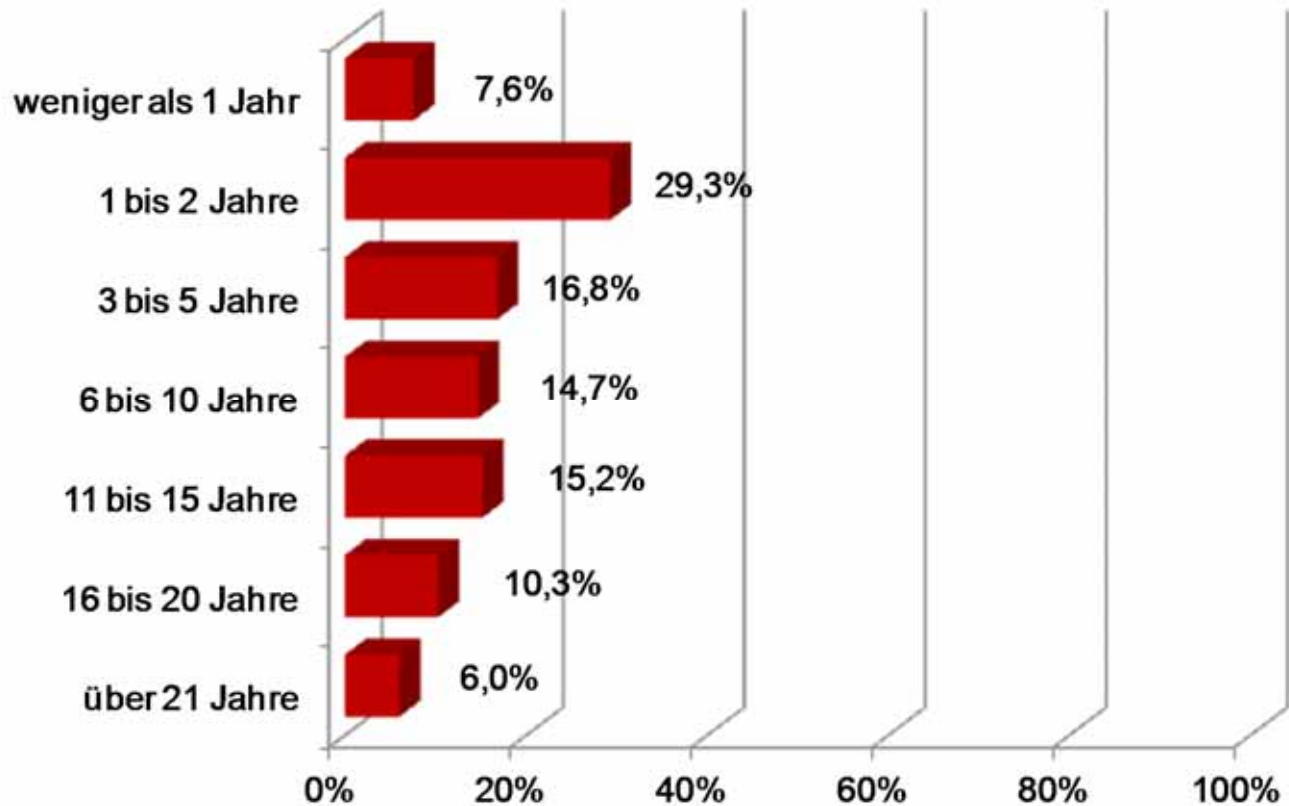


Frage: Wurden Sie jemals zu einem HIV-Test gezwungen oder gegen Ihren Willen dazu überredet?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Positiver HIV-Test (n = 220)

Wie viele Jahre ist Erstdiagnose her?

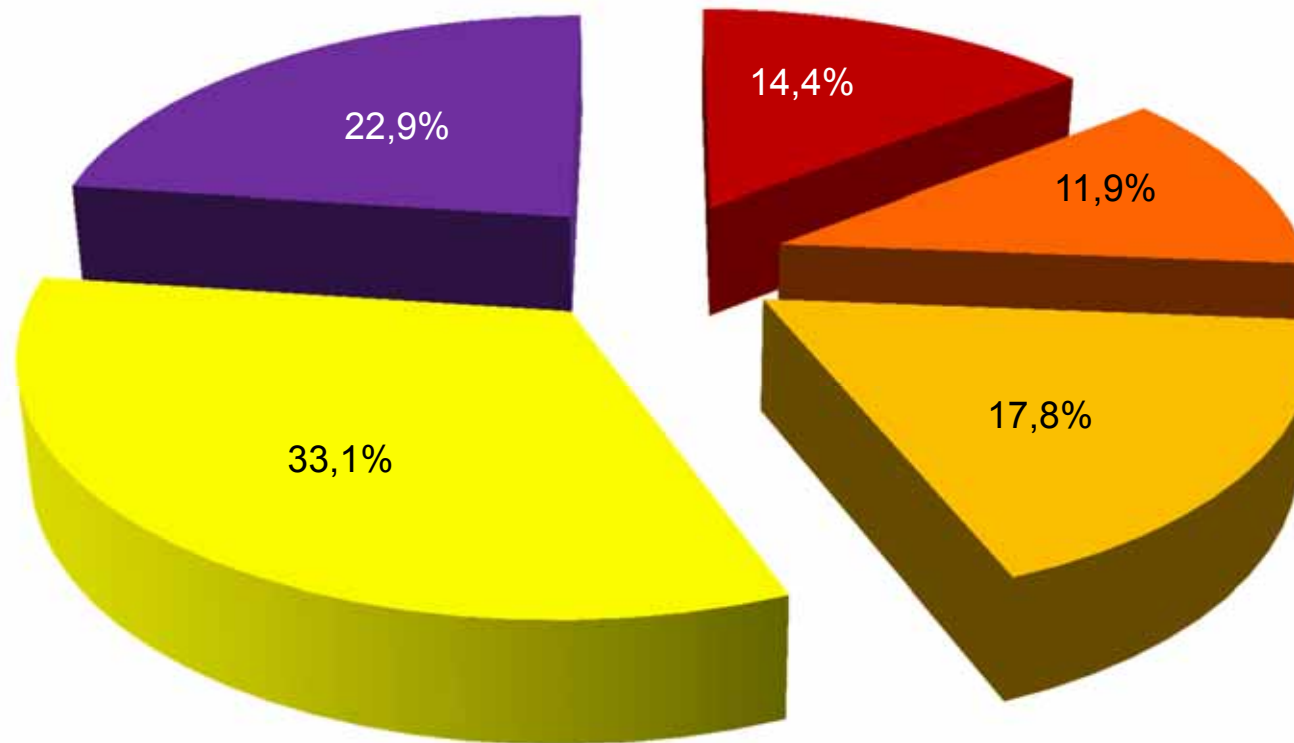


Frage: In welchem Jahr wurde bei Ihnen zum ersten Mal HIV diagnostiziert? Jahreszahlen umgerechnet in Jahre seit 2010.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind – n = 184.



CD4 Zellen bei Erstbefund



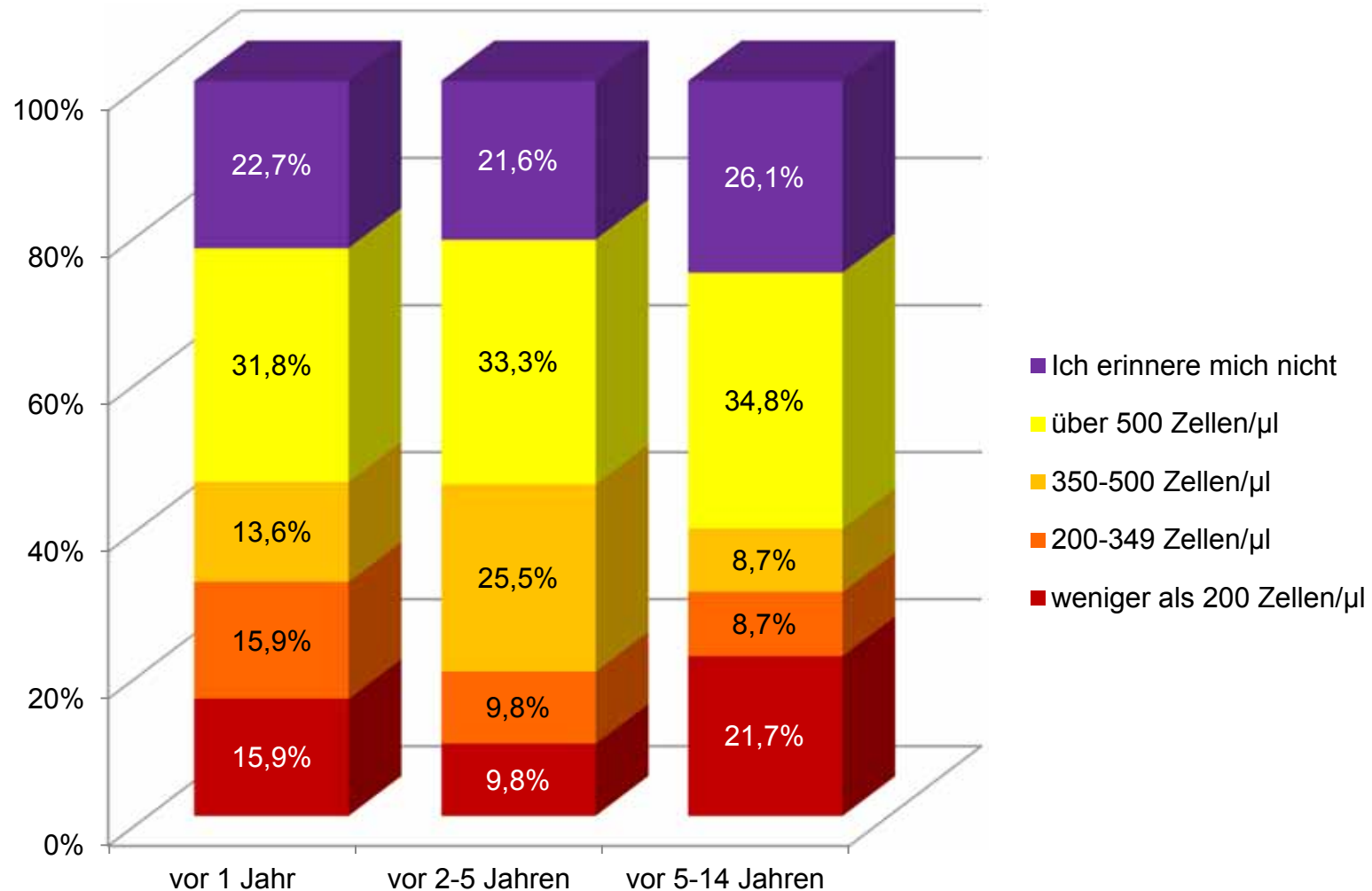
- weniger als 200 Zellen/µl
- 200-349 Zellen/µl
- 350-500 Zellen/µl
- über 500 Zellen/µl
- Ich erinnere mich nicht

Frage: Als bei Ihnen zum ersten Mal HIV diagnostiziert wurde, wie hoch war da Ihre CD4-Helferzahl?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und Testergebnis nach 2001 erhielten – n = 118.

CD4 Zellen bei Erstbefund nach Alter

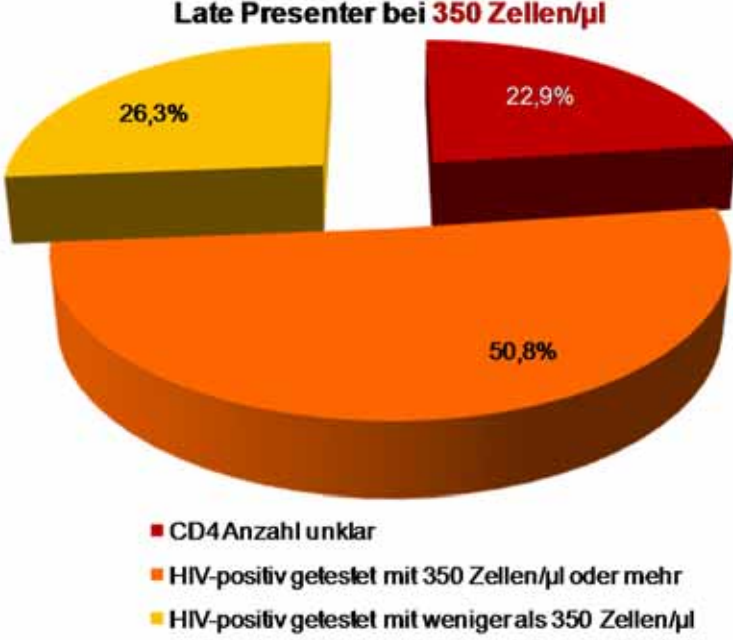
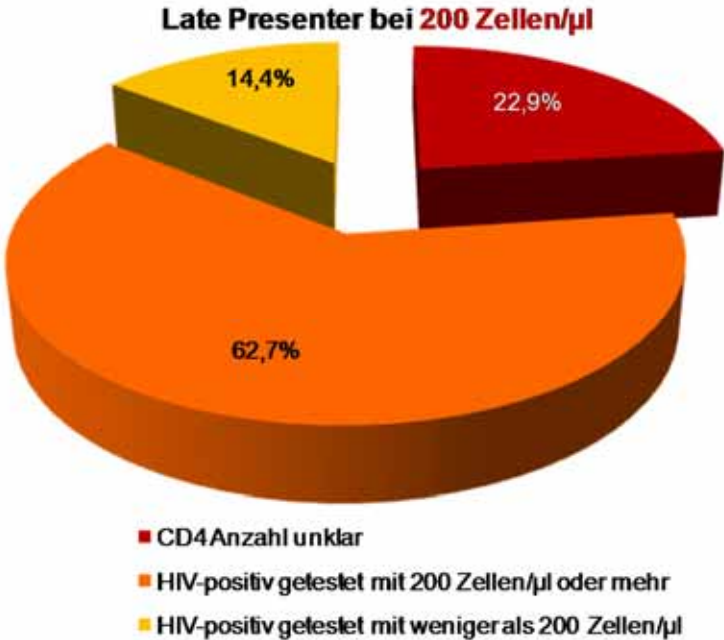


Frage: Als bei Ihnen zum ersten Mal HIV diagnostiziert wurde, wie hoch war da Ihre CD4-Helferzahl?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und Testergebnis nach 2001 erhielten – n = 118.

CD4 Zellen bei Erstbefund – Late Presenter

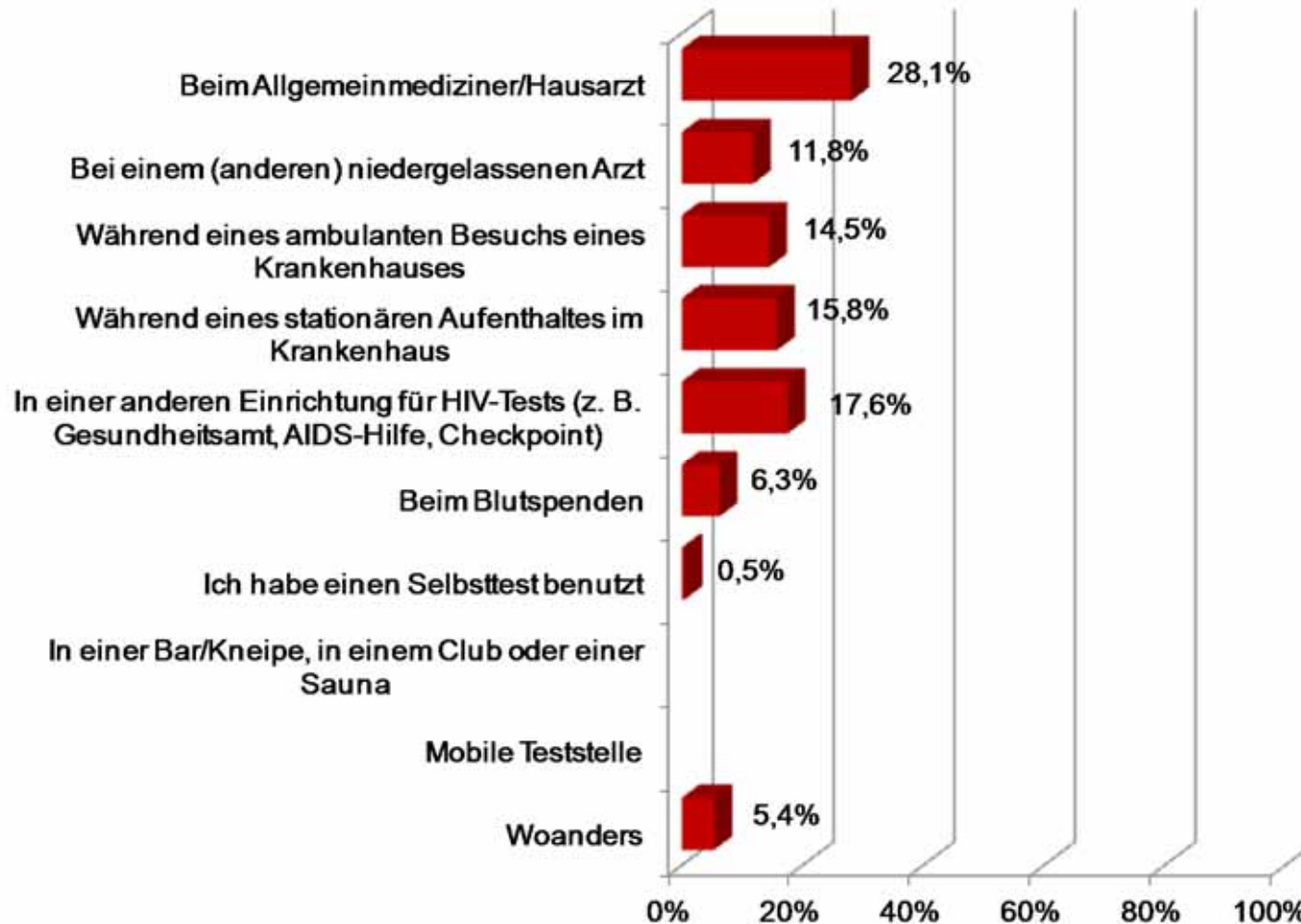


Variable: *latepresent200* und *latepresent350*.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und Testergebnis nach 2001 erhielten – n = 118.



Wo wurde HIV diagnostiziert?

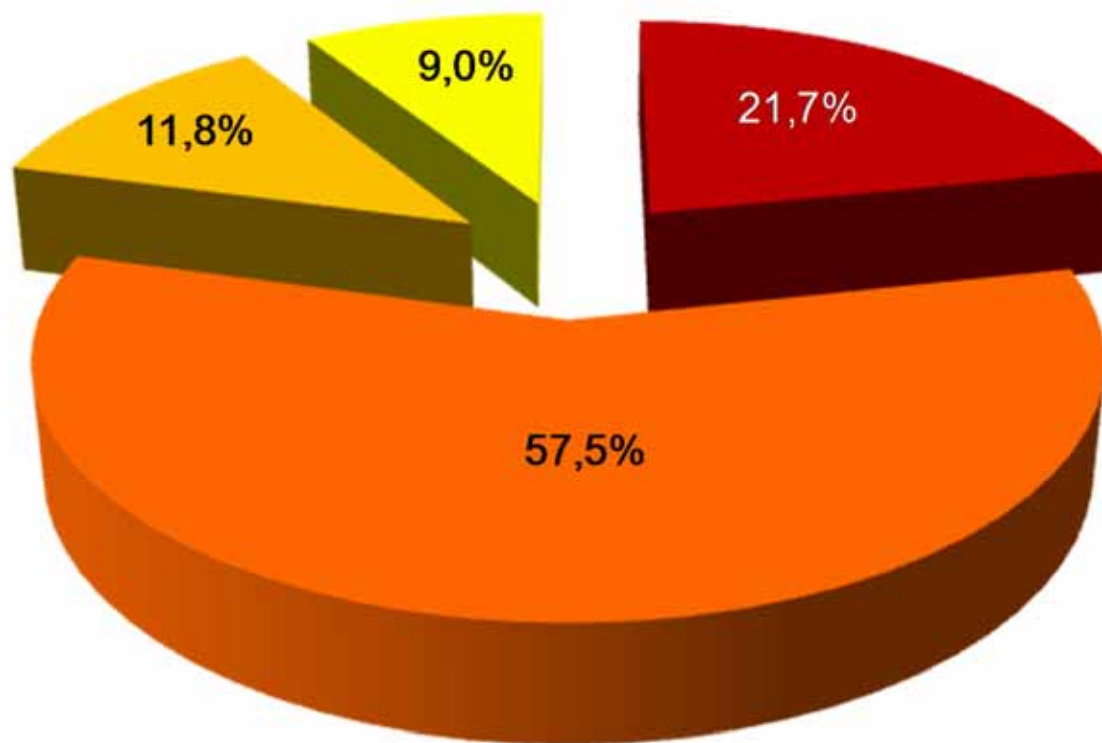


Frage: Wo wurde bei Ihnen HIV diagnostiziert?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.



Gespräch über Sex möglich?

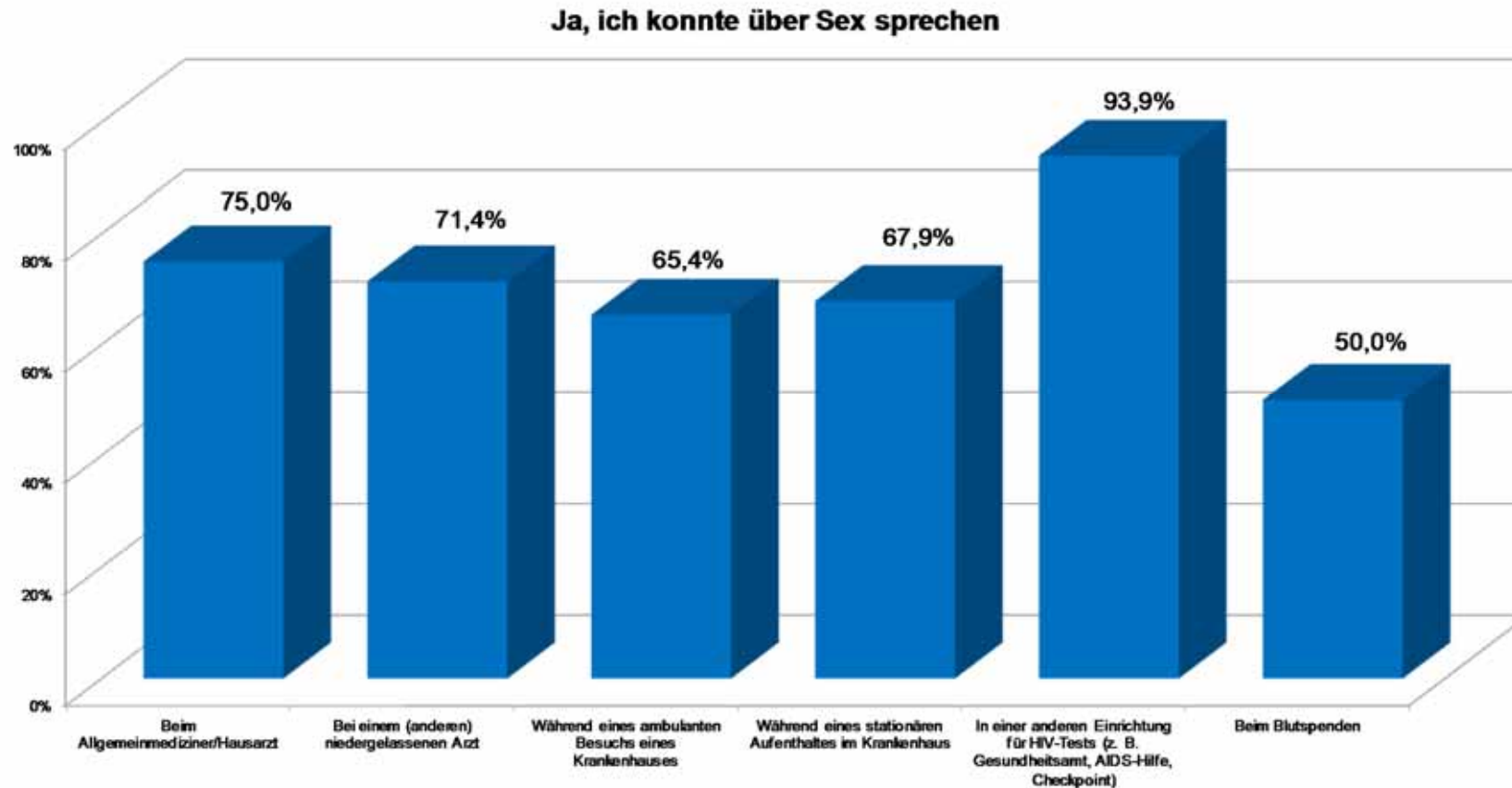


■ Nein ■ Ja ■ Ich erinnere mich nicht ■ Nicht zuordenbar

Frage: Als Sie sich das **letzte Mal** auf HIV testen ließen, war es Ihnen möglich, über den Sex zu sprechen, den Sie haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.

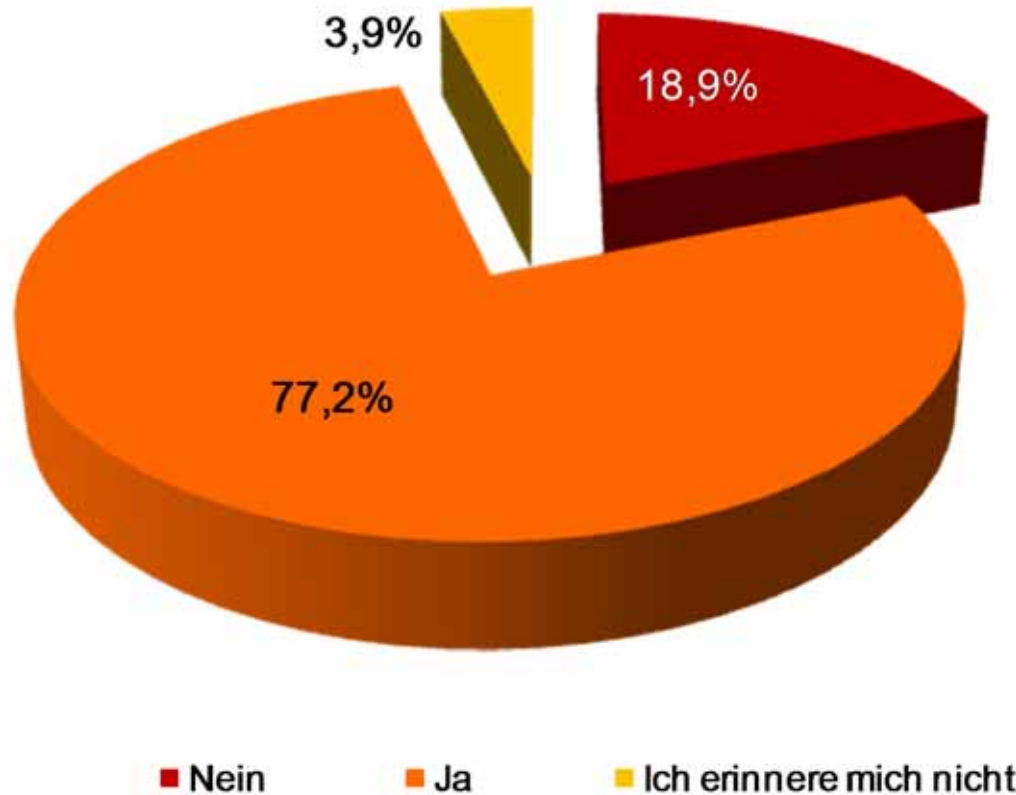
Gespräch über Sex möglich?



Frage: Als Sie sich das **letzte Mal** auf HIV testen ließen, war es Ihnen möglich, über den Sex zu sprechen, den Sie haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.

Gespräch über Sex auch geführt?



Frage: Haben Sie tatsächlich über den Sex gesprochen, den Sie haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und grundsätzlich über Sex haben sprechen können n = 127.

Auch, dass es Sex mit Männern war?

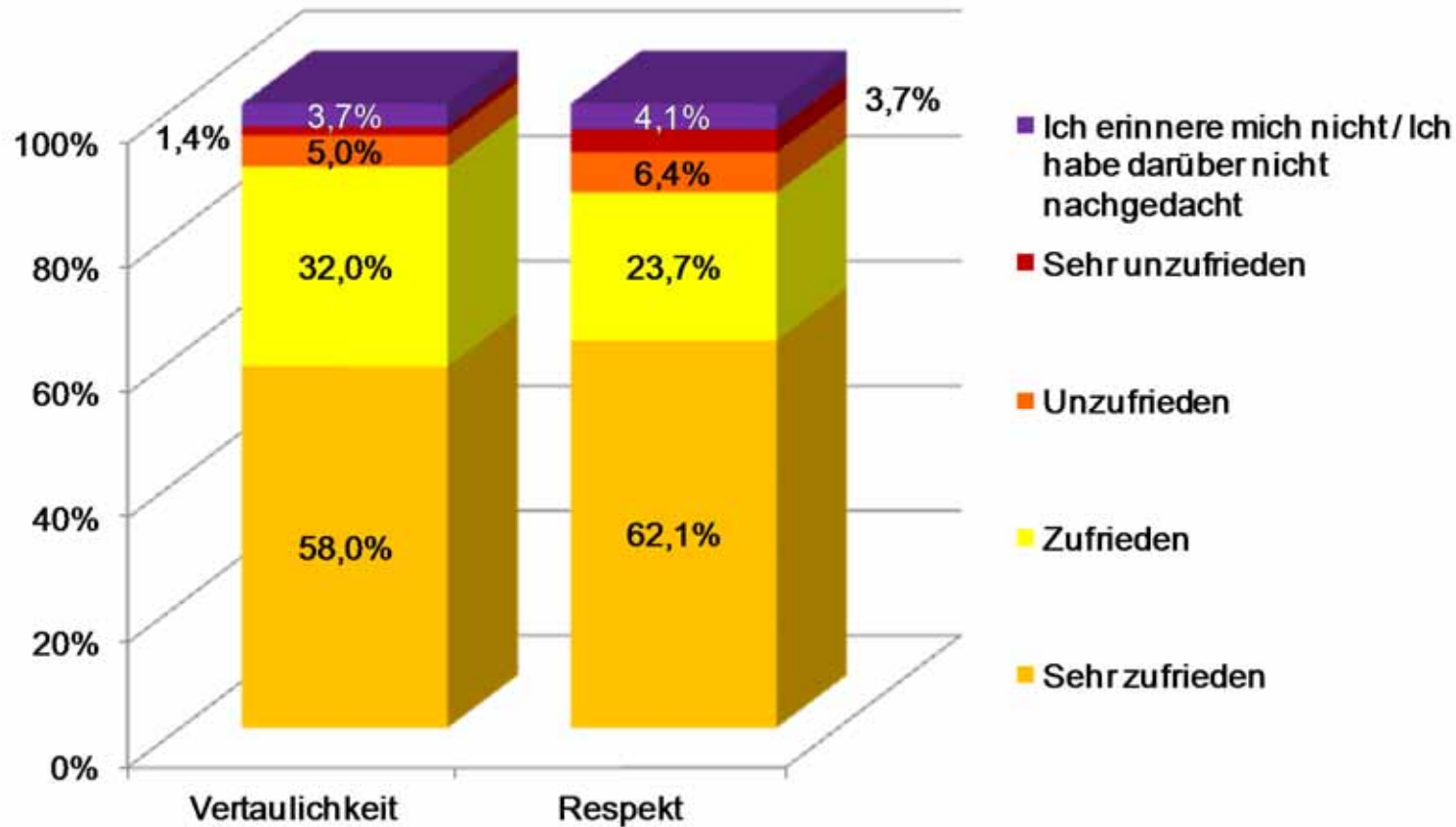


Frage: Haben Sie auch darüber gesprochen, dass Sie Sex mit Männern haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und über den Sex gesprochen haben, den sie hatten n = 98.

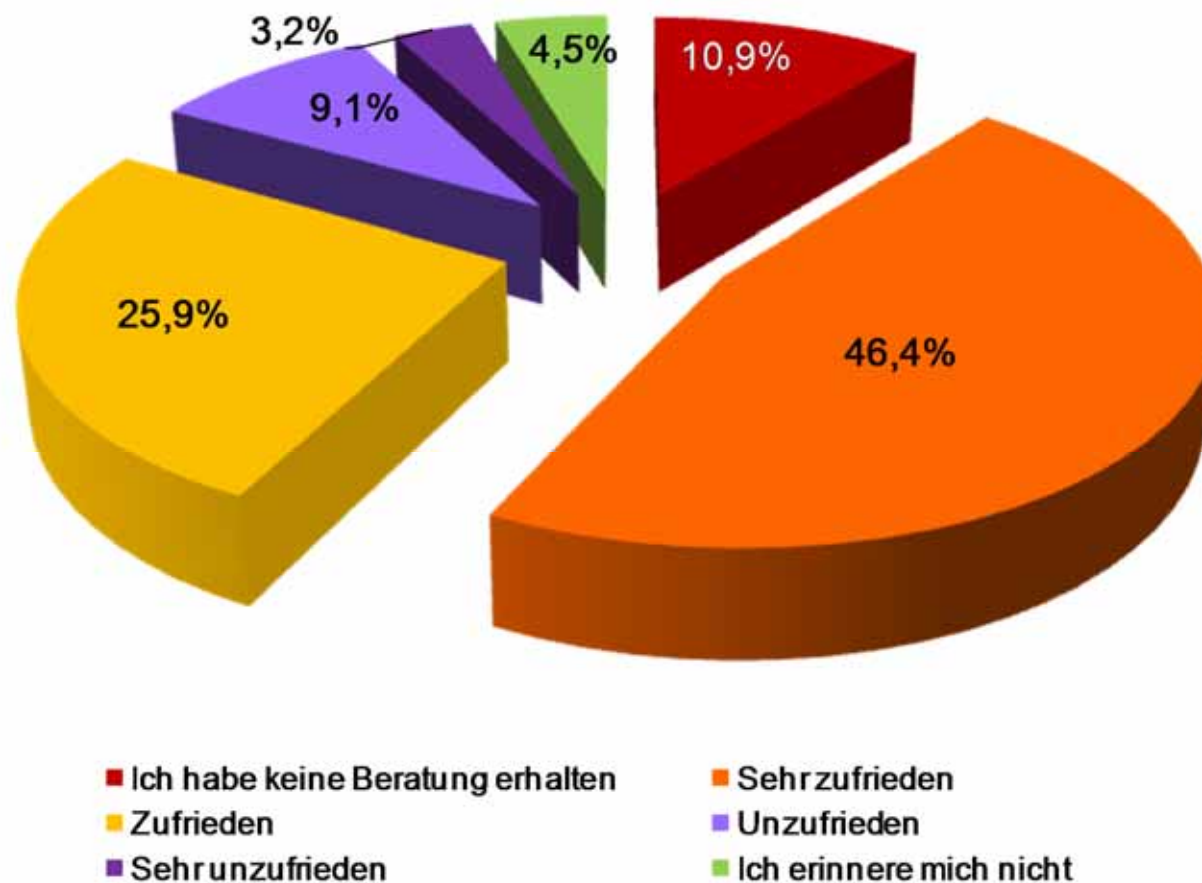
Zufriedenheit: Vertraulichkeit / Respekt



Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, wie zufrieden waren Sie mit der dort gewährten Vertraulichkeit / Respekt? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.

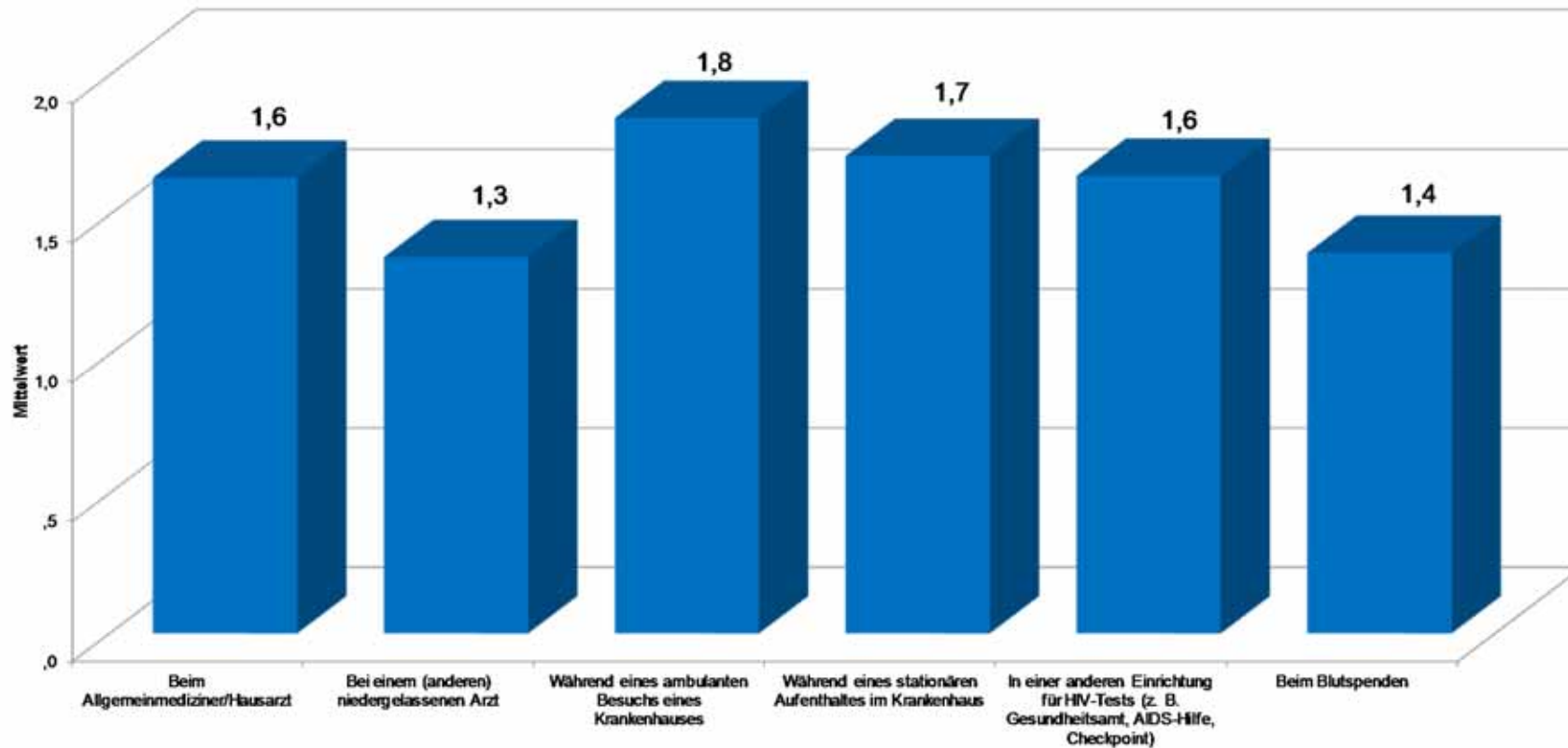
Zufriedenheit mit Beratung



Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, wie zufrieden waren Sie mit der Beratung, die Sie erhalten haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.

Zufriedenheit mit Beratung nach Ort Erstdiagnose



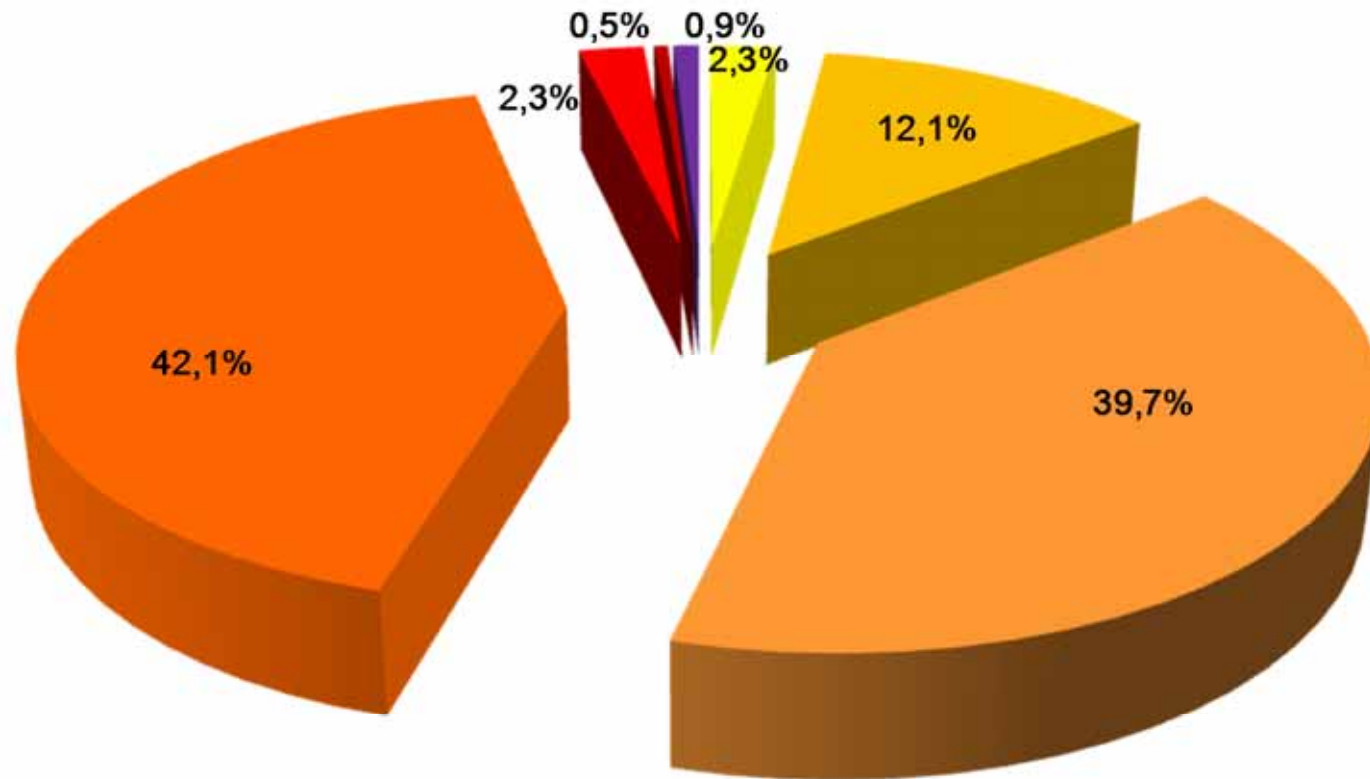
Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, wie zufrieden waren Sie mit der Beratung, die Sie erhalten haben? (Englische Originalfrage geht zum Zeitpunkt der Erstdiagnose zurück – Filterführung ist auch so.)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220. Bewertung 1 (sehr zufrieden) bis 4 (nicht zufrieden).

Verlaufskontrolle der HIV-Infektion (n = 220)

Letzte Verlaufskontrolle bei Arzt



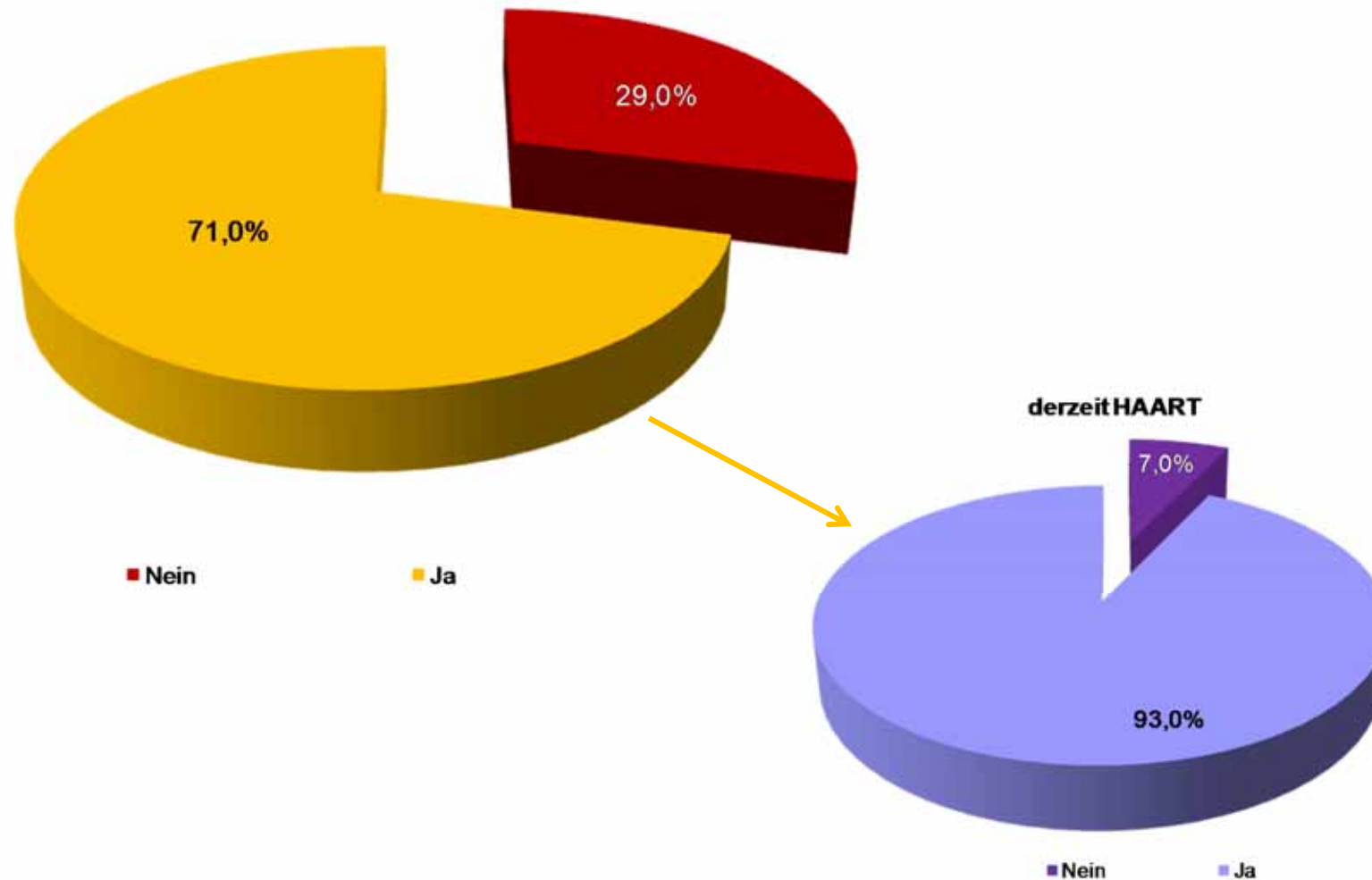
- In den letzten 24 Stunden
- In den letzten 7 Tagen
- In den letzten 4 Wochen
- In den letzten 6 Monaten
- In den letzten 12 Monaten
- In den letzten 5 Jahren
- Vormehr als 5 Jahren
- Noch nie

Frage: Wann haben Sie das letzte Mal einen Arzt zur Verlaufskontrolle Ihrer HIV-Infektion aufgesucht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind n = 220.



Jemals Kombinationstherapie?



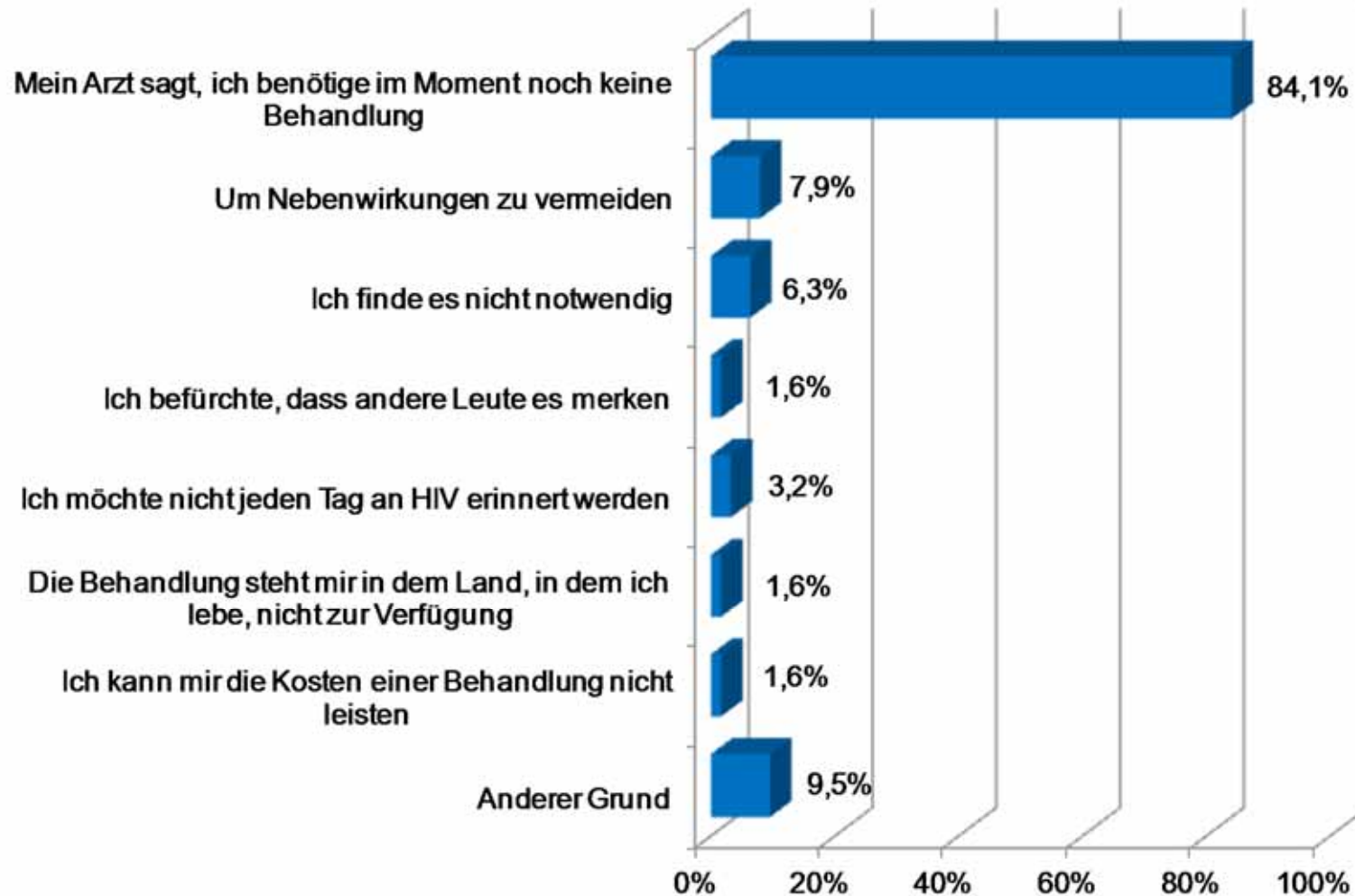
Frage: Haben Sie jemals eine gegen HIV gerichtete antiretrovirale Behandlung (ART, HAART, Kombinationstherapie) bekommen? Bzw. Erhalten Sie derzeit eine antiretrovirale Behandlung?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind $n = 220$. Sowie jene die jemals eine HAART bekommen haben $n = 157$.



Kombinationstherapie: Warum nicht?

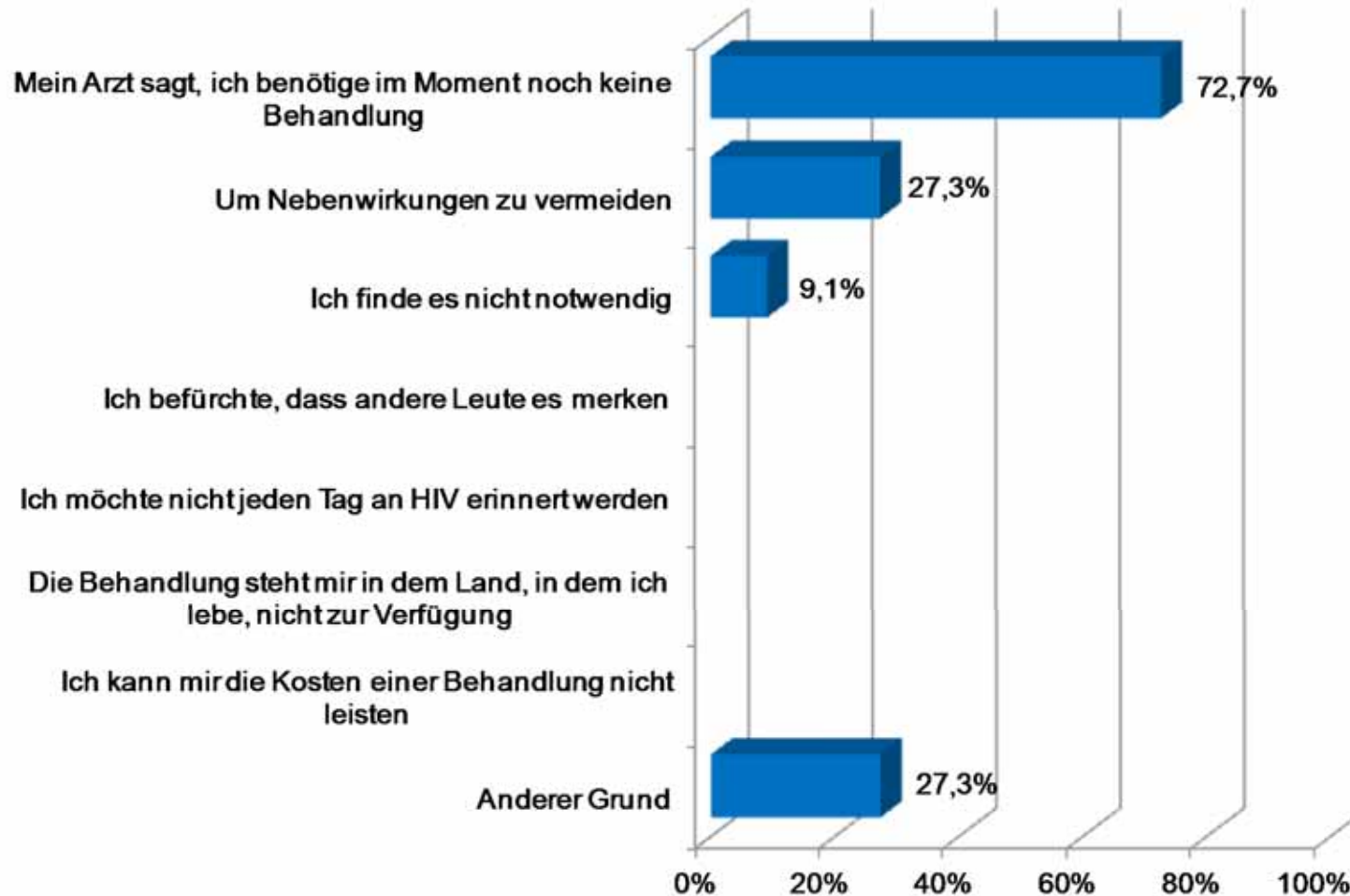


Frage: Warum nicht? (Mehrfachantworten)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind und keine HAART bekommen
n = 64.

Wenn HAART bekommen, warum aufgehört? (n = 11)

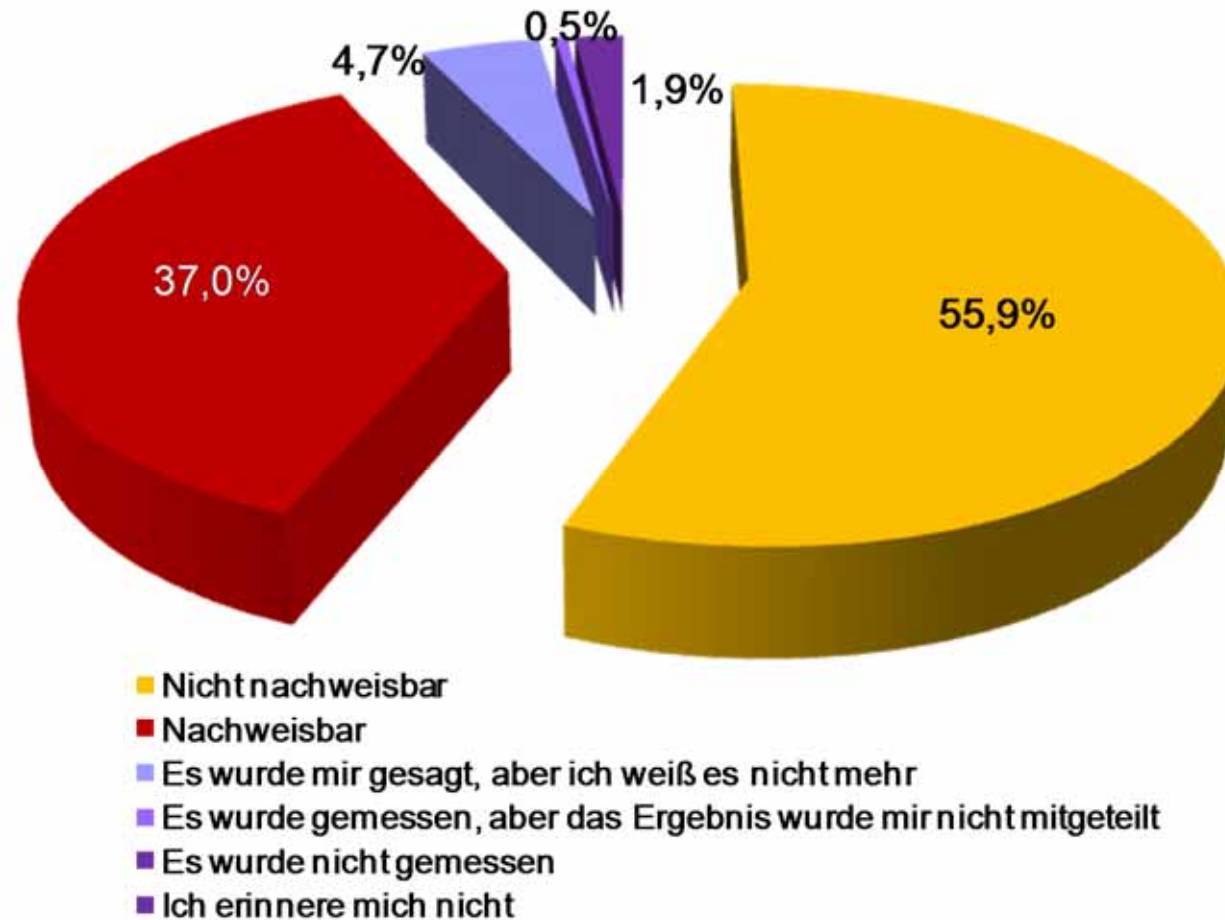


Frage: Warum haben Sie mit der antiretroviralen Behandlung aufgehört? (Mehrfachantworten)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die HIV positiv sind, jemals eine HAART bekommen haben, aber derzeit keine HAART nehmen n = 11.

Nachweis des Virus bei letzter Kontrolluntersuchung

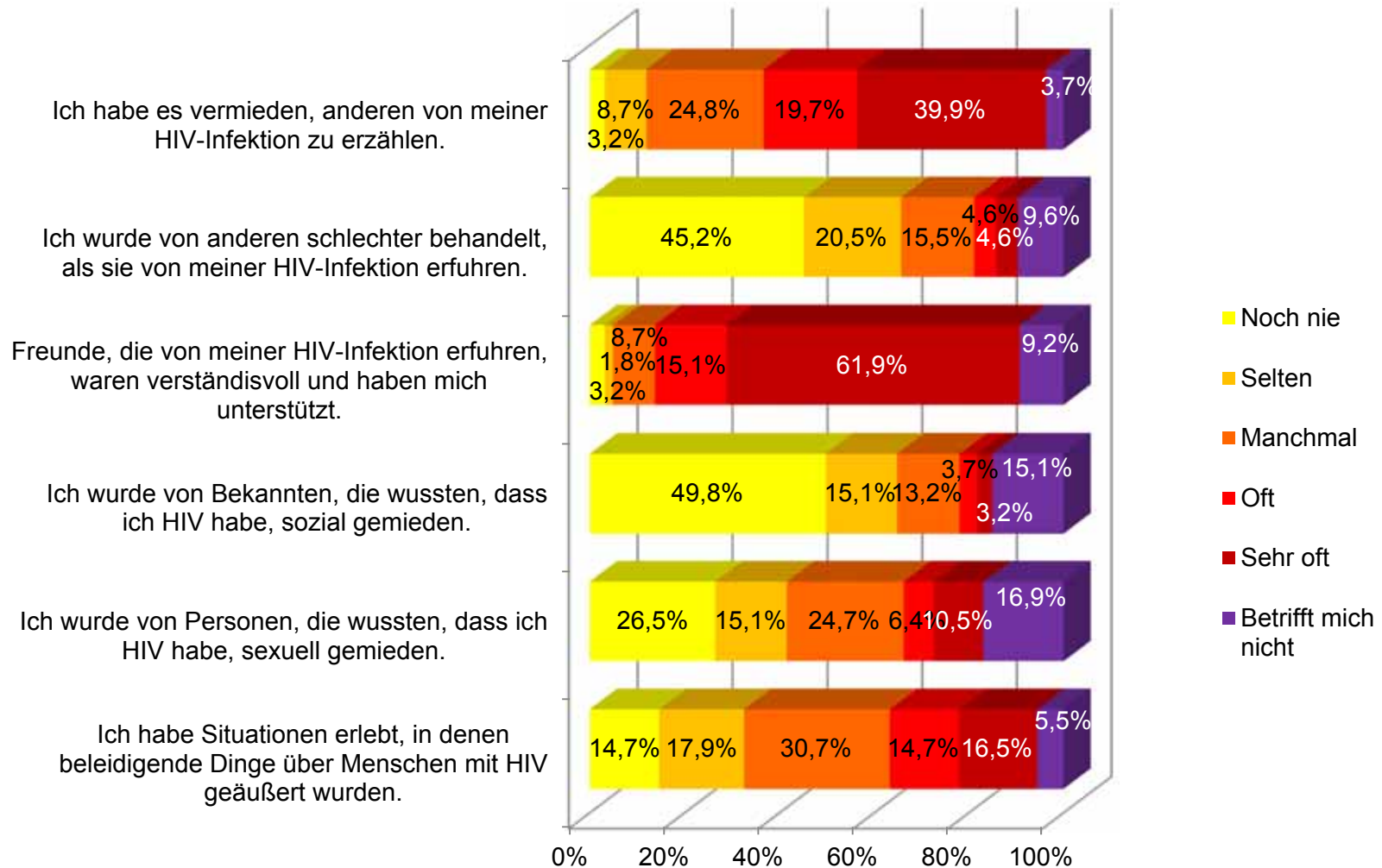


Frage: Was war das Ergebnis der Viruslastbestimmung bei Ihrer letzten Kontrolluntersuchung?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die HIV positiv sind n = 220.

Reaktion anderer auf HIV-Infektion (alle, die positiv getestet sind n = 220)

Reaktionen auf HIV-Infektion

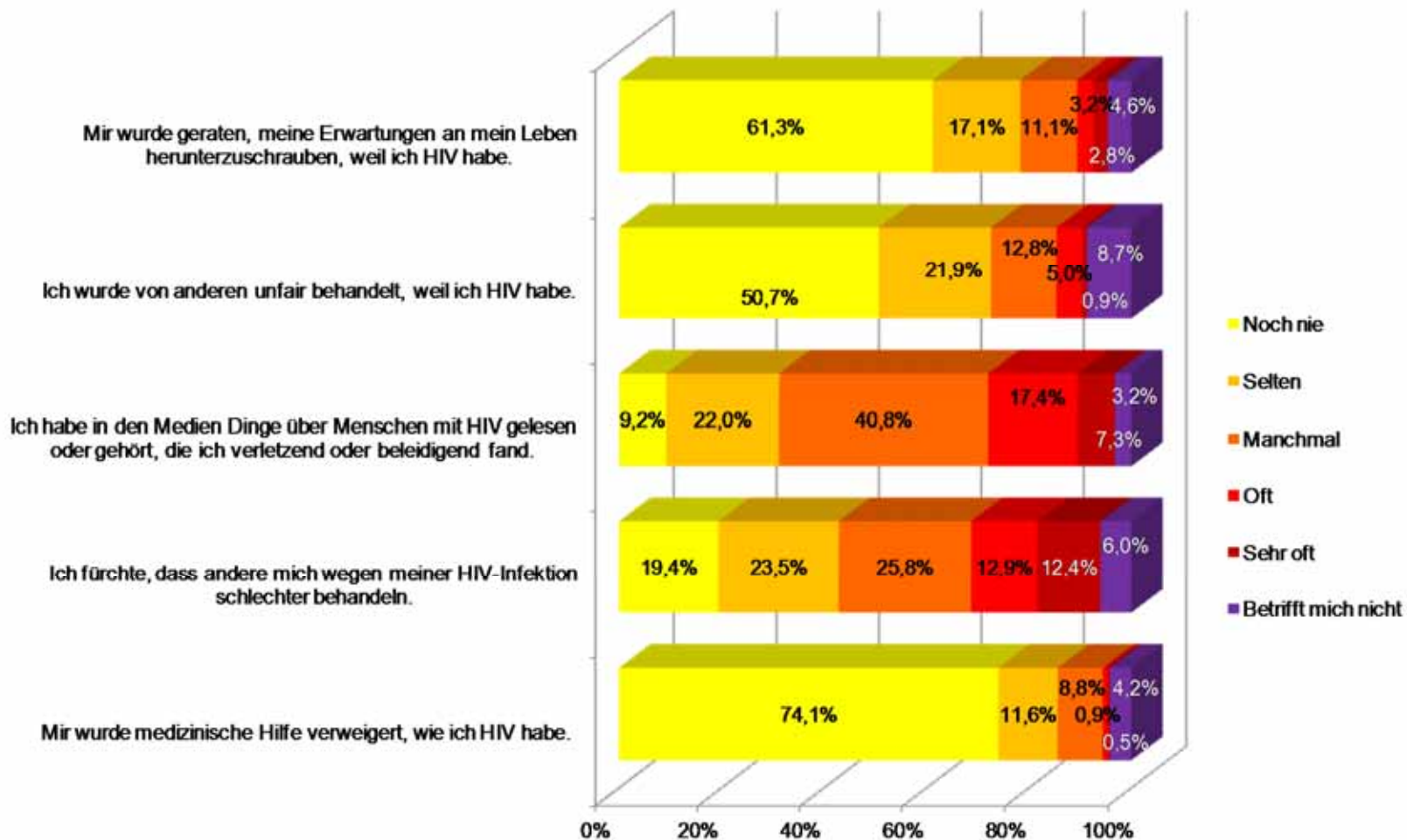


Frage: Wie oft haben Sie folgendes erlebt?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die HIV positiv sind n = 220.



Erfahrungen mit der HIV-Infektion



Frage: Wie oft haben Sie folgendes erlebt?

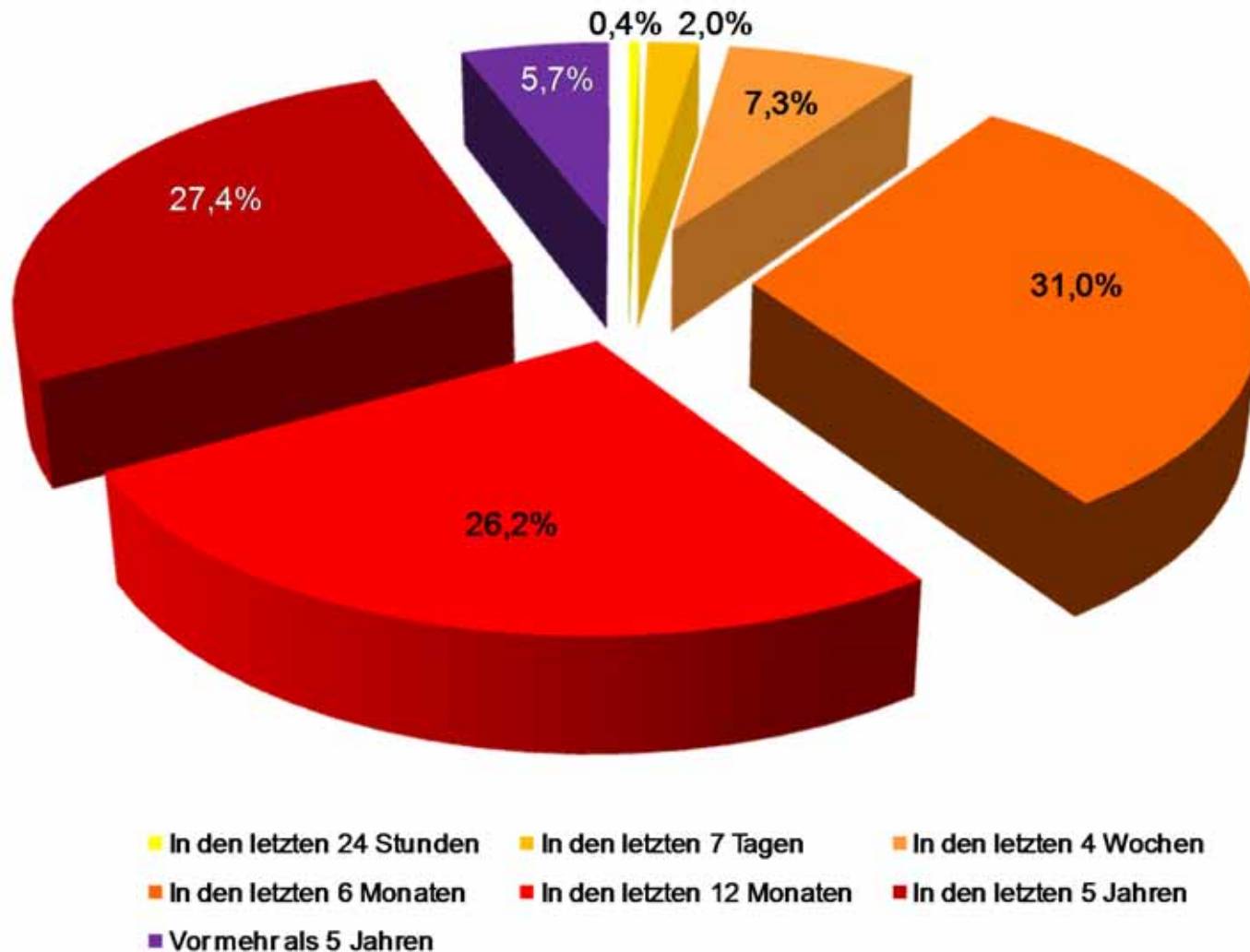
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die HIV positiv sind n = 220.



Negativer HIV-Test (n = 2.834)

Alle jene, die jemals einen HIV-Test hatten und bei denen dieser negativ war.

Wann war letzter HIV-Test?

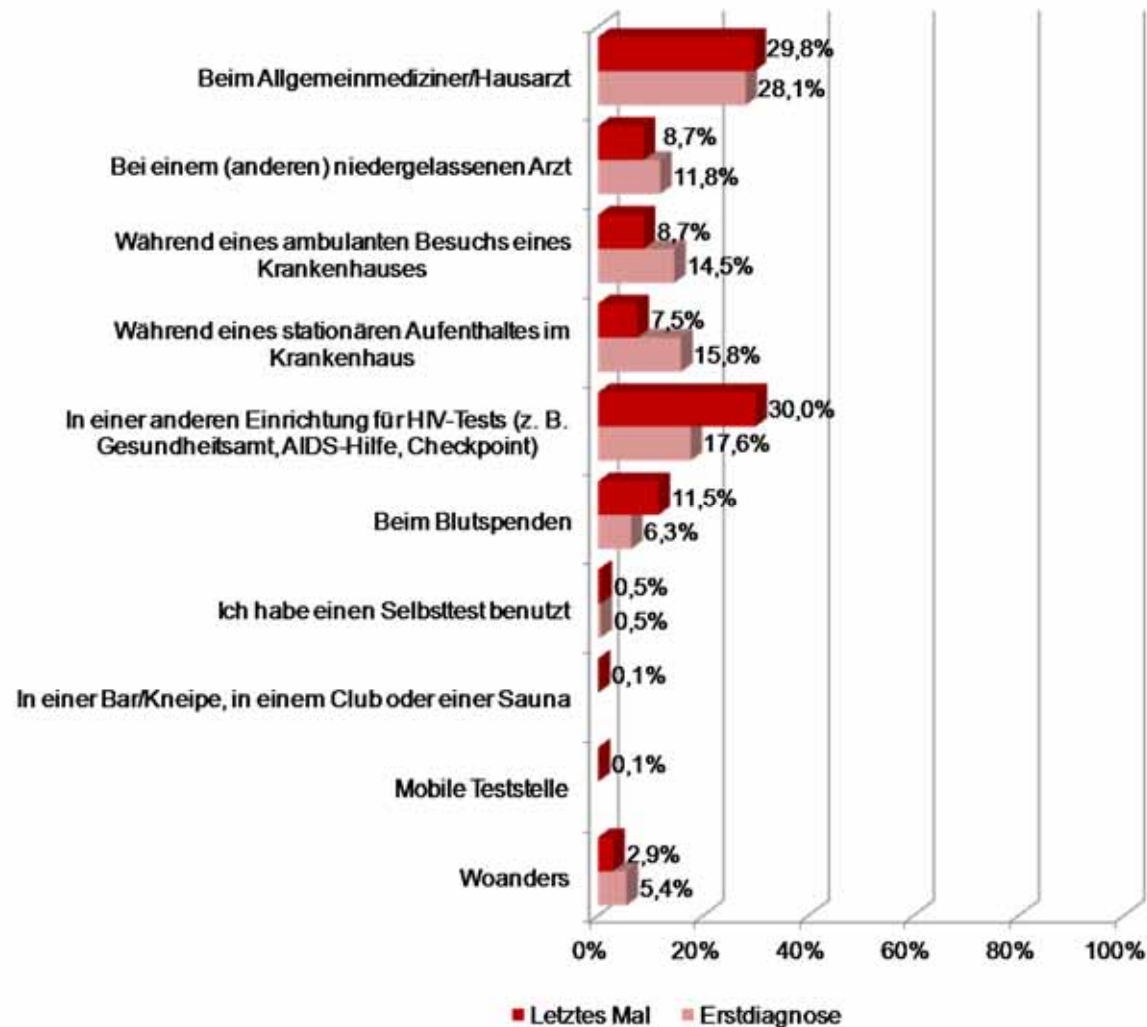


Frage: Wann wurden Sie das letzte Mal auf HIV getestet?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten
n = 2.834.

Wo haben Sie sich das letzte Mal testen lassen?

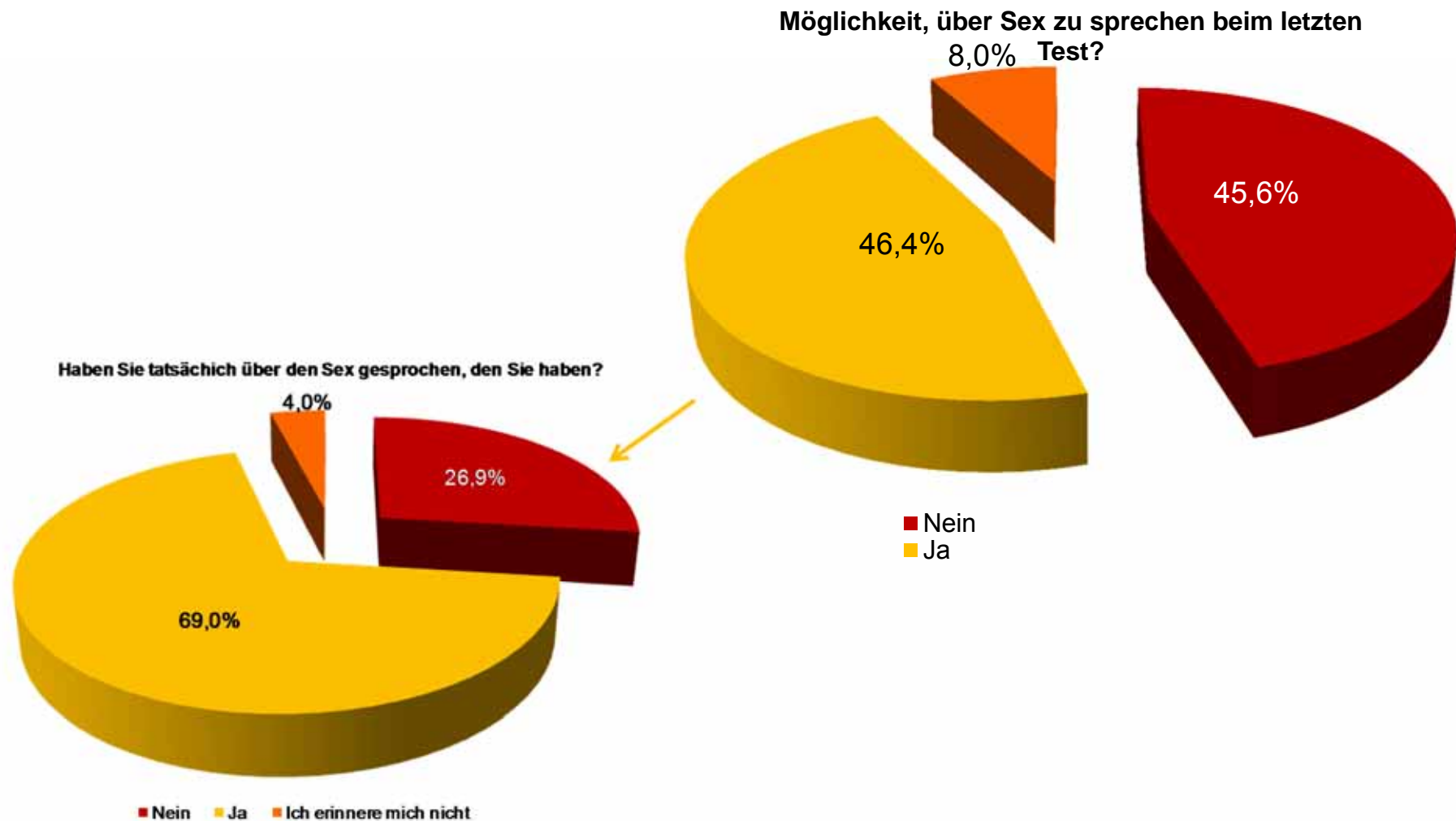


Frage: Wo haben Sie sich das letzte Mal auf HIV testen lassen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten n = 2.834. Sowie Daten von der Frage „wo jemals testen lassen“.

Letzter Test: Gespräch über Sex



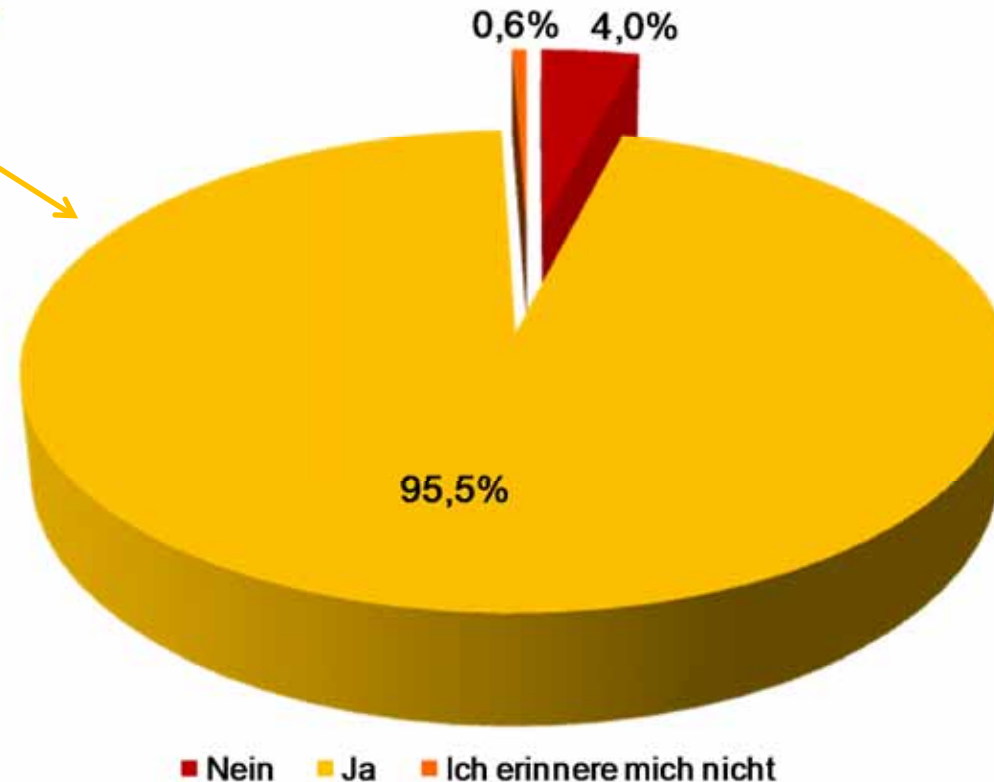
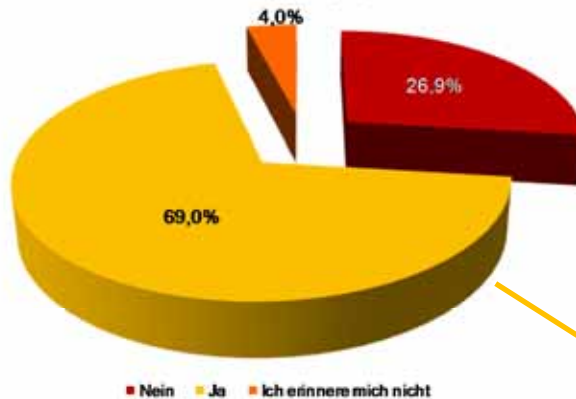
Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, war es Ihnen möglich, über den Sex zu sprechen, den Sie haben? Bzw.: Haben Sie tatsächlich über den Sex gesprochen, den Sie haben?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten n = 2.834. Bzw. jene, die über den Sex sprechen konnten, n = 1.313.

Letzter Test: Auch, dass es Sex mit Männern ist?

Haben Sie tatsächlich über den Sex gesprochen, den Sie haben?

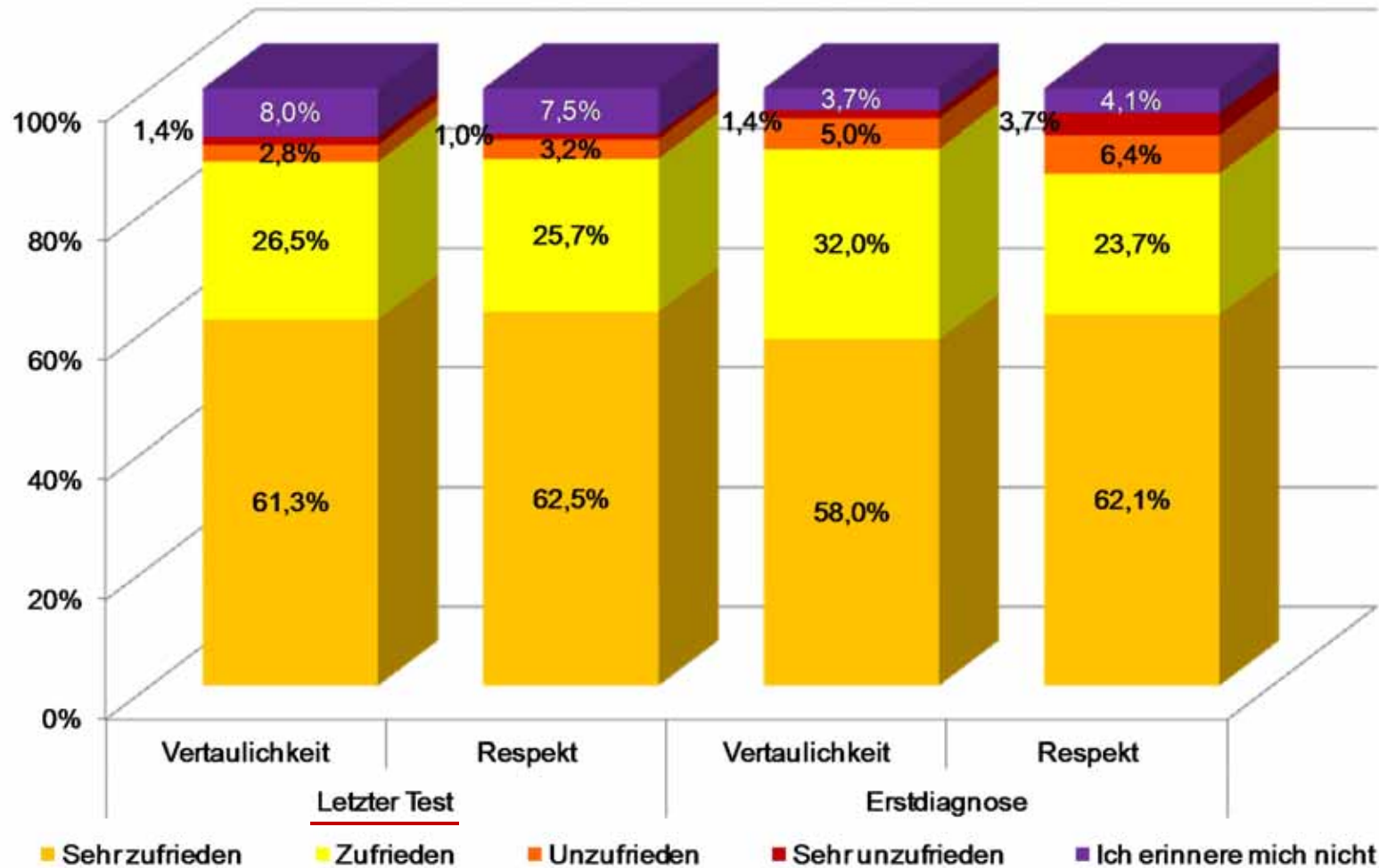


Frage: Haben Sie auch darüber gesprochen, dass Sie Sex mit Männern haben?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten
Und beim letzten Test über den Sex, den sie hatten gesprochen haben. N = 904.



Letzter Test – Zufriedenheit: Vertraulichkeit / Respekt

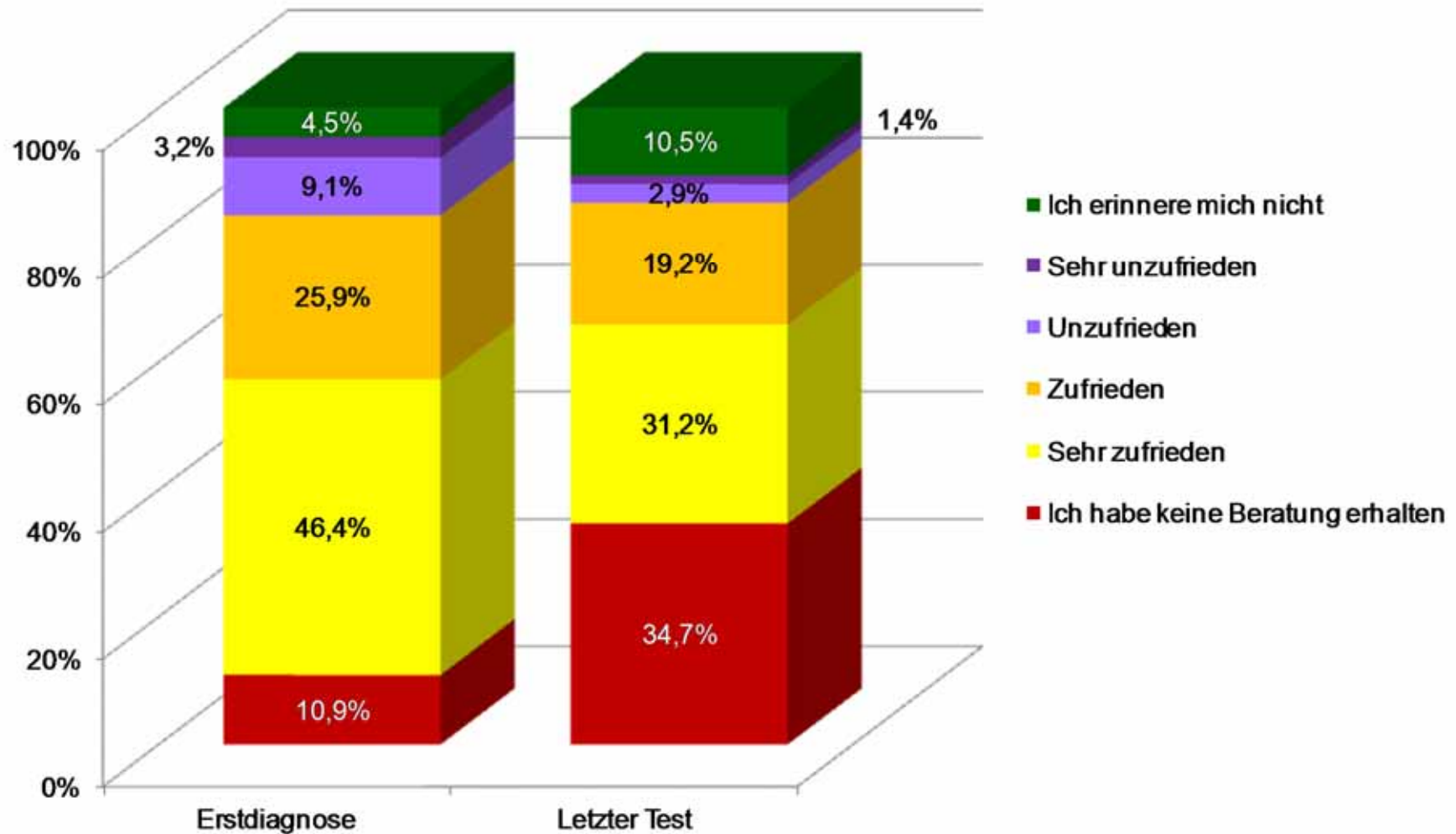


Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, wie zufrieden waren Sie mit der dort gewährten Vertraulichkeit / Respekt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten
n = 2.834. Sowie zum Vergleich Zufriedenheit bei Erstdiagnose.

Letzter Test – Zufriedenheit mit Beratung

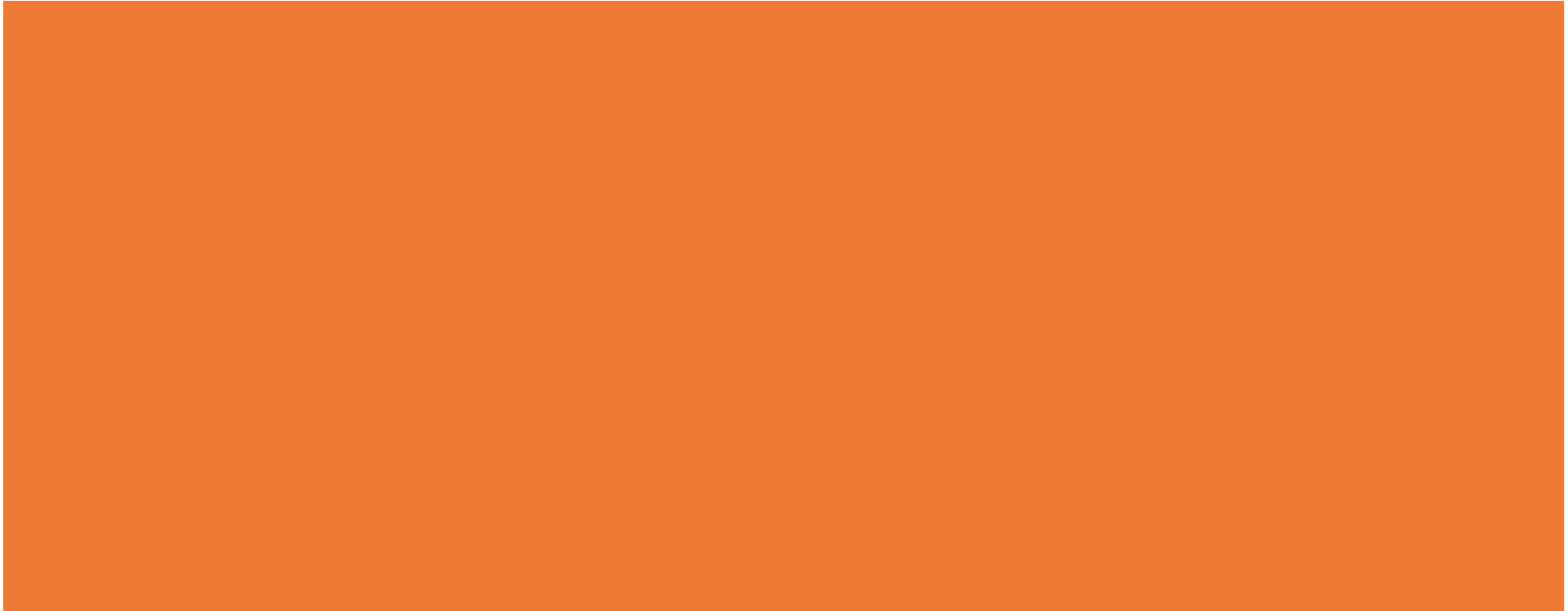


Frage: Als Sie sich das letzte Mal auf HIV testen ließen, wie zufrieden waren Sie mit der Beratung, die Sie erhalten haben?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die ein negatives HIV-Testergebnis erhielten n = 2.834. Sowie zum Vergleich Zufriedenheit bei Erstdiagnose.

Sexuell übertragbare Infektionen (STI)



Zusammenfassung – Wissen und Einstellung STI: (1)

- Das Wissen zu den **Übertragungswegen** von STI ist bei MSM relativ hoch: Zwei von drei Männern geben bei zumindest zwei von drei Wissensfragen an, dass sie dies bereits wussten.
- **Informationen** zu STI und HIV sind für MSM stark präsent.
 - Fast jeder zweite Mann (rund 43%) hat in den letzten vier Wochen Informationen über STI und HIV für MSM gesehen oder gehört, bzw. in einer Zeitschrift oder Zeitung darüber gelesen – zwei Drittel innerhalb der letzten 6 Monate.
 - MSM suchen nur in geringem Ausmaß aktiv im Internet nach Informationen zu STI und HIV: Jeder fünfte Mann gibt an, in den letzten vier Wochen aktiv nach Informationen im Internet gesucht zu haben – 15,2% haben dies noch nie getan.

Zusammenfassung - Wissen und Einstellung STI: (2)

- Telefonberatung spielt als Informationsquelle über STI und HIV keine Rolle – nahezu alle Männer (95,9%) haben sich noch nie im Rahmen einer Telefonberatung über HIV und STI informiert.
- Die befragten Männer sind sich (sehr) **sicher**, einen STI-Test zu bekommen, wenn sie ihn benötigen – rund 95%.
- Zwei Drittel der Männer haben laut eigenen Aussagen einen Zugang zu einem **kostenlosen STI-Test** – jeder vierte Mann weiß allerdings nicht, ob die Untersuchung auf STI kostenlos ist.

Zusammenfassung - STI-Test und Untersuchung: (1)

- Rund jeder zweite Mann hat sich in seinem bisherigen Leben schon einmal auf **STI testen** lassen.
- Der **letzte STI-Test** fand für 60% der Männer innerhalb der letzten 12 Monate statt – bei jedem zehnten Mann ist der letzte STI-Test allerdings vor mehr als fünf Jahren erfolgt.
- Besonders **hoch** ist die **STI-Testbereitschaft in Wien**, besonders niedrig in ländlichen Regionen. In Wien hat sich etwas mehr als jeder dritte Mann noch nie auf STI testen lassen, in ländlichen Regionen nahezu zwei Drittel der Männer.

Zusammenfassung - STI-Test und Untersuchung: (2)

- **Krankheitssymptome** sind nicht der primäre Anlass für einen STI-Test – drei Viertel der Männer geben an, zum Zeitpunkt der Testung keine Symptome gehabt zu haben.
- Die **Untersuchung** auf STI erfolgt hauptsächlich über Blutproben (bei 84,7% der Männer, die einen Test durchgeführt haben). Rund die Hälfte der Männer berichten auch von Urinproben sowie der Untersuchung des Penis bei einem Test. Rektaluntersuchungen bzw. Harn- und Rektalabstriche kommen bei jedem fünften bzw. dritten (Untersuchung des Anus) Mann vor, der sich auf STI hat testen lassen.

Zusammenfassung - STI-Test und Untersuchung: (3)

- Die **Prävalenz der Untersuchungen** auf alle befragten Männer zeigt folgende Verteilung: Blutprobe (22,9%), Urinprobe (12,2%), Penis-Untersuchung (11,7%), Harnröhrenabstrich (7,5%), Anus-Untersuchung (8,7%) und Rektalabstrich (6,3%)

Zusammenfassung - Diagnosen von STI (Prävalenz):

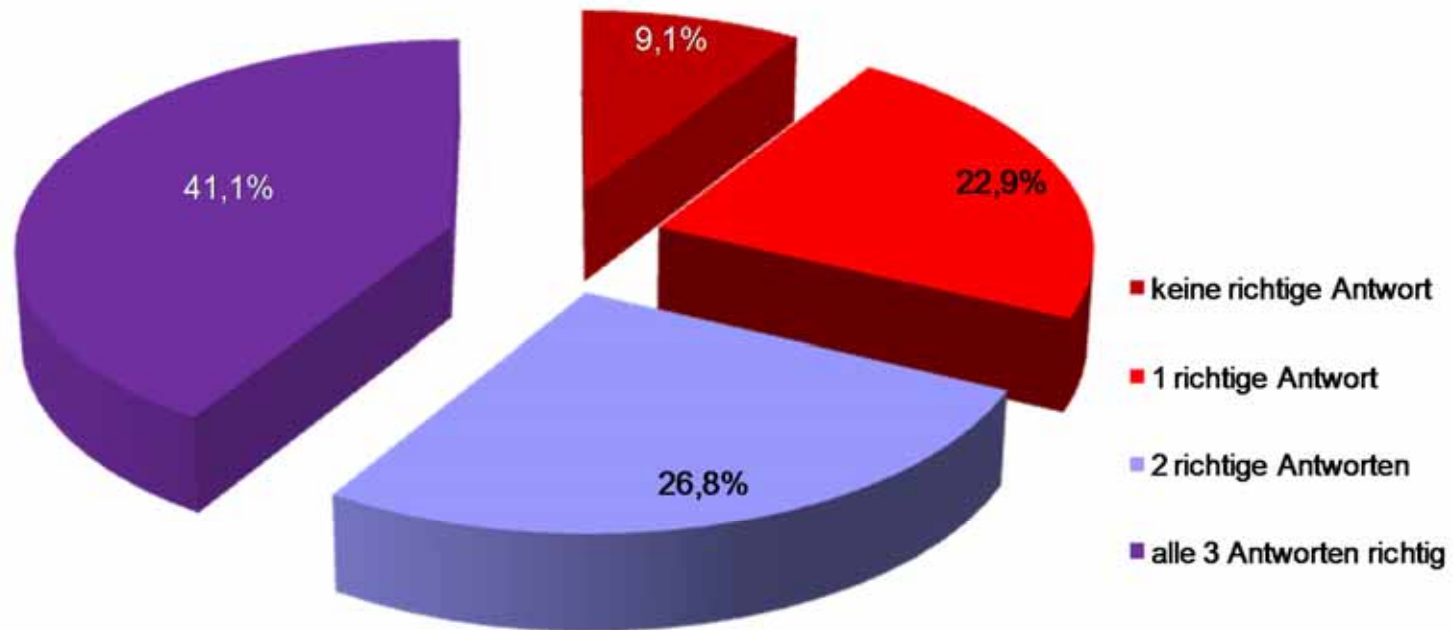
- Gonorrhö (13,4%) und Anal- oder Genitalwarzen (12,0%) sind am verbreitetsten STIs in Österreich. Hepatitis C ist mit 0,7% die am seltensten vorkommende sexuell übertragbare Erkrankung unter MSM.
- In den **letzten 12 Monaten** wurden am häufigsten die Gonorrhö (2,6% der befragten Männer), die Syphilis (2,3%) und die Anal- oder Genitalwarzen (2,3%) bei den befragten Männern diagnostiziert.

Wissen und Einstellungen zu STI

Wissen über STI (Variable: know_sti)

- Auch ohne Ejakulation birgt (ungeschützter) Oralverkehr das Risiko einer Infektion mit Syphilis oder Tripper (Gonorrhö). (Q 244)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- Wenn einer oder beide Partner andere Geschlechtskrankheiten haben, erhöht das die Chance, dass HIV übertragen wird, wenn mit HIV infizierte und uninfizierte Männer Sex miteinander haben. (Q 245)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- Die meisten anderen Geschlechtskrankheiten können leichter weitergegeben werden als HIV. (Q 246)
Antwort: „Das wusste ich bereits“

Wissen über STI - Variable: know_sti (3 Items)



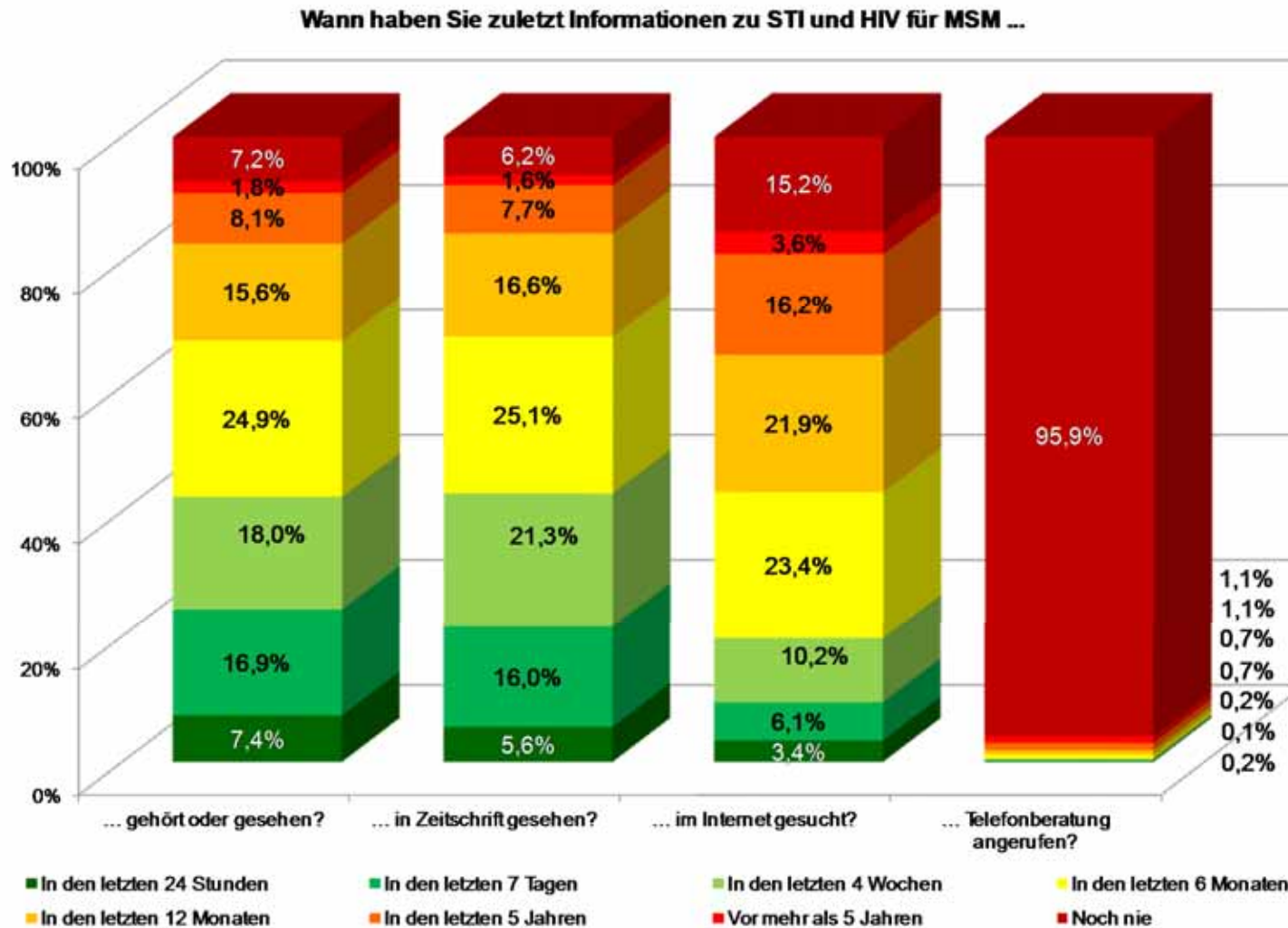
Variable: **know_sti**



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Zugang zu STI Informationen für MSM

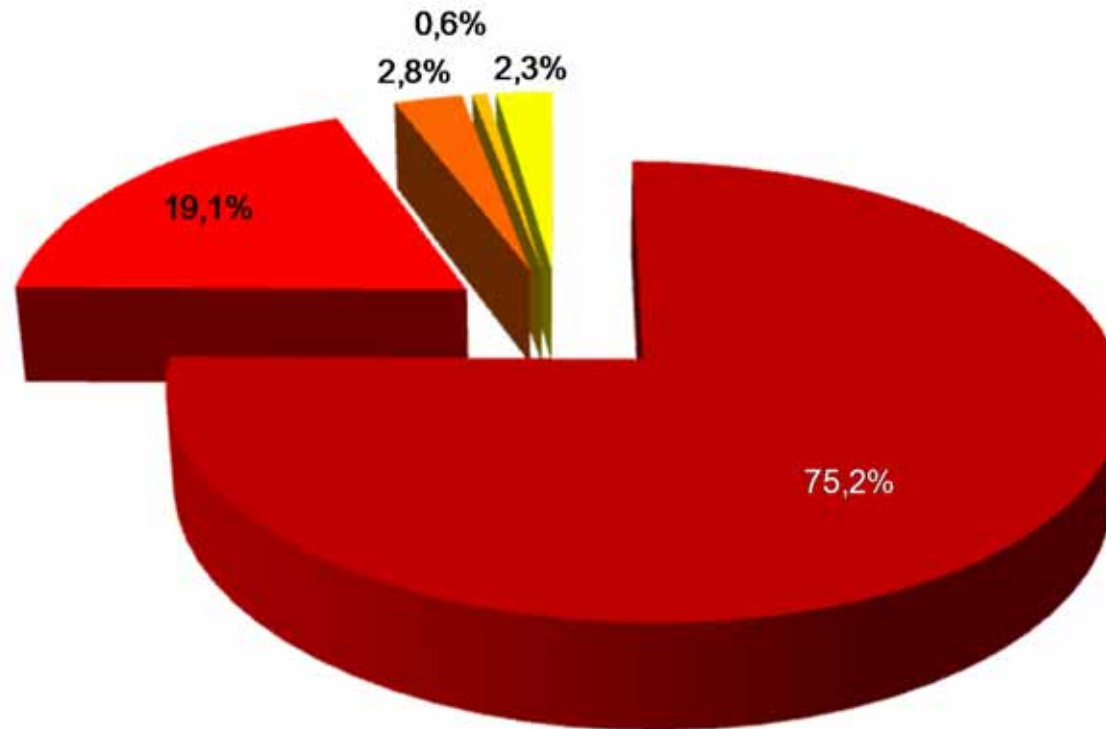


Frage: Wann haben Sie zuletzt Informationen über HIV oder andere sexuell übertragbare Infektionen ...?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Zugang zu STI-Testung



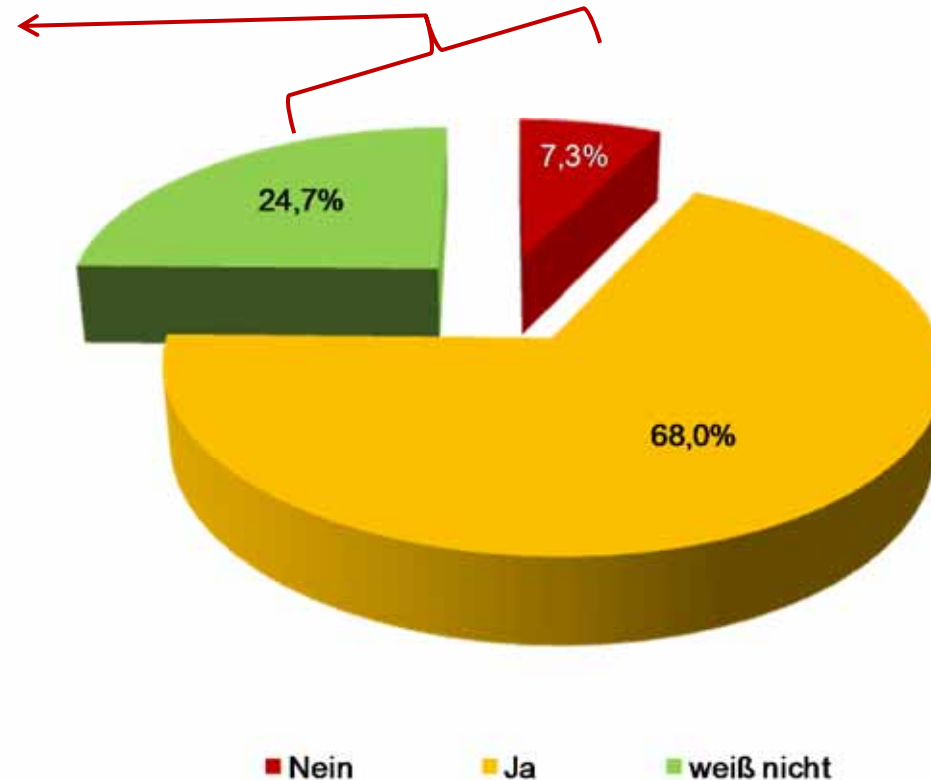
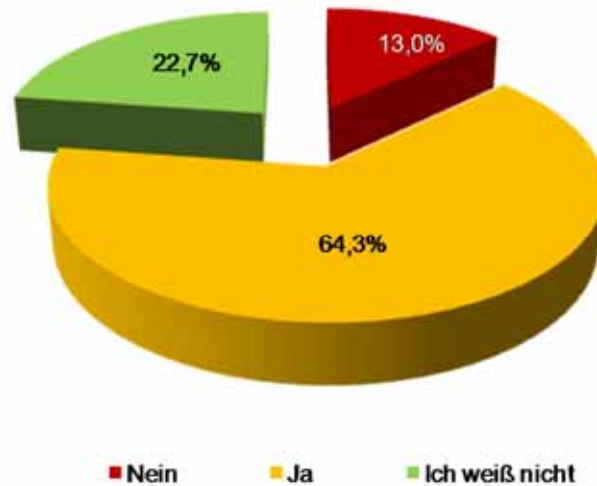
■ sehr sicher ■ ziemlich sicher ■ weniger sicher ■ überhaupt nicht sicher ■ weiß nicht

Frage: Wie sicher sind Sie, dass Sie eine Untersuchung auf andere Geschlechtskrankheiten bekommen, wenn Sie sie benötigen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Kostenlose STI-Testung

Könnten Sie Untersuchung bezahlen?

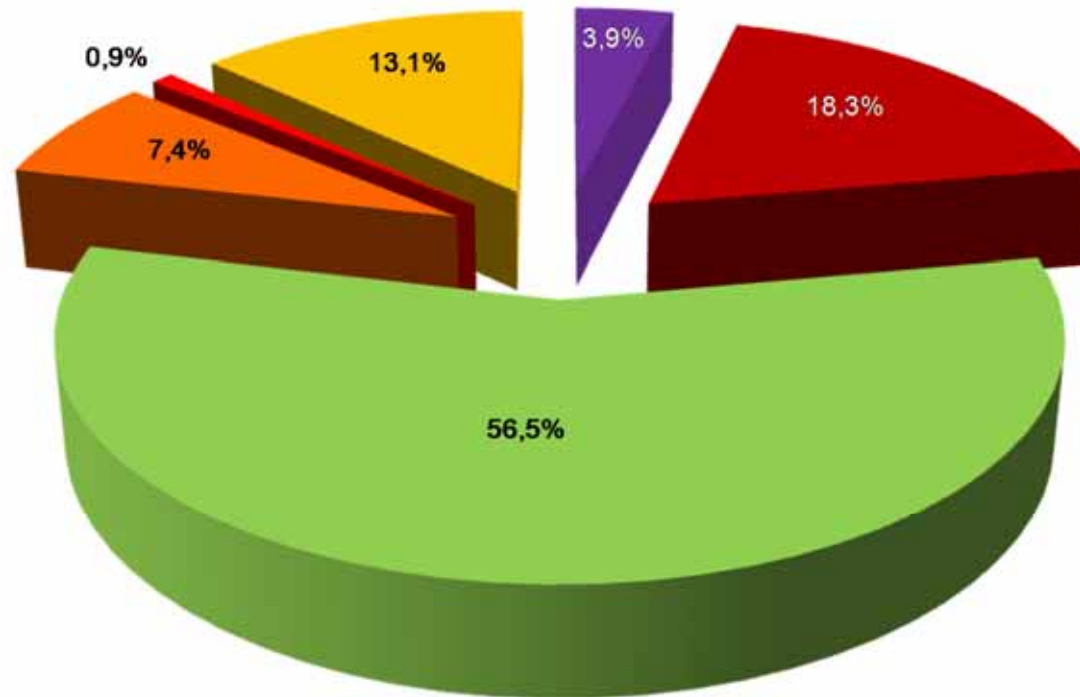


Frage: Haben Sie Zugang zur kostenlosen Untersuchung auf andere Geschlechtskrankheiten (sexuelle übertragbare Infektionen, ausgenommen HIV), dort wo Sie gegenwärtig leben?
 Bzw.: Könnten Sie es sich leisten, für Untersuchungen auf Geschlechtskrankheiten zu bezahlen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, bzw. die keinen Zugang haben bzw. es nicht wissen (n = 1.298).

Impfung gegen Hepatitis B?



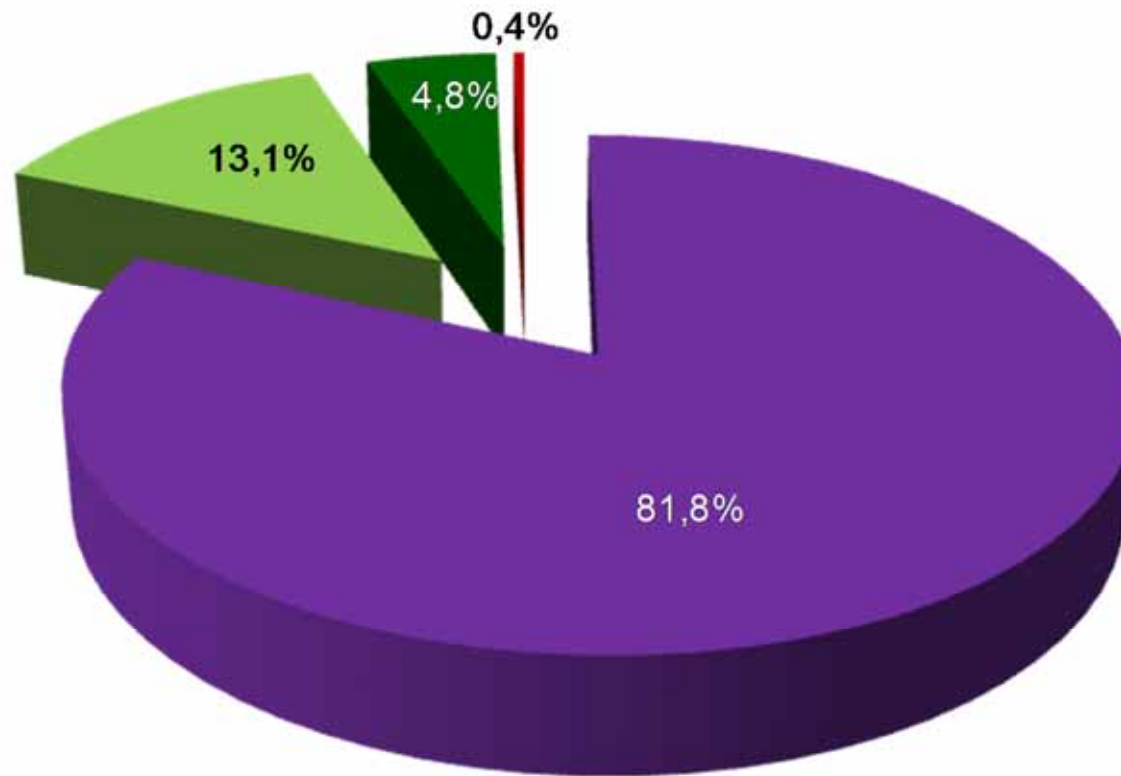
- Nein, ich bin immun gegen Hepatitis B, weil ich die Infektion früher einmal hatte
- Nein, und ich weiß nicht, ob ich immun bin
- Ja, ich habe alle 3 Impfungen erhalten
- Ja, aber ich habe nicht alle 3 Impfungen erhalten
- Ja, aber die Impfung war bei mir nicht erfolgreich
- Ich weiß nicht

Frage: Wurde Sie jemals gegen Hepatitis B geimpft?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Sind Sie beschnitten?



■ Nein ■ Ja, vor meinem 18. Lebensjahr ■ Ja, mit 18 oder später ■ Ich weiß nicht

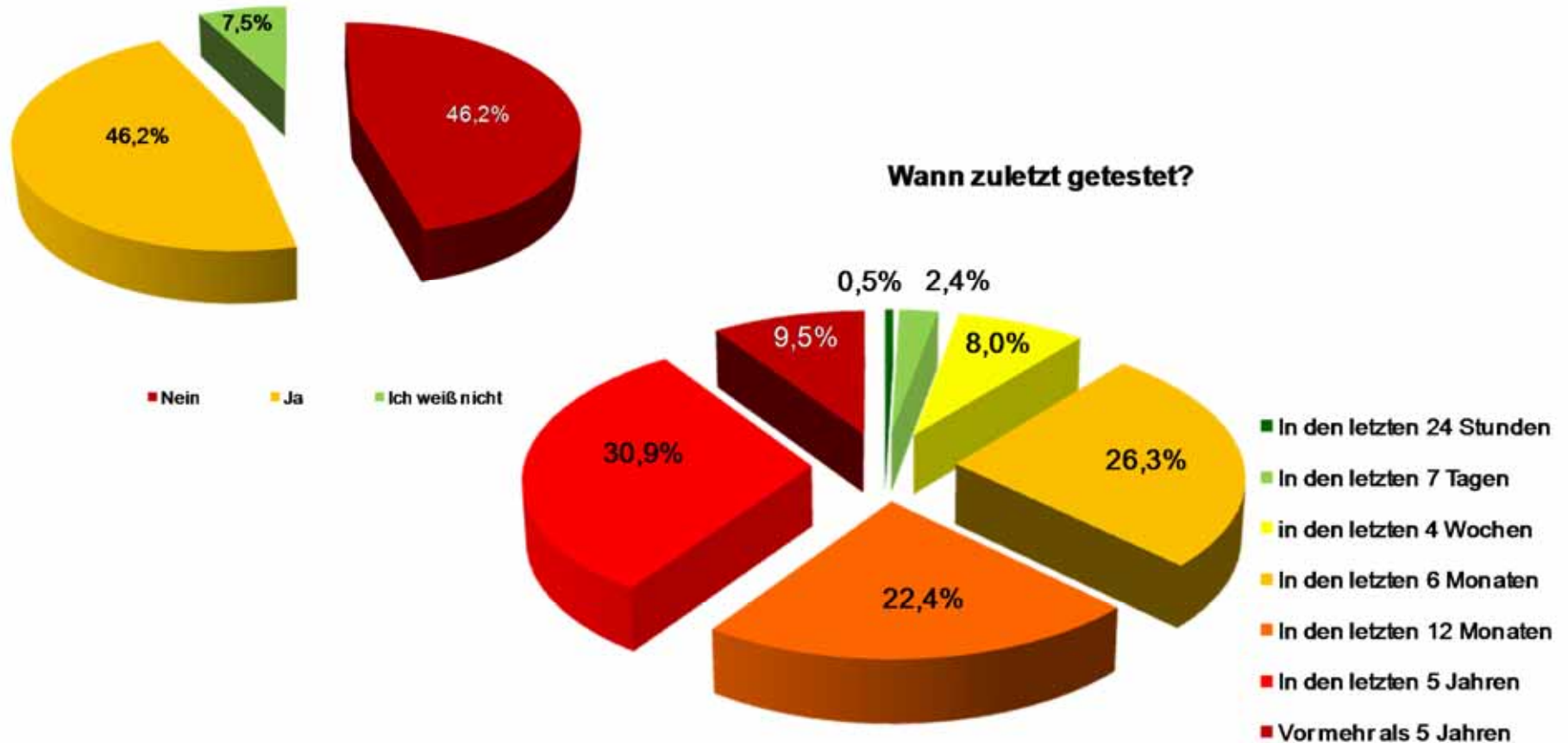
Frage: Sind Sie beschnitten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Diagnose von STI

Untersuchung auf andere STI als HIV

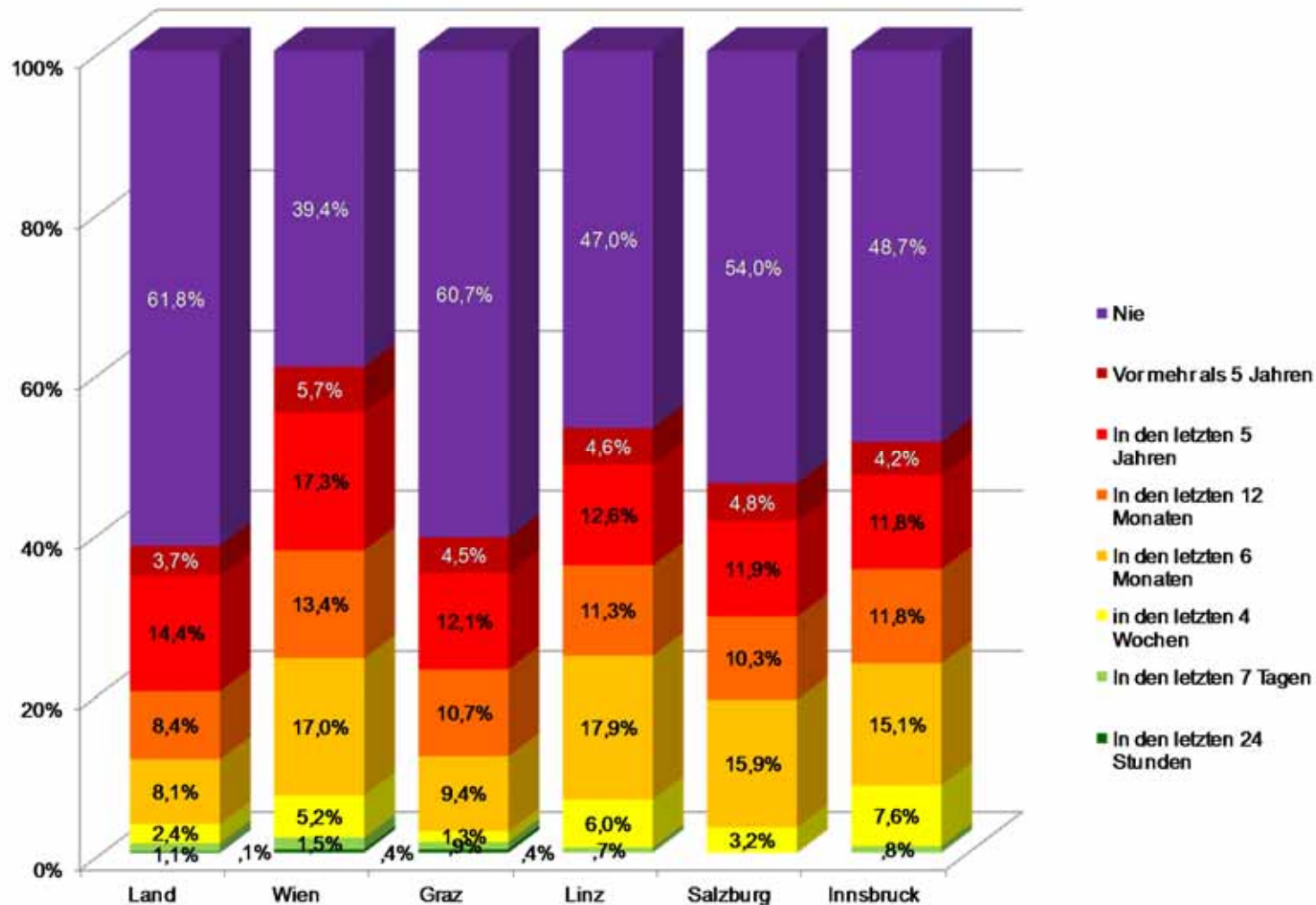


Frage: Sind Sie jemals auf andere sexuell übertragbare Infektionen als HIV untersucht worden?
 Bzw. Wann wurden Sie zuletzt auf eine andere sexuell übertragbare Infektion untersucht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Untersuchung auf andere STI als HIV – Stadt / Land

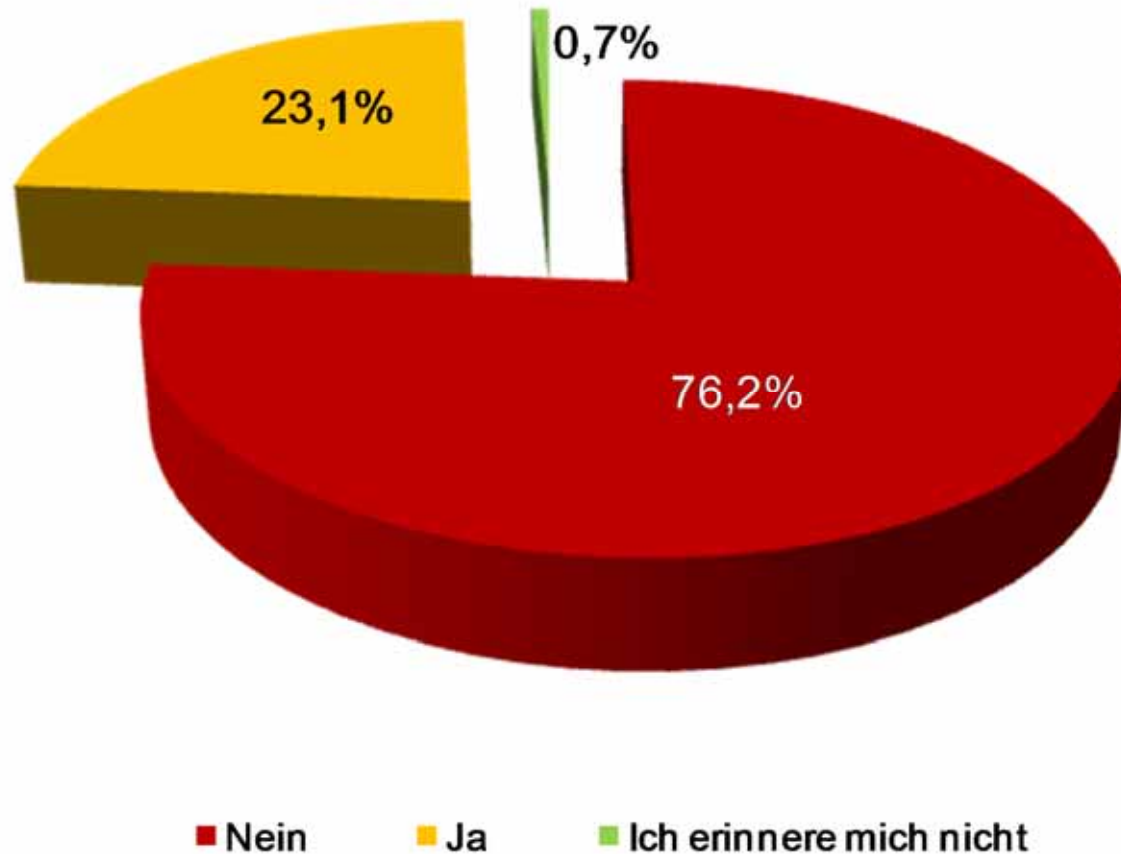


Frage: Wann wurden Sie zuletzt auf eine andere sexuell übertragbare Infektion untersucht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



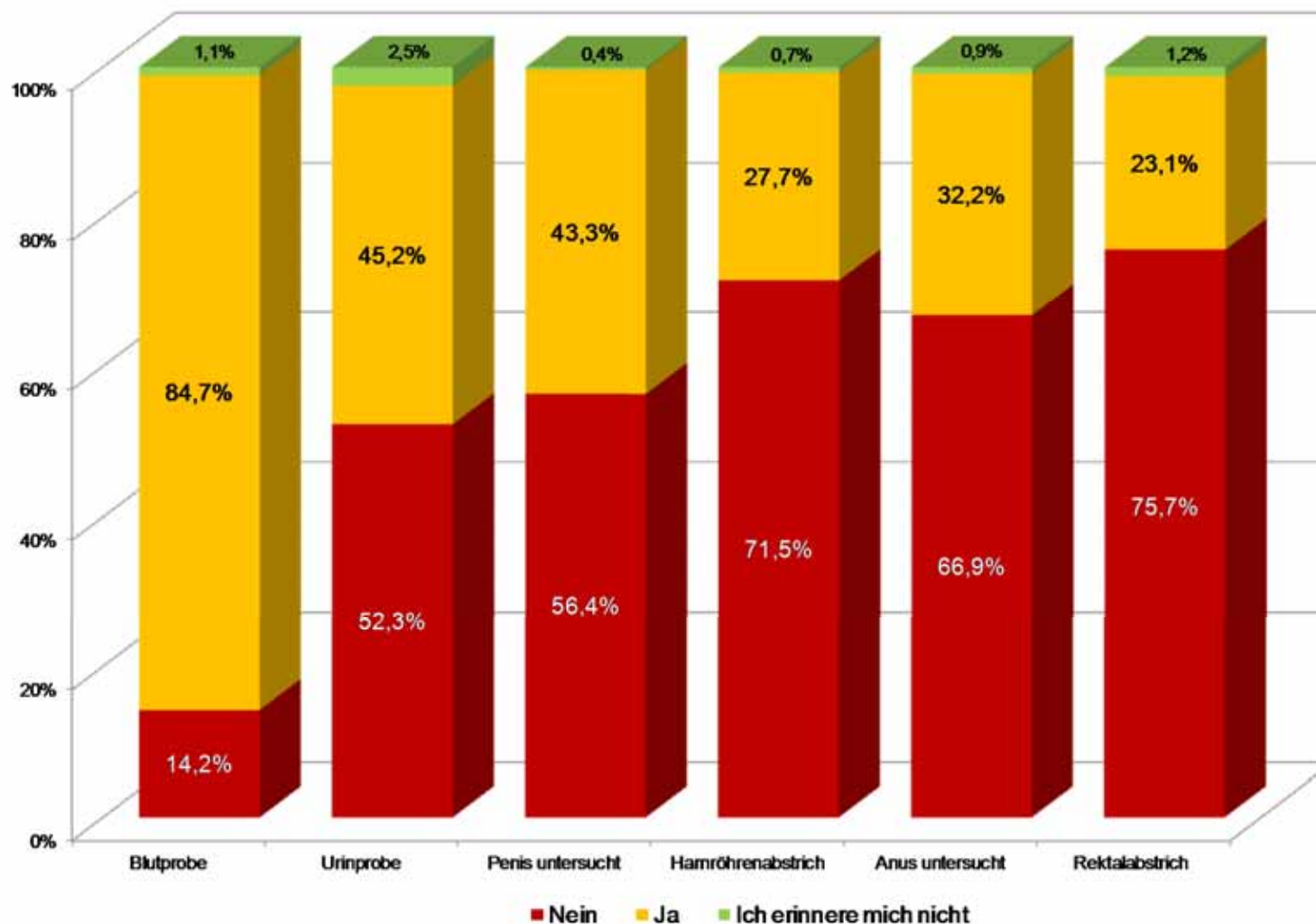
Bereits Symptome zum Zeitpunkt des Testes



Frage: Hatten Sie zu diesem Zeitpunkt irgendwelche Symptome?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die eine Untersuchung zu STI hatten.

Untersuchungen der letzten 12 Monate auf STI

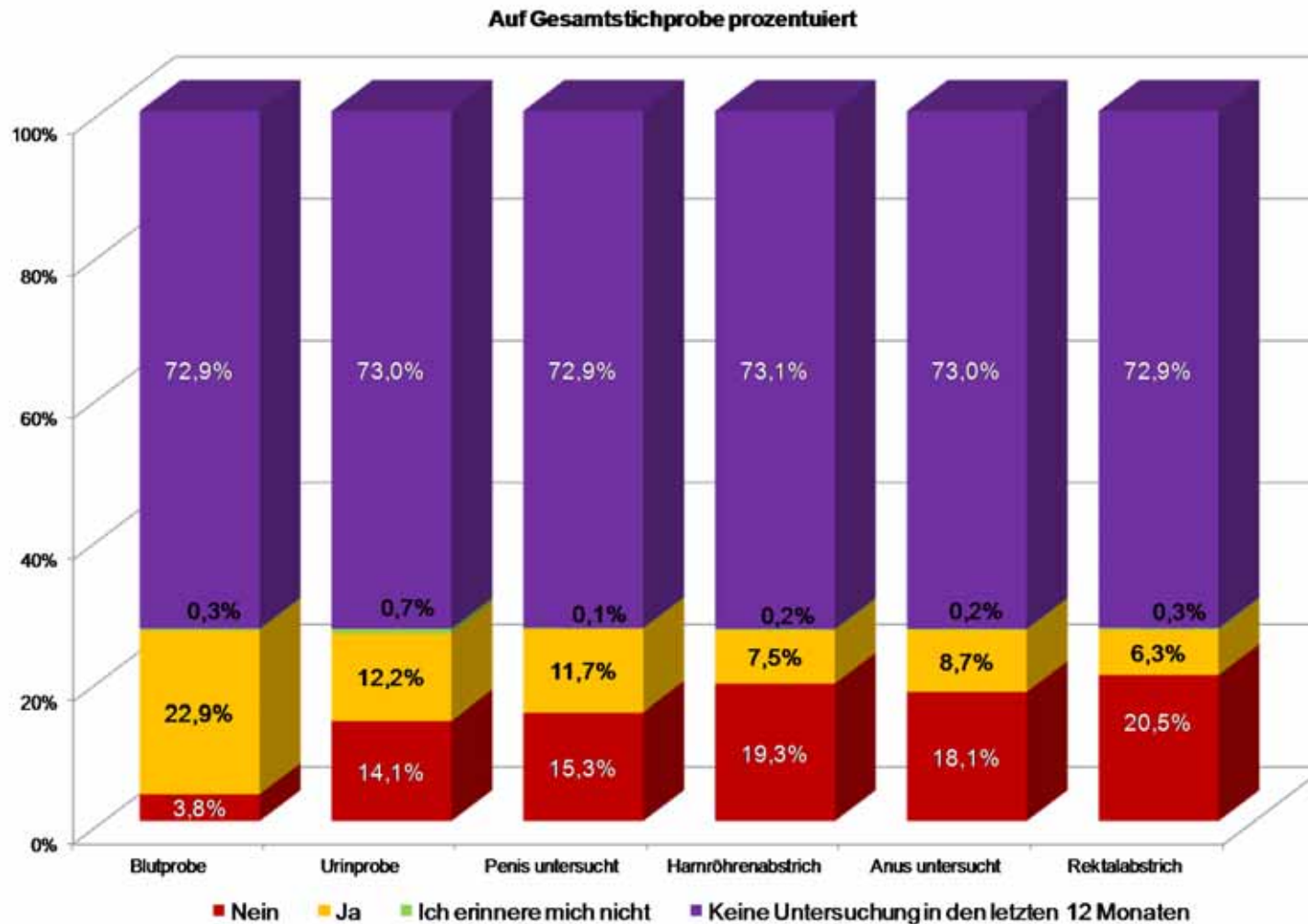


Frage: Wurde in den letzten 12 Monaten eine ... als Teil einer Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen abgegeben?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten eine Untersuchung zu STI hatten (n = 1.108).

Untersuchungen - Gesamtstichprobe

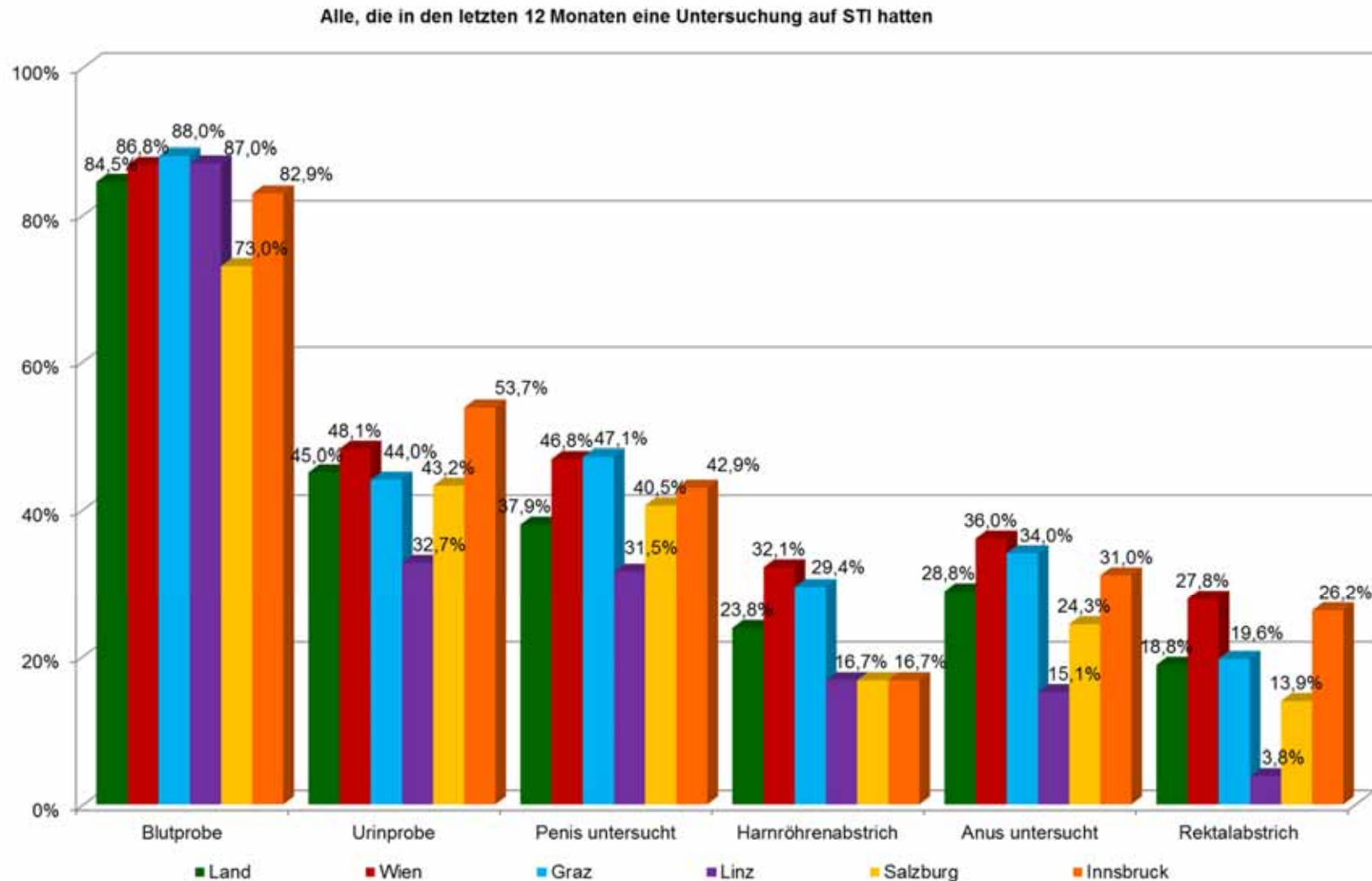


Frage: Wurde in den letzten 12 Monaten eine ... als Teil einer Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen abgegeben?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Untersuchungen – nach Stadt / Land



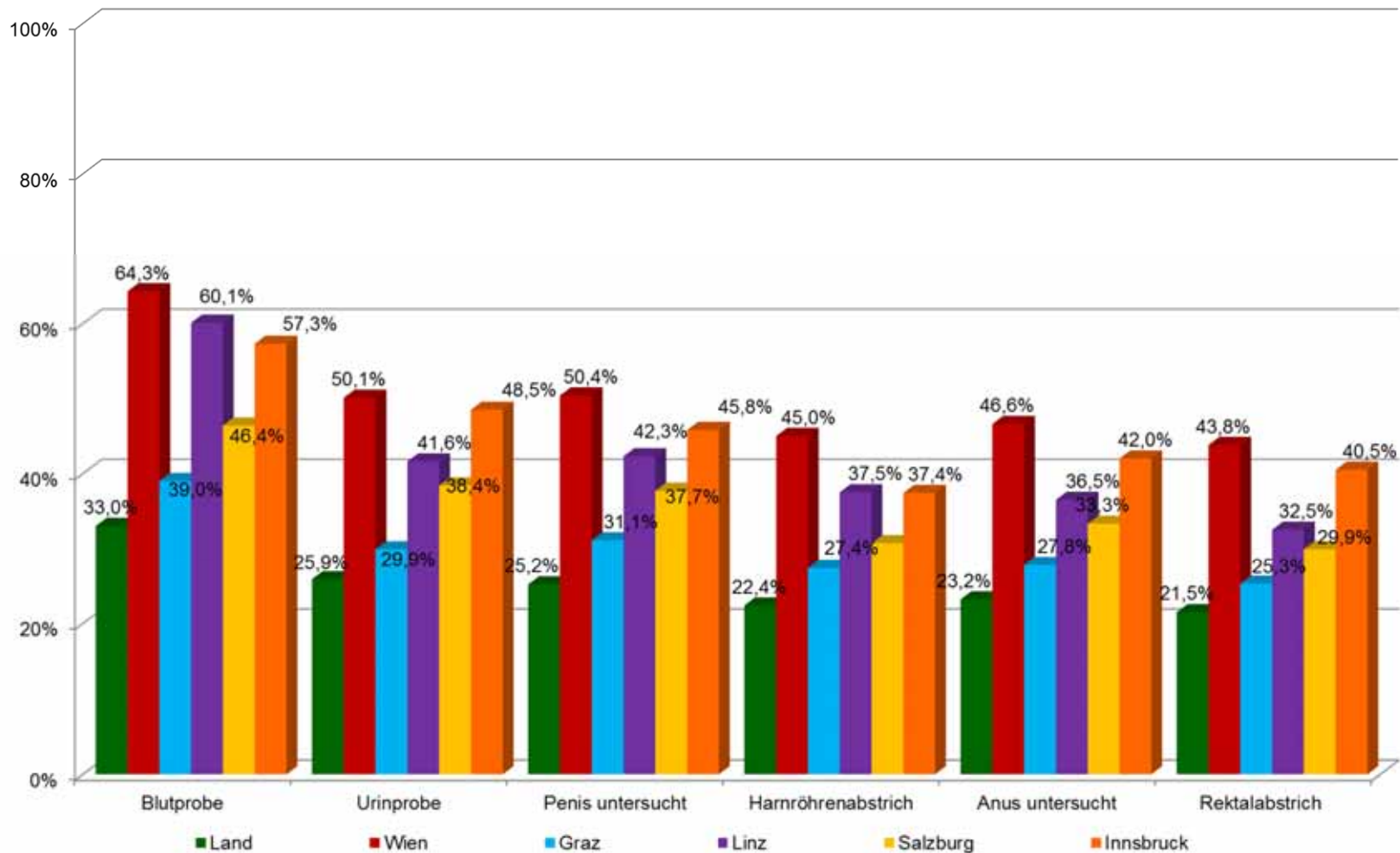
Frage: Wurde in den letzten 12 Monaten eine ... als Teil einer Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen abgegeben?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten eine Untersuchung zu STI hatten (n = 1.108).

Untersuchungen – nach Stadt / Land

Alle, die in den letzten 12 Monaten eine Untersuchung auf STI hatten

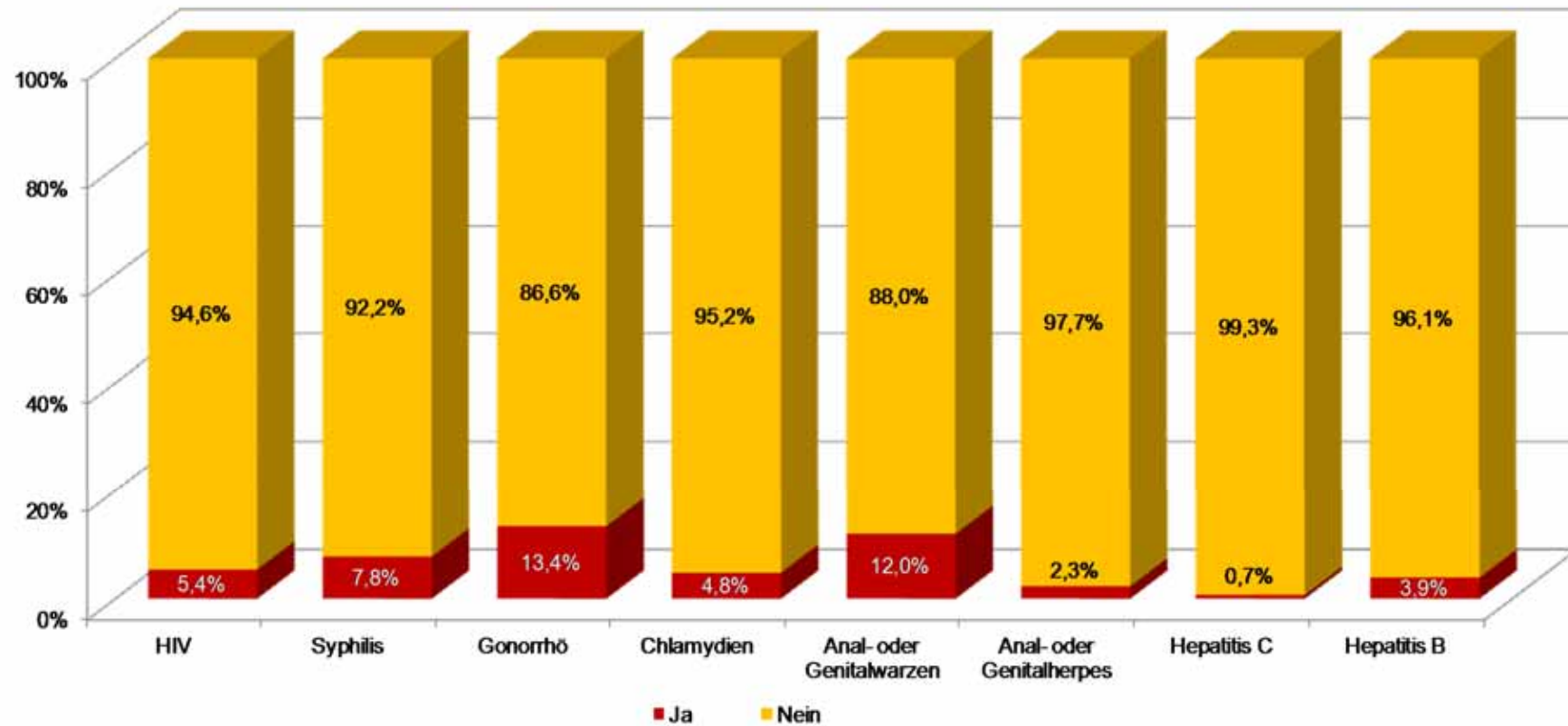


Frage: Wurde in den letzten 12 Monaten eine ... als Teil einer Untersuchung auf andere sexuell übertragbare Infektionen abgegeben?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Diagnosen STI

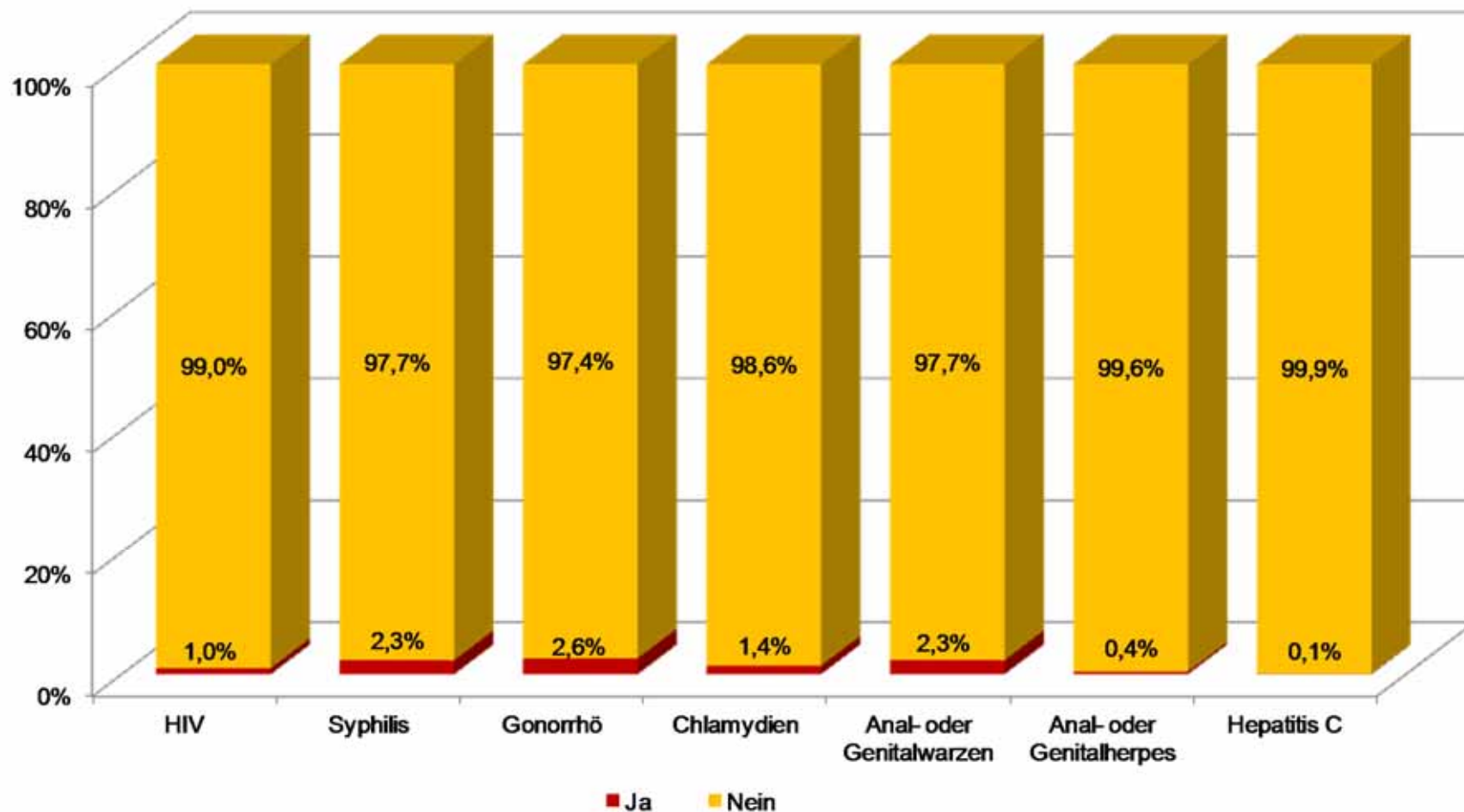


Frage: Wurde/Wurden bei Ihnen jemals ... diagnostiziert?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Diagnosen STI in den letzten 12 Monaten

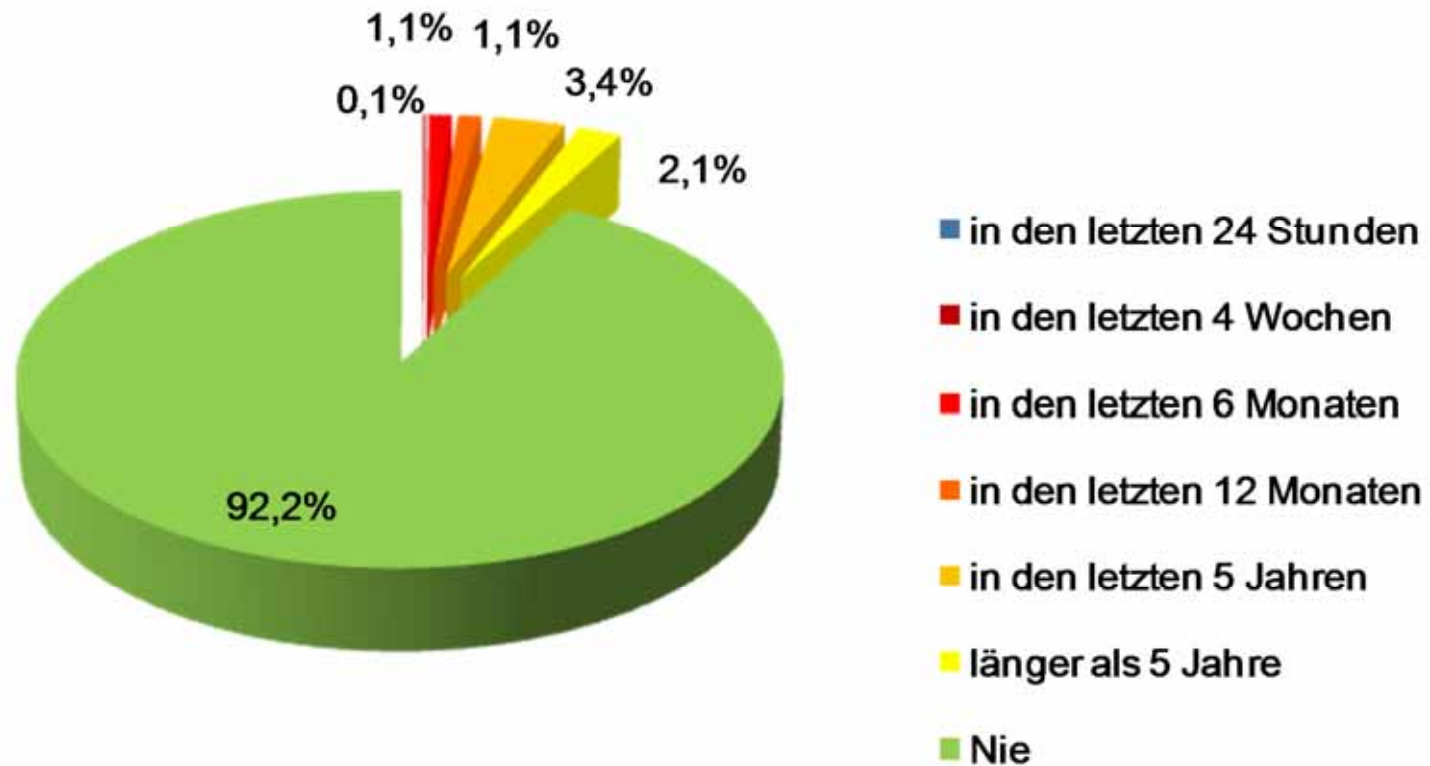


Frage: Wurde/Wurden bei Ihnen jemals ... diagnostiziert?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Syphilis Diagnose

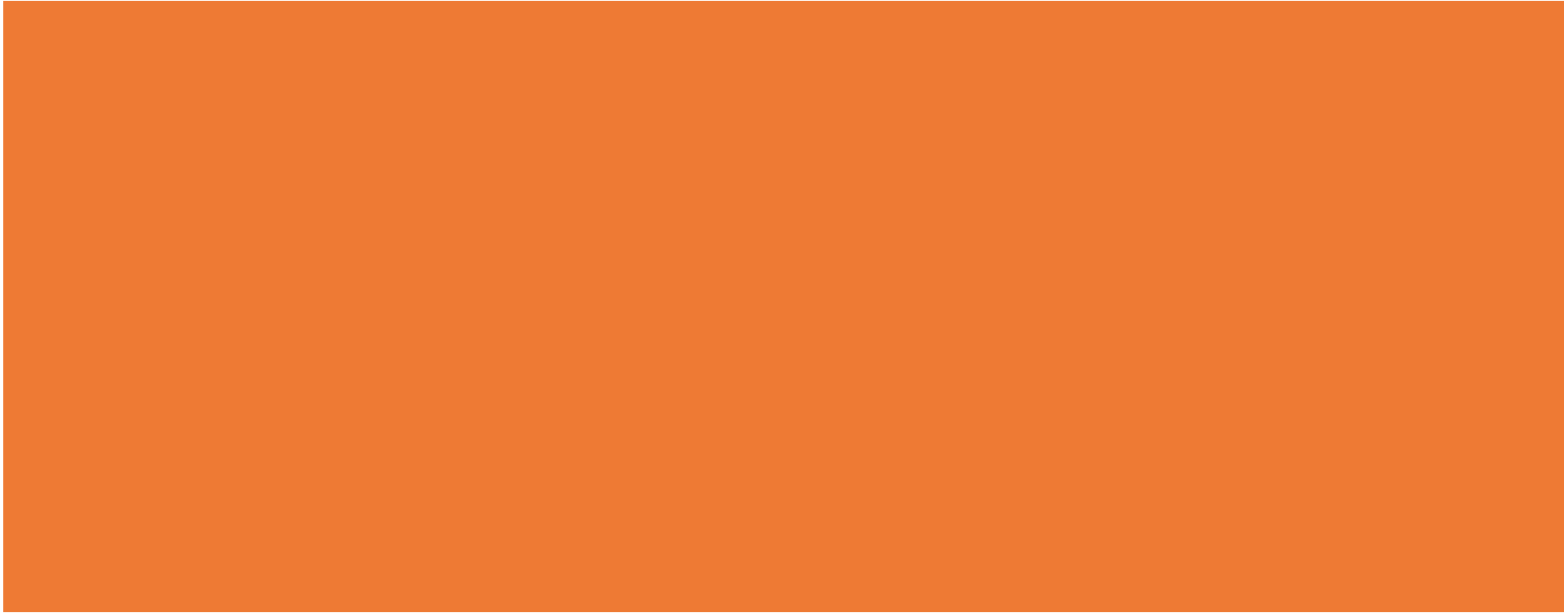


Frage: Wann wurde bei Ihnen zuletzt eine Syphilis diagnostiziert?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Sex mit Männern



Zusammenfassung – Sex mit Männern: (1)

- Die Mehrheit (59,8%) der befragten Männer hatte innerhalb der letzten sieben Tage Sex (= jegliche Art von sexuellem Kontakt) mit einem Mann. Lediglich 2,7% der Befragten geben an, noch nie Sex mit einem Mann gehabt zu haben.
- Sexuelle Kontakte mit anderen Männer bzw. Jungen fanden zum Teil sehr früh statt:
 - Jeder dritte befragte Mann war jünger als 15 Jahre beim ersten sexuelle Kontakt mit einem anderen Jungen: Jeder Zehnte gibt an, jünger als 13 Jahre beim ersten sexuellen Kontakt mit einem anderen Jungen gewesen zu sein und jeder vierte zwischen 13 und 15 Jahren.
 - Jeder fünfte Mann war zwischen 21 und 30 Jahren beim ersten sexuellen Kontakt mit einem anderen Mann.

Zusammenfassung – Sex mit Männern: (2)

- Nahezu alle Männer haben Erfahrungen mit Analverkehr mit einem anderen Mann. Lediglich 4,8% der befragten Männer verfügen über keine Erfahrungen mit Analverkehr.
- Die meisten Männer hatten ihren ersten Analverkehr im Alter zwischen 15 und 20 Jahren (44,5%).
 - Etwas mehr als jeder dritte Mann (37,0%) hat den ersten Analverkehr im Alter von über 21 Jahren.
 - 16,5% der befragten Männer berichten vom ersten Analverkehr in einem Alter von unter 15 Jahren.
- Zwei Drittel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr hatten, berichten von einem ungeschützten Analverkehr.

Zusammenfassung – Sex mit Männern: (3)

- Männer unter 25 Jahren berichten besonders häufig von ungeschütztem Analverkehr in den letzten 12 Monaten – zwei Drittel der unter 25-Jährigen, gegenüber 56,9% der über 40-Jährigen.
- Zwei Drittel der Männer hatten ihren letzten Analverkehr innerhalb der letzten vier Wochen.
- Die Mehrheit der Männer (57,4%) hat sich beim letzten Analverkehr mit einem Kondom geschützt – immerhin 42,6% geben an, dass der letzte Analverkehr ohne Kondom stattgefunden hat.

Zusammenfassung – Sex mit Männern: (4)

- Jeder dritte Mann, der sich beim letzten Analverkehr mit einem Kondom geschützt hat, gibt an, noch nie ohne Kondom Analverkehr praktiziert zu.
- Jeder zehnte Mann, der sich beim letzten Analverkehr mit einem Kondom geschützt hat, gibt allerdings auch an, dass er innerhalb der letzten 4 Wochen den letzten ungeschützten Analverkehr hat.

Zusammenfassung – Sex mit festem Partner ⁽¹⁾

- Die Mehrheit der Männer (57,2%) hatte innerhalb der letzten 12 Monate Sex mit ihrem festen männlichen Partner.
 - Nahezu alle Männer (94,1%), die derzeit eine Beziehung mit einem Mann haben, gaben an, in den letzten 12 Monaten Sex mit ihrem festen Partner gehabt zu haben.
- Die überwiegende Mehrheit der Männer mit einem festen Partner im letzten Jahr (70,5%) gibt an, mit einem festen Partner Sex in den letzten 12 Monaten gehabt zu haben. 4,3% haben laut eigenen Aussagen Sex mit 10 und mehr festen Partnern in den letzten 12 Monaten gehabt.

Zusammenfassung – Sex mit festem Partner (2)

- Analverkehr ist ein zentraler Bestandteil der Beziehung mit einem festen Partner:
 - Zwei Drittel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Sex mit ihrem festen Partner hatten, haben Analverkehr mit einem festen Partner praktiziert – 2,7% gaben an, Analverkehr mit 10 oder mehr Partner praktiziert zu haben.
 - Mehr als ein Drittel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen Partner hatten, haben 11- bis 50-mal Analverkehr mit diesem praktiziert – ein knappes Drittel (29,3%) über 50-mal – lediglich 3,2% hat in den letzten 12 Monaten gar keinen Analverkehr mit ihrem festen Partner praktiziert.
 - Das Kondom beim Analverkehr mit dem festen Partner ist unüblich: Drei Viertel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem Partner hatten, haben ungeschützten Analverkehr praktiziert.

Zusammenfassung – Sex mit festem Partner (3)

- Trotz Partnerschaft spielt bei MSM Sex mit anderen Männern eine große Rolle.
 - Jeder zweite Mann in einer Partnerschaft gibt an, innerhalb der letzten 12 Monate Analverkehr mit einem anderen Mann gehabt zu haben.
 - Knapp jeder fünfte Mann (17,4%) in einer Partnerschaft hat in den letzten 12 Monaten ungeschützten Analverkehr mit einem anderen Mann gehabt.

Zusammenfassung – Sex mit anderem Mann (1)

- Sex mit anderen Männern – also nicht mit dem festen Partner – findet für mehr als jeden zweiten Mann, der in den letzten 12 Monaten Sex mit einem Mann hatte, statt.
 - Drei Viertel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem Mann hatten, haben auch Sex mit einem anderen Mann gehabt – jeder vierte Mann hat Sex mit seinem festen Partner bzw. überhaupt keinen Sex gehabt.
 - Mehr als die Hälfte der Männer mit einem festen Partner (59,4%) hat in den letzten 12 Monaten auch Sex mit einem anderen Mann gehabt.
 - Wenn es zu Sex mit anderen Männern in den letzten 12 Monaten kam, handelte es sich meist um recht viele unterschiedliche männliche Partner: Die meisten Männer gaben zwei bis fünf unterschiedliche männliche Partner an – 4,3% immerhin über 50 unterschiedliche männliche Partner. Jeder zehnte Mann, der Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten hatte gibt an, lediglich mit einem anderen männlichen Partner Sex gehabt zu haben.

Zusammenfassung – Sex mit anderem Mann (2)

- Der Analverkehr mit anderen Männern findet für die Mehrheit geschützt statt.
 - Mehr als jeder zweite Mann (58,0%) gibt an, dass der Analverkehr in den letzten 12 Monaten mit einem bzw. anderen Männern geschützt war.
 - Jeder fünfte Mann, der Sex mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten hatte, gibt an, dass er mit einem anderen Mann ungeschützten Analverkehr hatte – 17,1% geben dies bei zwei bis fünf Männern in den letzten 12 Monaten an.
- In Bezug auf sexuelle Praktiken mit einem (nicht-festen) männlichen Partner zeigt sich ...
 - Am häufigsten mit andern Partner wird Masturbation sowie Oralverkehr geschildert.
 - Am wenigsten wird aktives bzw. passives Fisting geschildert – drei Viertel der Männer, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten, geben an, noch nie aktiv gefistet zu haben, 87,2% haben keine Erfahrungen mit passivem Fisting.

Zusammenfassung – Sex mit anderem Mann (3)

- Auch bei den Sexualpraktiken der letzten 12 Monate zeigt sich ein ähnliches Bild:
 - Nahezu alle Männer berichten in den letzten 12 Monaten von Masturbation mit einem anderen Mann sowie Oralverkehr.
 - Jeweils drei Viertel berichten von aktivem bzw. passivem Analverkehr.
 - Zwei Drittel berichten über aktives Rimming und drei Viertel über passives Rimming.
 - Fisten ist von den wenigsten Männer praktiziert worden: 16,7% berichten über aktives Fisting in den letzten 12 Monaten und 8,7% über passives Fisting.
- Männer, die HIV-positiv getestet wurden, zeigen sich besonders aktiv beim Analverkehr, Rimming und Fisten.
- Über die Hälfte der Männer (58,1%) geben an, in den letzten 12 Monaten beim Analverkehr mit einem anderen Mann ein Kondom benutzt zu haben.

Zusammenfassung – Sex mit anderem Mann (4)

- Über die Hälfte der Männer (58,1%) geben an, sich in den letzten 12 Monaten beim Analverkehr mit einem anderen Mann immer ein Kondom benutzt zu haben.
- Jeder zehnte Mann, der in den letzten 12 Monaten ungeschützten Analverkehr mit einem anderen Mann hatte, wusste, dass der andere Mann HIV-positiv ist – über die Hälfte gab an, zu wissen, dass der andere Mann HIV-negativ ist und über die Hälfte gab an, dass sie den HIV-Status nicht kannten oder nicht daran interessiert waren.

Zusammenfassung – anderer Mann: letzter Sex (1)

- **Webseiten** für schwule oder bisexuelle Männer spielen die größte Rolle beim Kennenlernen eines anderen Mannes für Sex.
 - Mehr als die Hälfte der Männer, die Sex mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten hatte, hat diesen Mann auf einer Webseite kennengelernt.
 - 7,7% haben den Mann an einem Cruising-Ort getroffen.
 - Ein schwules Cafe/Bar bzw. eine schwule Disco/Club spielt eine untergeordnete Rolle – lediglich jeweils rund 5% geben an, hier ihren letzten anderen Mann für Sex getroffen zu haben.
- Für die überwiegende Mehrheit (70,6%) ist der letzte andere Mann für Sex, ein **unbekannter Sexpartner** – jeder fünfte Mann hatte bereits mehrmals mit diesem Mann Sex.

Zusammenfassung – anderer Mann: letzter Sex (2)

- Der **HIV-Status** scheint kaum ein Thema beim letzten Sex mit einem anderen Mann gewesen zu sein:
 - Knapp zwei Drittel der Männer haben bei diesem letzten Sex mit einem anderen Mann nichts über ihren HIV-Status gesagt.
 - Die Hälfte der Männer hat sich über den HIV-Status des anderen Mannes keine Gedanken gemacht – knapp die andere Hälfte dachte oder wusste, dass der andere Mann HIV-negativ ist.

- Beim letzten Sex mit einem anderen Mann haben drei von vier Männern **Analverkehr** mit diesem Mann praktiziert – jeder dritte war passiv und jeder zehnte Mann gibt an, dass beide sowohl passiv als auch aktiv waren.

Zusammenfassung – anderer Mann: letzter Sex (3)

- Für mehr als jeden vierten Mann war der letzte passive und aktive Analverkehr mit einem anderen Mann **ungeschützt**, d.h. in ihn wurde ohne Kondom eingedrungen bzw. ist er ohne Kondom in einen anderen Mann eingedrungen. Die Hälfte von diesen Männern gibt jeweils auch an, dass im Rektum dabei ejakuliert wurde.
- Etwas mehr als jeder zehnte Mann gibt an, beim **Oralverkehr** auch jeweils in den Mund des anderen ejakuliert zu haben.
- **Poppers** wurde beim letzten Sex mit einem anderen Mann von rund jedem vierten Mann benutzt.

Zusammenfassung – anderer Mann: letzter Sex (4)

- Die Bewertung des letzten Sexes mit einem anderen Mann fällt positiv aus.
 - Jeder dritte Mann bewertet diesen Sex auf einer Skala von 1 (am schlechtesten) bis 10 (am besten) mit einer hohen Punktezahl (Skalenwerte von 10 bis 8).
 - Jeder zehnte Mann bewertet diesen Sex als schlecht (Skalenwerte von 1 bis 3).

Zusammenfassung – Sex für Geld:

- Knapp jeder zehnte Mann hat in den letzten 12 Monaten für Sex bezahlt.
- Jeder zwanzigste Mann gibt an, für Sex in den letzten 12 Monaten bezahlt worden zu sein.

Zusammenfassung – Sex in anderen Ländern: (1)

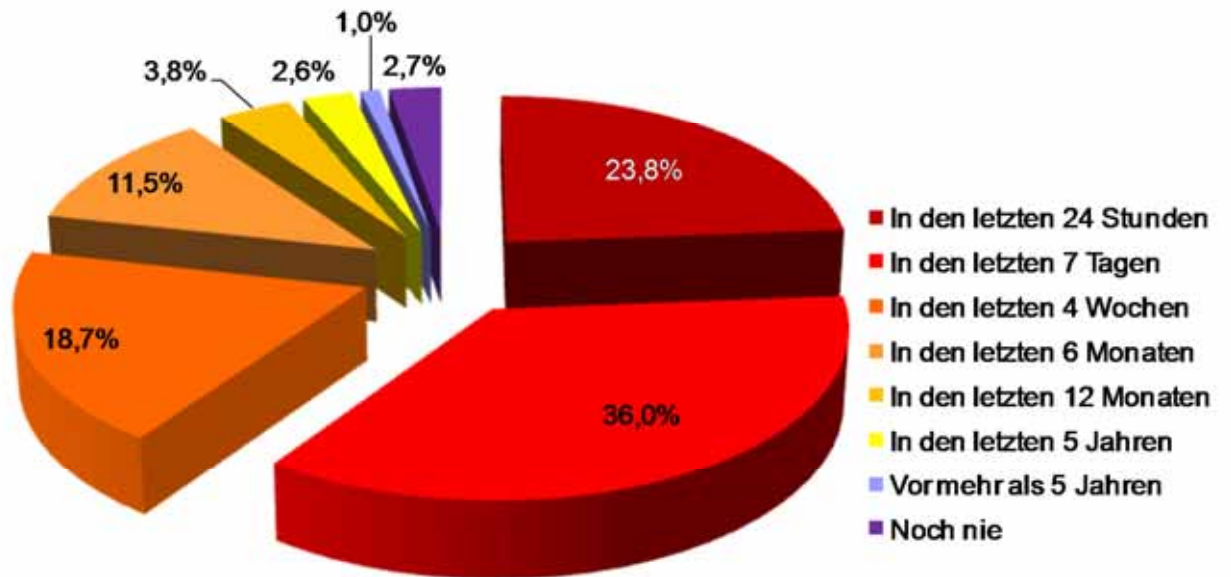
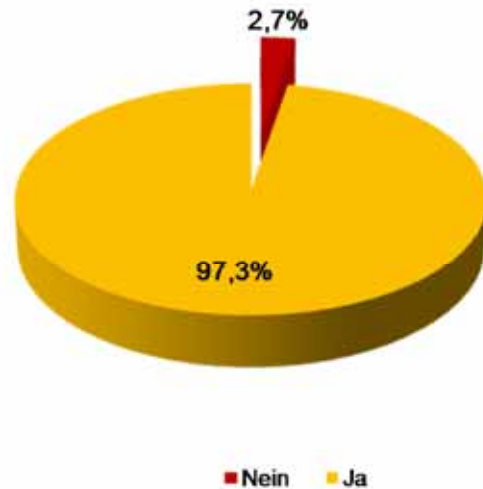
- Rund jeder zweite Mann, der jemals Sex mit einem Mann hatte, berichtet von Sex im Ausland mit einem männlichen Partner – 45,7% hatten noch nie Sex im Ausland.
- Am häufigsten findet die Kontaktabbahnung auch im Ausland über eine Webseite für schwule oder bisexuelle Männer statt – mehr als jeder dritte Mann gibt dies an.
 - In einer Schwulensauna sowie in einer schwulen Disco/Club trifft jeweils jeder zehnte Mann einen Sexpartner im Ausland.
- Jeder zwanzigste Mann hat für Sex im Ausland bezahlt. Ein Mann von hundert hat sich für Sex im Ausland bezahlen lassen.

Zusammenfassung – Sex in anderen Ländern: (2)

- Nahezu zwei von drei Männern haben Analverkehr beim Sex im Ausland praktiziert – jeder vierte dieser Männer Analverkehr ohne Kondom.

Letztes Mal Sex mit einem Mann

Sexuelle Erfahrungen mit einem Mann?

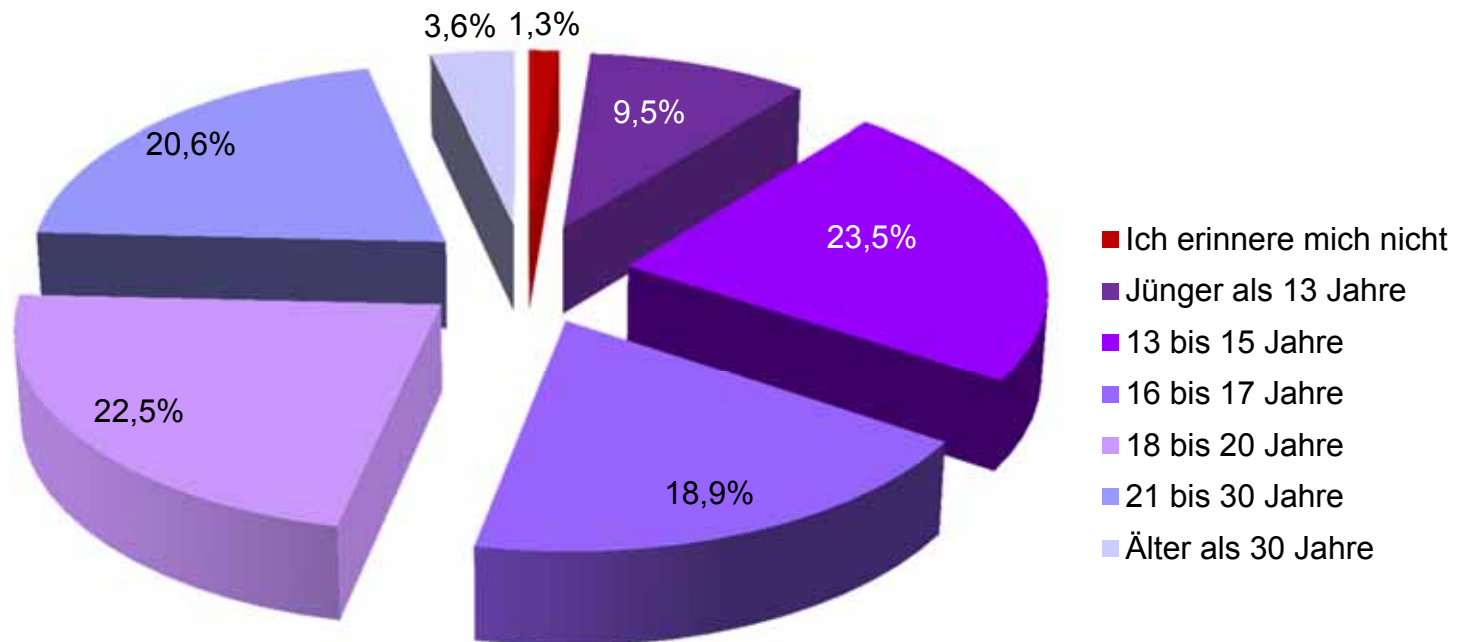


Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal Sex mit einem Mann (nicht nur Analverkehr, sondern jeglicher Art von sexuellen Kontakten)? Sowie Variable: sex_experience

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Alter beim ersten Mal Sex mit einem Mann



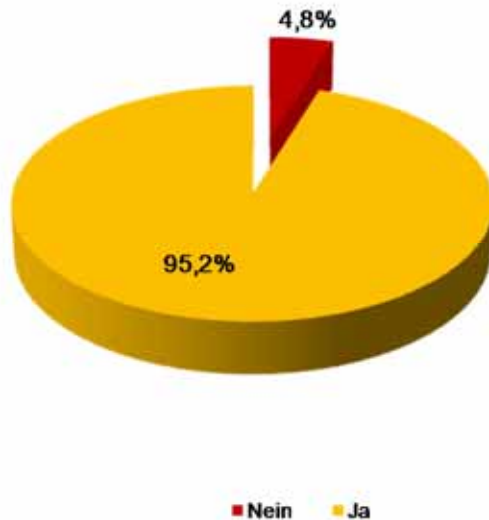
Frage: Wie alt waren Sie als Sie zum ersten Mal Sex mit einem Mann/Jungen hatten (oder ein Mann/Junge Sex mit Ihnen hatte)?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann hatten (n = 3.953).

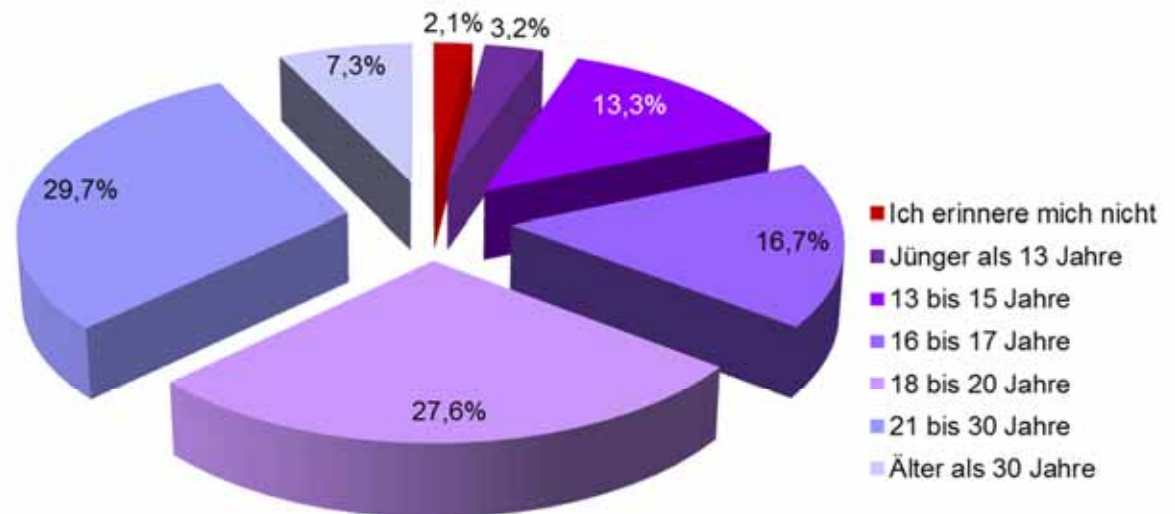


Analverkehr mit einem Mann (aktiv oder passiv)

Jemals Analverkehr mit einem Mann?



Alter des ersten Analverkehrs



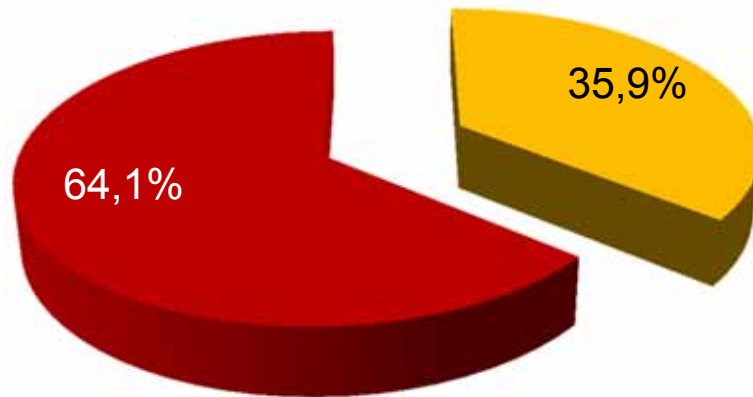
Frage: Hatten Sie jemals Analverkehr mit einem Mann (egal ob aktiv oder passiv), egal ob mit oder ohne Kondom?
 Bzw.: Wie alt waren Sie, als Sie zum ersten Mal Analverkehr mit einem Mann/Jungen hatten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann hatten (n = 3.953).
 Bzw.: Alle Befragten die Analverkehr mit einem Mann hatten (n = 3.750)



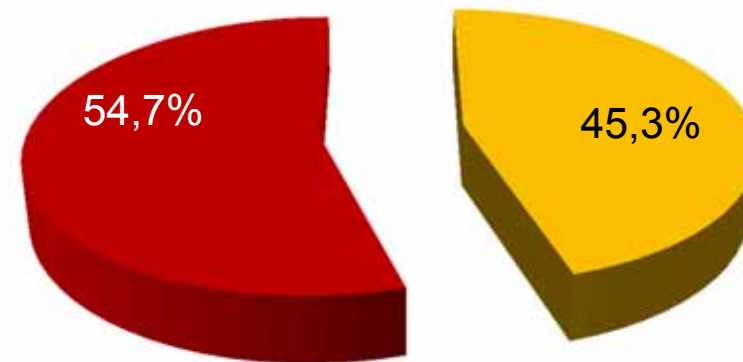
Analverkehr in den letzten 12 Monaten ungeschützt?

ungeschützter AV unter jenen, die AV in den letzten 12 Monaten hatten



- geschützter AV in den letzten 12 Monaten
- ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

ungeschützter AV unter jenen, die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten hatten



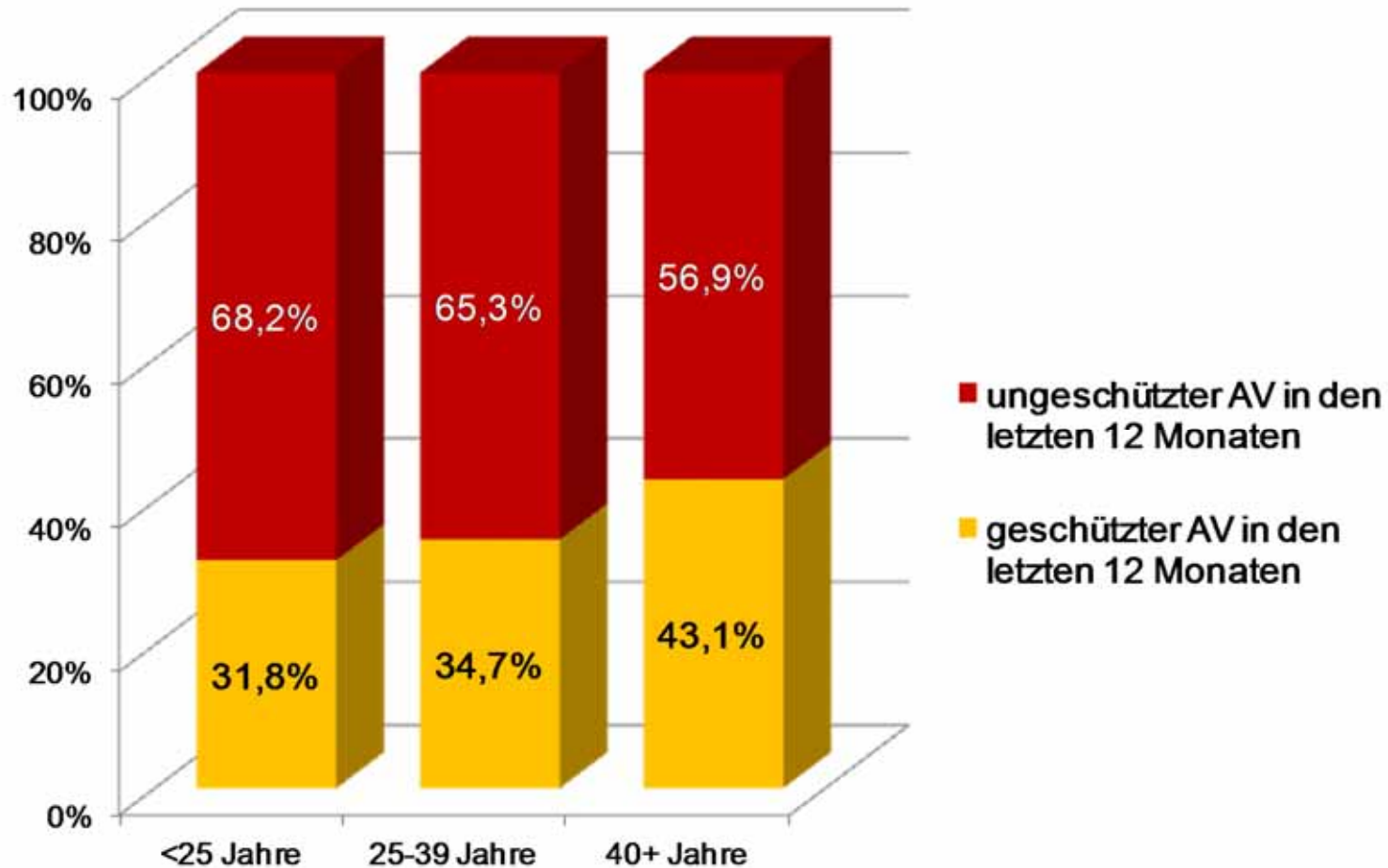
- kein AV oder geschützter AV in den letzten 12 Monaten
- ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

Variable: uai_12m und uai_12m_2



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr mit einem Mann in den letzten 12 Monaten hatten (n = 3.308). Bzw. die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten hatten (n = 3.816).

Analverkehr in den letzten 12 Monaten ungeschützt?

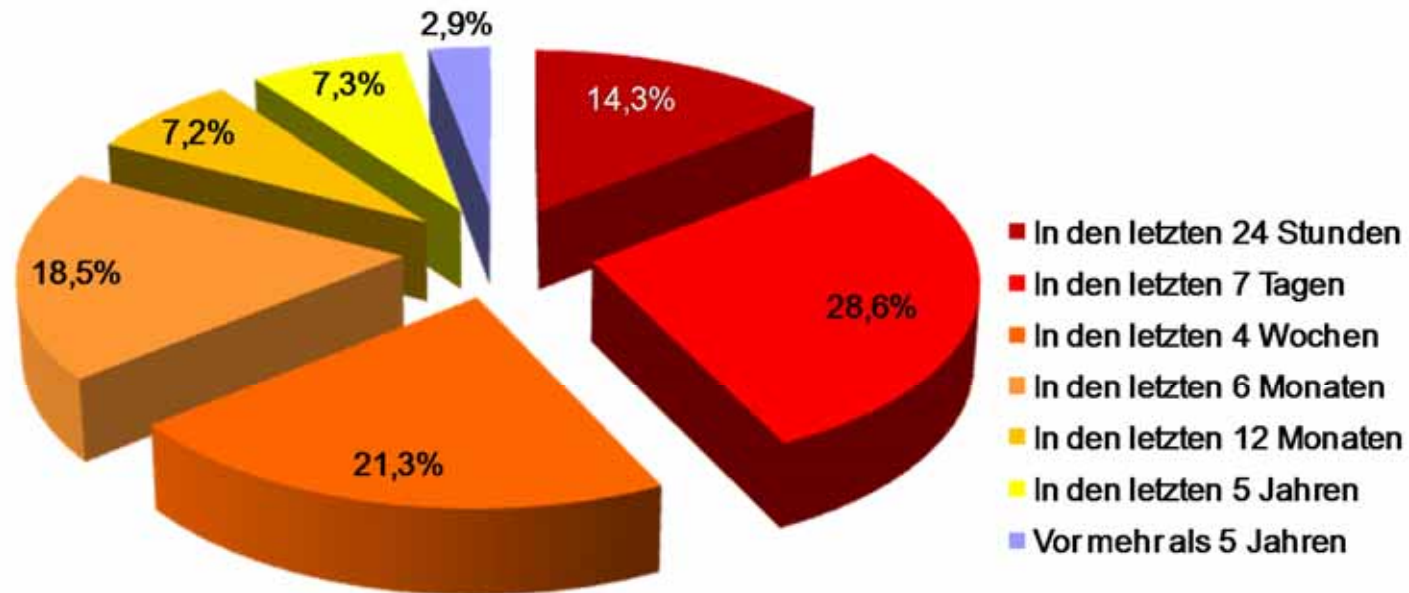


Variable: uai_12m nach Alter



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr mit einem Mann in den letzten 12 Monaten hatten (n = 3.308).

Letzter Analverkehr



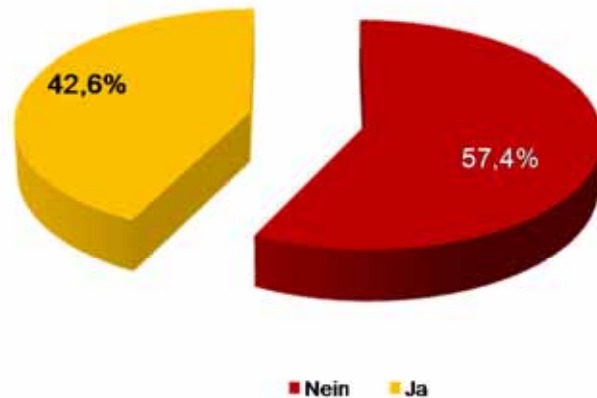
Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal Analverkehr mit einem Mann, egal ob mit oder ohne Kondom?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr mit einem Mann hatten (n = 3.750)

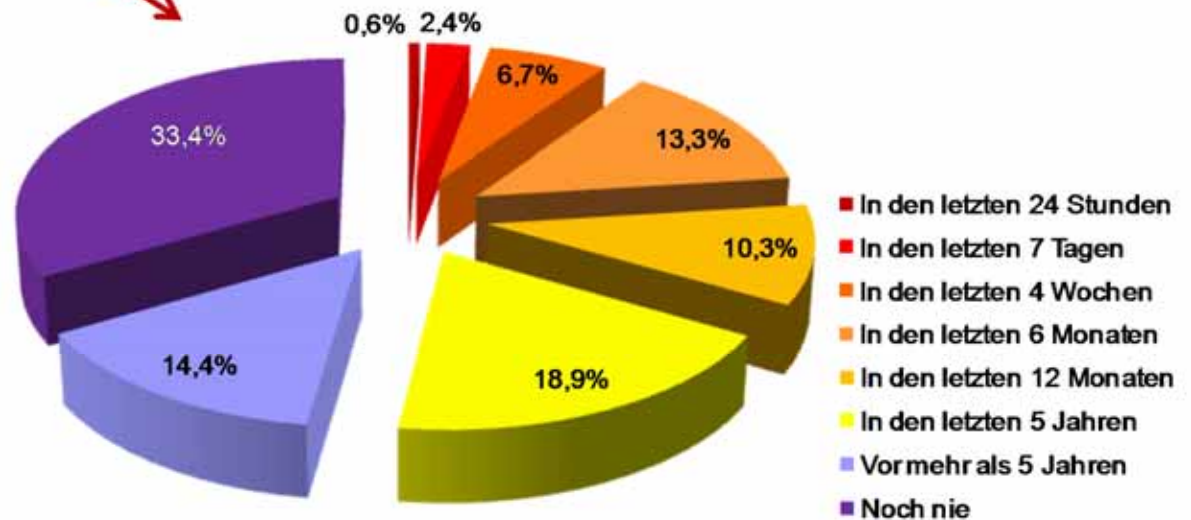


Letzter Analverkehr ungeschützt?

Letzter Analverkehr ungeschützt?



Wann das letzte Mal ungeschützten Analverkehr mit einem Mann?



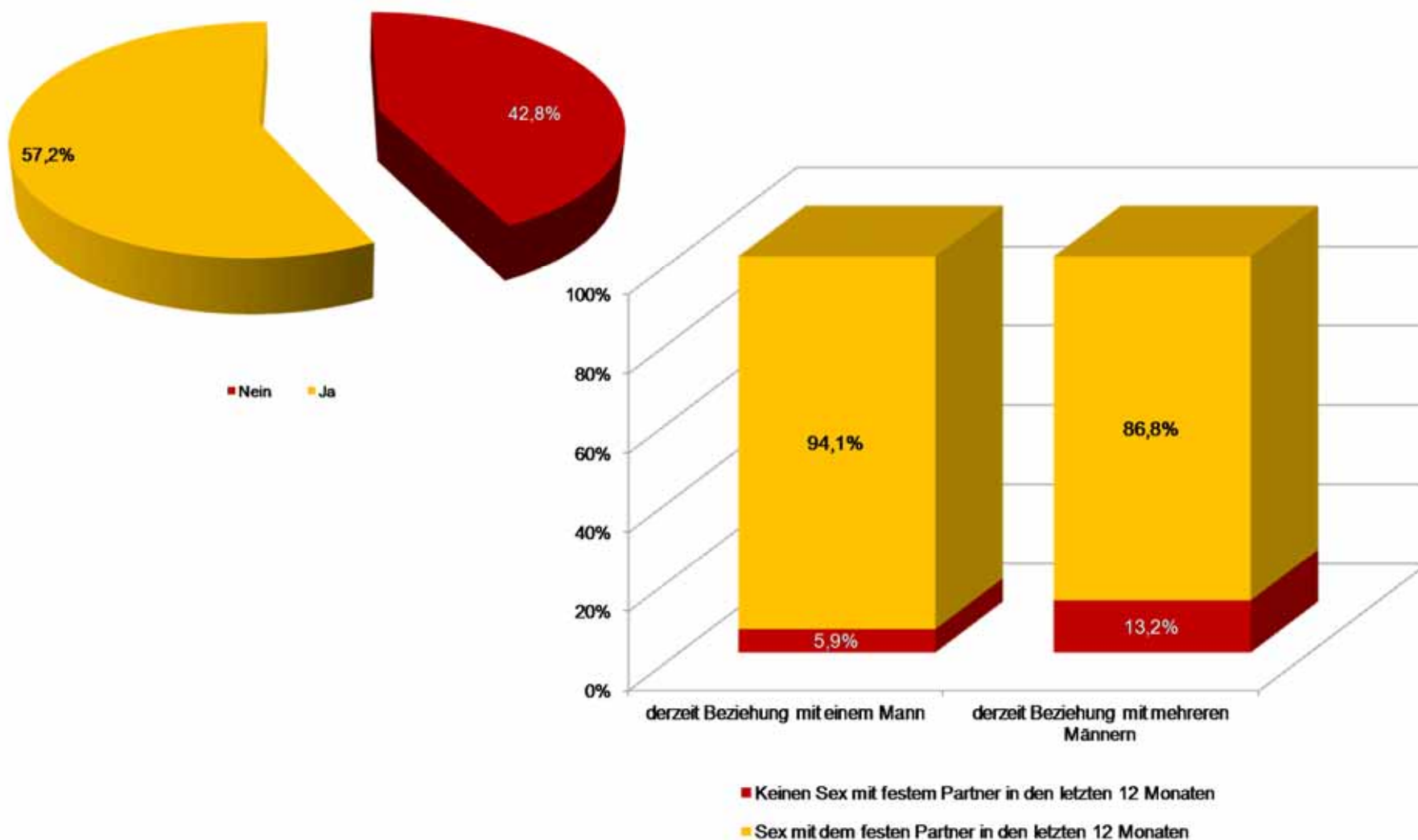
Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal Analverkehr mit einem Mann, egal ob mit oder ohne Kondom?
 Bzw.: Wann hatten Sie das letzte Mal ungeschützten Analverkehr mit einem Mann (das heißt ohne Kondom)?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr mit einem Mann hatten (n = 3.750).
 Bzw.: alle Befragten die das letzte Mal geschützten Analverkehr hatten n = 2.145)



Sex mit festem männlichen Partner

Sex mit festem Partner in den letzten 12 Monaten

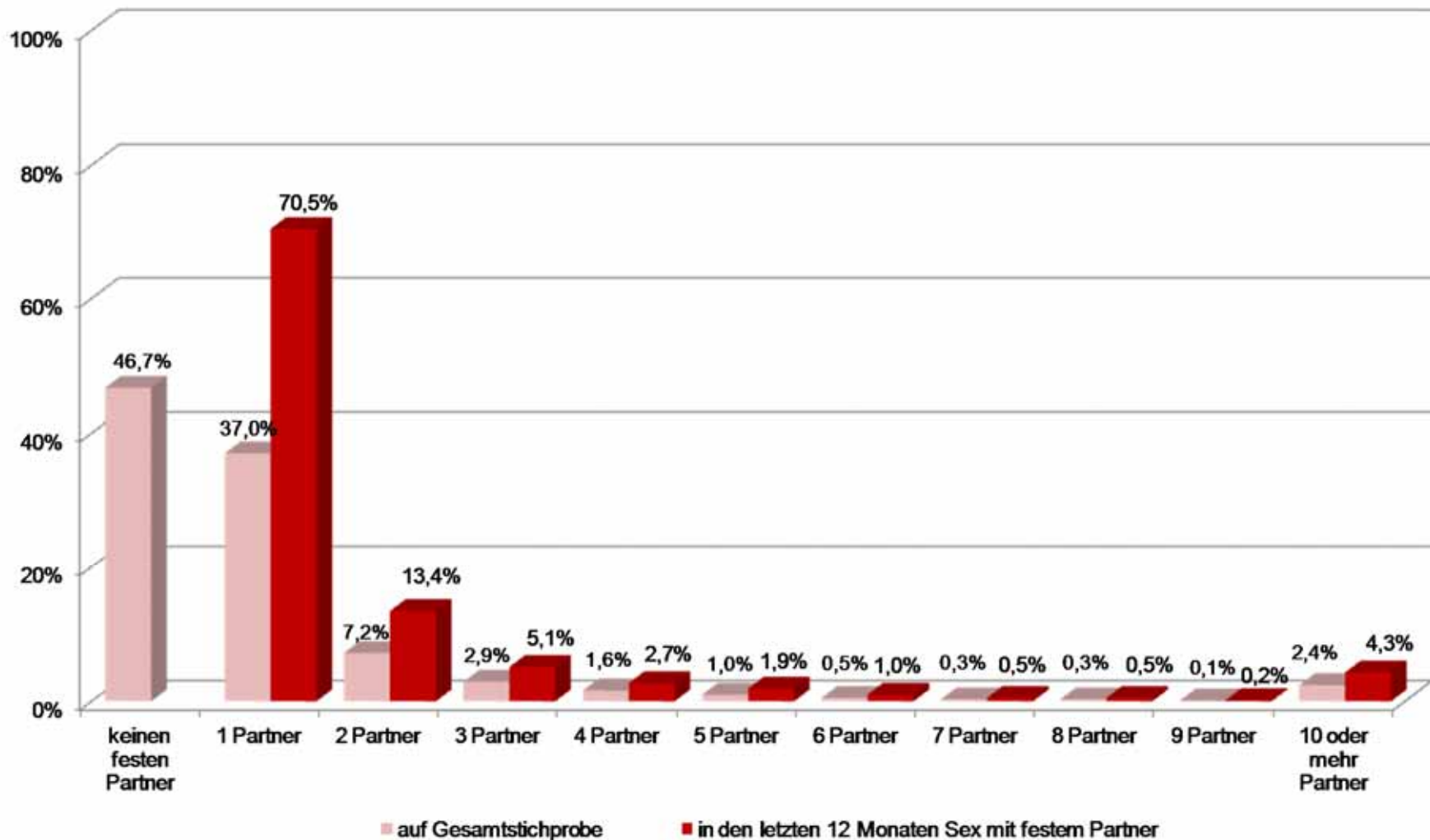


Frage: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex mit Ihrem festen Partner?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten. Bzw. jene, die in derzeit in einer Partnerschaft mit einem Mann ($n = 1.526$) bzw. mehreren Männern sind ($n = 53$)

Mit wie vielen festen Partnern Sex - 12 Monaten

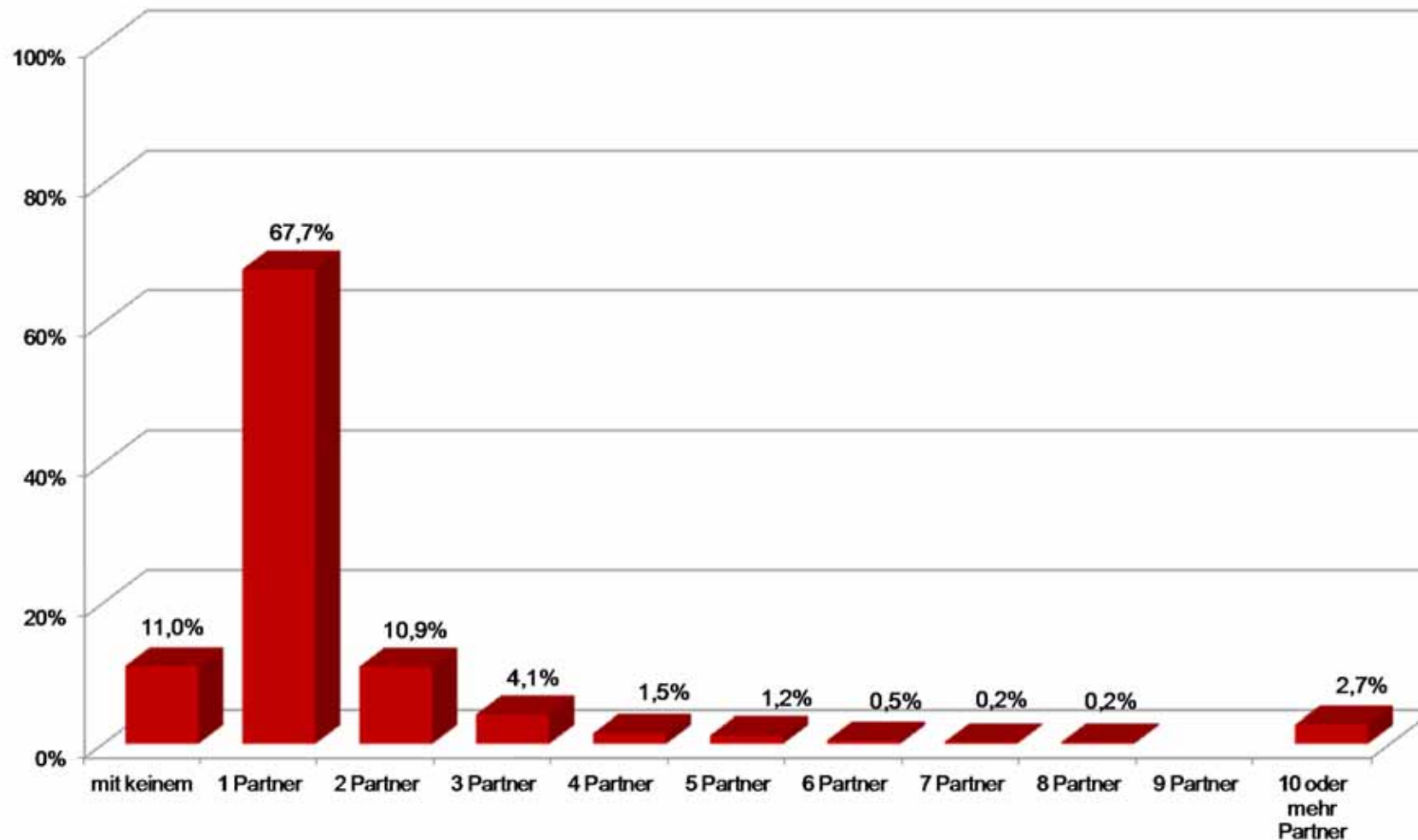


Frage: Mit wie vielen verschiedenen festen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex? (Variable: partnerNsp)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten. Bzw. jene, die in den letzten 12 Monaten Sex mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 2.158)

Mit wie vielen festen Partnern AV - 12 Monaten



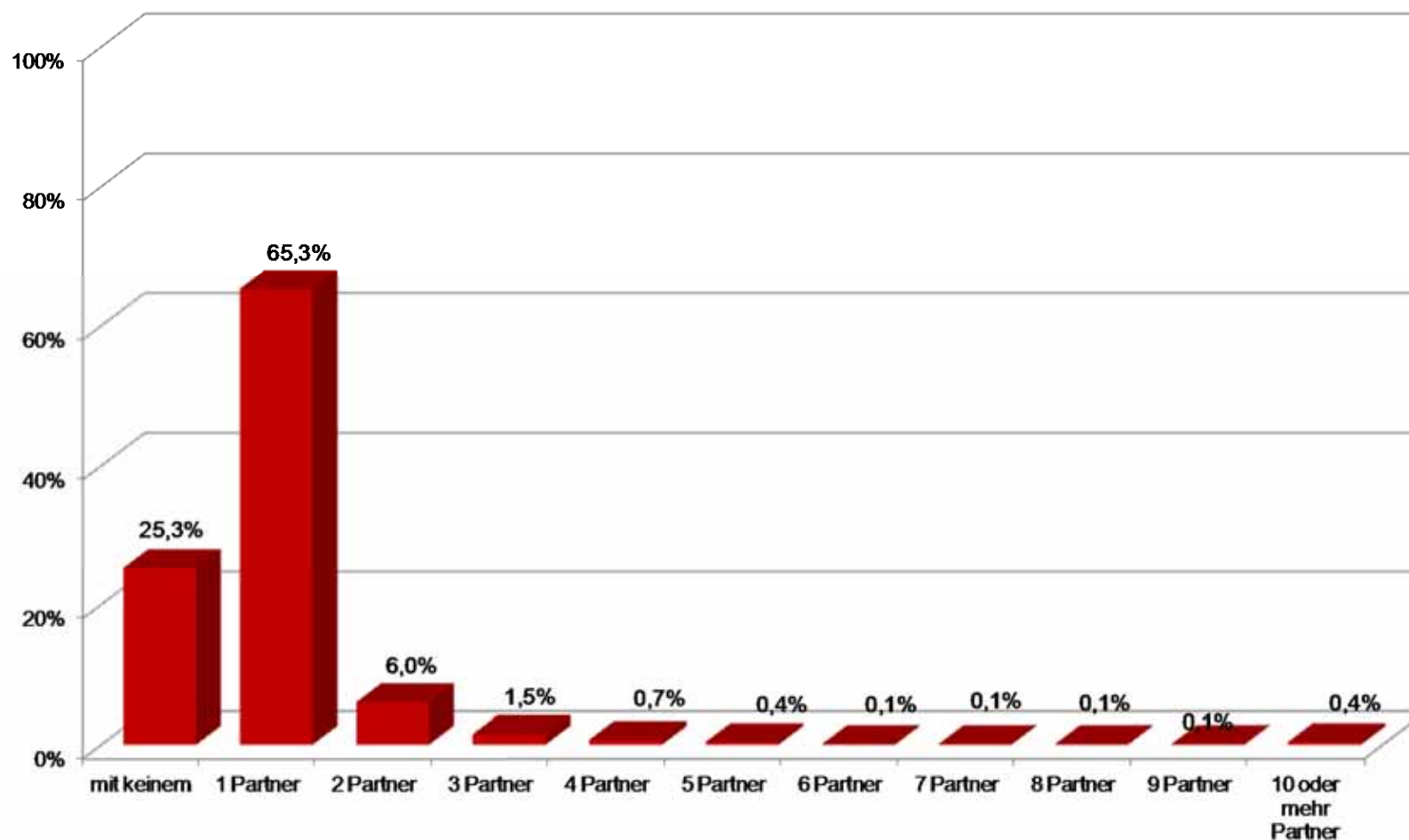
Frage: Mit wie vielen festen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten Sex mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 2.158)



Mit wie vielen festen Partnern ungeschützten AV – 12 Monaten

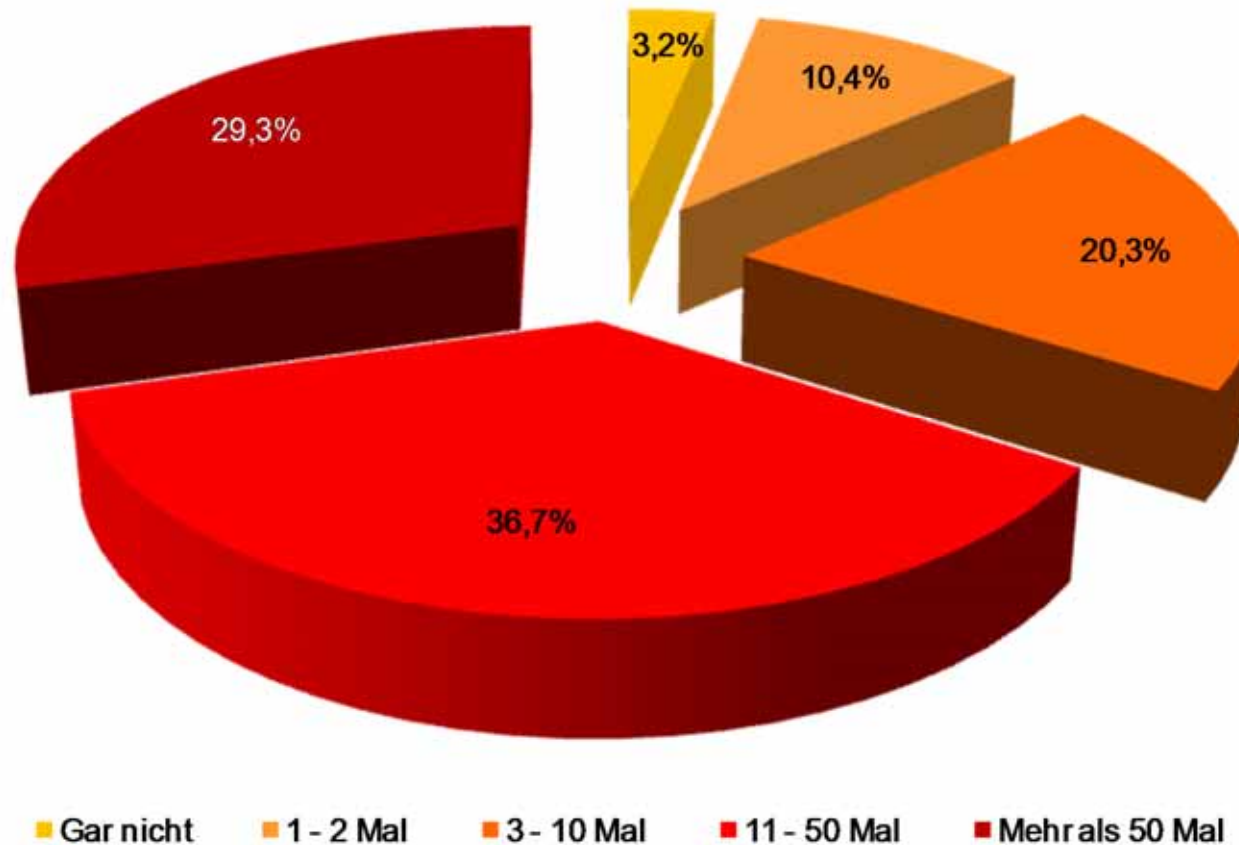


Frage: Mit wie vielen festen männlichen Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr ohne Kondom?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 1.911)



Wie oft AV mit festem Partner – 12 Monate



Frage: Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit Ihrem festen männlichen Partner?

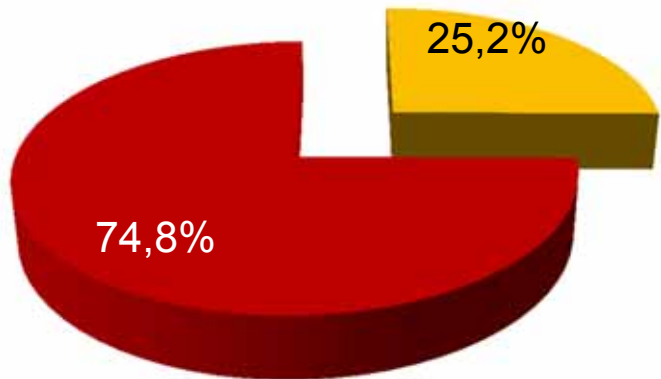


Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 1.911)



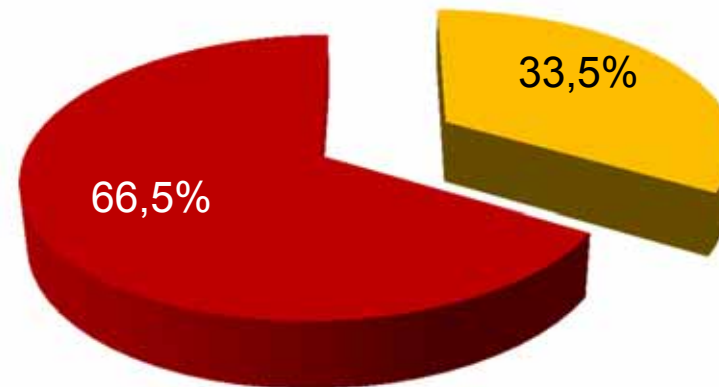
Ungeschützter AV mit festem Partner – 12 Monate

ungeschützter AV unter jenen, die AV in den letzten 12 Monaten mit festem Partner hatten



- geschützter AV in den letzten 12 Monaten
- ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

ungeschützter AV unter jenen, die Sex mit festem Partner in den letzten 12 Monaten hatten



- kein AV oder geschützter AV in den letzten 12 Monaten
- ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

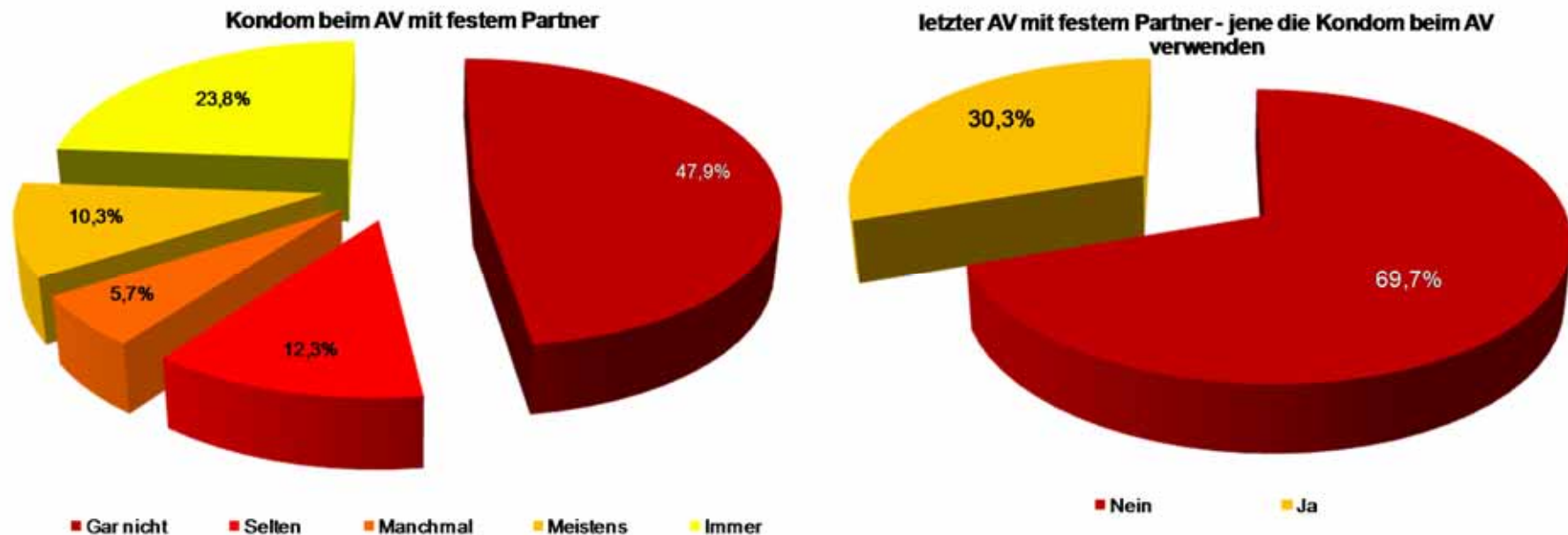
Variable: uai_sp_12m und uai_sp_12m_2



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr mit ihrem Partner in den letzten 12 Monaten hatten (n = 1.880) bzw., die Sex mit ihrem Partner in den letzten 12 Monaten hatten (n = 2.115).



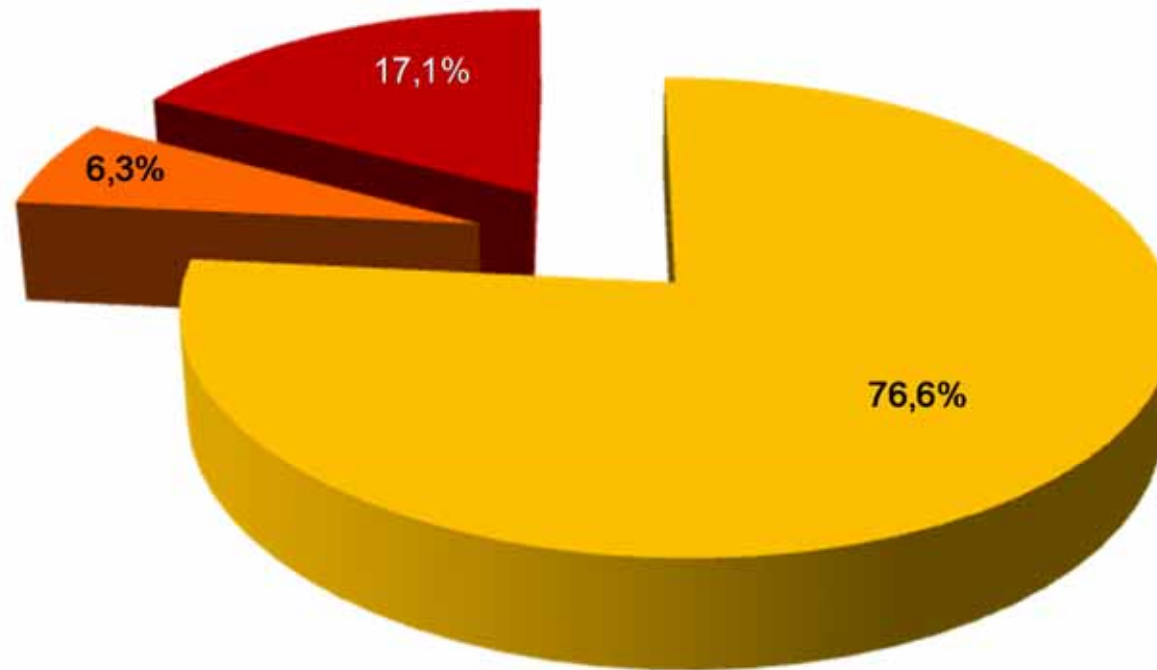
AV und Kondomgebrauch mit festem Partner – 12 Monate



Frage: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Kondome beim AV mit Ihrem festen männlichen Partner benutzt?
Bzw.: Als Sie das letzte Mal mit Ihrem festen männlichen Partner AV hatten, haben Sie da ein Kondom benutzt?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 1.852). Bzw. jene die in den letzten 12 Monaten „selten“, „manchmal“, „meistens“ und „immer“ ein Kondom verwendet haben (n = 964).

Fester Partner gleichen HIV-Status?



- Ja, wir haben den gleichen HIV-Status (entweder beide positiv oder beide negativ).
- Nein, einer von uns ist positiv, der andere negativ.
- Ich weiß nicht, ob wir den gleichen HIV-Status haben oder nicht.

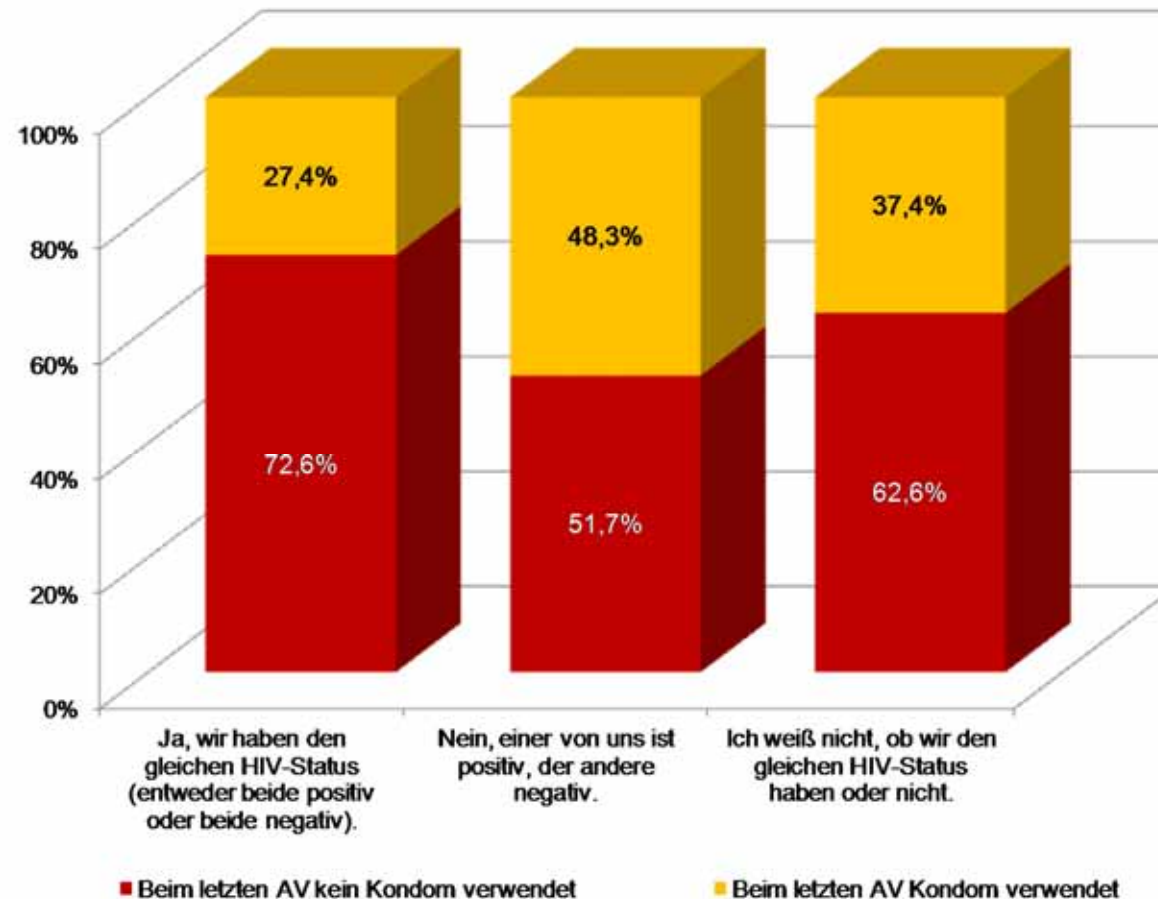
Frage: Haben Sie und Ihr fester männlicher Partner das gleiche HIV-Testergebnis (den gleichen HIV-Status)?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 2.158).



Gleicher HIV-Status nach Kondomgebrauch beim letzten AV mit Partner

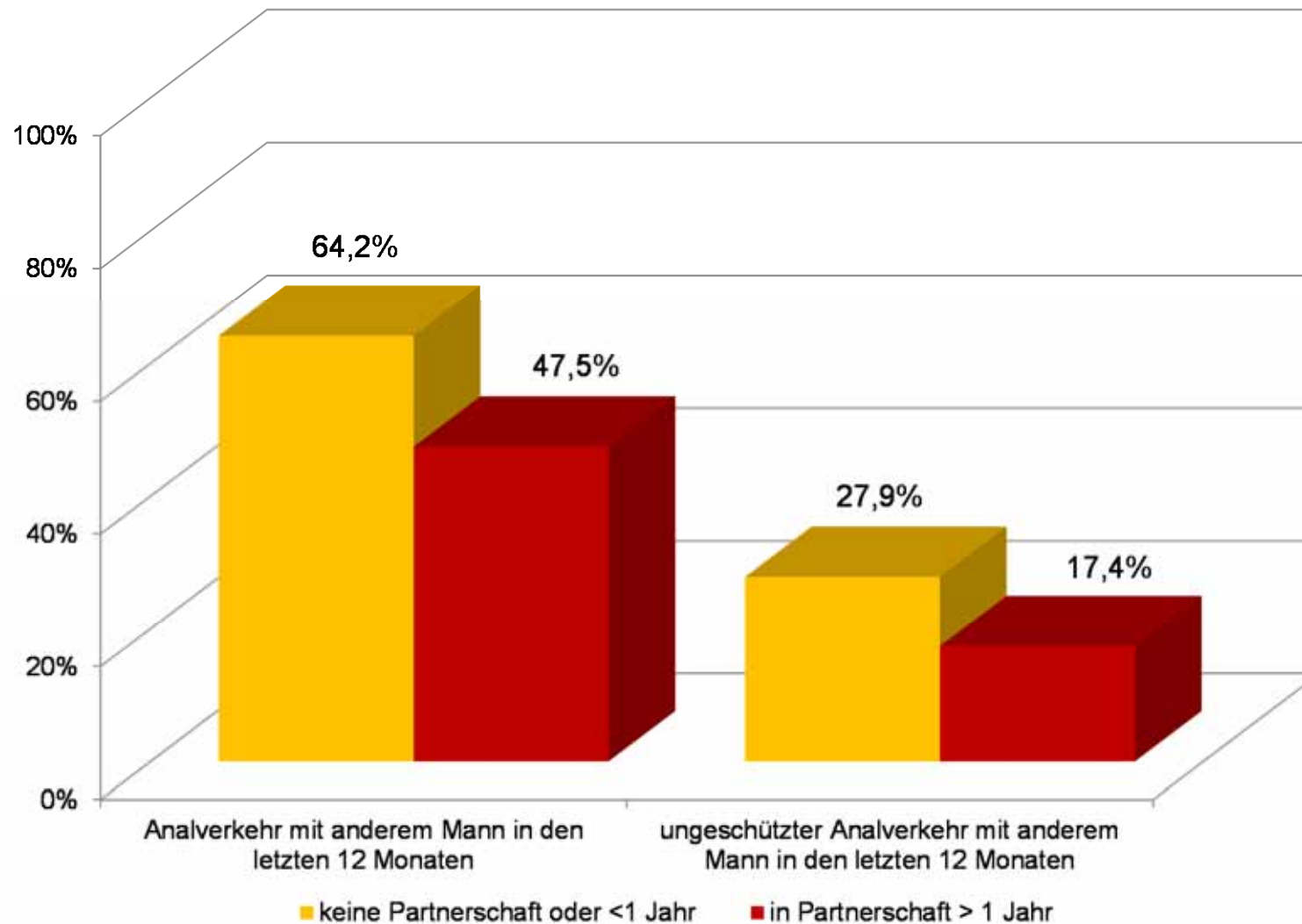


Frage: Haben Sie und Ihr fester männlicher Partner das gleiche HIV-Testergebnis (den gleichen HIV-Status)? Nach: Als Sie das letzte Mal mit Ihrem festen männlichen Partner AV hatten, haben Sie da ein Kondom benutzt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit ihrem festen männlichen Partner hatten (n = 2.158).

AV mit anderem Mann – nach Partnerschaftsstatus

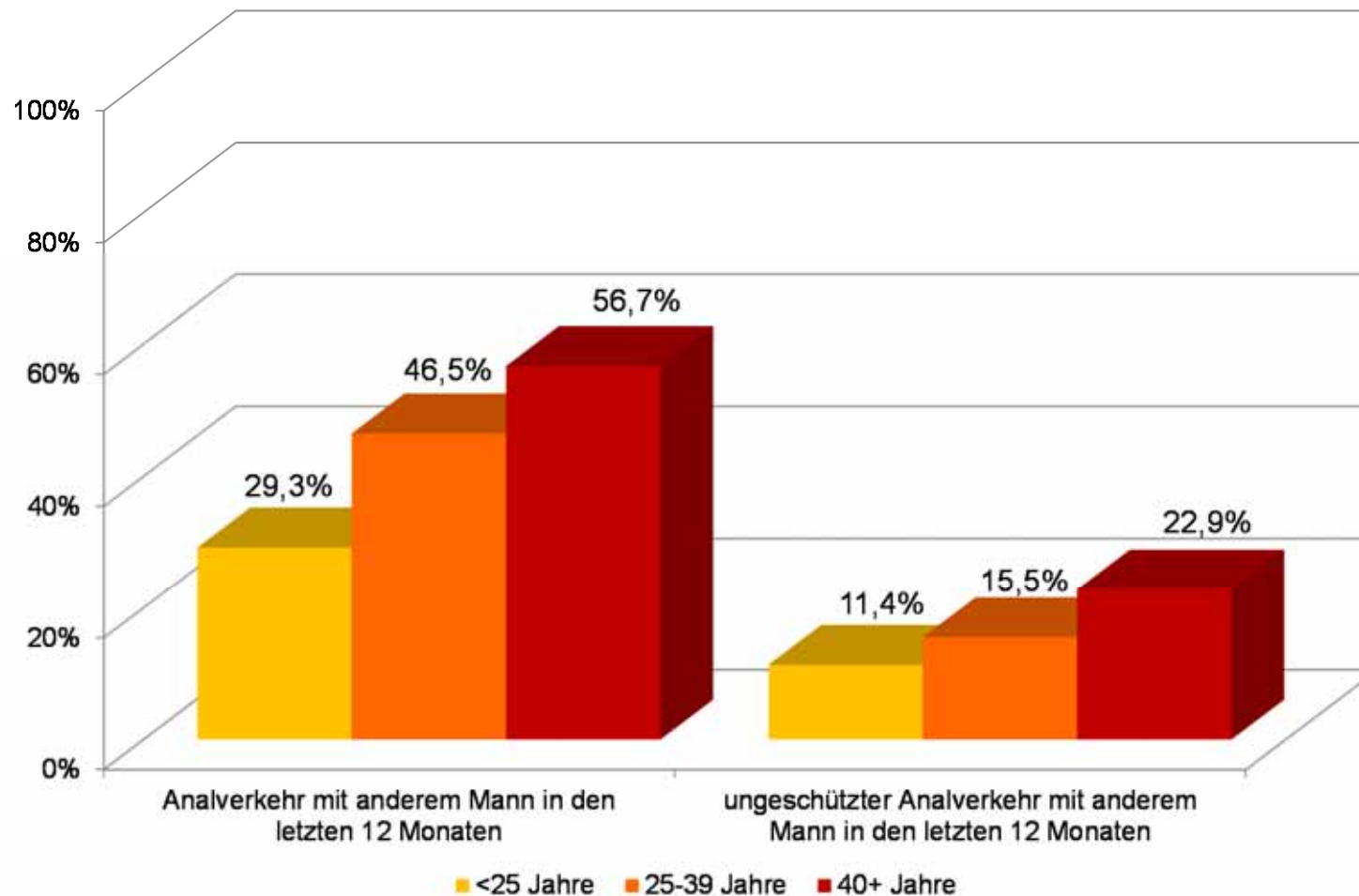


Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit einem anderen Mann hatten (n= 2.851)



AV mit anderem Mann – nach Partnerschaftsstatus

Männer in Partnerschaft nach Altersgruppen

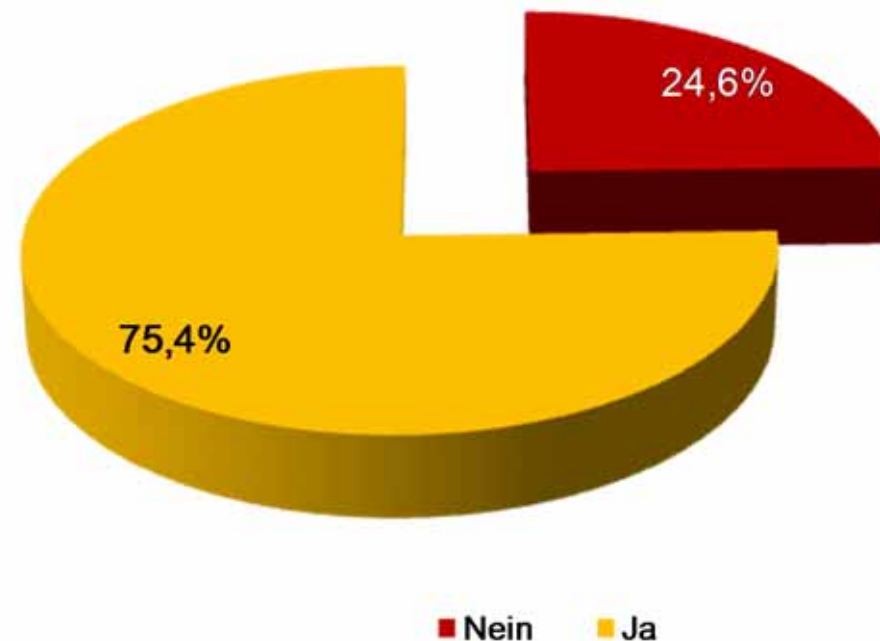


Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit einem anderen Mann hatten (n= 2.851)



Sex mit anderen Männern in den letzten 12 Monaten

Sex mit einem anderen Mann - letzten 12 Monate



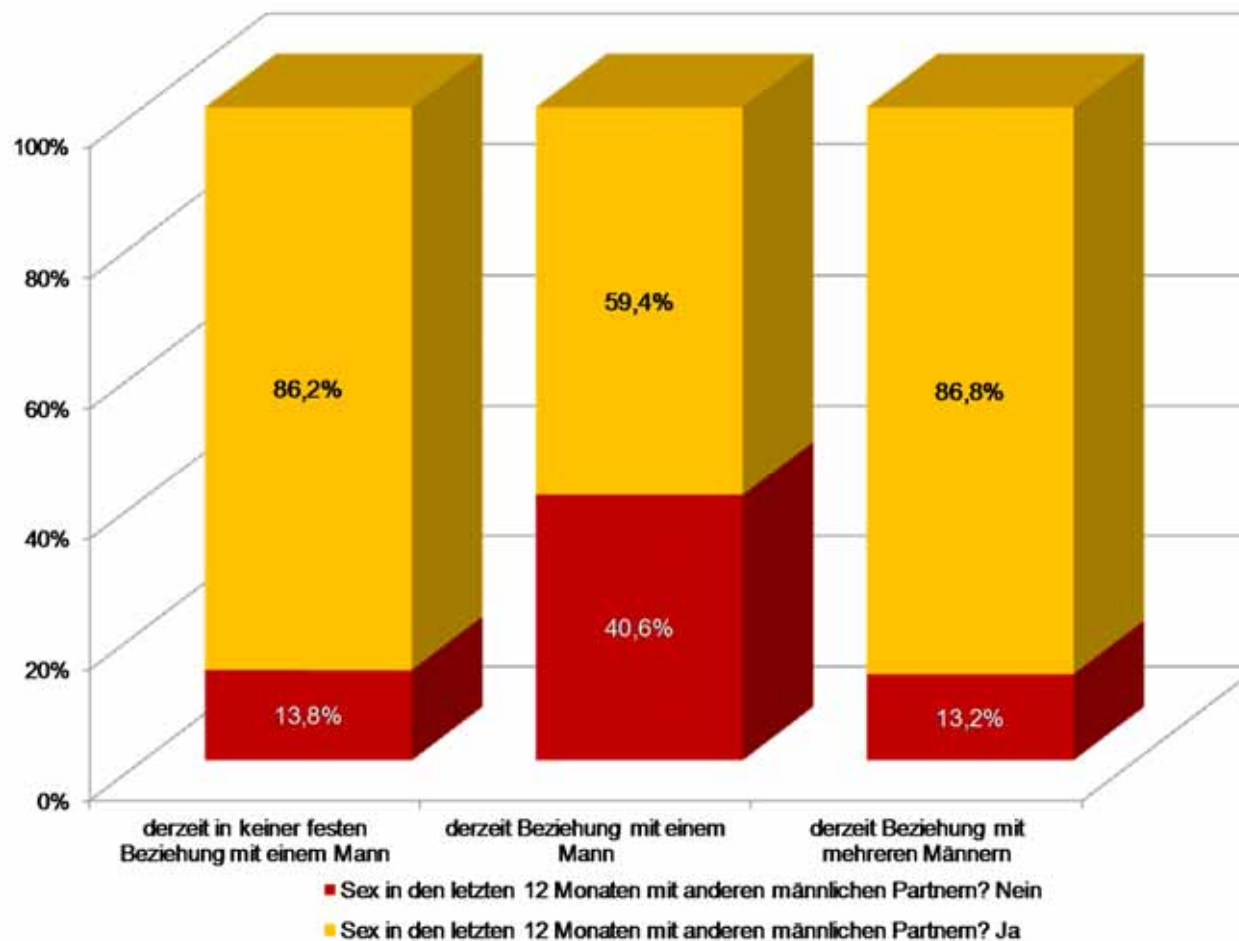
Frage: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen (männlichen) Partner?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem Mann hatten (n = 3.816).



Sex mit einem anderen Mann nach Partnerschaft



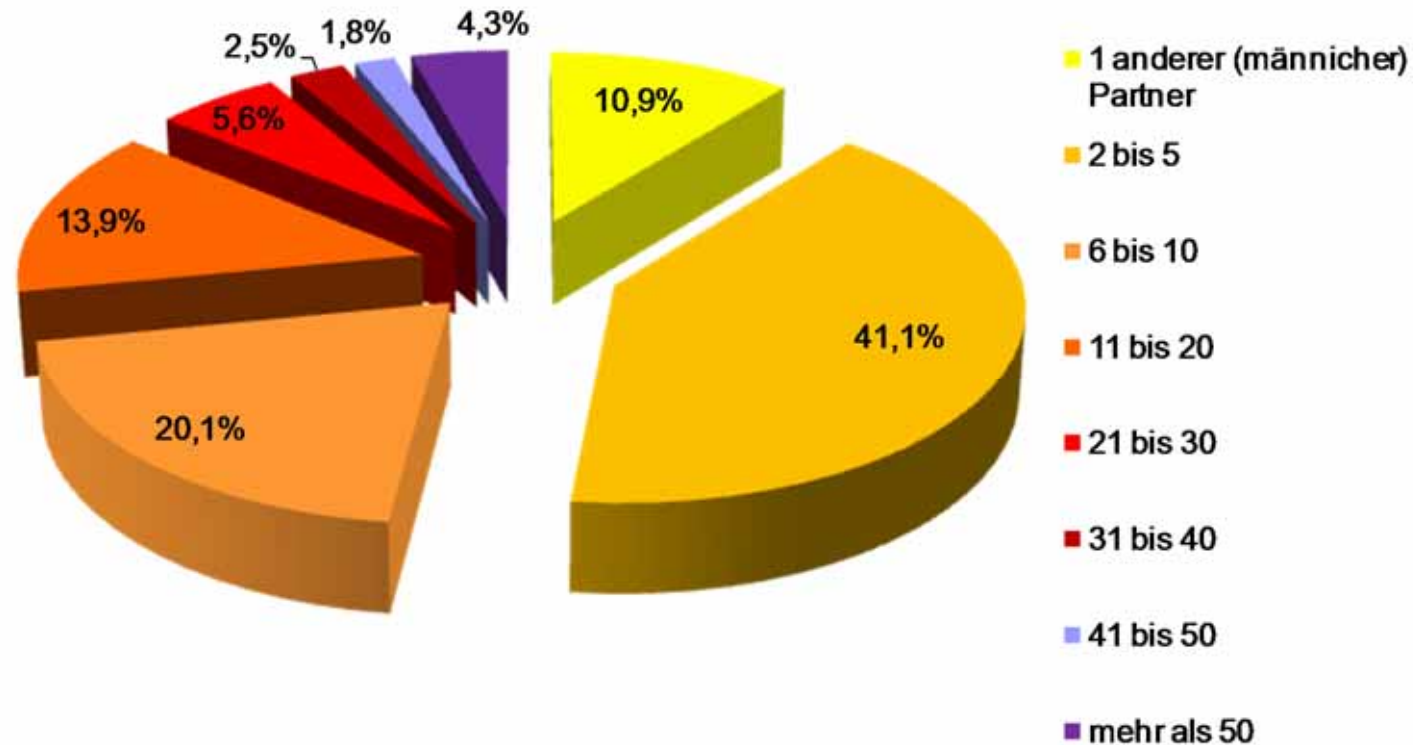
Frage: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen (männlichen) Partner? Nach: Leben Sie derzeit in einer festen Beziehung?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem Mann hatten (n = 3.816).



Wie viele unterschiedliche Partner? – 12 Monate

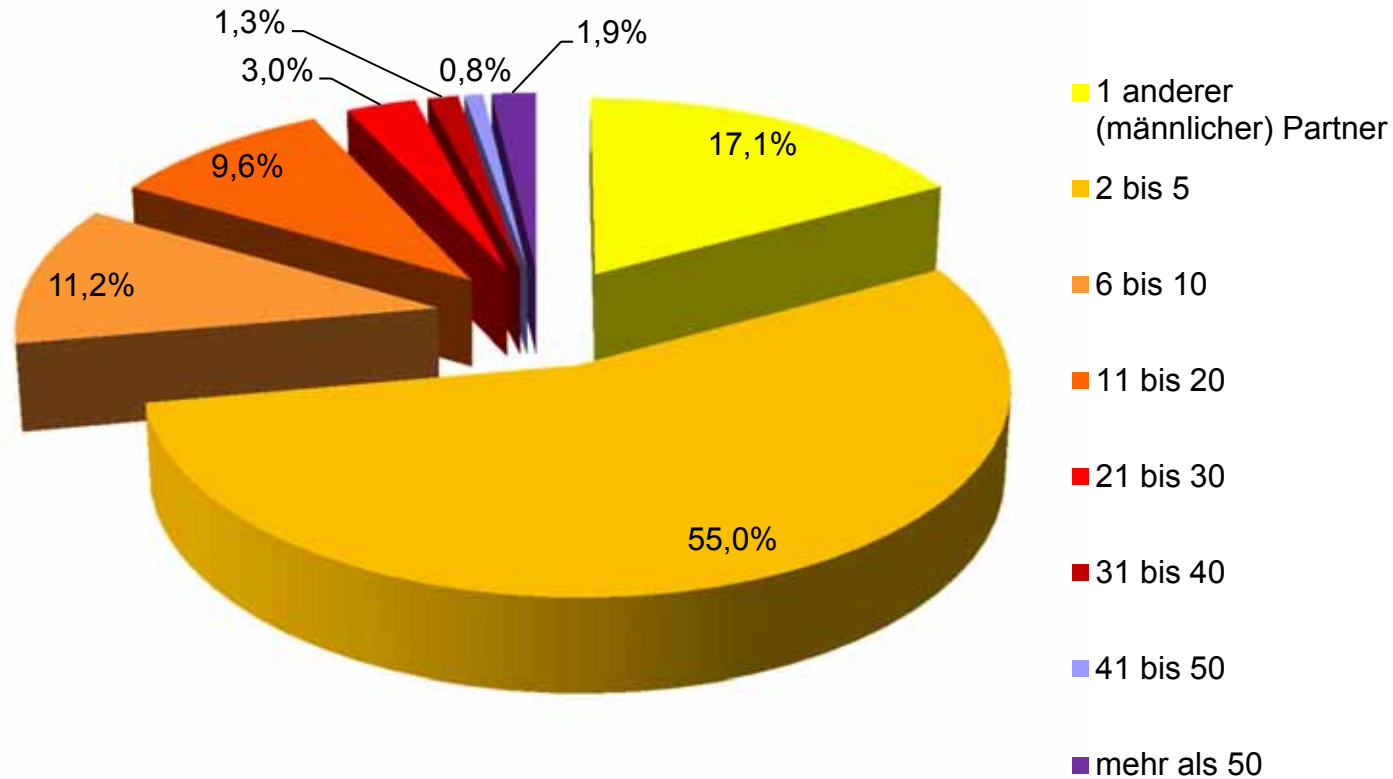


Frage: Mit wie vielen unterschiedlichen anderen (männlichen) Partner hatten Sie in den letzten 12 Monaten Sex?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem andern Mann hatten (n = 2.851).



Anzahl Partner mit Analverkehr – 12 Monate

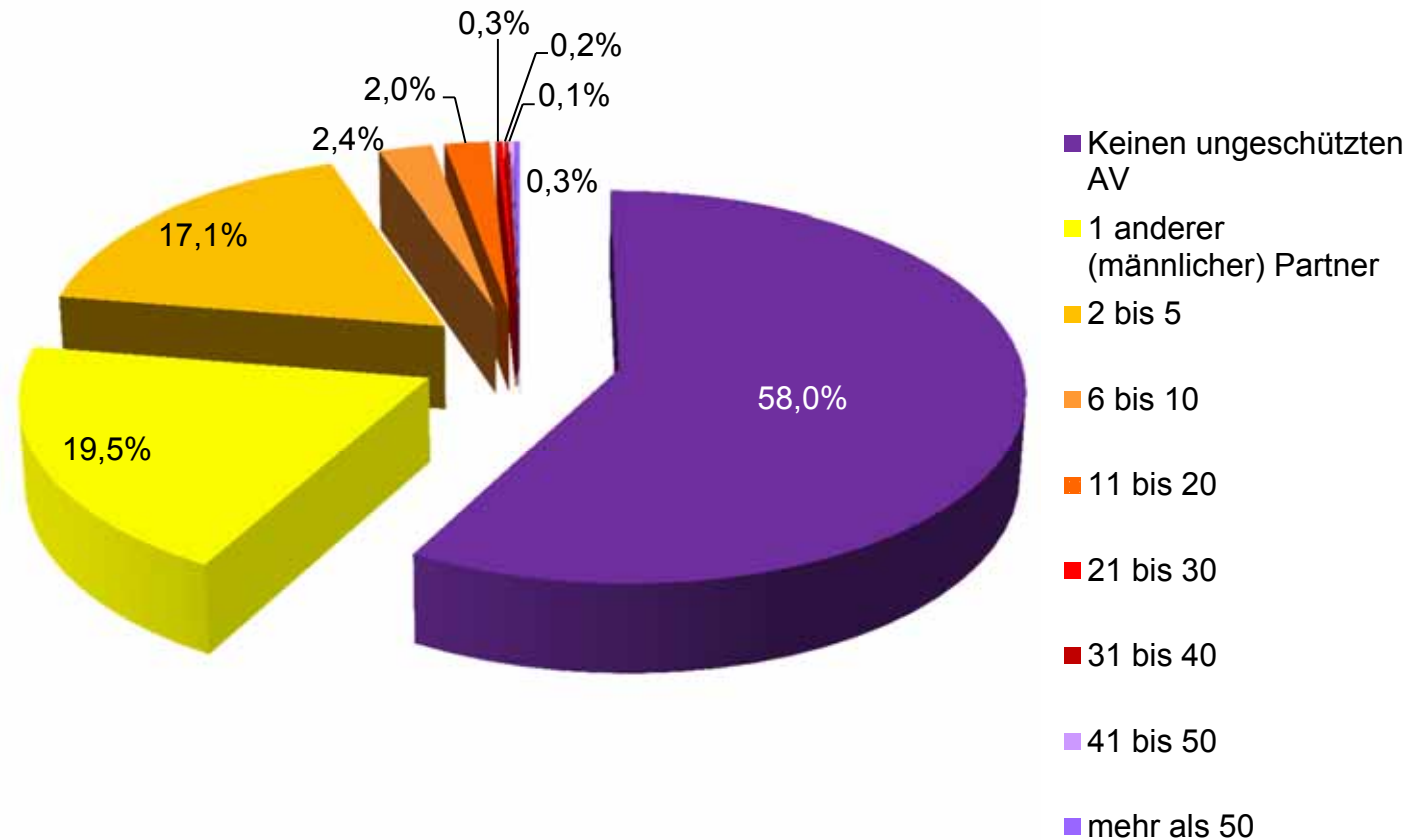


Frage: Mit wie vielen anderen (männlichen) Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem andern Mann hatten (n = 2.851).

Anzahl Partner mit ungeschütztem Analverkehr – 12 Monate

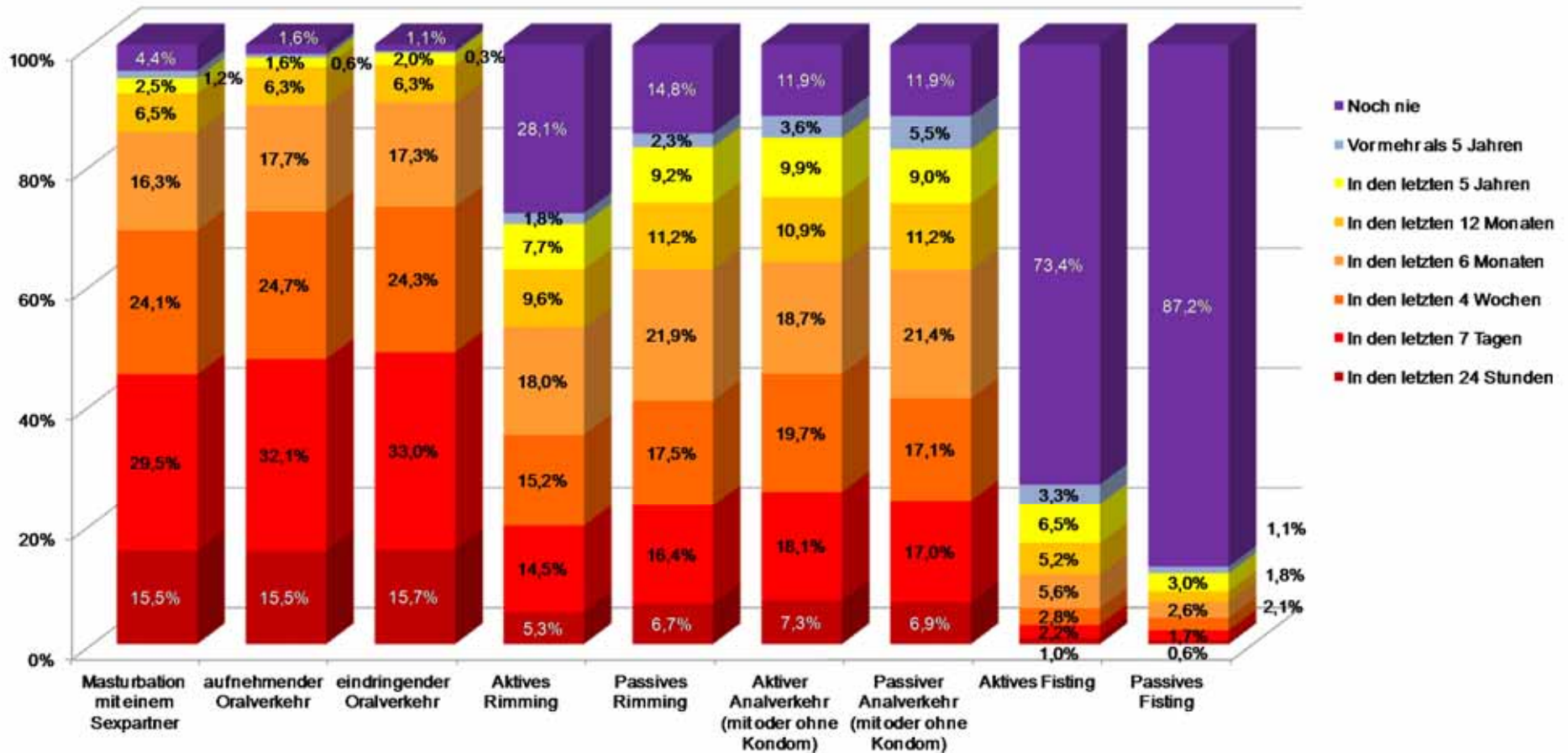


Frage: Mit wie vielen anderen (männlichen) Partnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr ohne Kondom?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Analverkehr in den letzten 12 Monaten mit einem andern Mann hatten (n = 2.355).



Sex-Praktiken mit anderen Männern

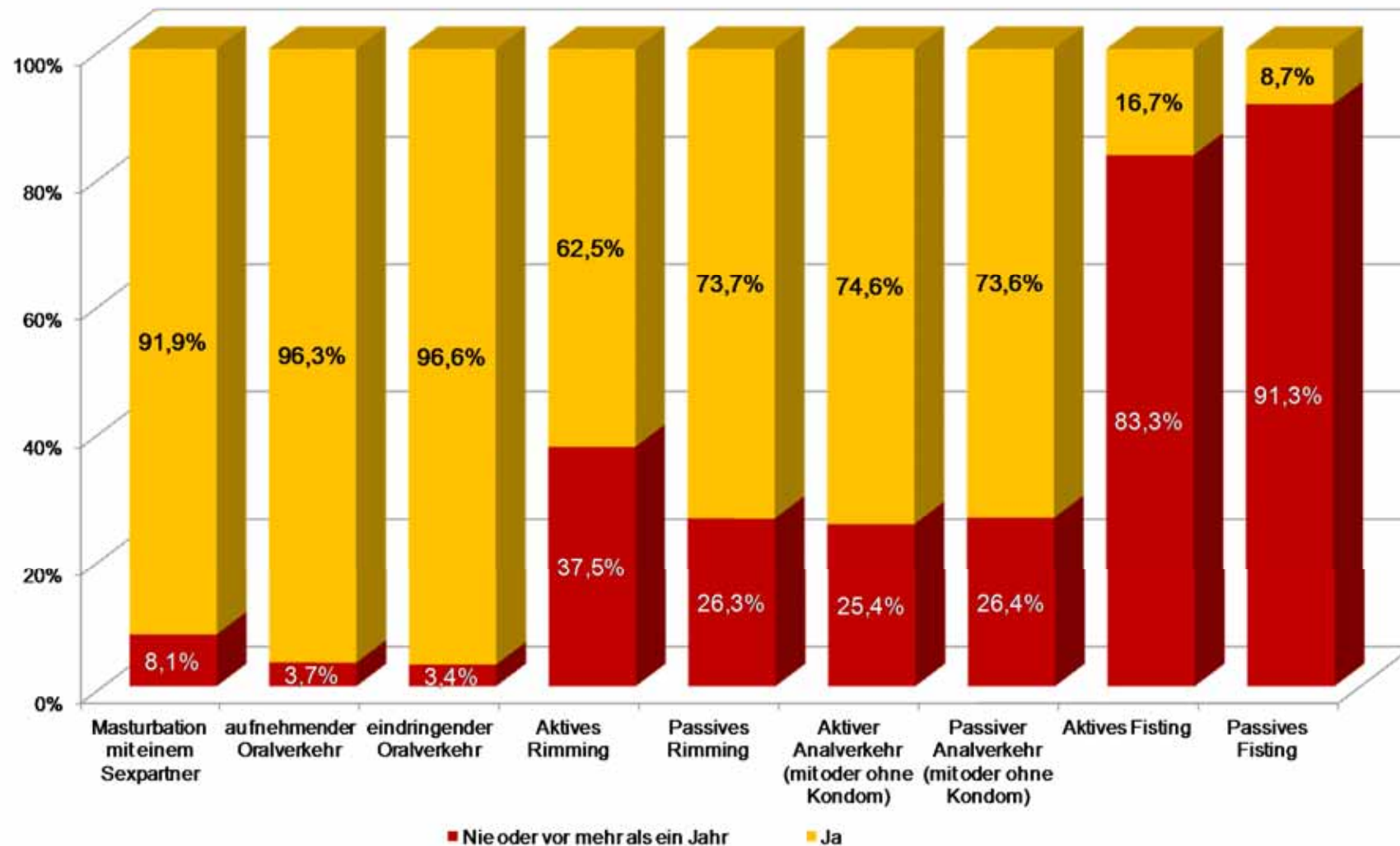


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal mit einem Sexpartner ... ?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Sex-Praktiken in den letzten 12 Monaten

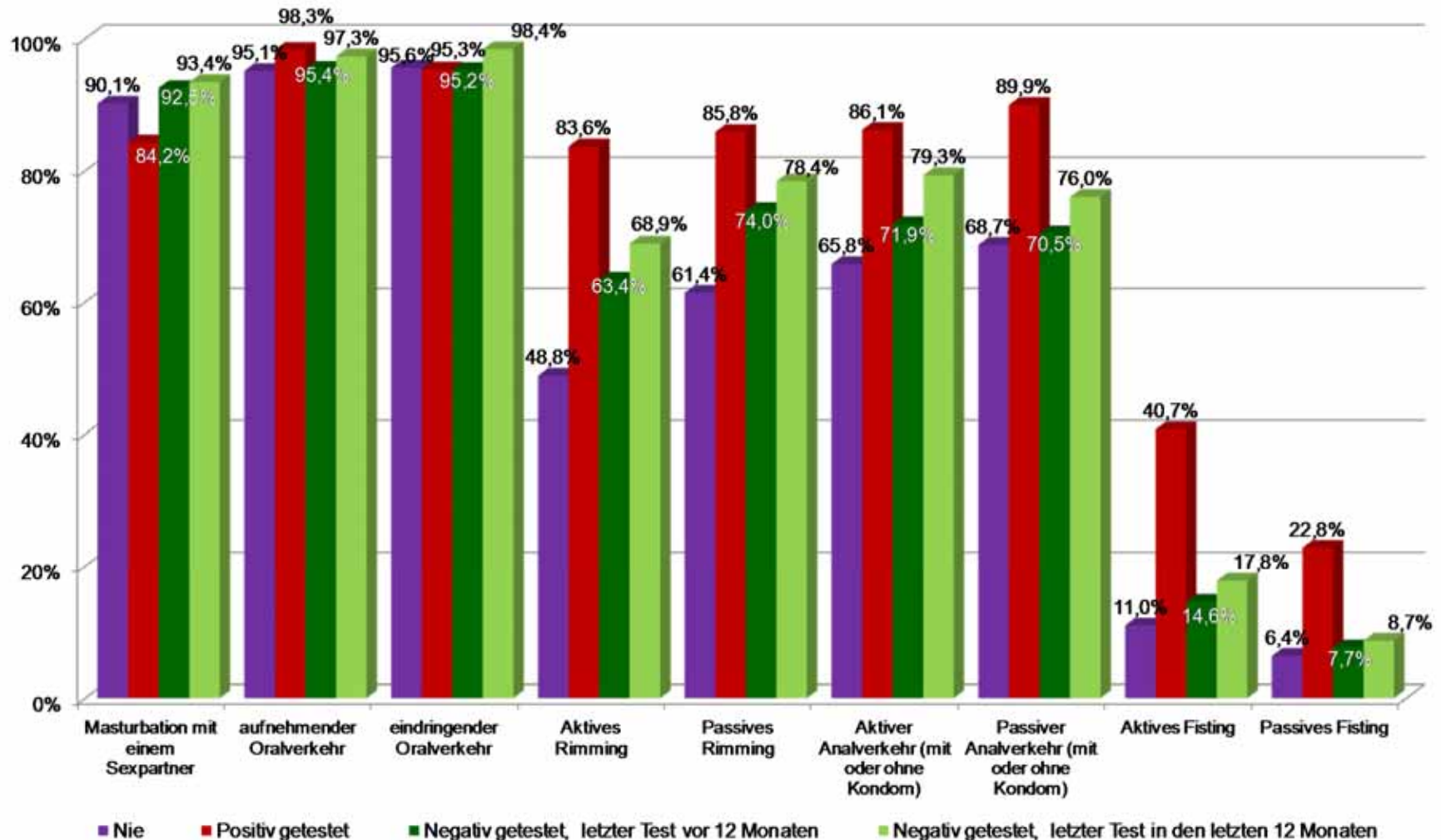


Variablen: *muma_nonsp_12m*; *oralrec_nonsp_12m*; *oralins_nonsp_12m*; *rimact_nonsp_12m*; *rimpas_nonsp_12m*; *aiins_naonsp_12m*; *airec_nonsp_12m*; *fistins_nonsp_12m*; *fistrec_nonsp_12m*



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Sex-Praktiken in den letzten 12 Monaten – HIV-Test



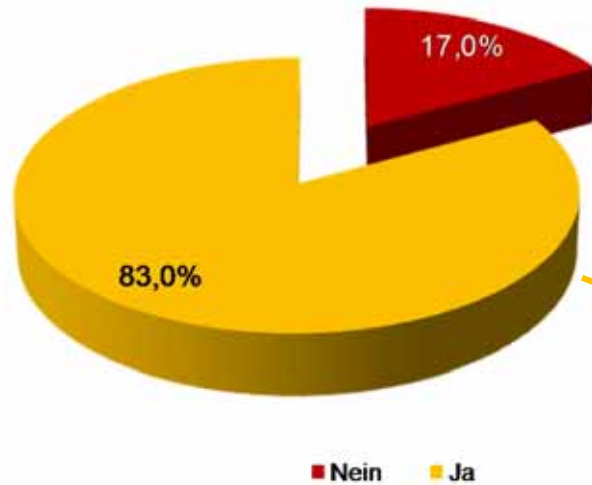
Variablen: *muma_nonsp_12m; oralrec_nonsp_12m; oralins_nonsp_12m; rimact_nonsp_12m; rimpas_nonsp_12m; aains_naonsp_12m; airec_nonsp_12m; fistins_nonsp_12m; fistrec_nonsp_12m; nach jemals HIV-Test gemacht.*



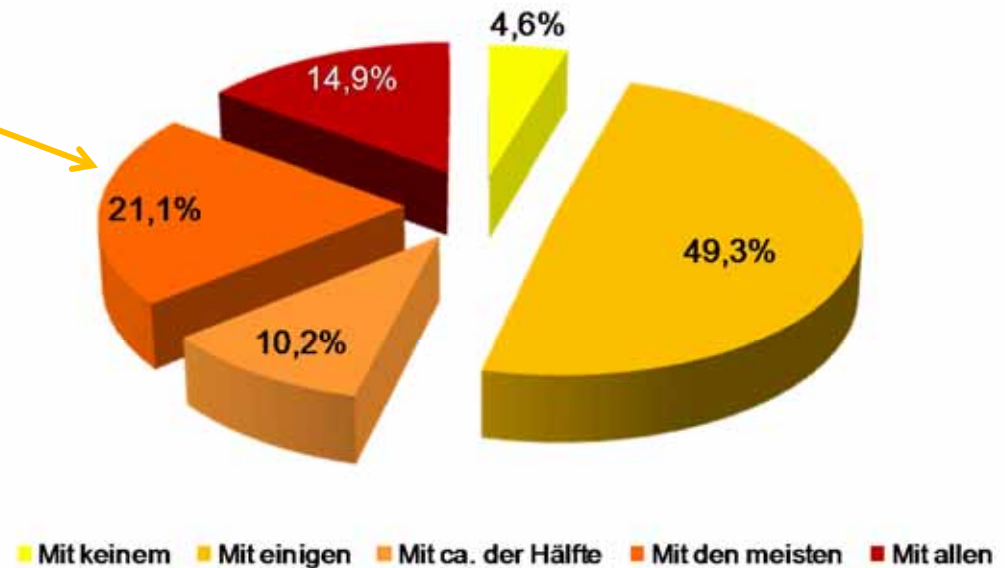
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Analverkehr mit anderen Sexpartnern - 12 Monate

AV mit anderem (nich-festen) männlichen Sexpartner in den letzten 12 Monaten



Mit wie vielen anderen Sexpartnern AV



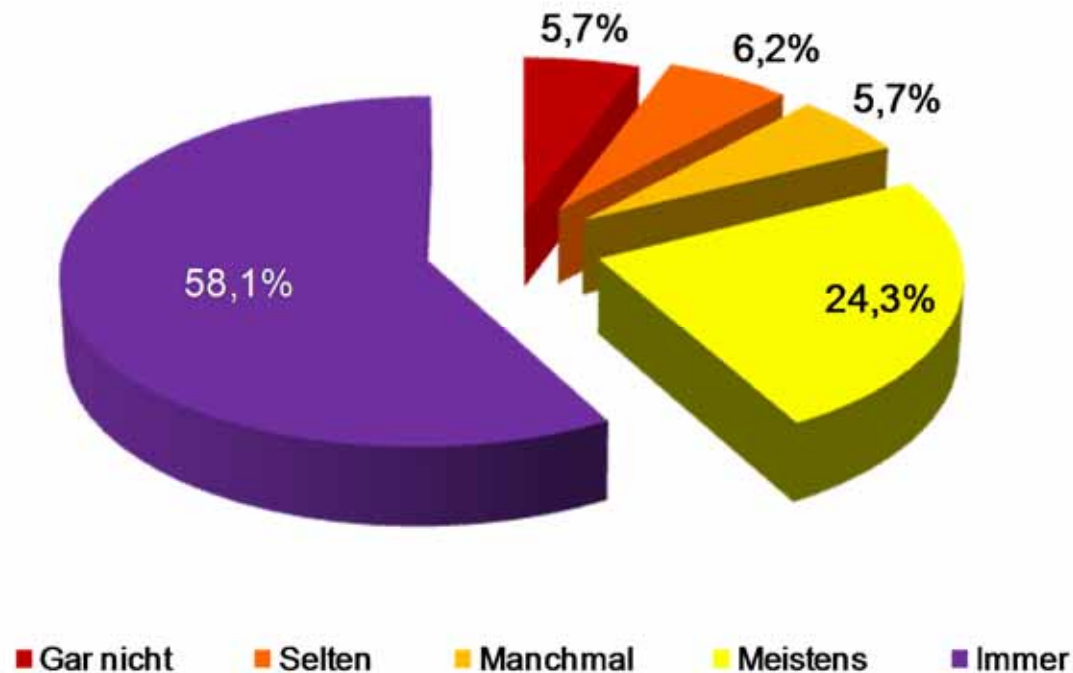
Frage: Noch einmal zum Check: Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr mit einem anderen (nicht-festen) männlichen Sexpartner?

Bzw.: Mit wie vielen anderen (nicht-festen) männlichen Sexpartnern hatten Sie in den letzten 12 Monaten Analverkehr?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex in den letzten 12 Monaten mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851). Bzw. alle die in den letzten 12 Monaten AV mit anderem Mann hatten (n = 2.358).



Kondome mit anderen Sexpartnern - 12 Monate



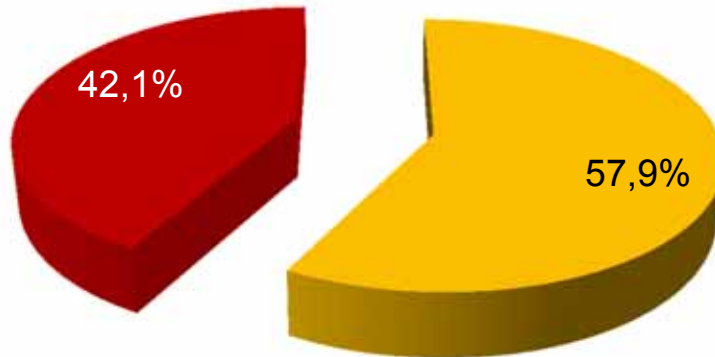
Frage: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten beim Analverkehr mit anderen (nicht-festen) männlichen Partnern Kondome benutzt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten AV mit „einigen“, „ca. der Hälfte“, „den meisten“ und „allen“ anderen Männern hatte (n = 2.243).

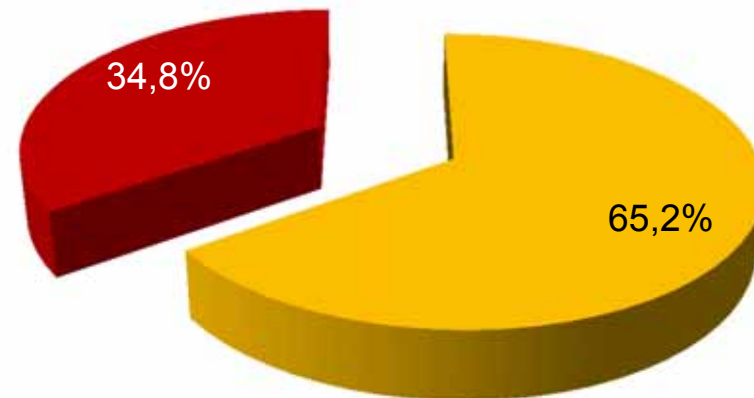
Ungeschützter AV mit anderem Partner – 12 Monate

ungeschützter AV unter jenen, die AV in den letzten 12 Monaten mit anderem Mann hatten



■ geschützter AV in den letzten 12 Monaten
■ ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

ungeschützter AV unter jenen, die Sex mit anderem Mann in den letzten 12 Monaten hatten



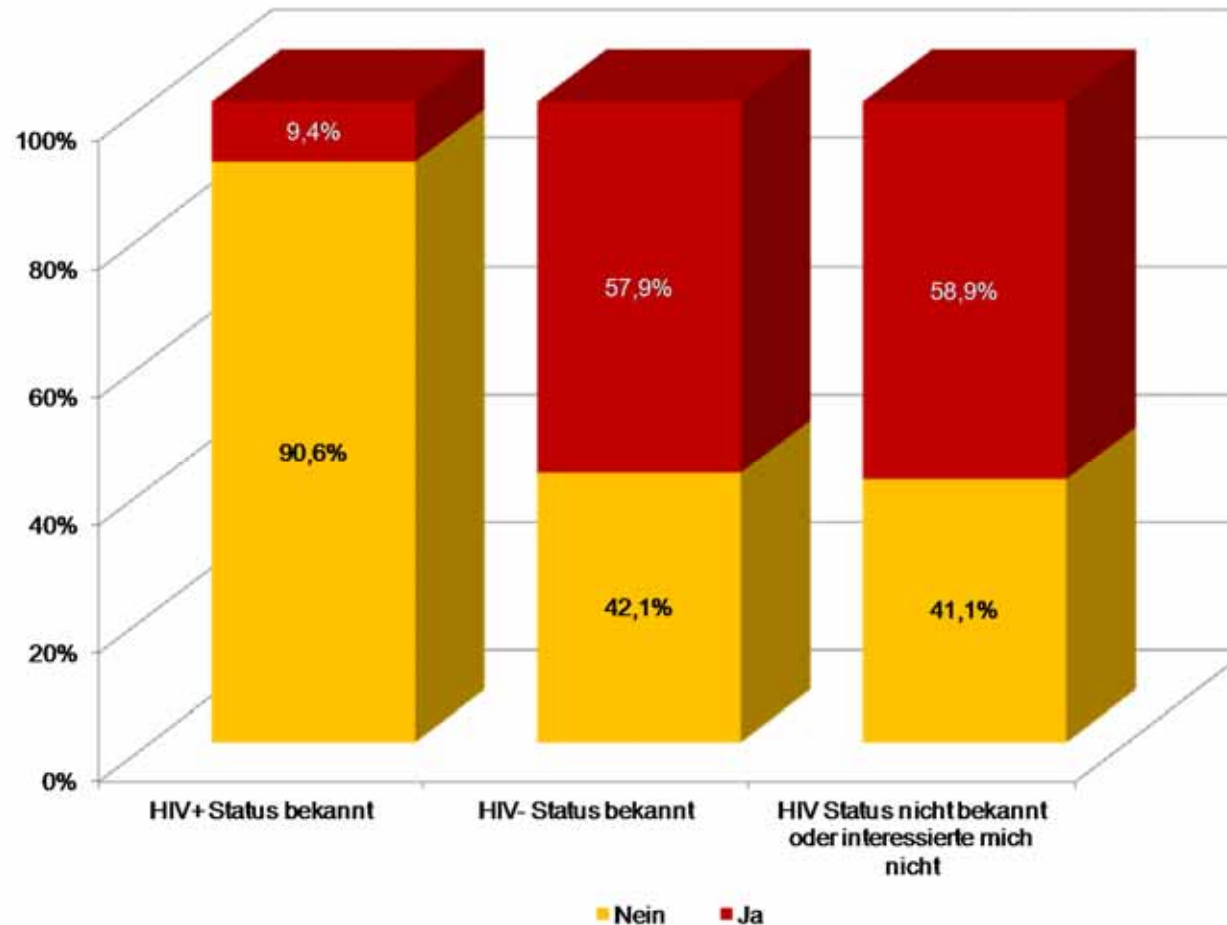
■ kein AV oder geschützter AV in den letzten 12 Monaten
■ ungeschützter AV in den letzten 12 Monaten

Variable: uai_nonsp_12m und uai_nonsp_12m_2



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle, die AV mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten hatten (n = 2.306) bzw., die Sex mit einem anderen Mann in den letzten 12 Monaten hatten (n = 2.791).

Bekannter HIV Status bei AV mit anderem Mann – letzte 12 Monate



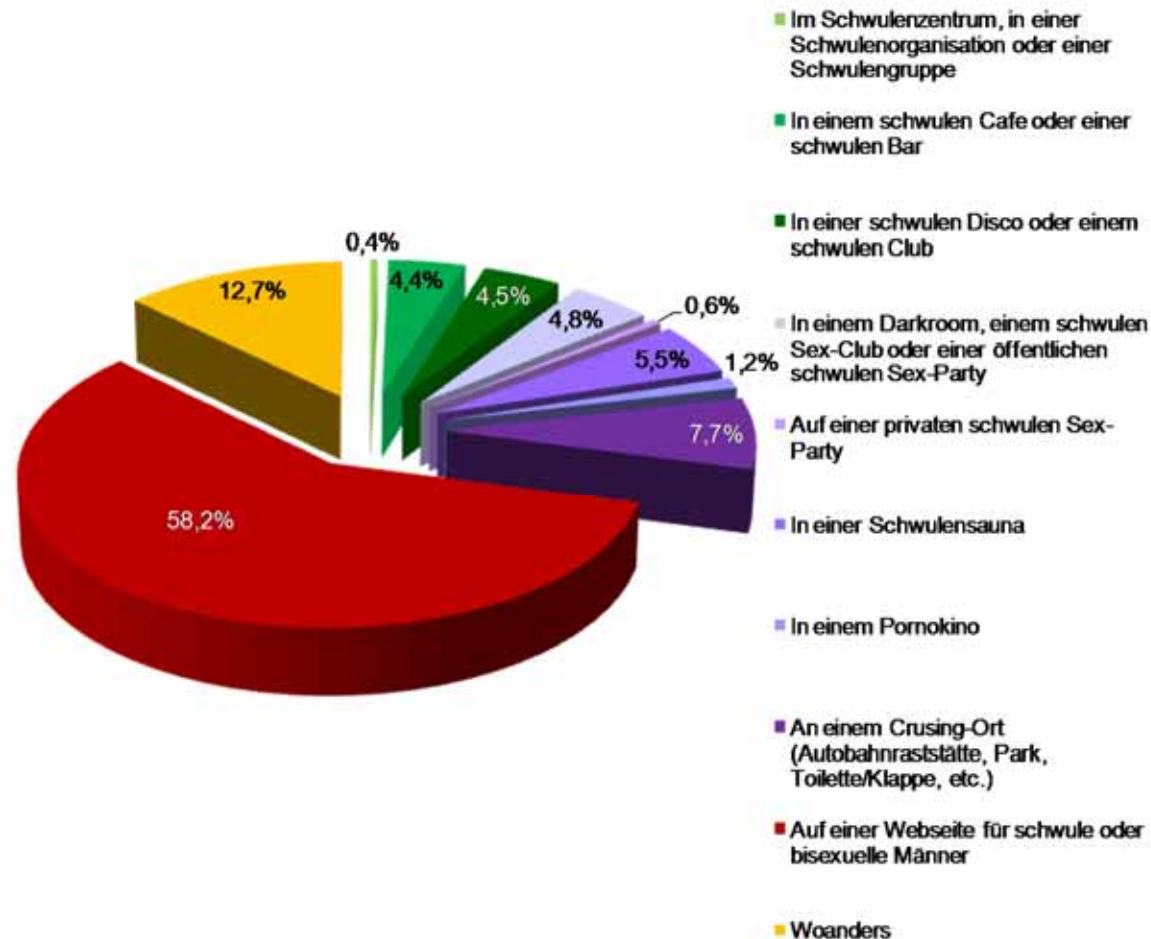
Frage: Hatten Sie ungeschützten Analverkehr mit einem anderen (nicht-festen) männlichen Sexualpartner, von dem Sie wussten, dass er HIV+ / HIV- / nicht bekannt war?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten ungeschützten AV „Gar nicht“, „Selten“, „Manchmal“ und „Meistens“ anderen Männern hatte (n = 940).

Letzter Sex mit anderem Mann in den letzten 12 Monaten

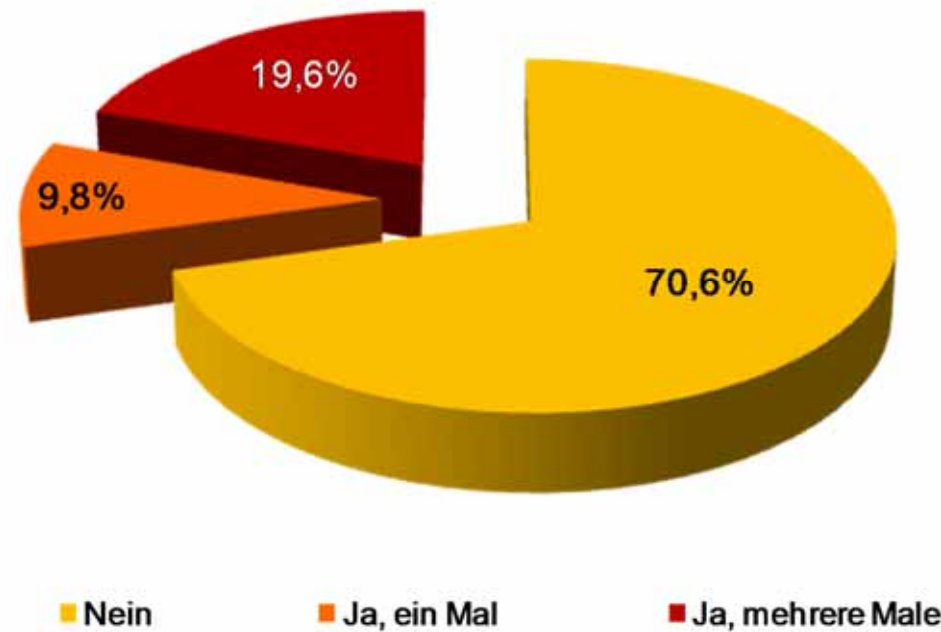
Letzten anderen Sexpartner – wo kennengelernt?



Frage: *Bitten denken Sie an das letzte Mal, als Sie Sex mit einem anderen (nicht-festen) männlichen Sexpartner hatten (egal ob Sie dabei Analverkehr hatten oder nicht). Wo haben Sie ihn kennengelernt?*

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Mit letztem anderen Sexpartner schon Sex gehabt?

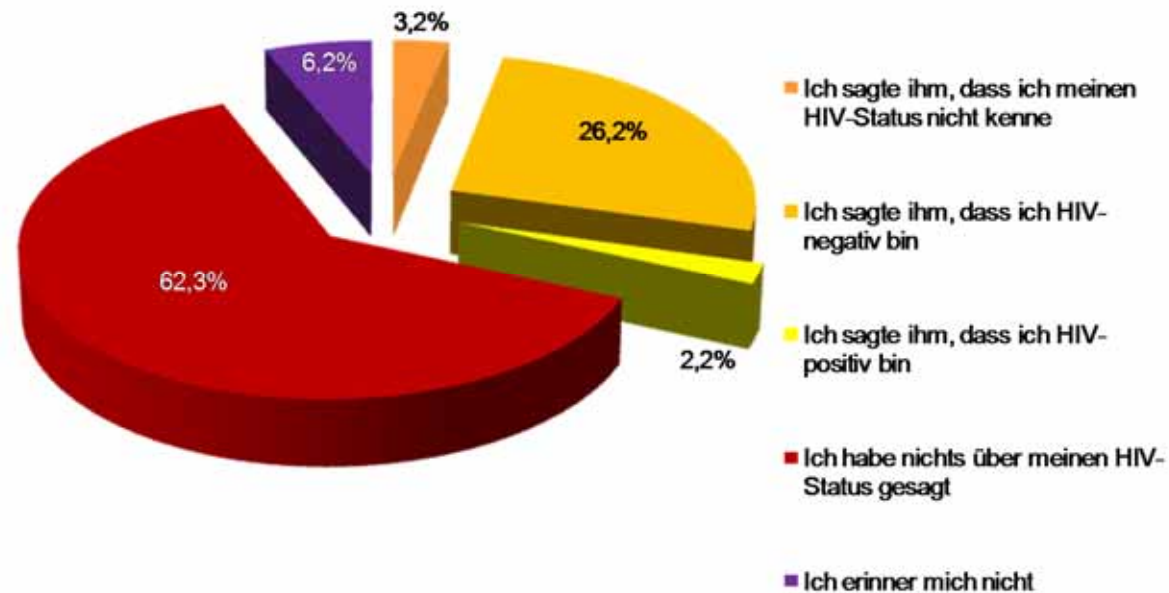


Frage: Hatten Sie bereits zuvor Sex mit ihm (bei einer anderen Gelegenheit?)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Wurde eigener HIV-Status mitgeteilt? (letztem anderen Sexpartner)



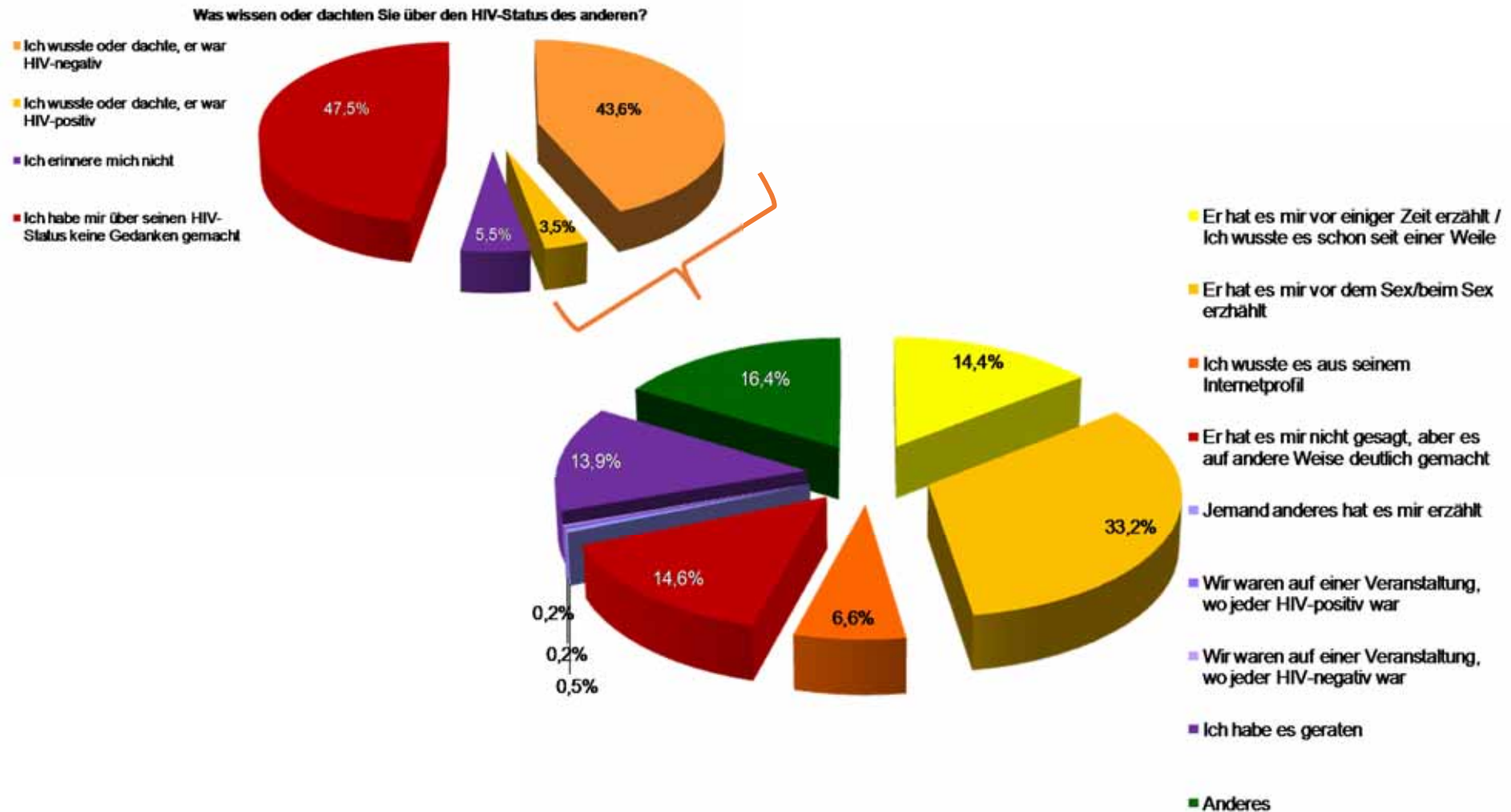
Frage: Was haben Sie ihm über Ihr eigenes HIV-Testergebnis (Ihren HIV-Status) vor oder während des Sex mitgeteilt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).



Wissen über HIV-Status des letzten Sexpartners



Frage: Was wussten oder dachten Sie über sein HIV-Testergebnis (seinen HIV-Status), bevor Sie Sex mit ihm hatten? Bzw.: Wie kamen Sie zu der Antwort?



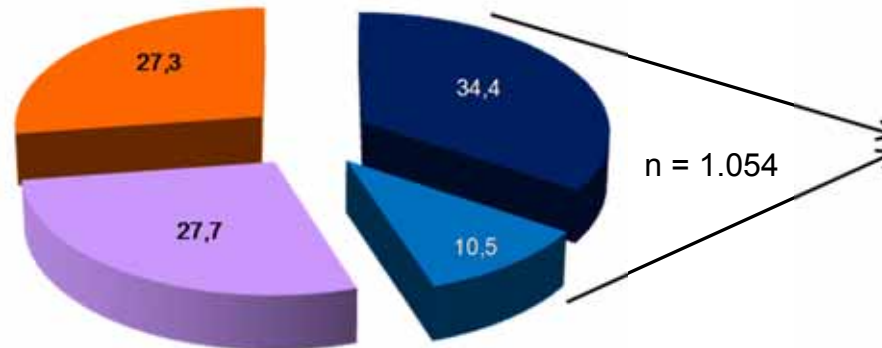
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851). Bzw. die wussten / dachten er ist HIV+ oder HIV- (n = 1.334).



Analverkehr mit dem letzten Sexpartner

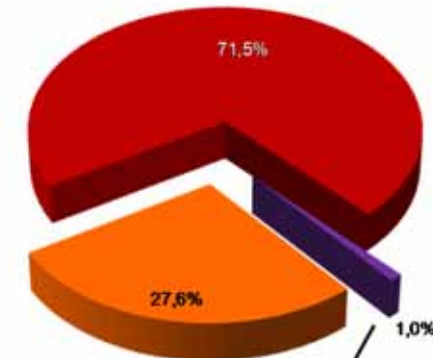
Analverkehr mit letztem (nicht-festem) Sexpartner

- Ja, er ist bei mir eingedrungen (passiver Analverkehr)
- Ja, wir sind gegenseitig in einander eingedrungen (aktiver und passiver Analverkehr)
- Ja, ich bin bei ihm eingedrungen (aktiver Analverkehr)
- Nein

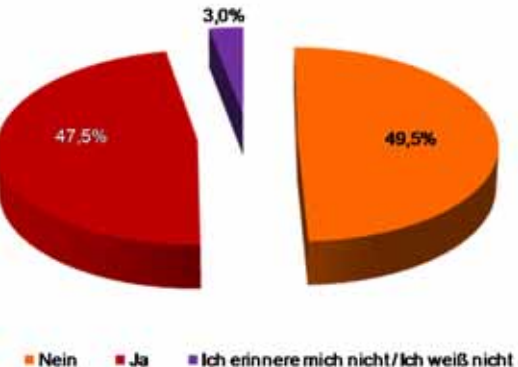


Hat ER ein KONDOM genommen?

- Nein
- Ja
- Ich erinnere mich nicht/Ich weiß nicht



Hat ER in IHR Rektum (Anus) ejakuliert?



Frage: Denken Sie bitte noch einmal an das letzte Mal, als Sie Sex mit einem andern (nicht-festen) männlichen Sexpartner hatten. Hatten Sie bei dieser Gelegenheit Analverkehr?

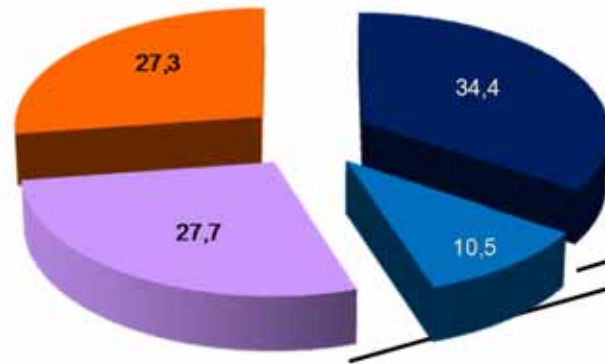


Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851). Bzw.: Kein Kondom benutzt oder weiß nicht – n = 299.

Analverkehr mit dem letzten Sexpartner - Selbst

Analverkehr mit letztem (nicht-festem) Sexpartner

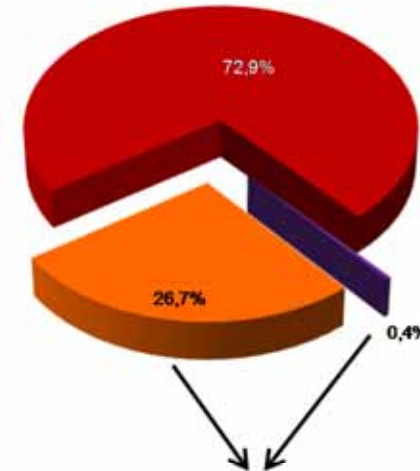
- Ja, er ist bei mir eingedrungen (passiver Analverkehr)
- Ja, wir sind gegenseitig in einander eingedrungen (aktiver und passiver Analverkehr)
- Ja, ich bin bei ihm eingedrungen (aktiver Analverkehr)
- Nein



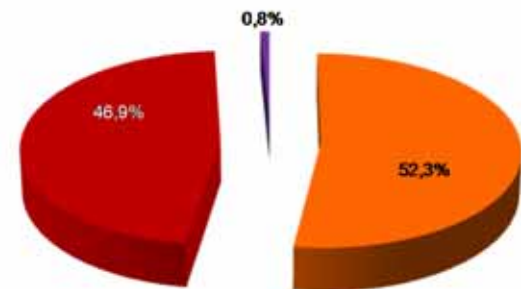
n = 898

Haben SIE ein KONDOM genommen?

- Nein
- Ja
- Ich erinnere mich nicht / Ich weiß nicht



Haben SIE in SEINEM Rektum (Anus) ejakuliert?



- Nein
- Ja
- Ich erinnere mich nicht / Ich weiß nicht

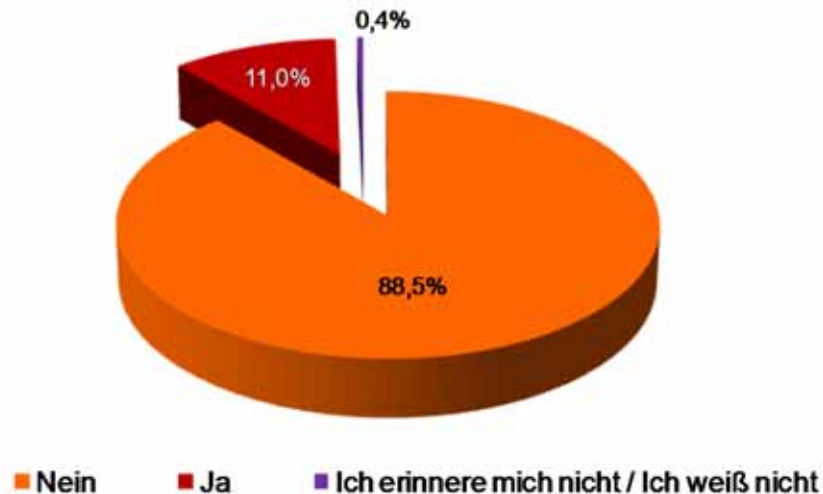
Frage: Denken Sie bitte noch einmal an das letzte Mal, als Sie Sex mit einem andern (nicht-festen) männlichen Sexpartner hatten. Hatten Sie bei dieser Gelegenheit Analverkehr?



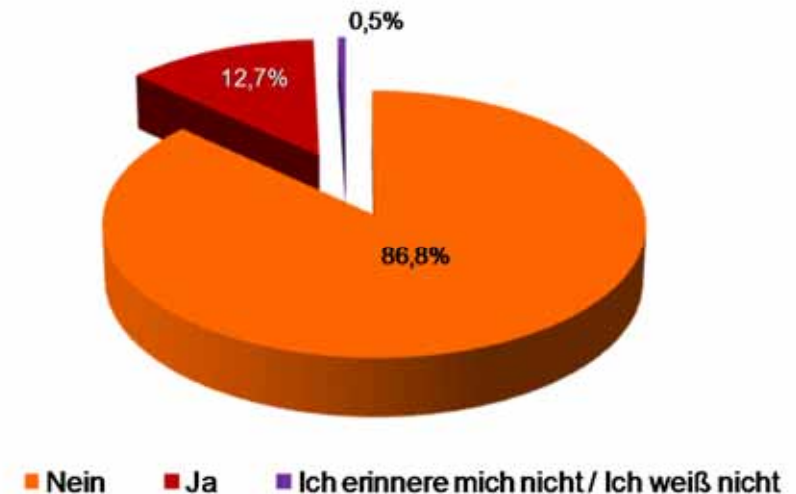
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851). Bzw.: Selbst kein Kondom benutzt oder weiß nicht - n = 242.

Oralverkehr mit dem letzten Sexpartner

Hat ER bei diesem Sexkontakt in IHREN Mund abgespritzt?



Haben SIE bei diesem Sexkontakt in SEINEN Mund abgespritzt?



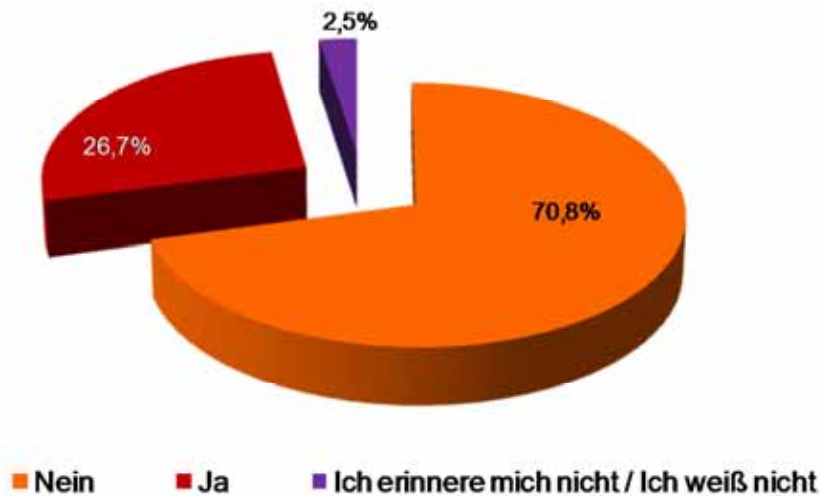
Frage: Denken Sie bitte noch einmal an das letzte Mal, als Sie Sex mit einem andern (nicht-festen) männlichen Sexpartner hatten. Hat er bei diesem Sexkontakt in Ihren Mund abgespritzt? Bzw. Sie bei Ihm?



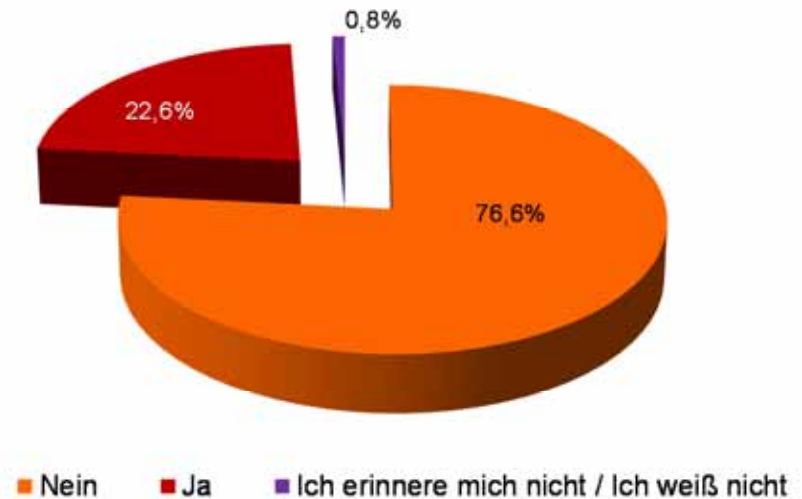
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Poppers mit dem letzten Sexpartner

Hat ER bei diesem Sexkontakt POPPERS benutzt?



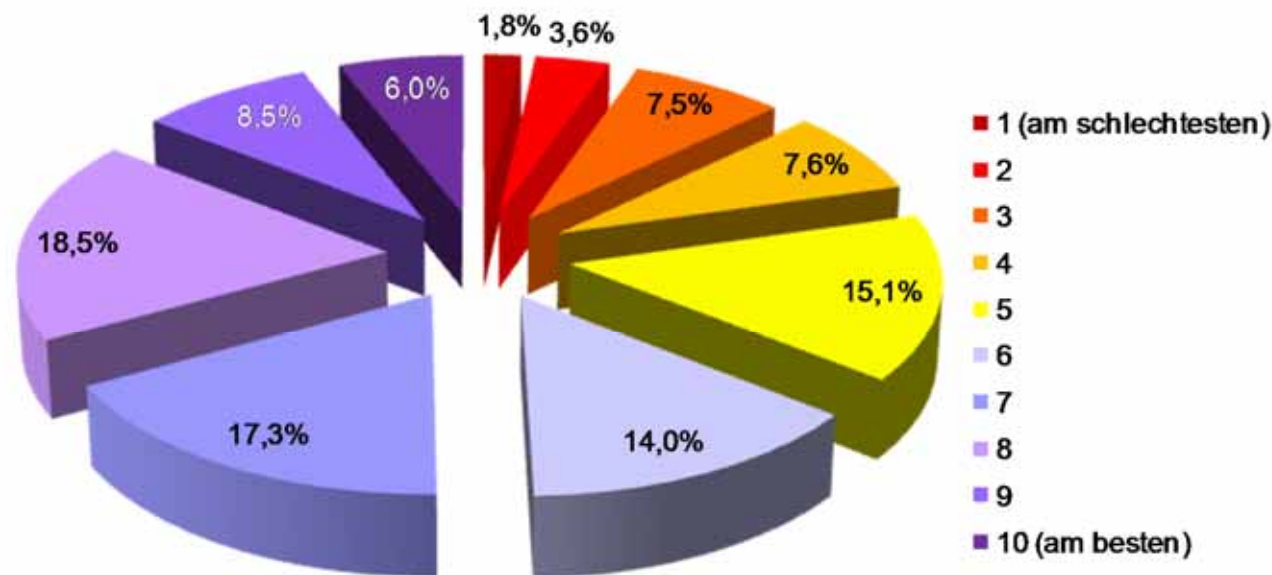
Haben SIE bei diesem Sexkontakt POPPERS benutzt?



Frage: Denken Sie bitte noch einmal an das letzte Mal, als Sie Sex mit einem andern (nicht-festen) männlichen Sexpartner hatten. Haben Sie bei diesem Sexkontakt Poppers benutzt? Bzw. er?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).

Bewertung des letzten Sex mit anderem Partner



Frage: Wie würden Sie diesen Sexkontakt auf einer Skala von 1 (am schlechtesten) bis 10 (am besten) bewerten, im Vergleich zu anderem Sex, den Sie hatten?



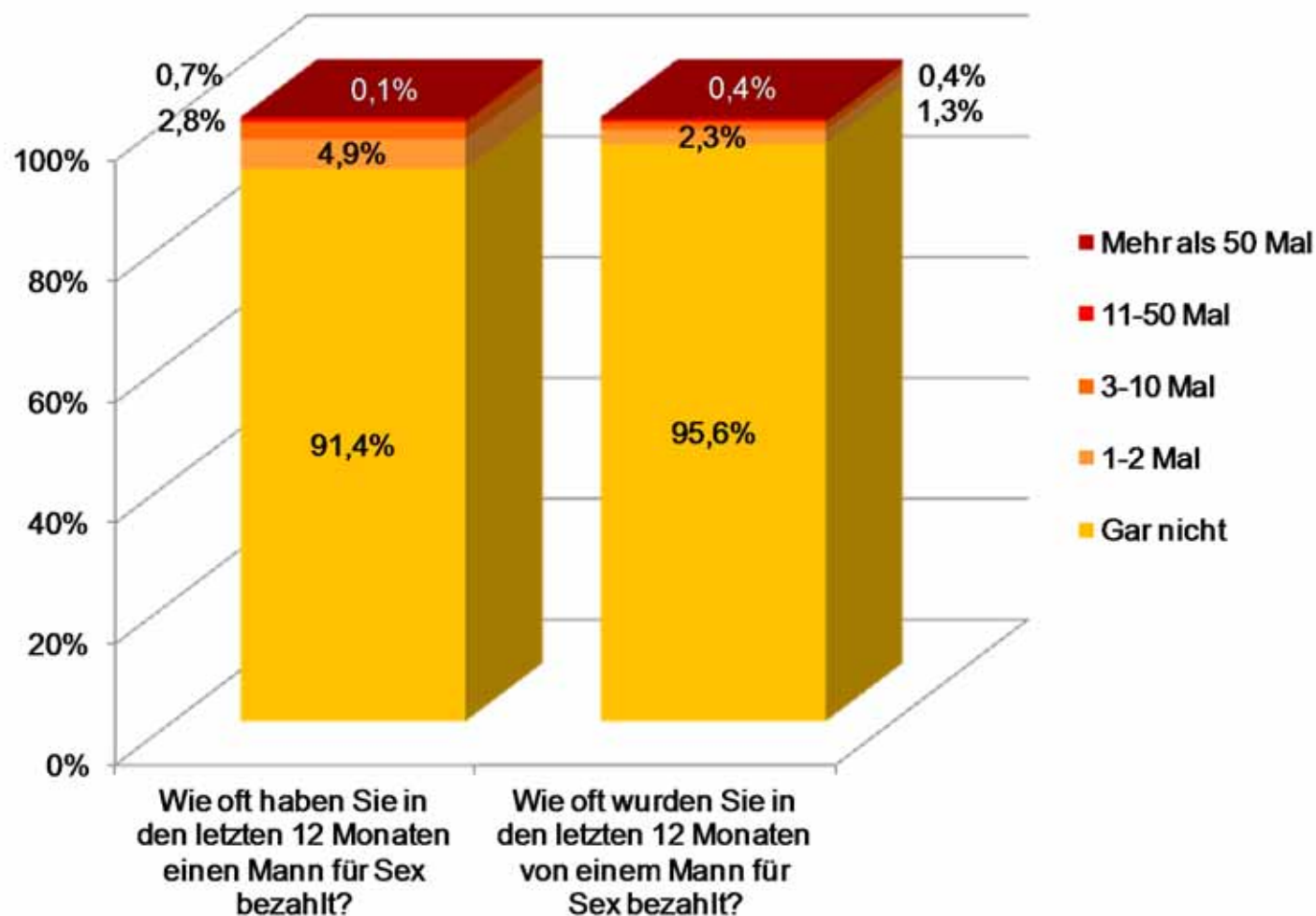
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einem anderen Mann hatten (n = 2.851).



Sex für Geld mit anderen Männern



Bezahlter Sex mit einem Mann – letzte 12 Monate

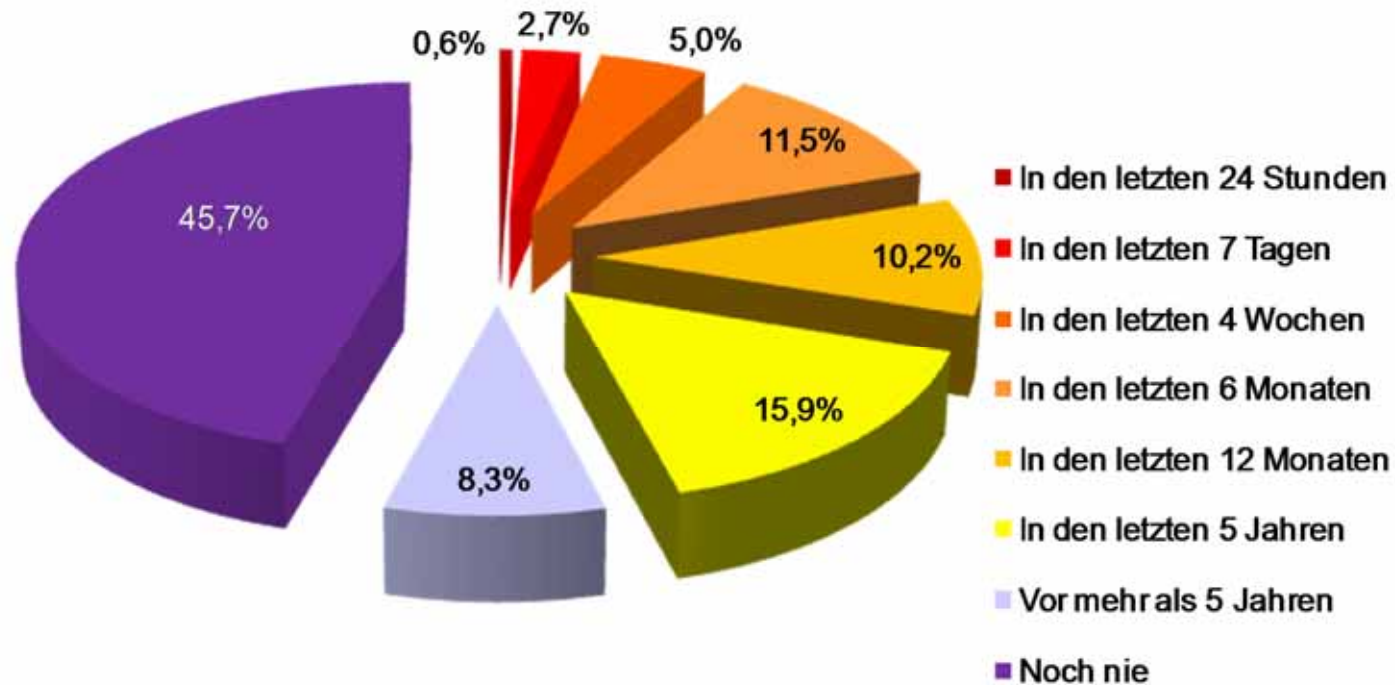


Frage: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten einen Mann für Sex bezahlt? Bzw. wurden Sie von einem Mann für Sex bezahlt?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann hatten (n = 3.953).

Sex mit Männern in anderen Ländern

Sex im Ausland mit einem (männlichen) Sexpartner

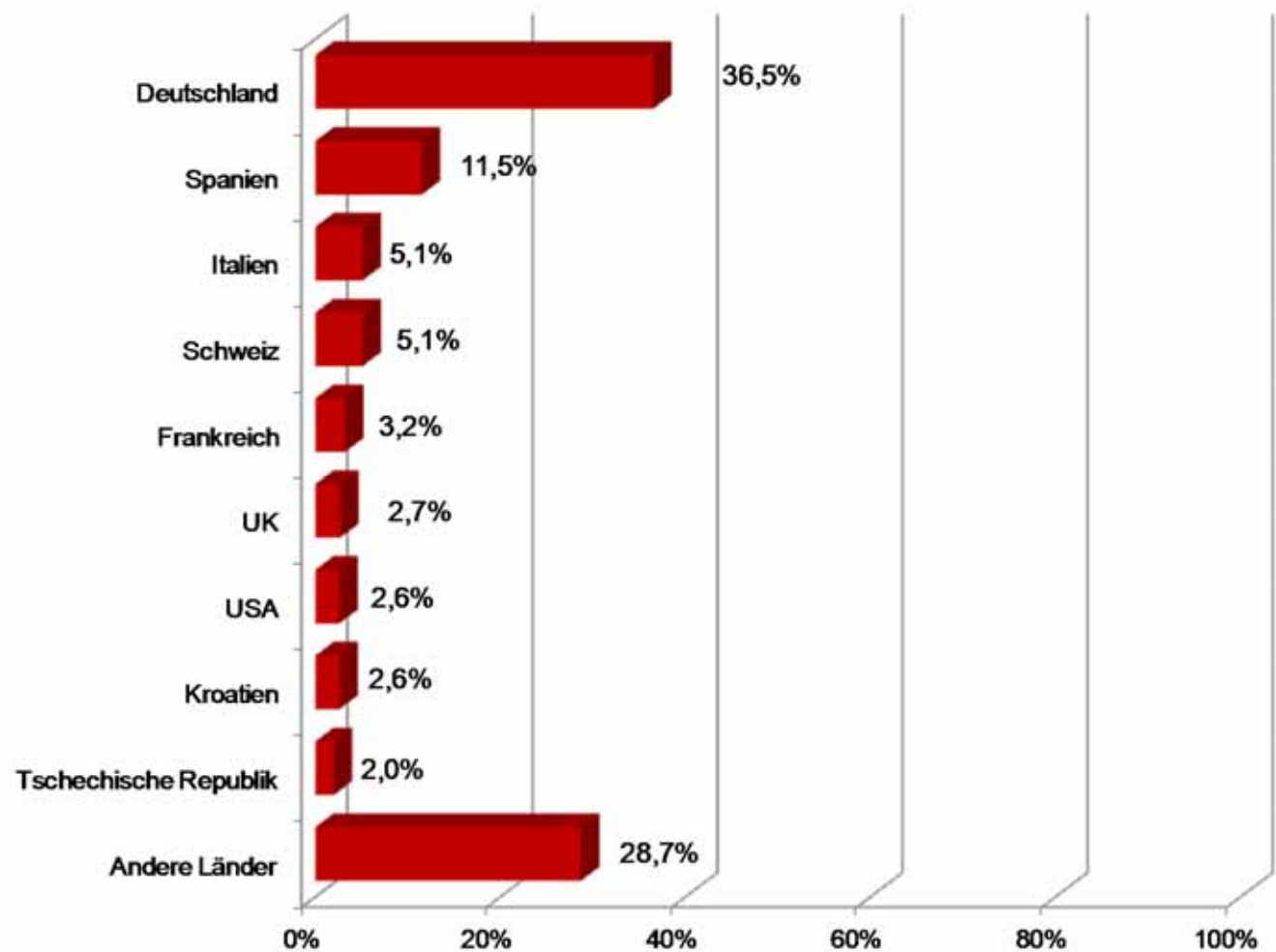


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal im Ausland Sex mit einem (männlichen) Sexpartner? (Wir meinen hier keine Sexpartner, die im selben Land leben wie Sie selbst.)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann hatten (n = 3.953).



Wo - in den letzten 12 Monaten?

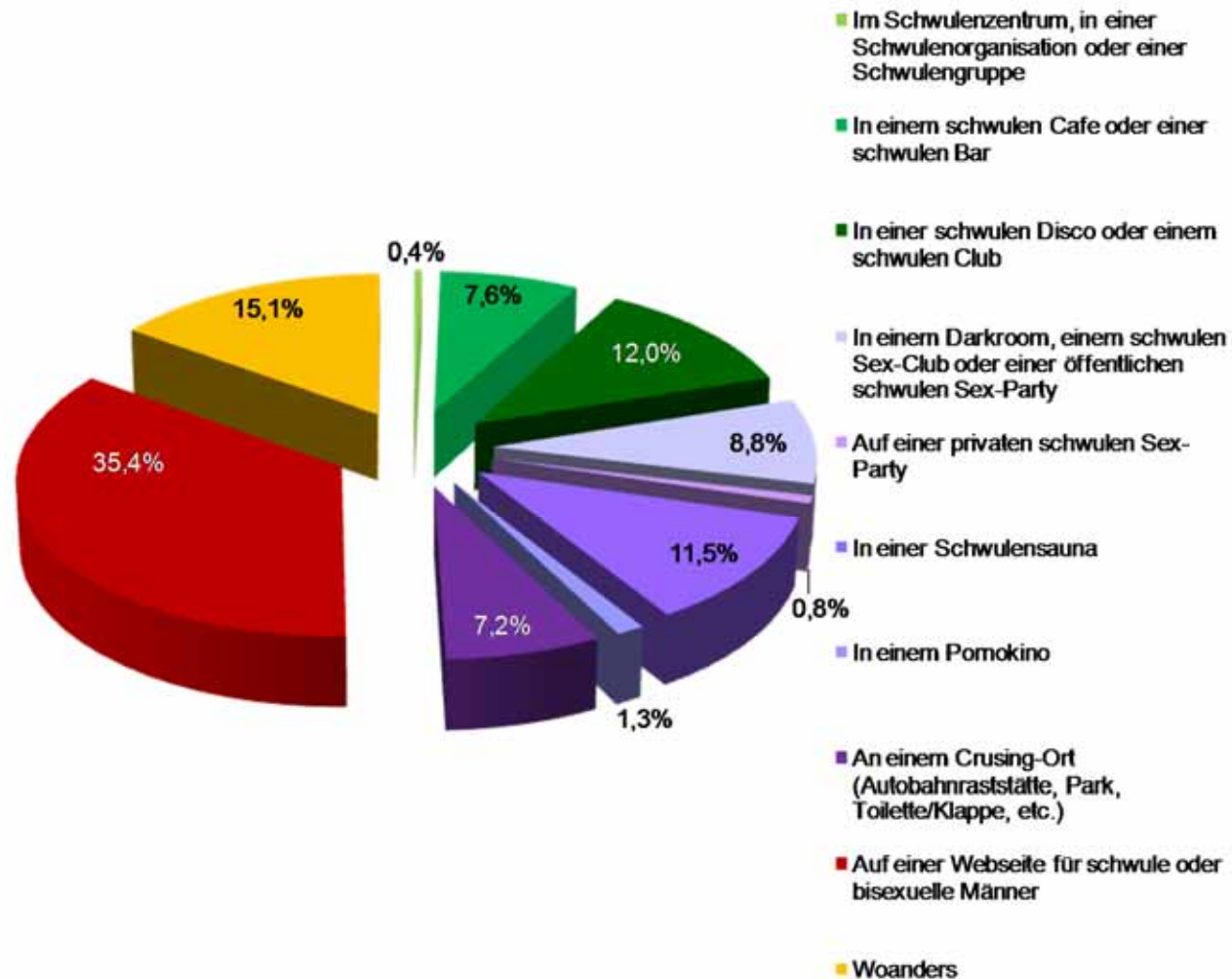


Frage: In welchem Land war das? Innerhalb der letzten 12 Monate.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten im Ausland hatten (n = 1.185).

Wo kennengelernt - in den letzten 12 Monaten?

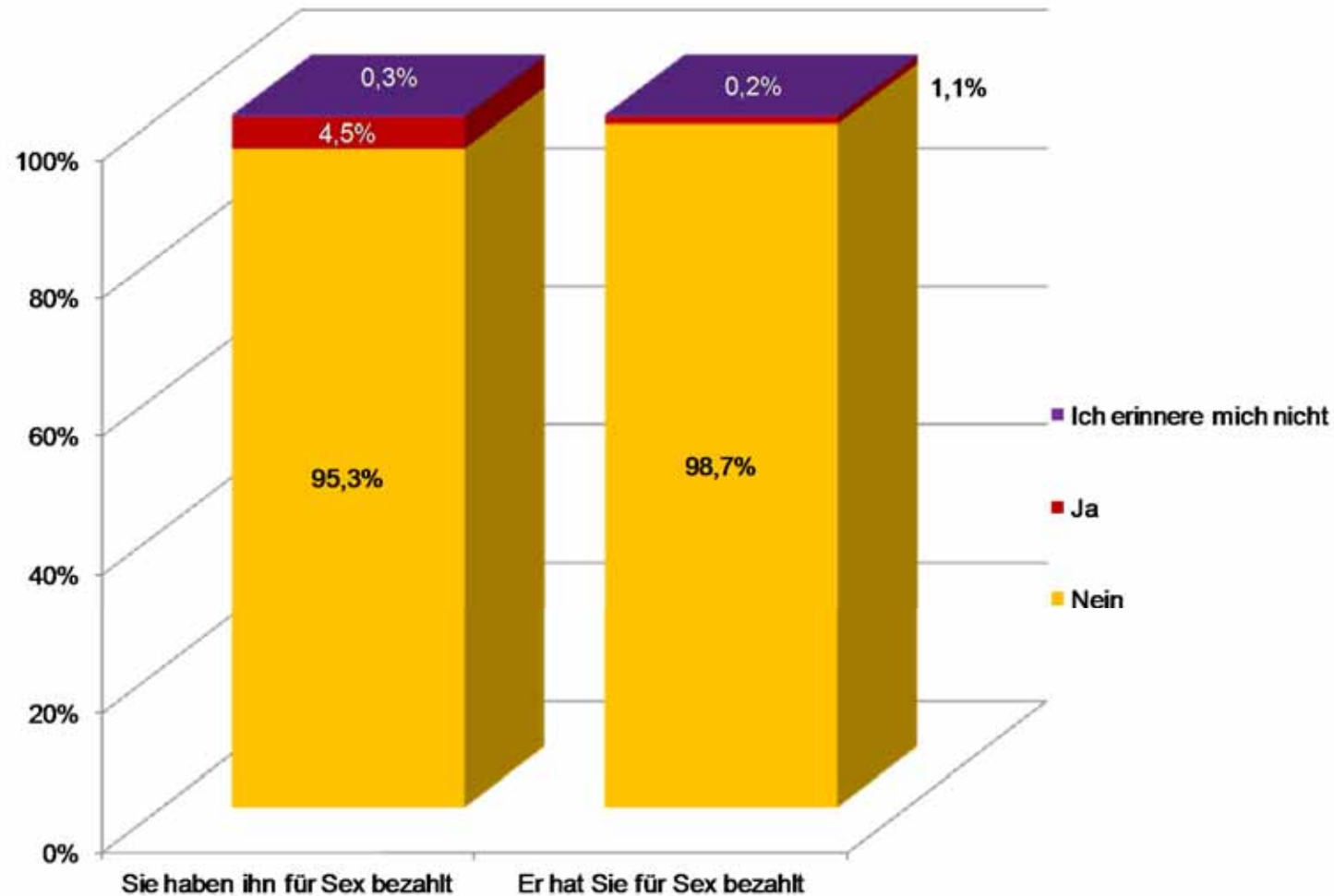


Frage: Wo haben Sie ihn kennengelernt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten im Ausland hatten (n = 1.185).

Für Sex bezahlt - in den letzten 12 Monaten?

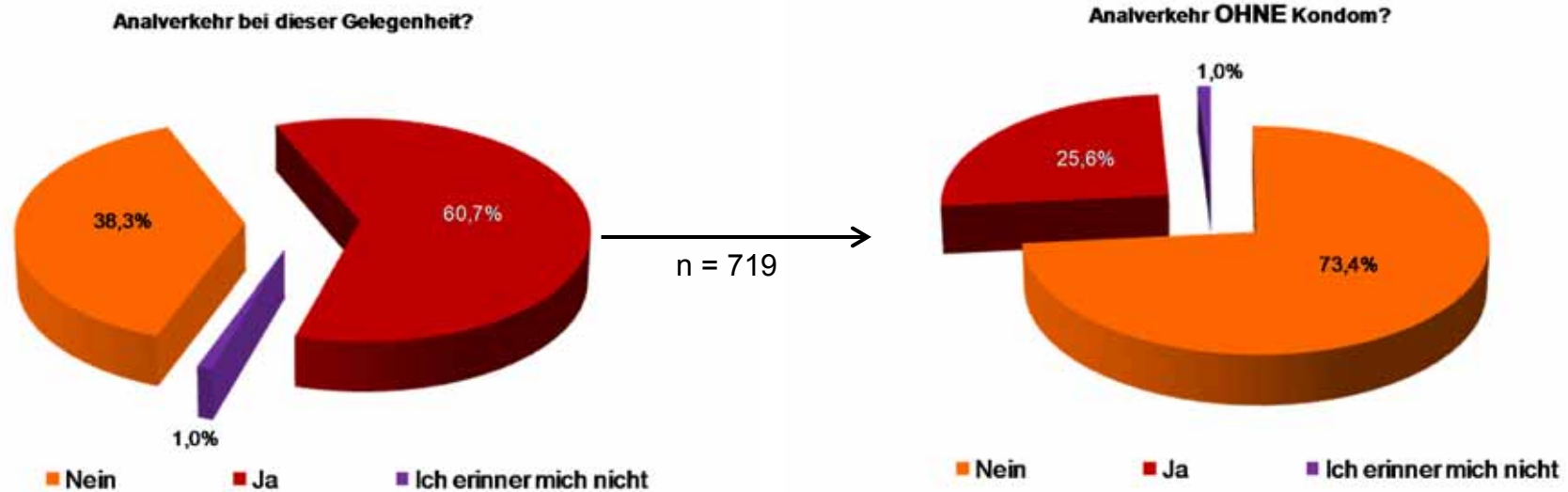


Frage: Haben Sie ihn bei dieser Gelegenheit für Sex bezahlt? Bzw. hat er Sie für Sex bezahlt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten im Ausland hatten (n = 1.185).

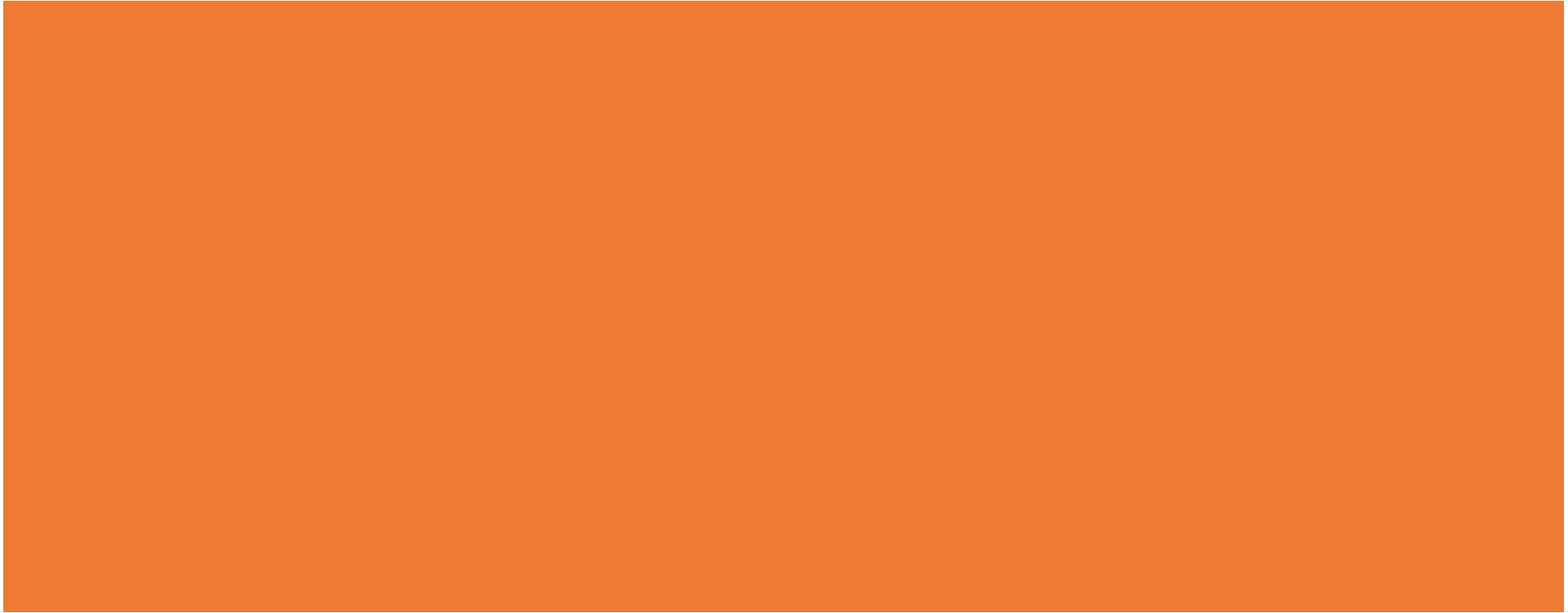
Analverkehr bei dieser Gelegenheit?



Frage: Hatten Sie mit diesem Sexpartner bei dieser Gelegenheit Analverkehr, egal ob mit oder ohne Kondom?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die Sex mit einem Mann in den letzten 12 Monaten im Ausland hatten (n = 1.185). Bzw. jene die AV bei dieser Gelegenheit hatten n = 719.

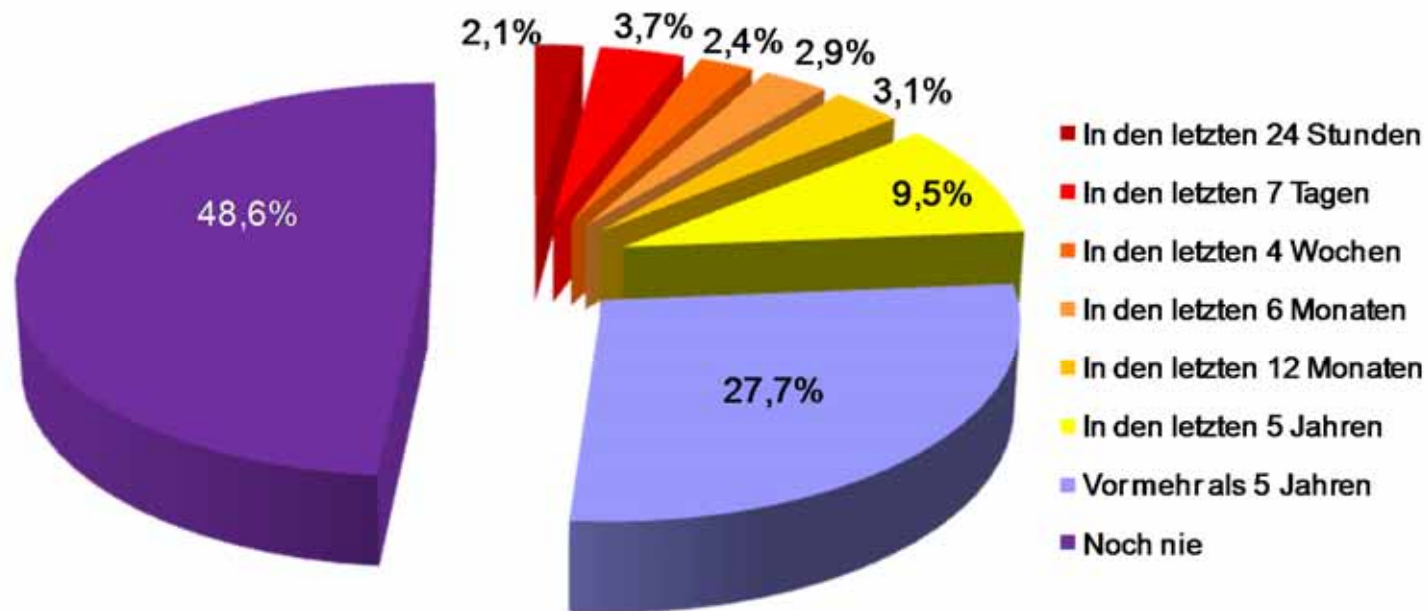
Sex mit Frauen



Zusammenfassung – Sex mit Frauen:

- Über Erfahrungen im **Sex mit Frauen** verfügt jeder zweite befragte Mann.
 - Für mehr als jeden vierten Mann ist diese Erfahrung älter als fünf Jahre.
 - Knapp jeder zehnte Mann (8,2%) hatte in den letzten vier Wochen das letzte Mal Sex mit einer Frau.
- Mehr als die Hälfte der Männer hatte in den letzten 12 Monaten Sex mit nur **einer Frau**.
- Mehr als jeder dritte Mann (38,9%) hat beim Sex in den letzten 12 Monaten mit einer Frau **kein Kondom** verwendet – jeder dritte Mann (35,3%) hat immer ein Kondom verwendet.

Letztes Mal Sex mit einer Frau

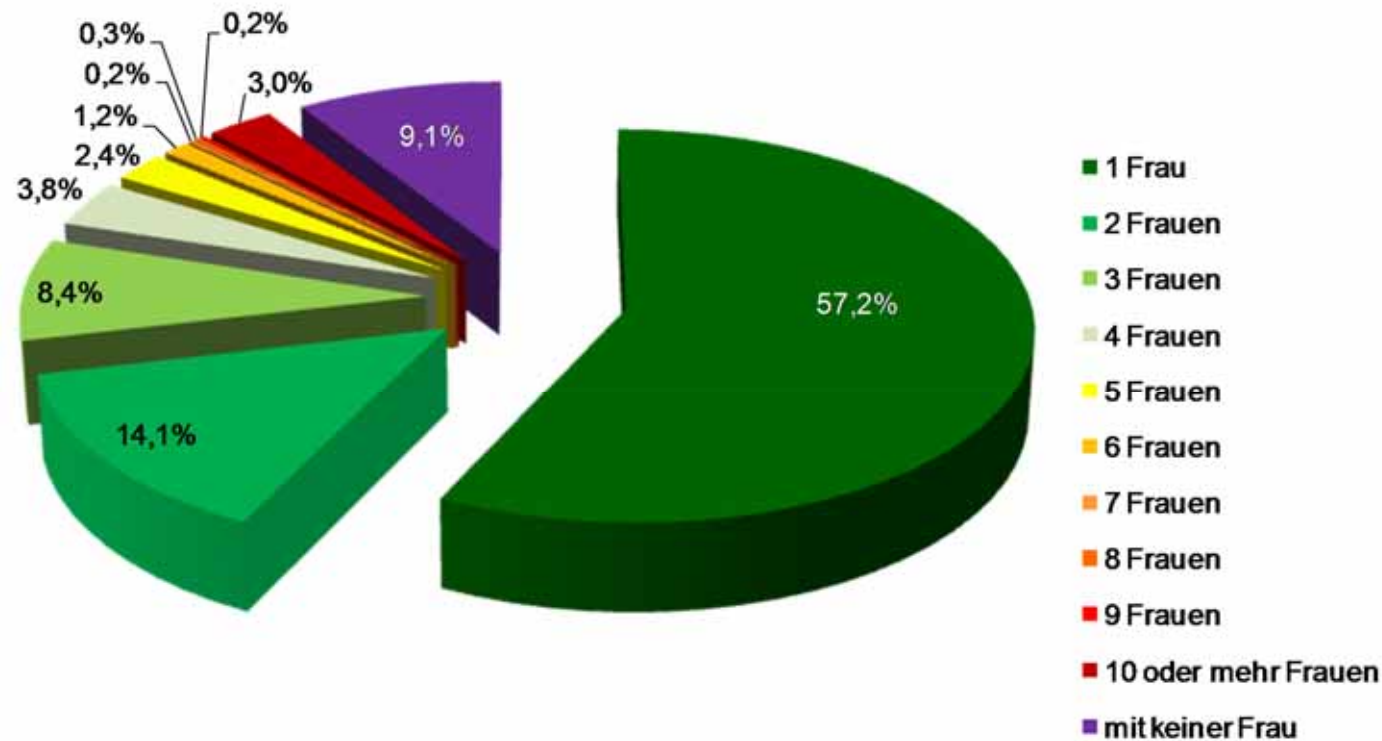


Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal Sex mit einer Frau?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Mit wie vielen Frauen – in den letzten 12 Monaten

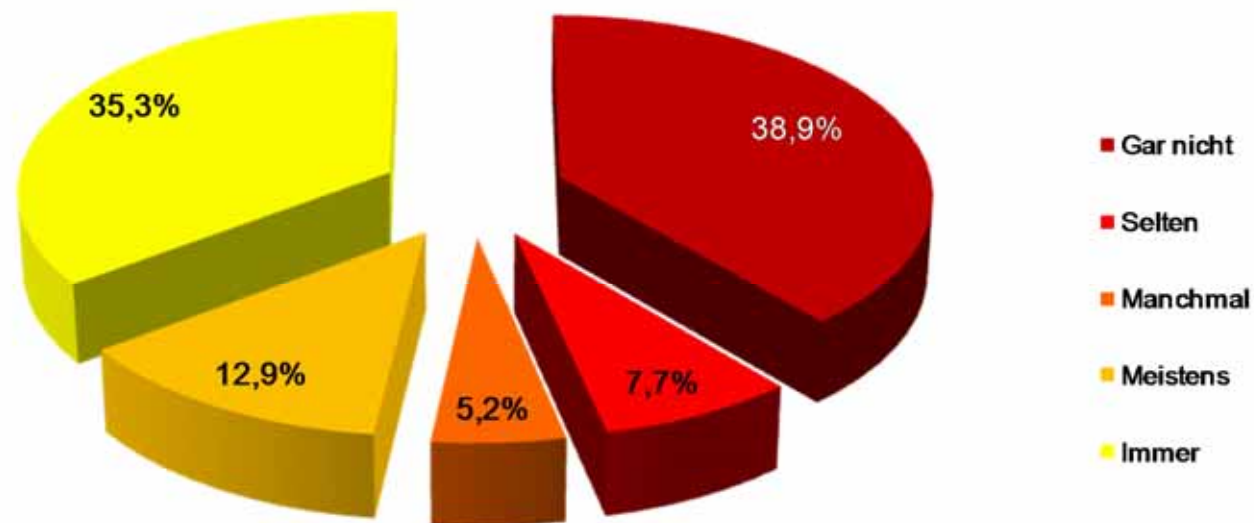


Frage: Mit wie vielen (unterschiedlichen) Frauen hatten Sie in den letzten 12 Monaten Vaginal- oder Analverkehr?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Sex mit einer Frau hatten n = 575.



Kondome verwendet – letzten 12 Monate



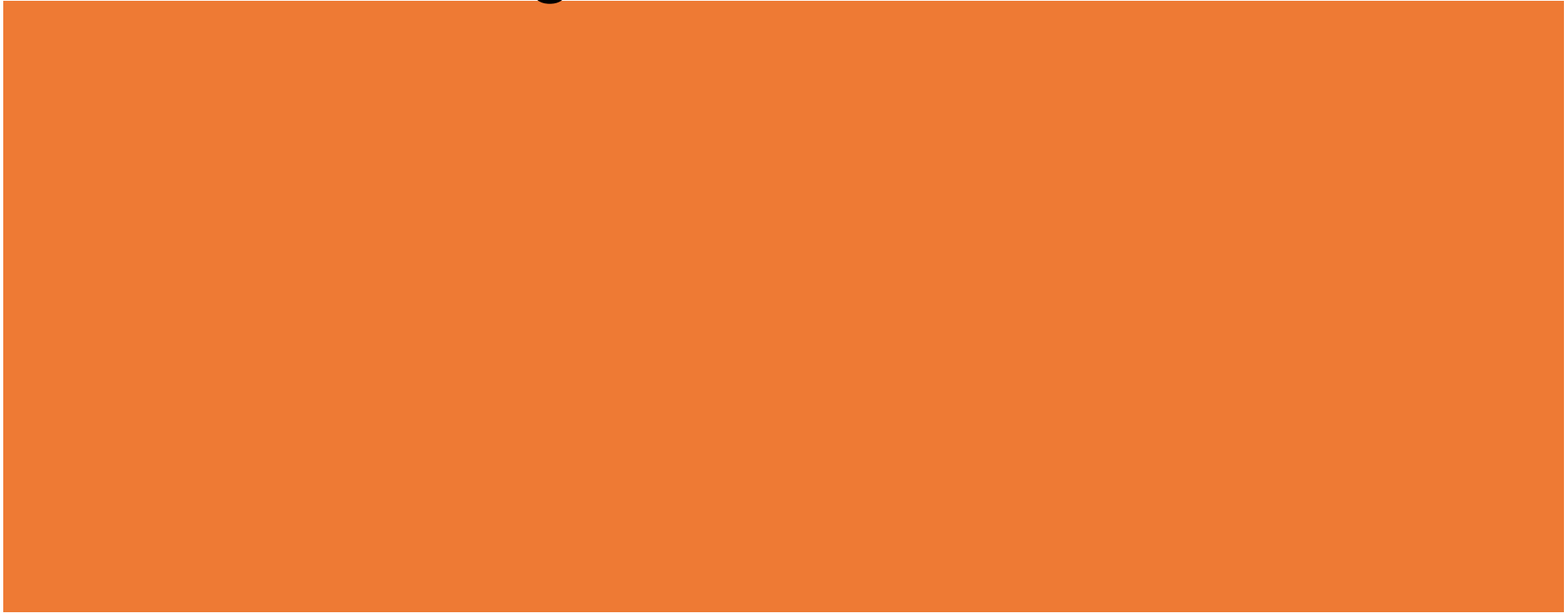
Frage: Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten beim Vaginal- oder Analverkehr mit Frauen Kondome verwendet?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten Vaginal oder Analverkehr mit 1 bis 10+ Frauen hatten n = 521.



Zum Kondomgebrauch



Zusammenfassung – Kondomgebrauch: (1)

- Mehr als jeder dritte Mann (37,0%) gibt an, in den letzten 12 Monaten beim aktiven Analverkehr **kein Kondom** verwendet zu haben.
- Die Mehrheit der Befragten (63,0%) benutzte beim aktiven Analverkehr in den letzten 12 Monaten ein Kondom und **verwendet dies sicher**.
 - Nur jeder zehnte gibt an, ein zu kleines oder zu großes Kondom verwendet zu haben.
 - Fast drei Viertel der Befragten haben ein Gleitmittel für das Kondom verwendet.
 - Jeder zehnte gibt an, Gleitmittel auf Ölbasis verwendet zu haben.

Zusammenfassung – Kondomgebrauch: (2)

- Kondomgebrauch kann noch **optimiert** werden.
 - Lediglich 5,3% geben vor dem Überziehen ein Gleitmittel in das Kondom.
 - Mehr als jeder dritte Mann (37,5%) verwendet Speichel als Gleitmittel.
 - 16,3% haben Analverkehr länger als eine halbe Stunde gehabt, ohne das Kondom zu wechseln.

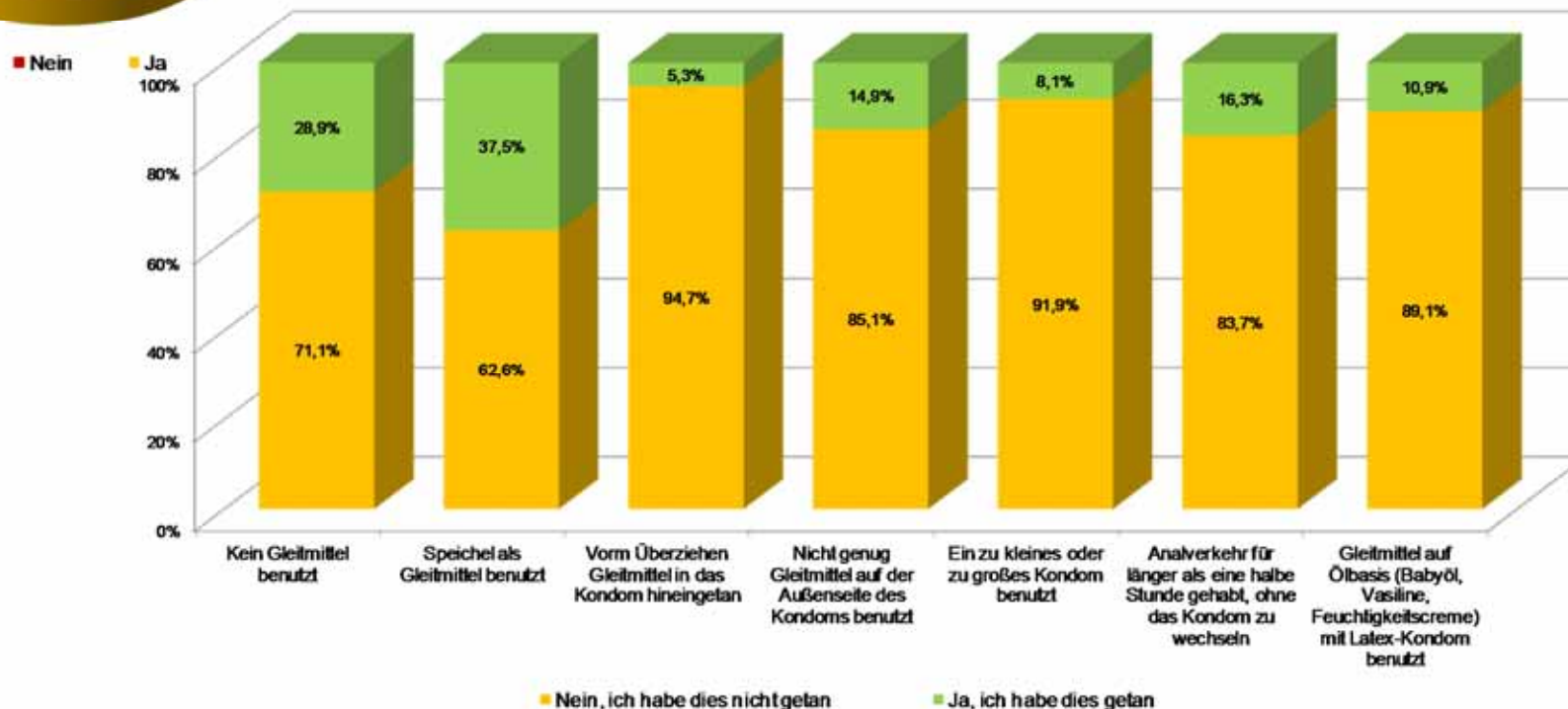
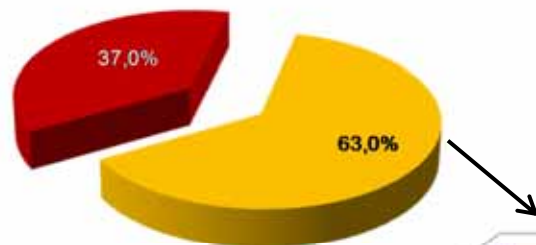
- Bei der überwiegenden Mehrheit der Befragten (86,0%) kam es zu **keinen „Kondom-Unfällen“**.
 - Jeder zehnte berichtet davon, dass das Kondom einmal geplatzt oder abgerutscht ist – bei 2,5% kam dies mehrmals vor.

Zusammenfassung – Kondomgebrauch: (3)

- Zwei Drittel der Männer haben **immer ein Kondom verfügbar**, wenn sie eines brauchen.
- Das Fehlen eines Kondoms ist für drei Viertel der Männer **nicht der Grund** für ungeschützten Analverkehr.

Kondome verwendet – letzten 12 Monate

Kondom beim aktiven AV in den letzten 12 Monaten

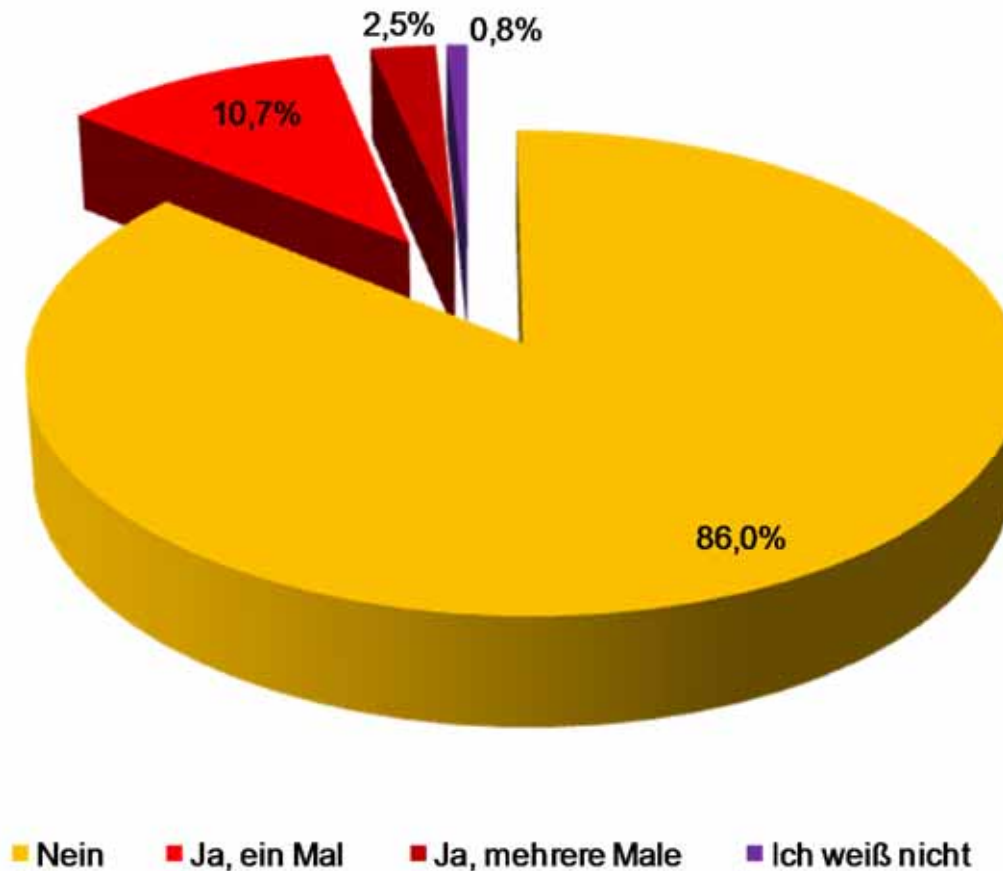


Frage: Noch einmal zum Check: Haben Sie in den letzten 12 Monaten ein Kondom benutzt, als Sie aktiven Analverkehr hatten? Sagen Sie mir bitte zu jeder Vorgabe, ob Sie die in den letzten 12 Monaten getan haben, als Sie ein Kondom benutzten?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten. Bzw. jene die in den letzten 12 Monaten beim aktiven AV ein Kondom benutzt haben n = 2.536.

Kondome geplatzt oder abgerutscht?

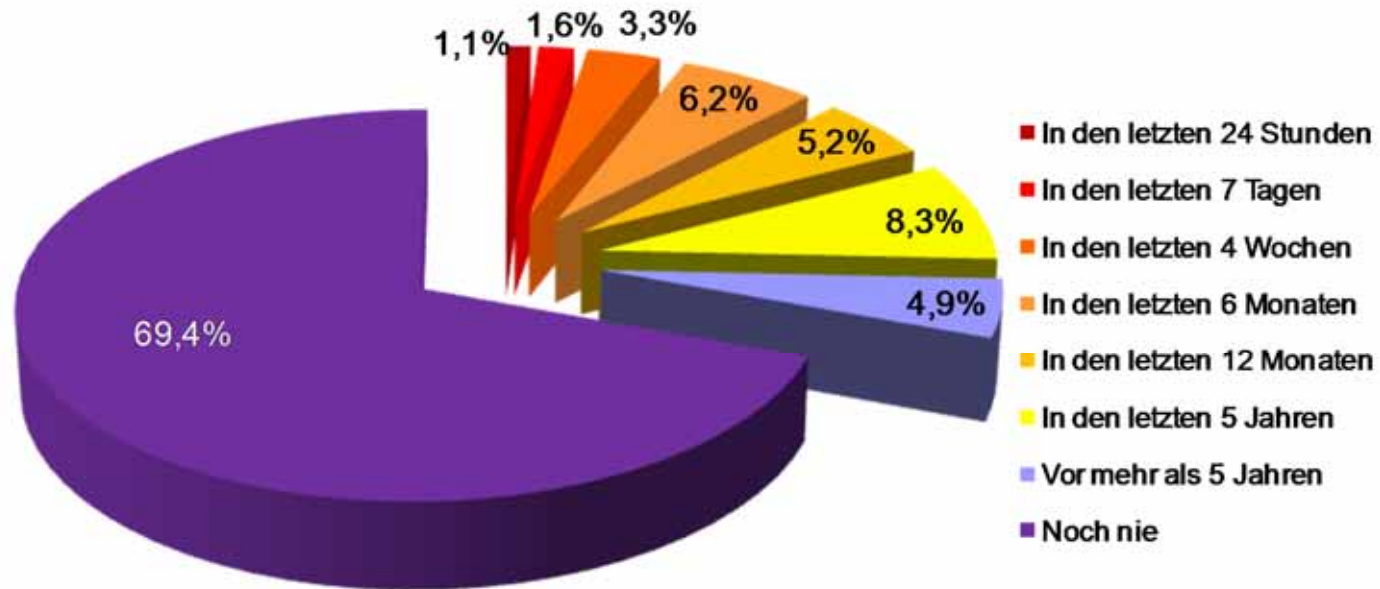


Frage: Ist in den letzten 12 Monaten ein Kondom, das Sie getragen haben, beim Sex geplatzt oder abgerutscht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die in den letzten 12 Monaten beim aktiven AV ein Kondom benutzt haben n = 2.536.



Kein Kondom, obwohl gebraucht

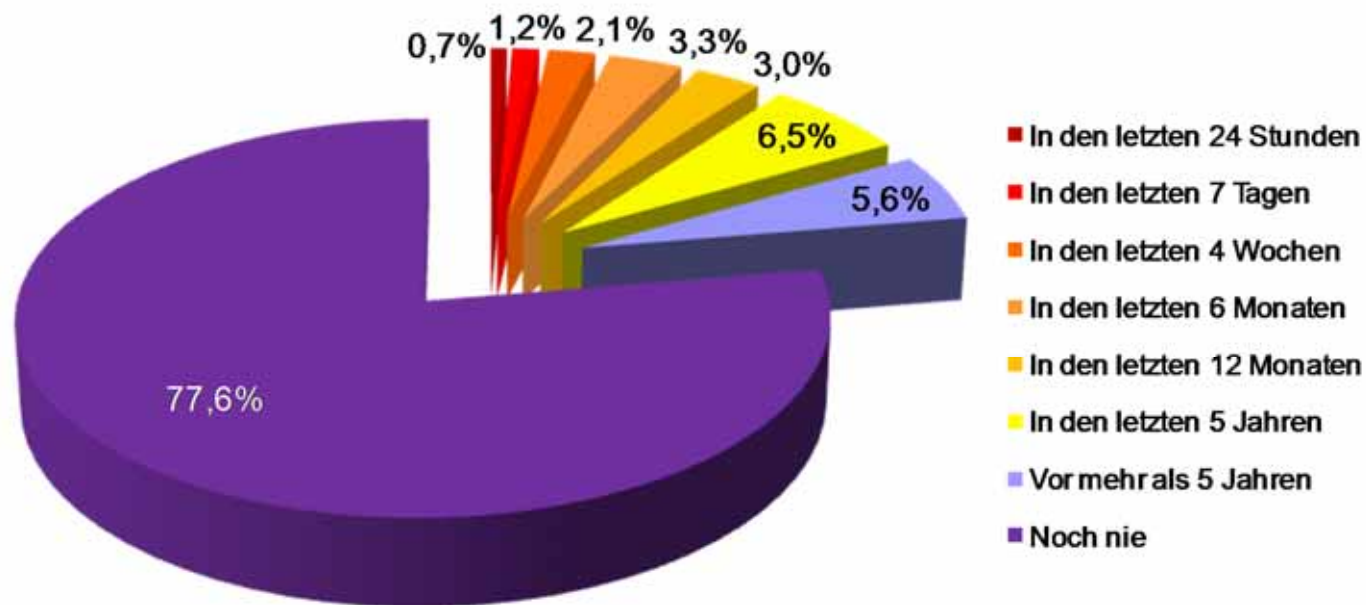


Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal kein Kondom, obwohl Sie eines brauchten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



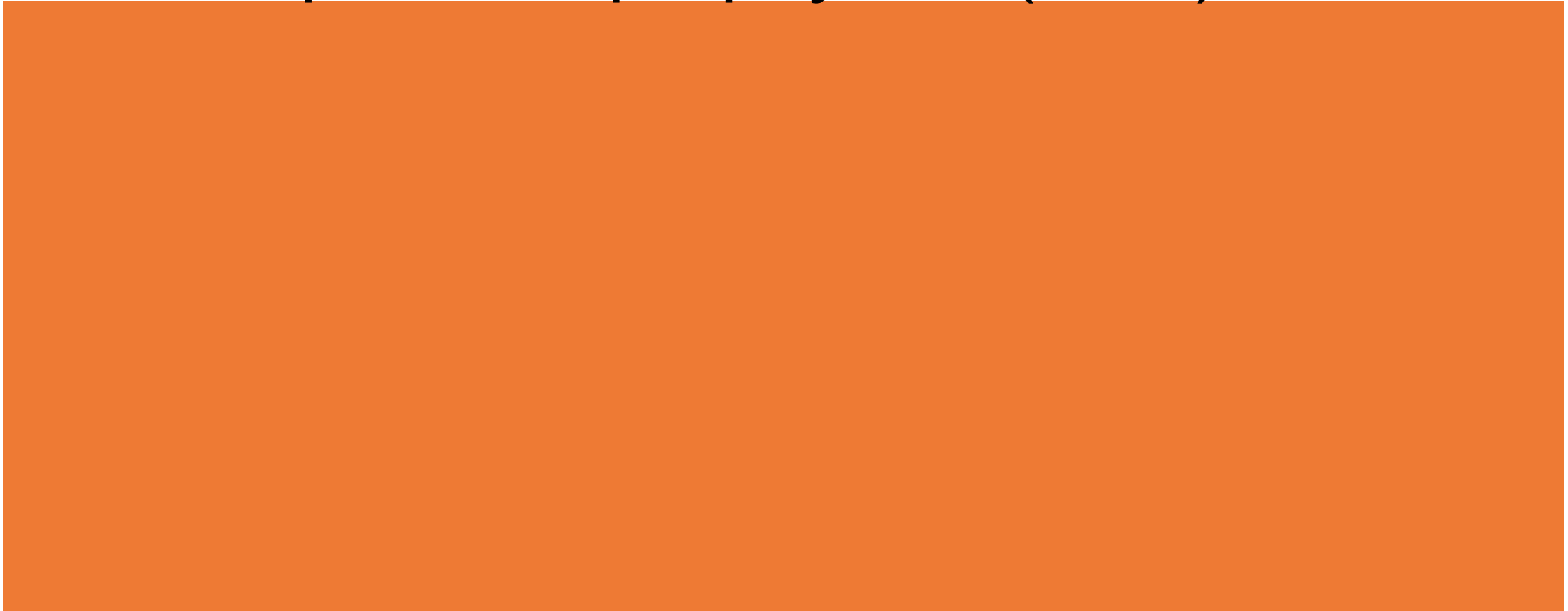
Ungeschützter AV, weil kein Kondom



Frage: Wann hatten Sie das letzte Mal ungeschützten Analverkehr, nur weil Sie kein Kondom hatten?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Postexpositionsprophylaxe (PEP)



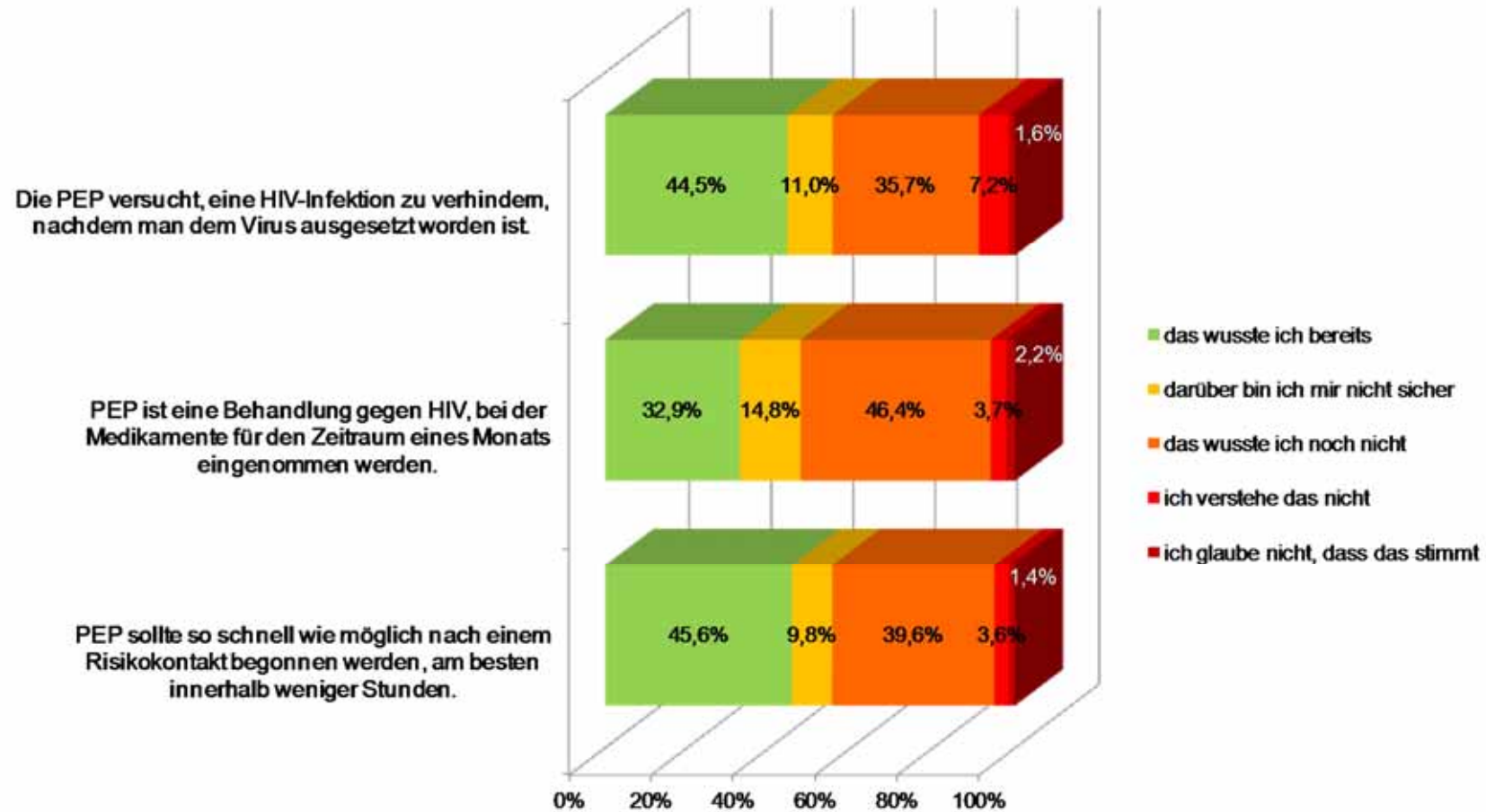
Zusammenfassung – Postexpositionsprophylaxe: (1)

- Der Informationsstand zur Postexpositionsprophylaxe (PEP) unter den MSM ist **unzureichend**.
 - Lediglich 44,5% wussten bereits, dass die PEP versucht, eine HIV-Infektion zu verhindern, nachdem man dem Virus ausgesetzt worden ist.
 - Jeder dritte Mann wusste bereits, dass man die PEP für einen Monat einnehmen muss.
 - Nur knapp jeder zweite Mann (45,6%) wusste, dass die PEP so schnell wie möglich eingenommen werden sollte.
 - Jeder zweite Mann hat von den drei Wissensfragen keine einzige richtig beantwortet.
- Wurden die Männer durch ein HIV **Präventionsprogramm** erreicht, ist das Wissen über PEP geringfügig besser.

Zusammenfassung – Postexpositionsprophylaxe: (2)

- Lediglich 2,1% der befragten Männer mit einem HIV-negativen bzw. keinem Testbefund haben **jemals eine PEP erhalten**.
- Von den HIV-positiven Männer haben 3,3% eine PEP erhalten, **bevor HIV diagnostiziert** wurde.
- Über die Hälfte der Männer mit einem HIV-negativen bzw. keinen Testbefund sind sich (sehr) sicher, dass sie eine **PEP erhalten, wenn sie eine brauchen**. Jeder zehnte ist sich überhaupt nicht sicher.

Wissen über PEP?



Frage: Alle der folgenden Aussagen sind zutreffend. Haben Sie das bereits gewusst?

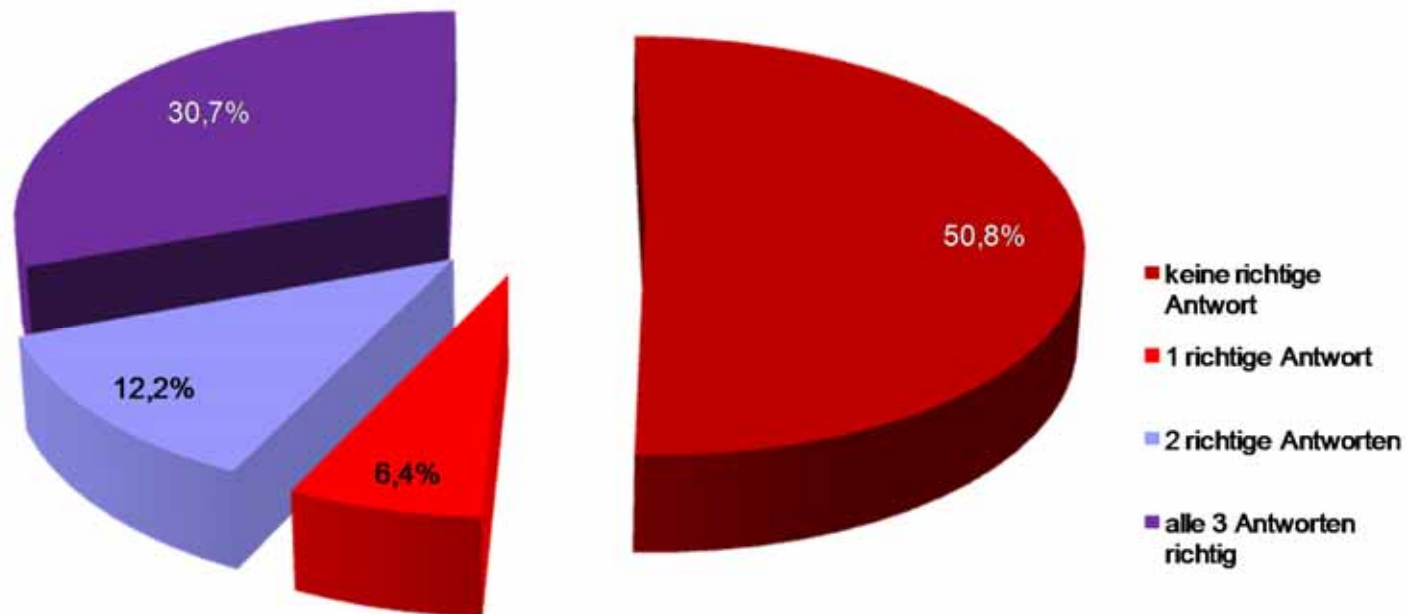
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Wissen über PEP (Variable: know_pep)

- Die Postexpositionsprophylaxe (PEP) versucht, eine HIV-Infektion zu verhindern, nachdem man dem Virus ausgesetzt worden ist. (Q 247)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- PEP ist eine Behandlung gegen HIV, bei der Medikamente für den Zeitraum eines Monats eingenommen werden. (Q 248)
Antwort: „Das wusste ich bereits“
- PEP sollte so schnell wie möglich nach einem Risikokontakt begonnen werden, am besten innerhalb weniger Stunden. (Q 249)
Antwort: „Das wusste ich bereits“

Wissen über PEP? – Variable: know_pep

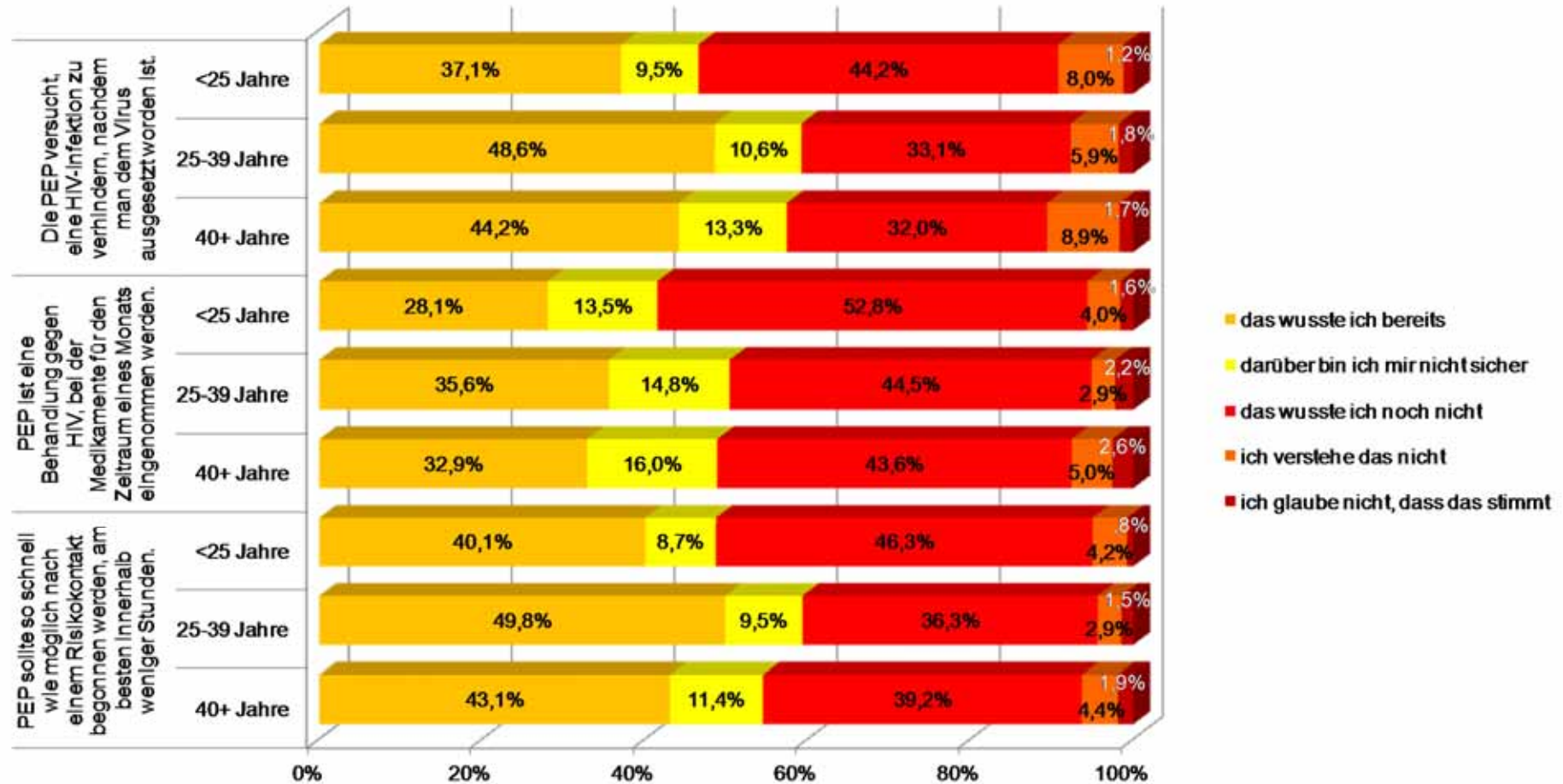


Frage: Alle der folgenden Aussagen sind zutreffend. Haben Sie das bereits gewusst?
Variable: **know_pep**.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Wissen über PEP? – nach Alter

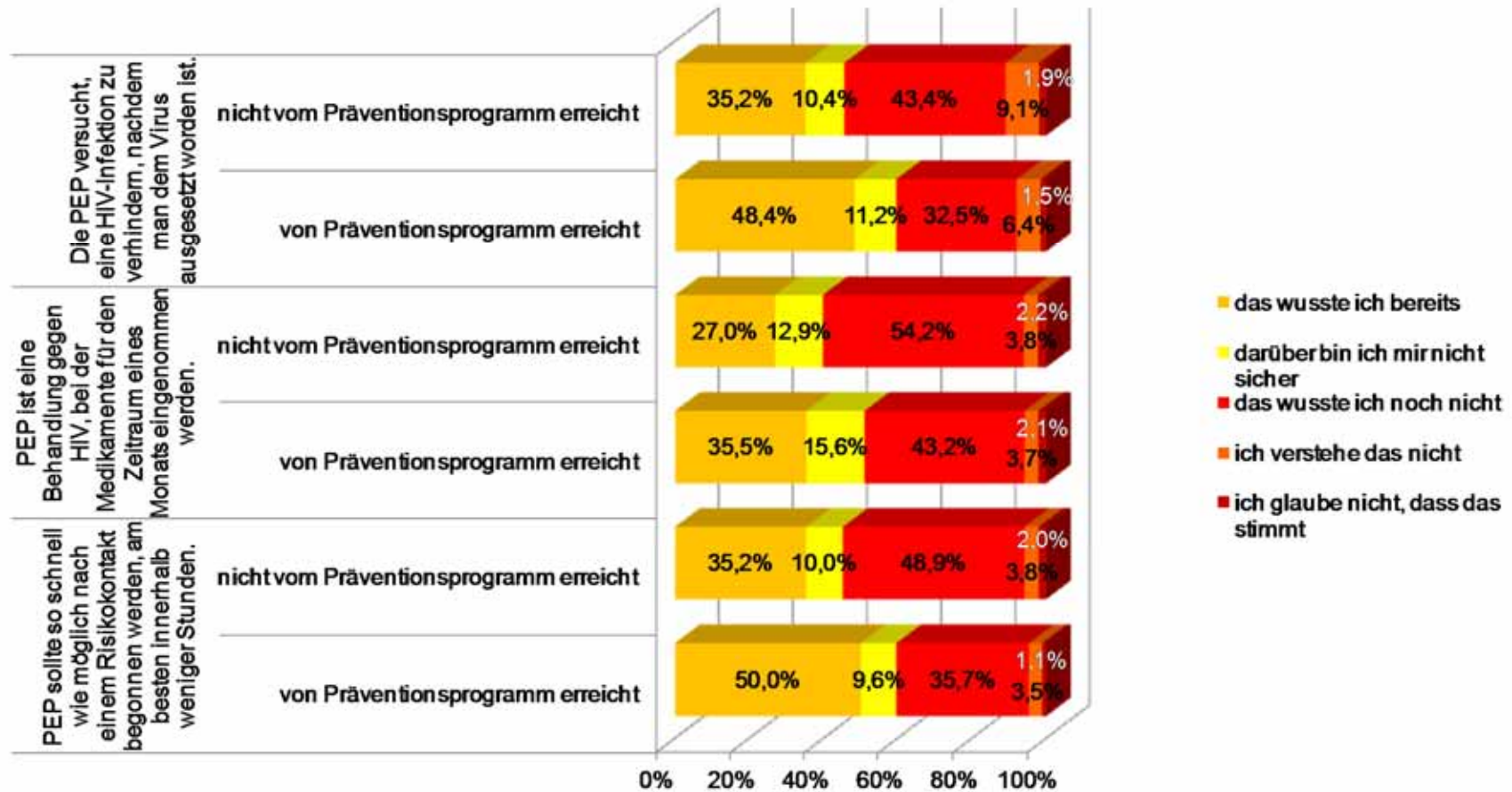


Frage: Alle der folgenden Aussagen sind zutreffend. Haben Sie das bereits gewusst?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Wissen über PEP? – nach Präventionsprogramm

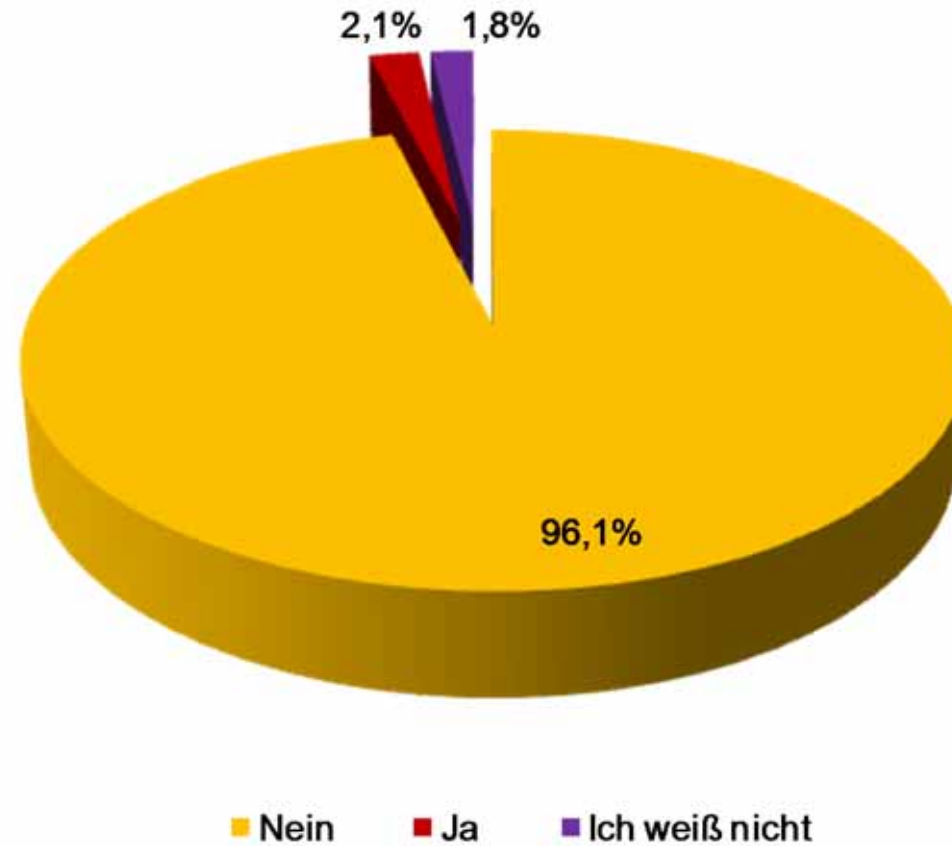


Frage: Alle der folgenden Aussagen sind zutreffend. Haben Sie das bereits gewusst? Nach UNGASS 9: vom Präventionsprogramm erreicht oder nicht.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Jemals eine PEP bekommen?



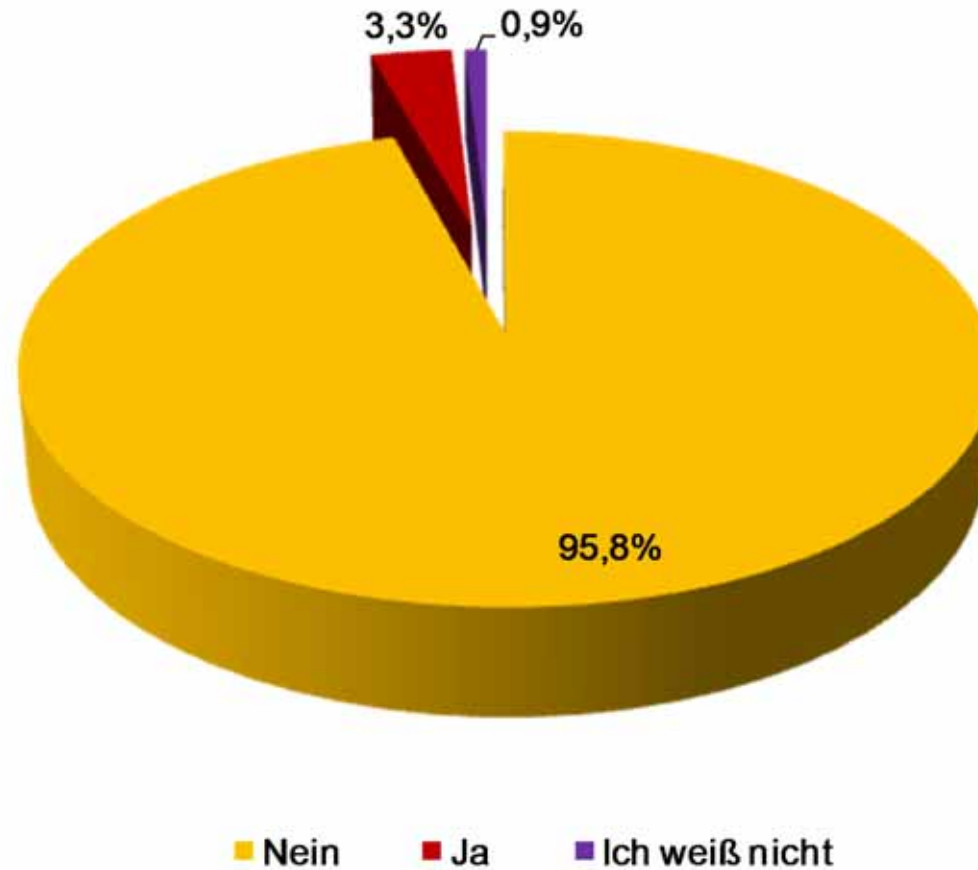
Frage: Wurden Sie jemals mit einer PEP behandelt?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die noch nie ein HIV Testergebnis erhalten haben bzw. dieses negativ war, n = 3.840.



PEP erhalten, bevor HIV diagnostiziert?

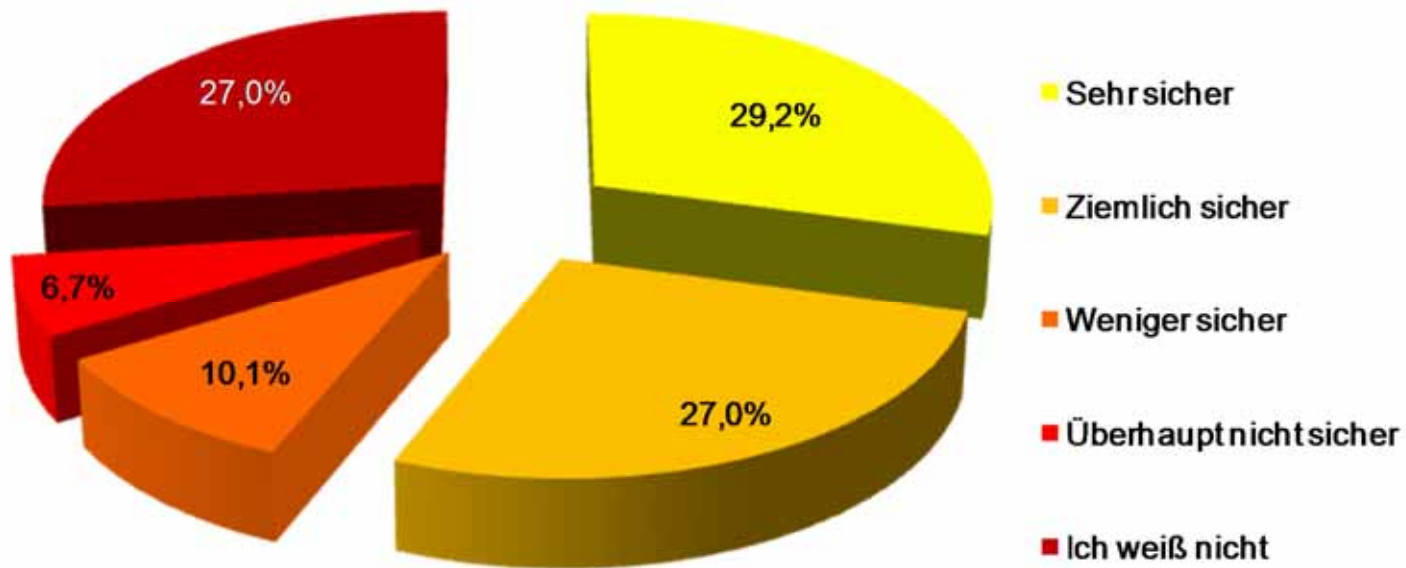


Frage: Wurden Sie mit einer PEP behandelt, bevor bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die ein positives HIV-Testergebnis erhielten, n = 220.



Wie sicher sind Sie, dass Sie eine PEP erhalten?



Frage: Wie sicher sind Sie, dass Sie eine PEP erhalten, wenn Sie eine brauchen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten, die noch nie ein HIV Testergebnis erhalten haben bzw. dieses negativ war, n = 3.840.

Drogen-, Alkohol- und Medikamenten- konsum

Zusammenfassung – Drogen- und Co-Konsum: (1)

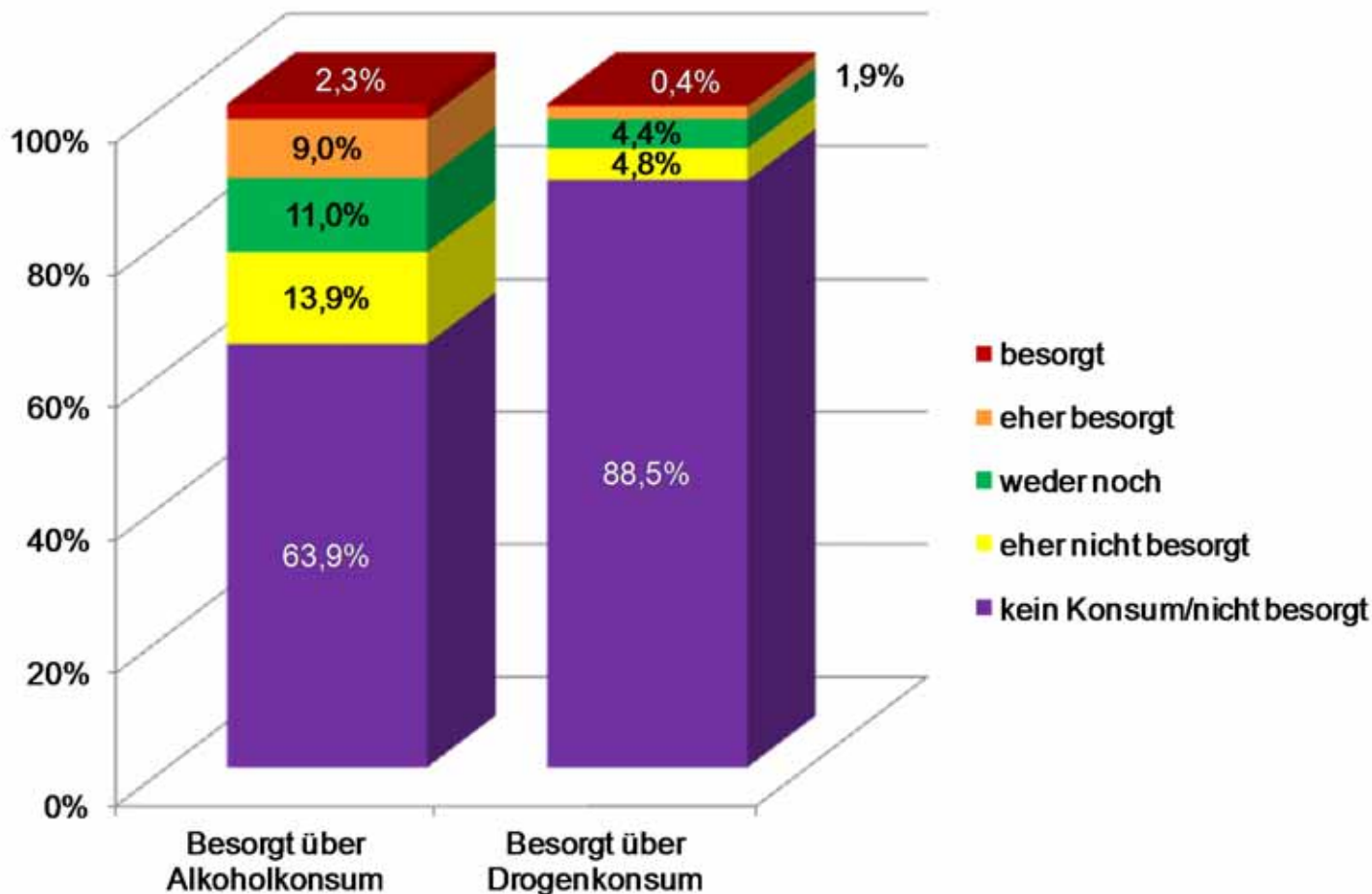
- Über ihren Drogen- bzw. Alkoholkonsum ist nur ein geringer Teil der befragten Männer **besorgt**.
 - Nahezu zwei Drittel der befragten Männer machen sich **keine Sorgen über ihren Alkoholkonsum** – jeder zehnte Mann zeigt sich (eher) besorgt.
 - Nahezu alle Männer zeigen sich nicht über ihren **Drogenkonsum** besorgt, bzw. haben keinen. Lediglich 2,3% zeigen sich (eher) besorgt.
 - **HIV-positive Patienten** zeigen sich etwas besorgter über ihren Drogenkonsum – 7,3% gegenüber 2,3%. Dies zeigt sich nicht in Bezug auf den Alkoholkonsum.
- **Alkohol und Tabak** wird am häufigsten von den befragten Männern konsumiert.
 - 87,7% haben Alkohol im letzten Monat konsumiert und 53,7% Tabak.
 - Jeder fünfte berichtet davon, im letzten Monat Poppers genommen zu haben.
 - PDE5 Hemmer hat jeder zwanzigste konsumiert.

Zusammenfassung – Drogen- und Co-Konsum: (2)

- Cannabis ist die häufigste **Droge** die konsumiert wird.
 - Gut jeder dritte Mann berichtet von Cannabiskonsum – jeder zehnte hat im letzten Monat Cannabis konsumiert.
 - **Kokain** ist jene Droge, die von MSM am zweithäufigsten konsumiert wird – rund 15% berichten von einem Kokainkonsum – 2,5% im letzten Monat.

- **HIV-positive** Männer berichten etwas häufiger über Cannabis- und Kokainkonsum im letzten Monat.

Besorgt über Alkohol- und Drogenkonsums



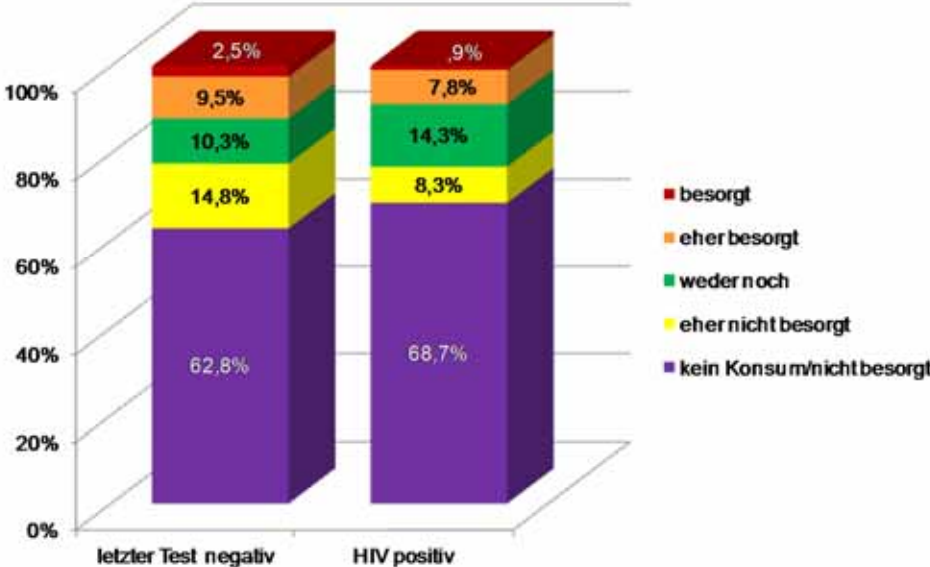
Frage: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Ich mache mir Sorgen, dass ich zu viel trinke. Bzw. ... über meinen Drogenkonsum.



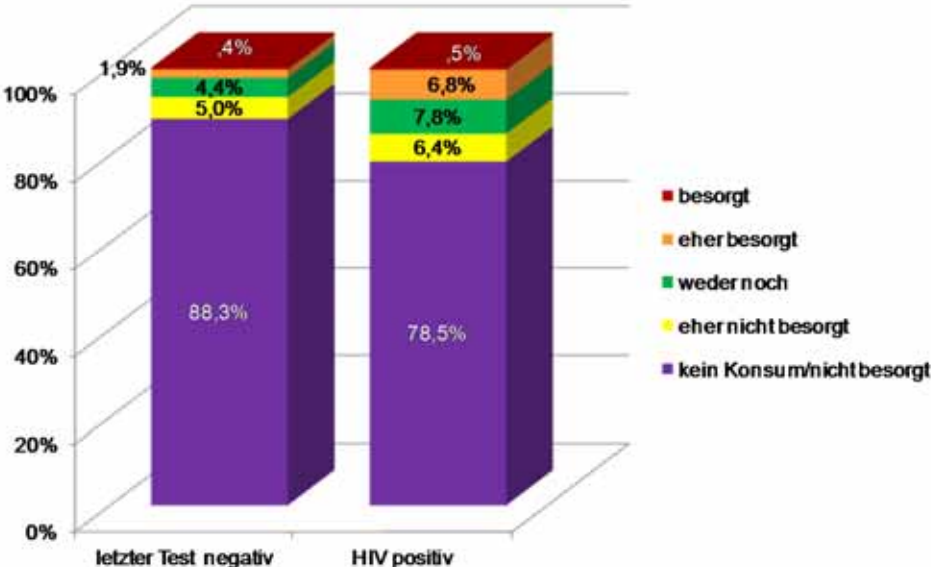
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Besorgt über Alkohol- und Drogenkonsum: UNGASS

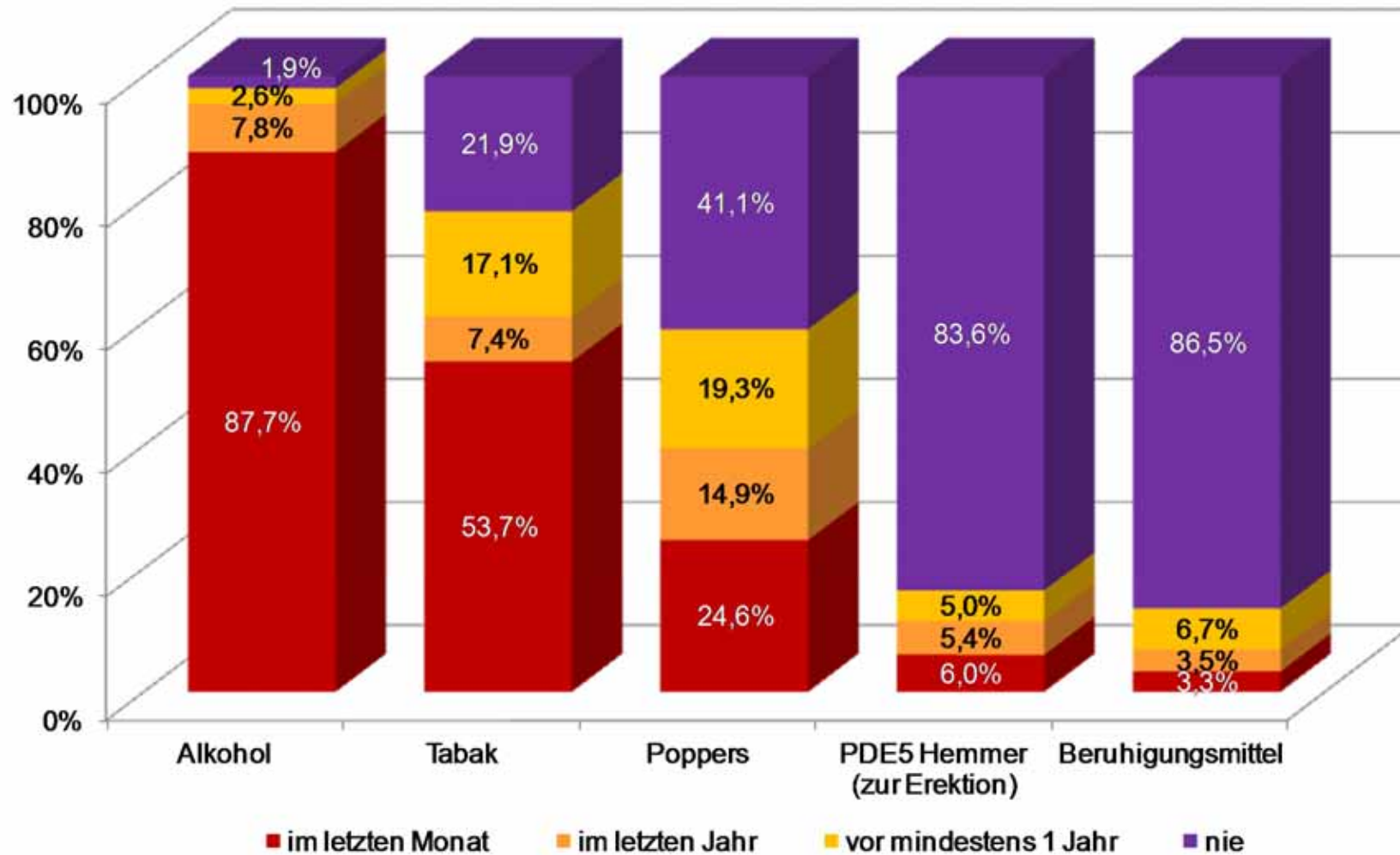
Besorgt über Alkoholkonsum



Besorgt über Drogenkonsum



Alkohol-, Tabak-, Medikamentenkonsument

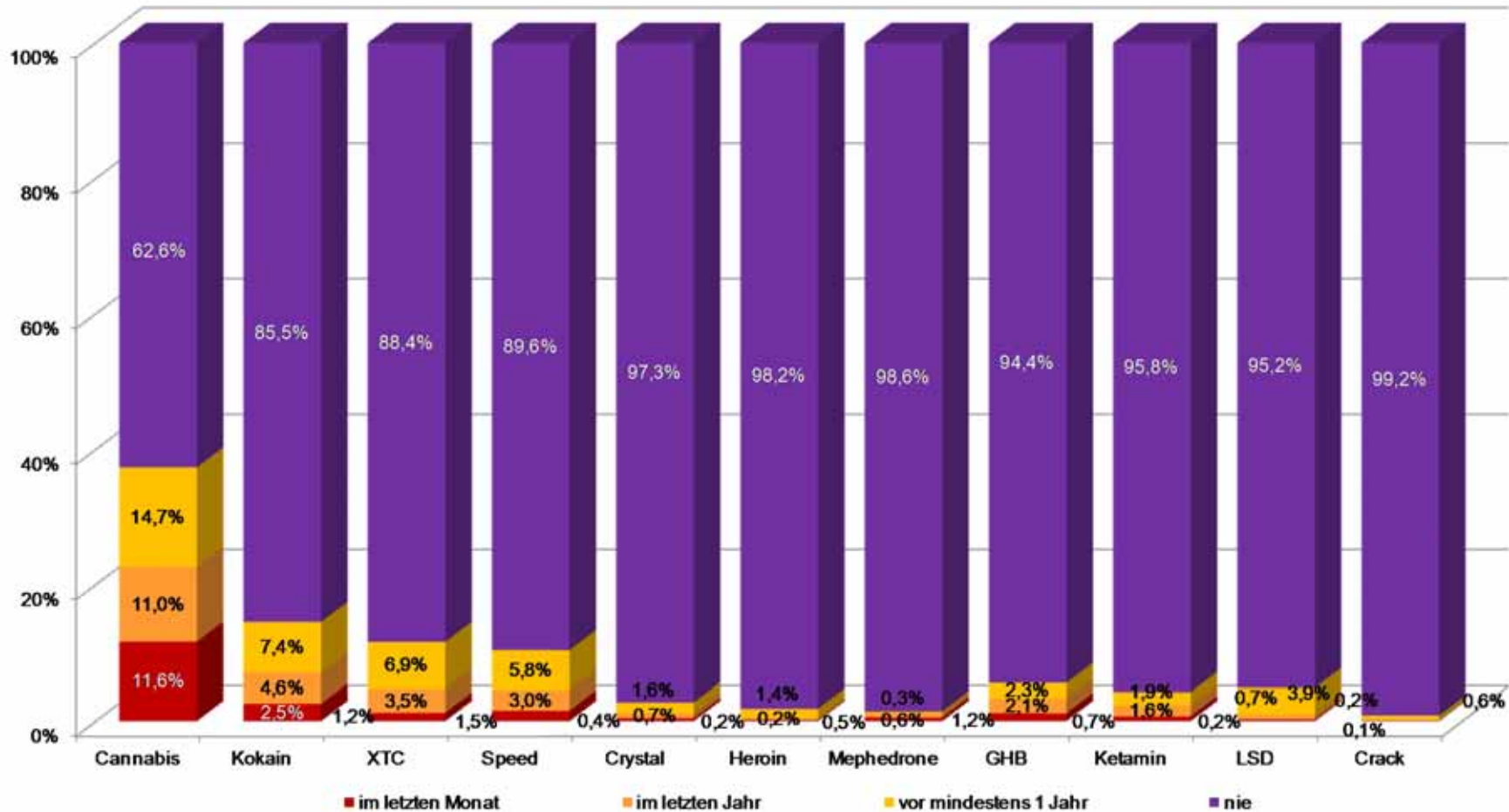


Frage: Wann haben Sie das letzte Mal folgende Substanzen konsumiert?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Drogenkonsum

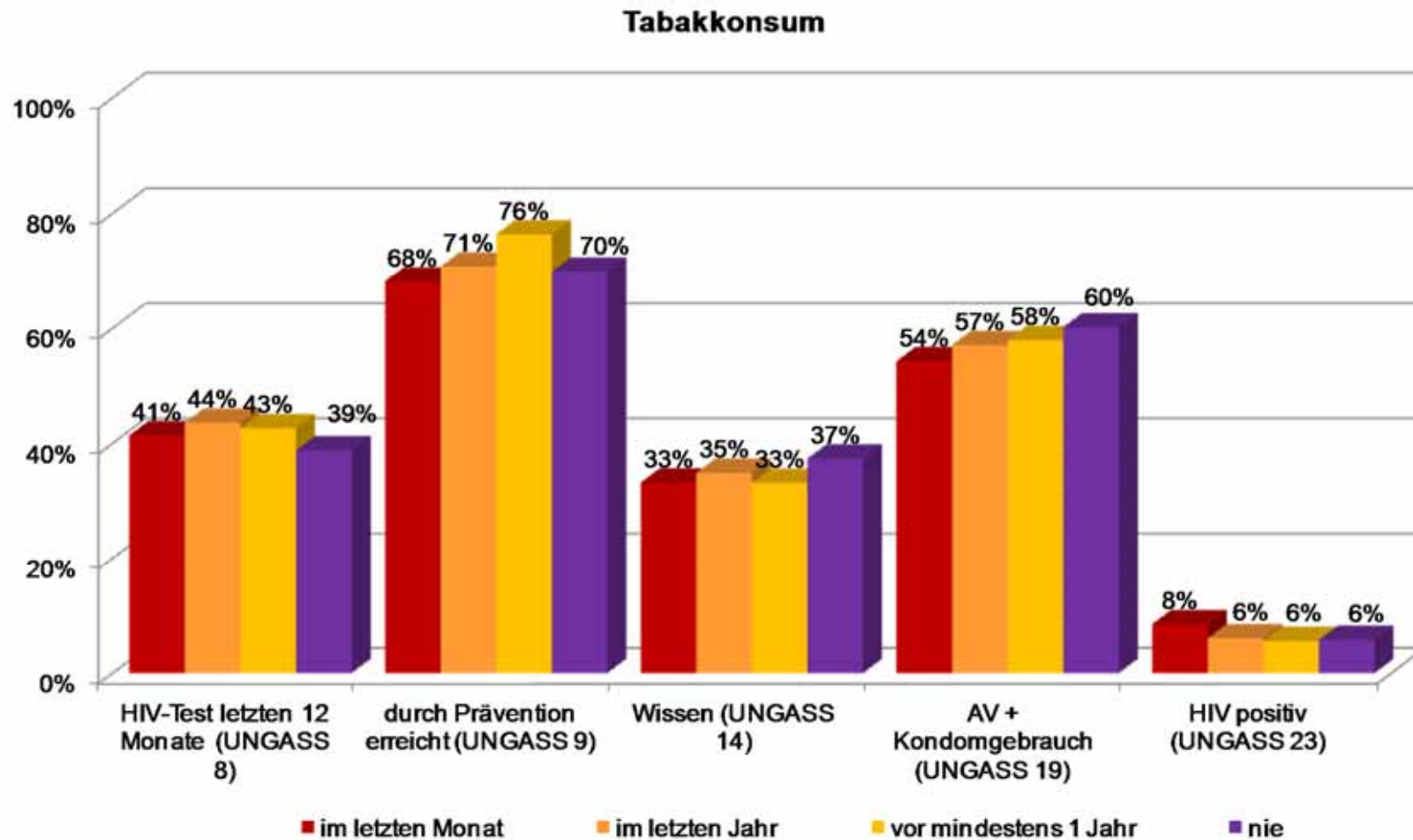


Frage: Zu anderen Substanzen, die Sie konsumiert haben. Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie zuletzt etwas genommen haben, auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme gehandelt hat?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Tabakkonsum: UNGASS

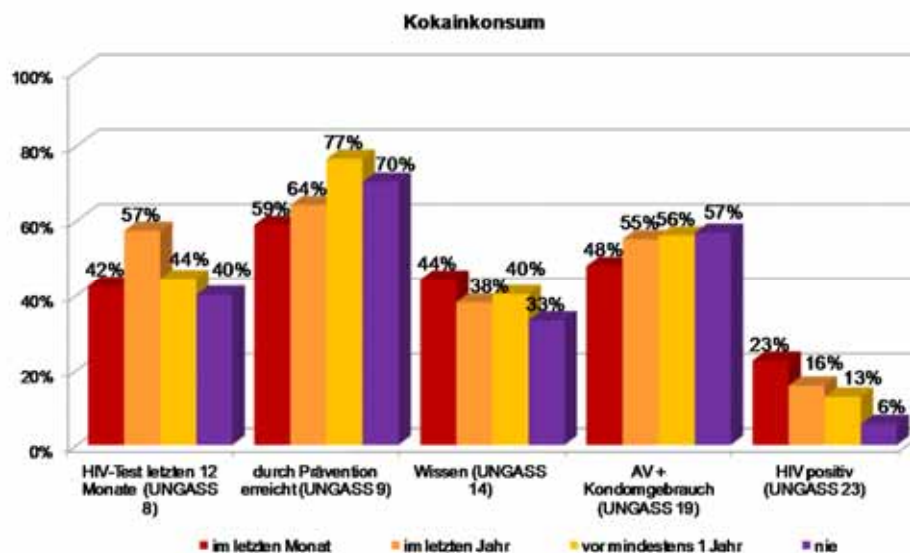
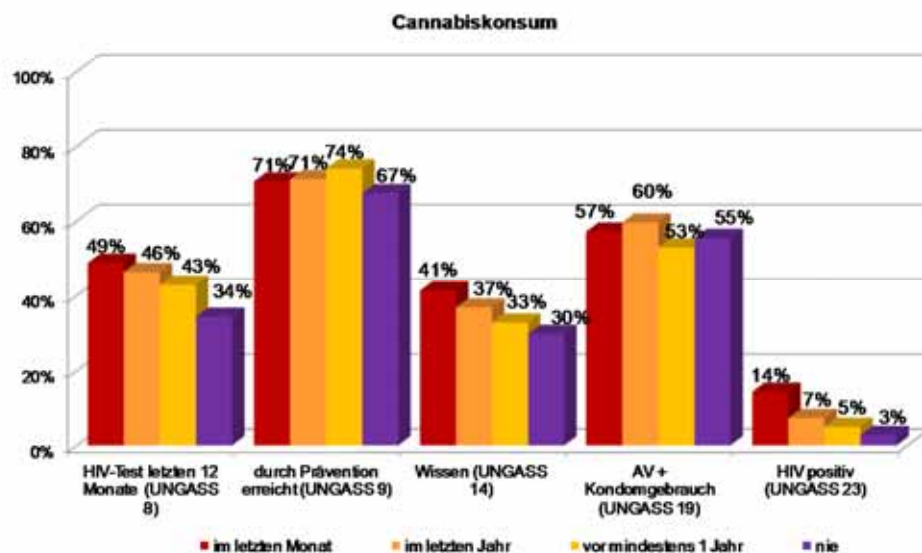


Keine Unterschiede nach UNGASS



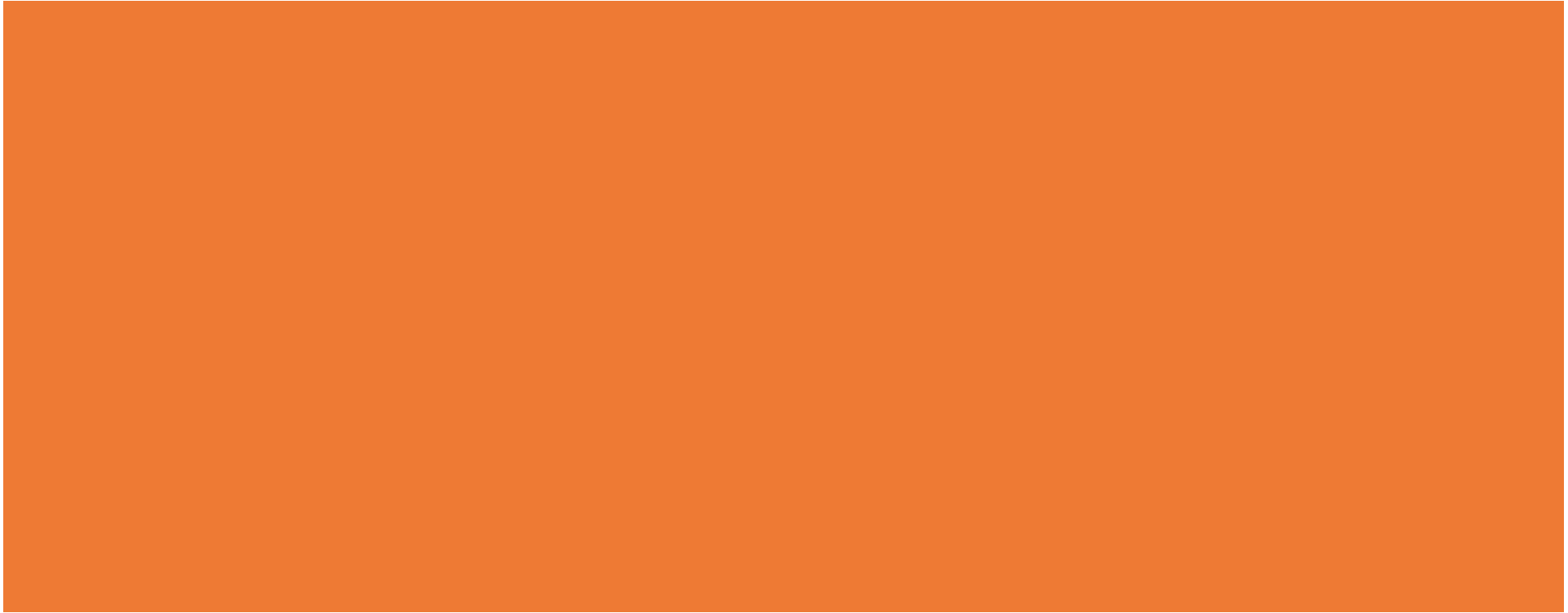
Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Cannabis- und Kokainkonsum: UNGASS



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Erfahrungen mit Gewalt



Zusammenfassung – Erfahrungen mit Gewalt: (1)

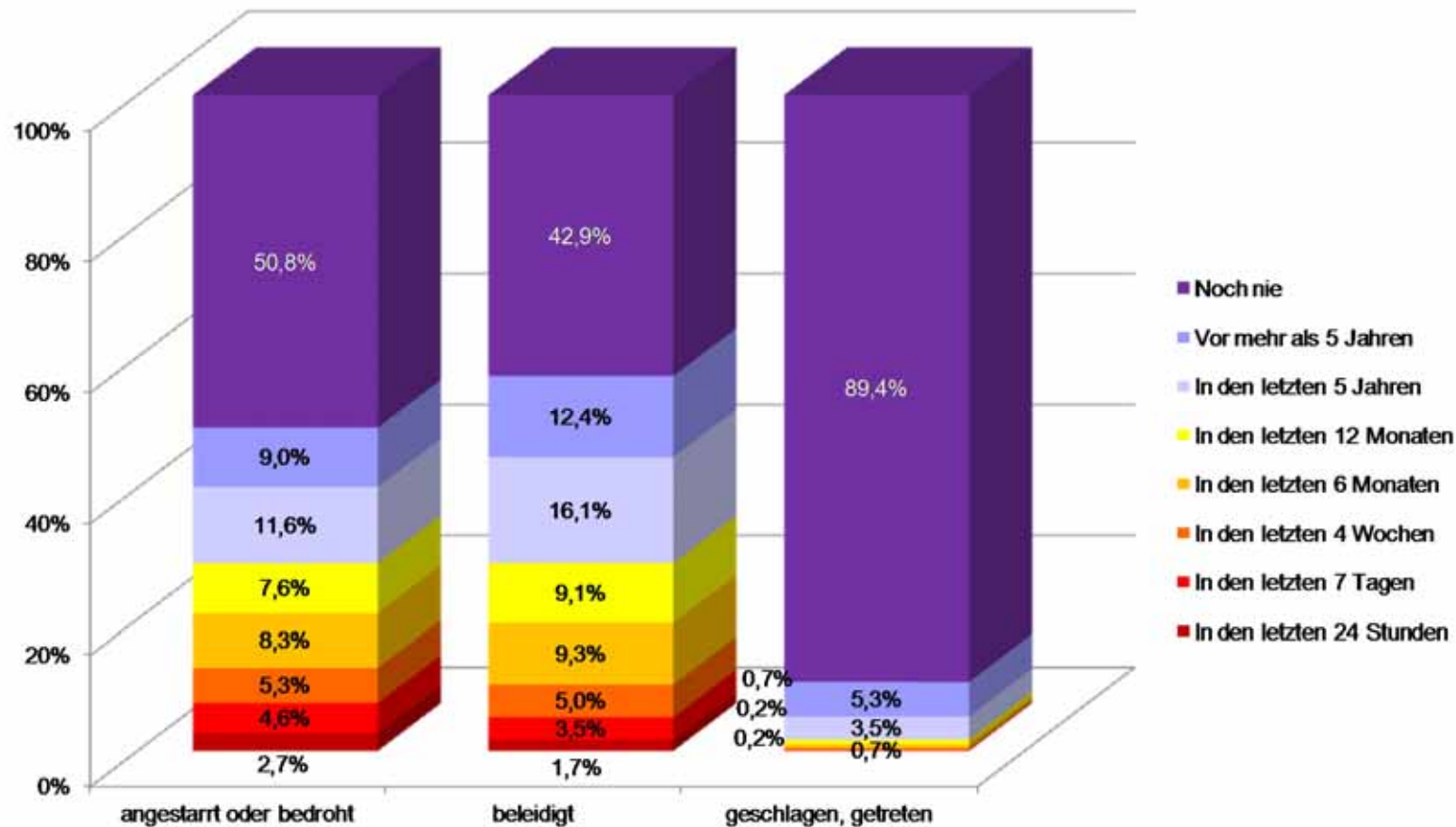
- Rund jeder zweite MSM verfügt über **Gewalterfahrungen** aufgrund dessen, weil jemand wusste oder vermutete, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt.
 - Jeder zweite Mann berichtet davon, dass er angestarrt oder bedroht wurde, weil er sich zu Männern hingezogen fühlte.
 - Mehr als jeder zweite Mann (57,1%) wurde wegen dieser Tatsache bereits beleidigt.
 - Jeder zehnte Mann wurde deswegen auch schon geschlagen bzw. getreten.

- **Jüngere Männer** berichten deutlich **häufiger** von Gewalterfahrungen.
 - Lediglich 41,9% der Männer unter 25 Jahren sind noch nie angestarrt oder bedroht worden aufgrund der Tatsache, dass sie sich zu Männern hingezogen fühlen – gegenüber 61,1% der Männer über 40 Jahren.

Zusammenfassung – Erfahrungen mit Gewalt: (2)

- Lediglich jeder dritte Mann unter 25 Jahren ist wegen dieser Tatsache noch nie beleidigt worden – gegenüber jedem zweiten Mann über 40 Jahre.
- Im Hinblick auf den **HIV-Status** zeigen sich keine Unterschiede im Gewalterleben.

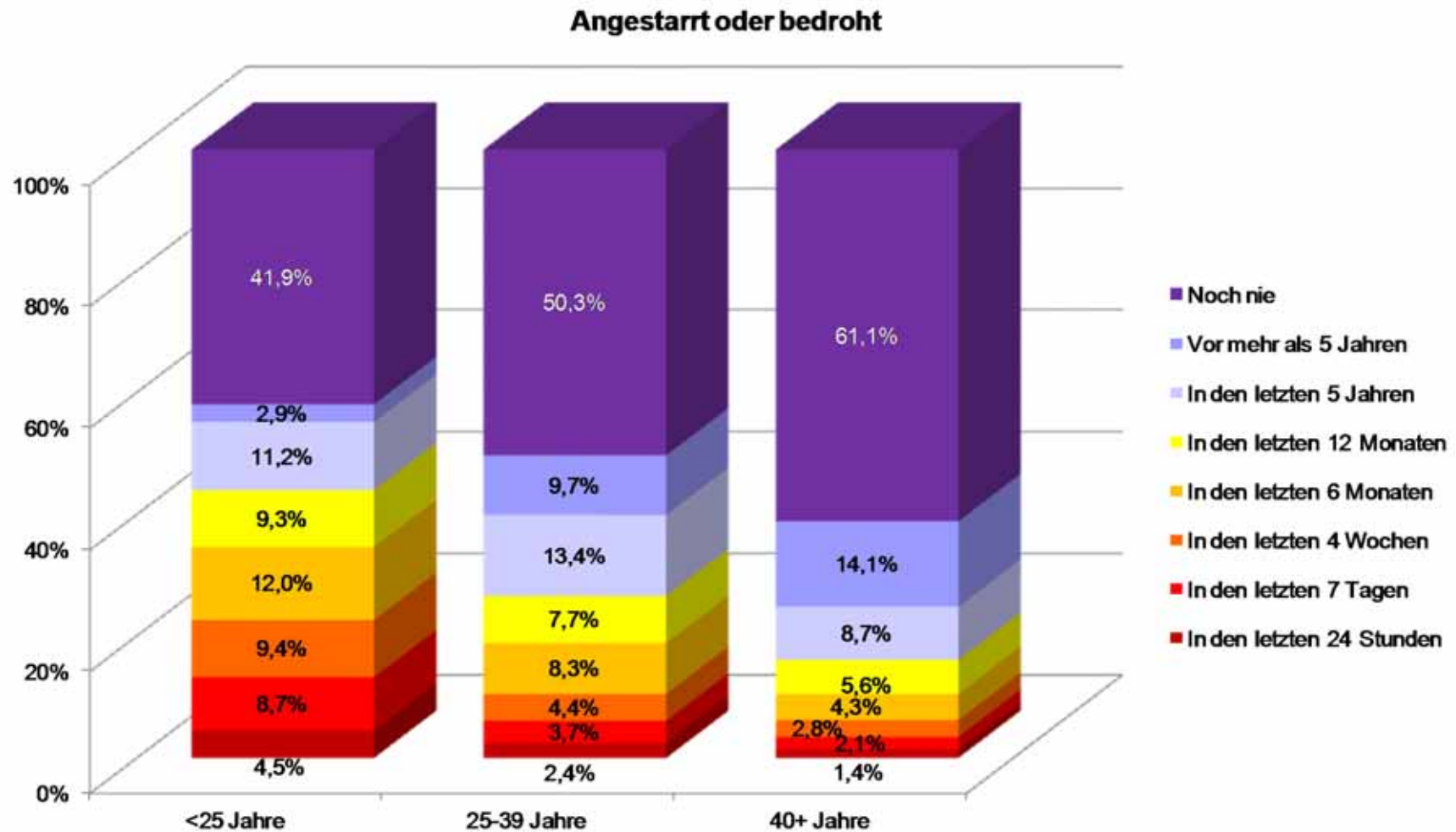
Gewalterfahrungen



Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Angestarrt oder bedroht nach Alter

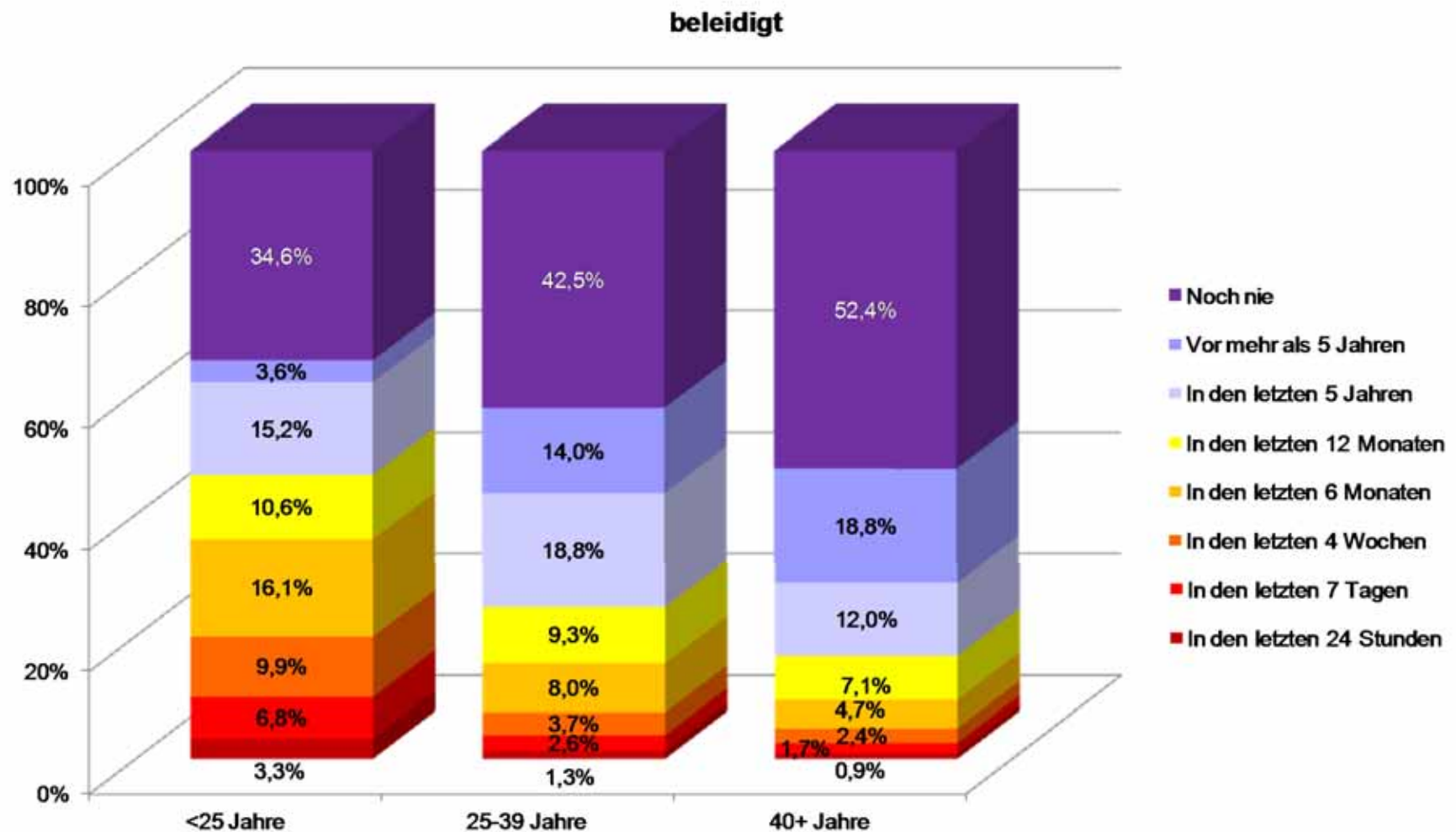


Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach Alter.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Beleidigt nach Alter

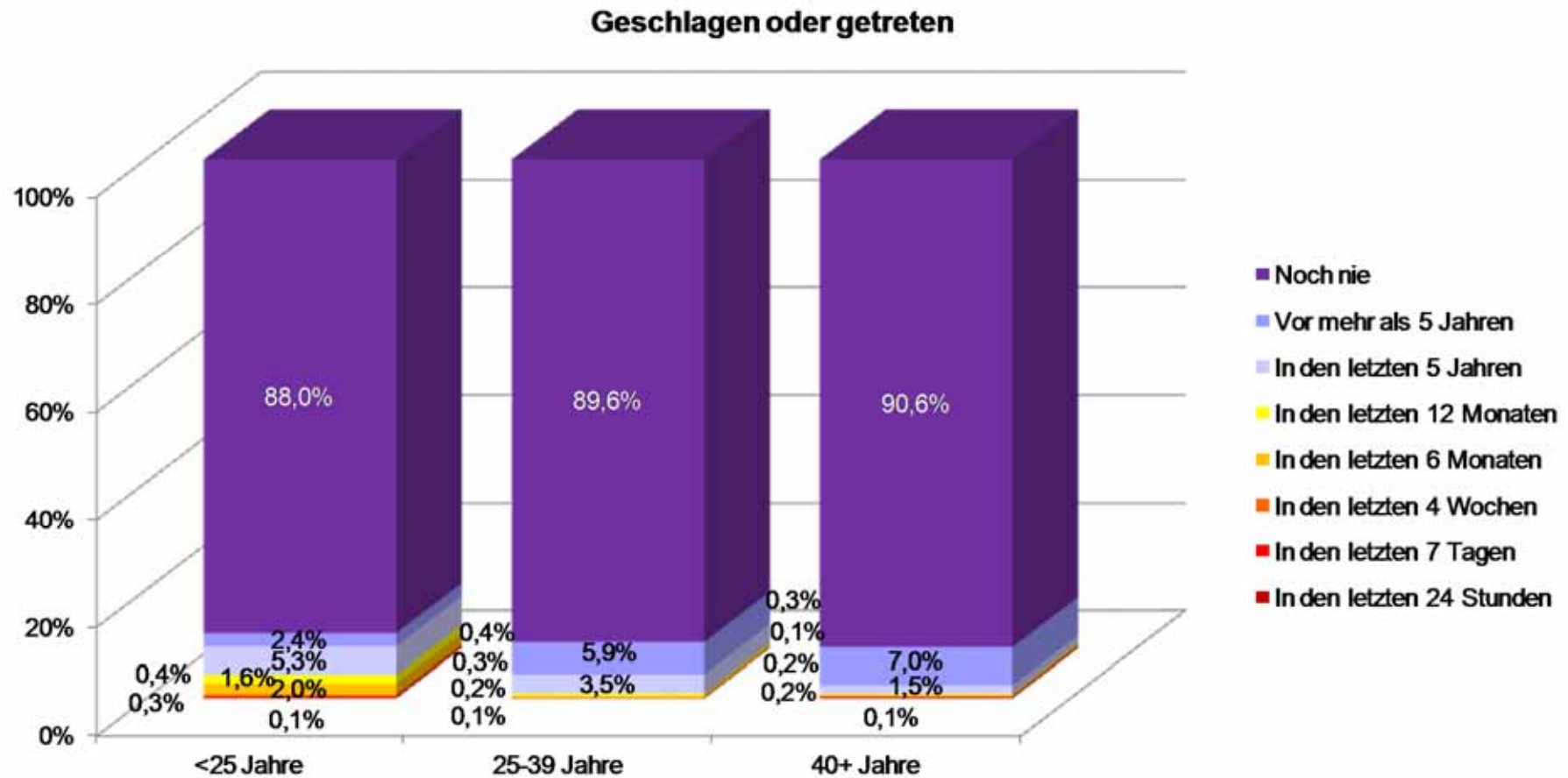


Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach Alter.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

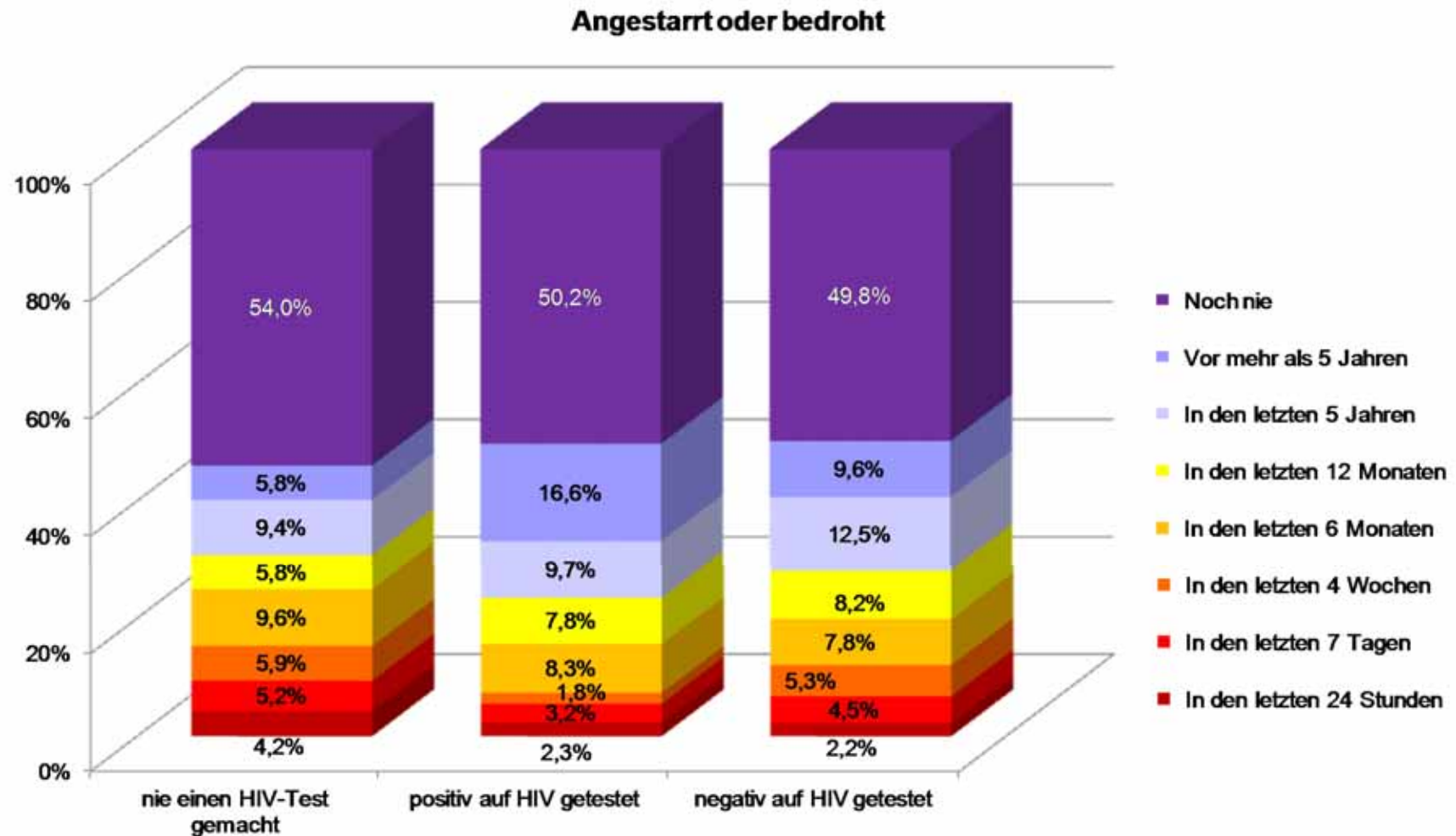
Geschlagen oder getreten nach Alter



Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach Alter.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Angestarrt oder bedroht nach HIV-Test

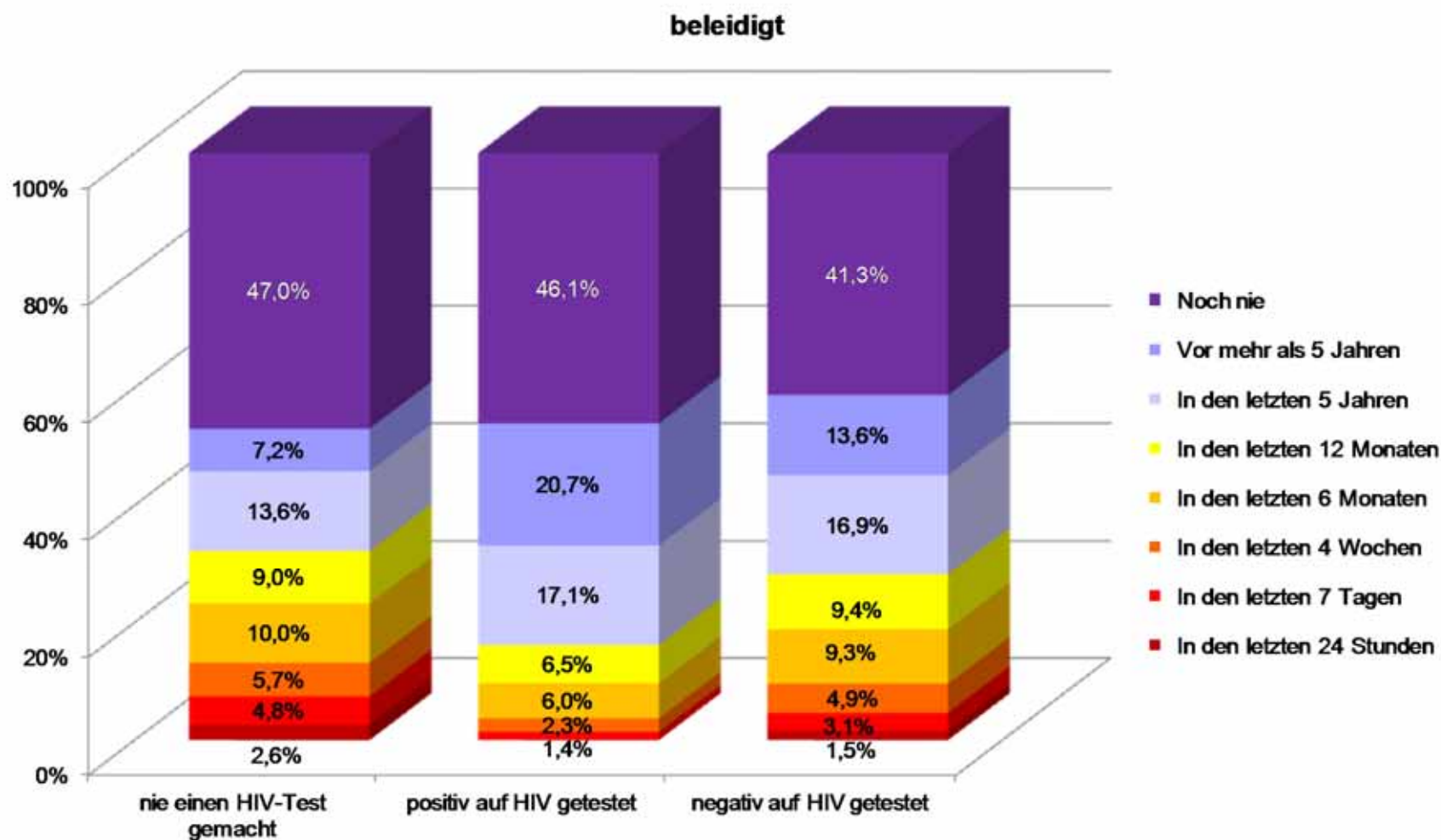


Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach HIV-Test.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



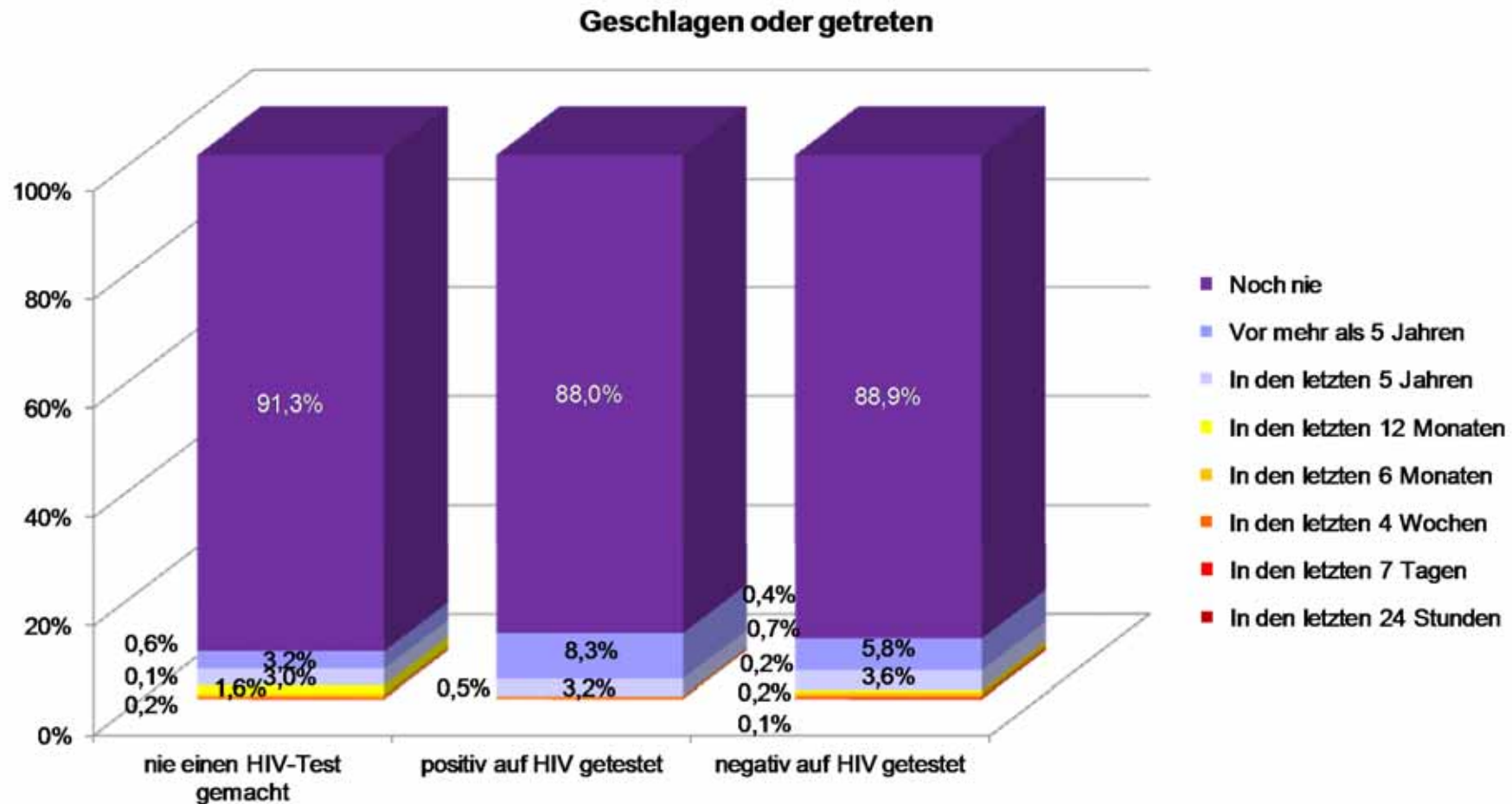
Beleidigt nach HIV-Test



Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach HIV-Test.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

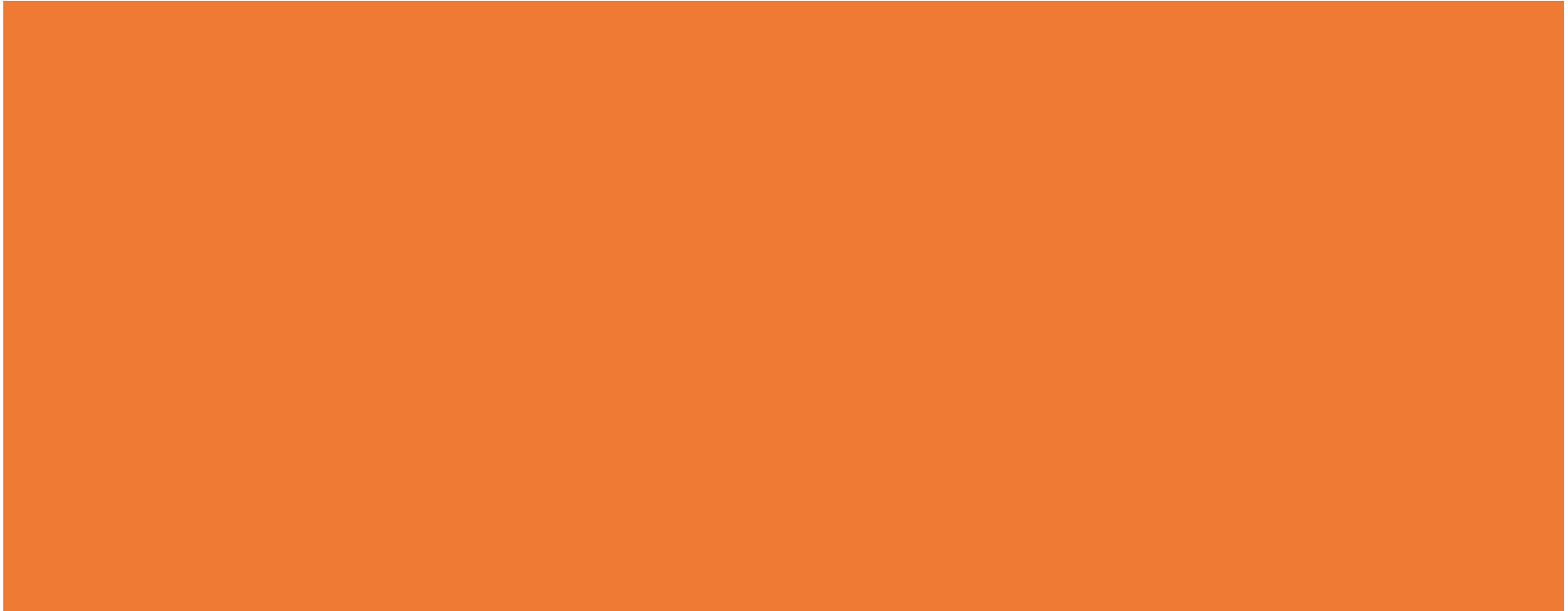
Geschlagen oder getreten nach HIV-Test



Frage: Bitte teilen Sie uns mit, wann Sie das letzte Mal folgendes erlebt haben (auch wenn es sich für Sie um eine Ausnahme handelte). Wann wurden Sie das letzte Mal angestarrt oder bedroht (...), weil jemand wusste oder vermutete, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen? Nach HIV-Test.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Eigene Einstellung zur Homosexualität



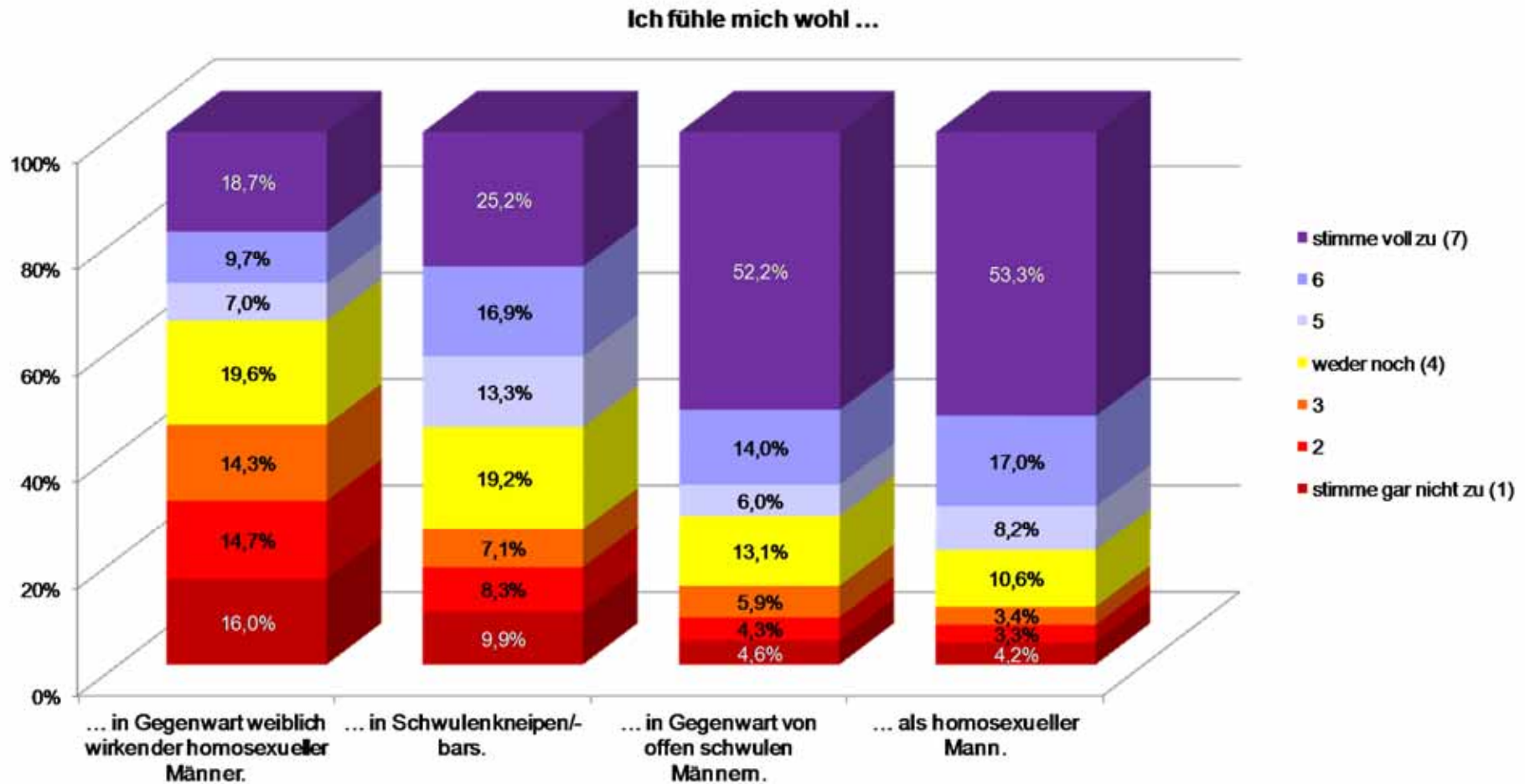
Zusammenfassung – Einstellungen zu Homosexualität: (1)

- In der Einstellung zur Homosexualität zeigt sich ein ambivalentes Bild:
 - So fühlt sich nahezu die Hälfte der Männer (45,0%) in der Gegenwart weiblich wirkender homosexueller Männer (eher) unwohl – jeder fünfte ist dieser Frage gegenüber eher neutral.
 - Jeder vierte Mann fühlt sich in Schwulenkneipen/-bars (eher) unwohl – jeder zweite Mann (eher) wohl.
 - Jeder zweite Mann stimmt der Aussage, sich als homosexueller Mann wohl zu fühlen, voll zu.
 - Die überwiegende Mehrheit (85,8%) stimmt der Aussage voll zu, dass Homosexualität moralisch akzeptabel ist.
 - 60,2% würden ihre sexuelle Orientierung nicht ändern, selbst wenn sie es könnten (stimmen voll zu) – 7,3% stimmen dieser Aussage allerdings gar nicht zu und würden ihre sexuelle Orientierung ändern, wenn sie es könnten.

Zusammenfassung – Einstellungen zu Homosexualität: (2)

- Die Einstellung zur Homosexualität ist unter jenen Männern, die sich selbst als homosexuell bezeichnen, am positivsten.
 - Drei von vier schwulen Männern würden ihre sexuelle Orientierung nicht ändern, selbst wenn sie es könnten (stimmen dieser Aussage voll zu) – gegenüber jedem zweiten heterosexuellen Mann, der dieser Aussage auch voll zustimmt.
 - Für nahezu alle schwulen Männer ist Homosexualität moralisch akzeptabel – gegenüber drei Viertel der heterosexuellen Männer.

Ich fühle mich wohl ...

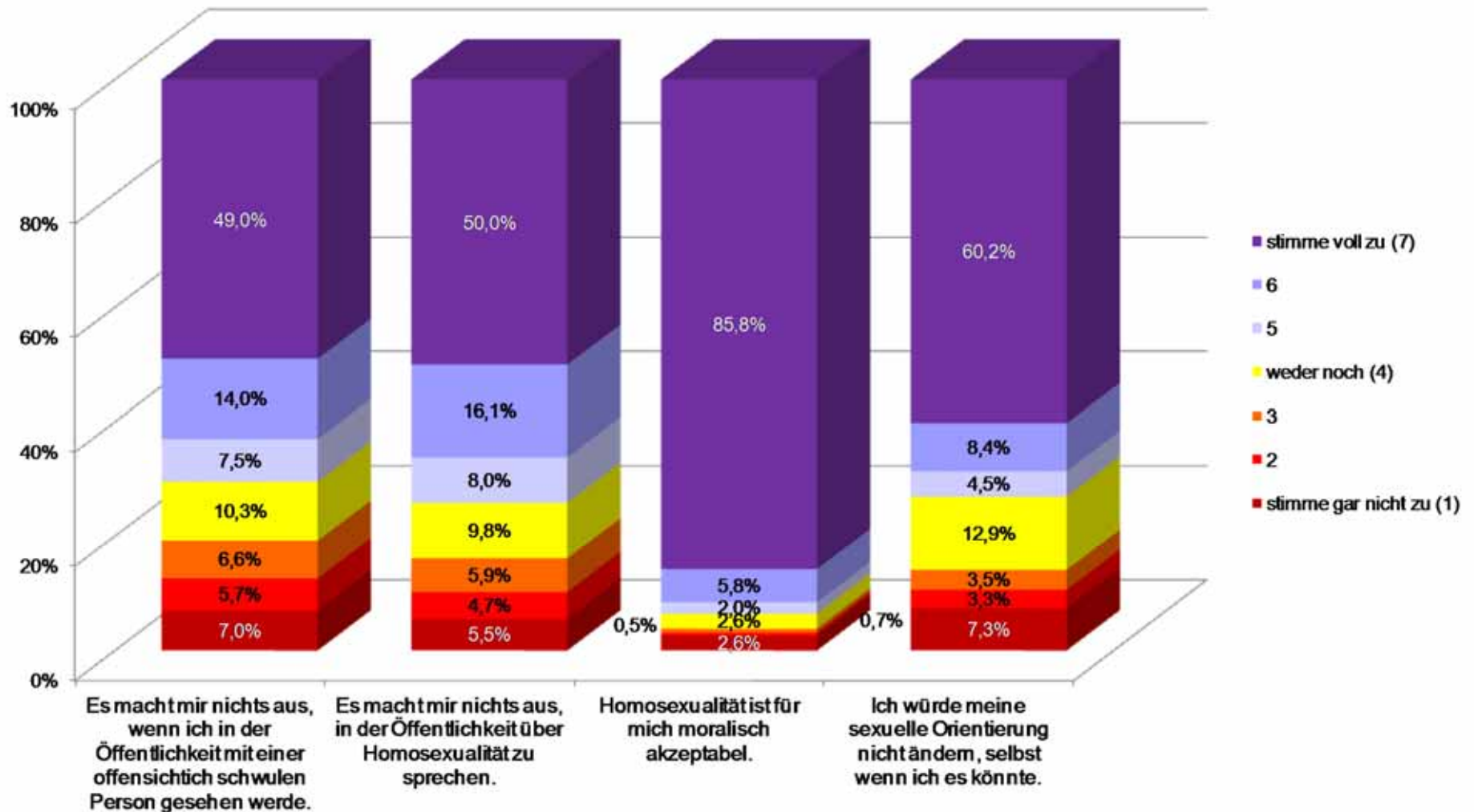


Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Einstellung zur Homosexualität

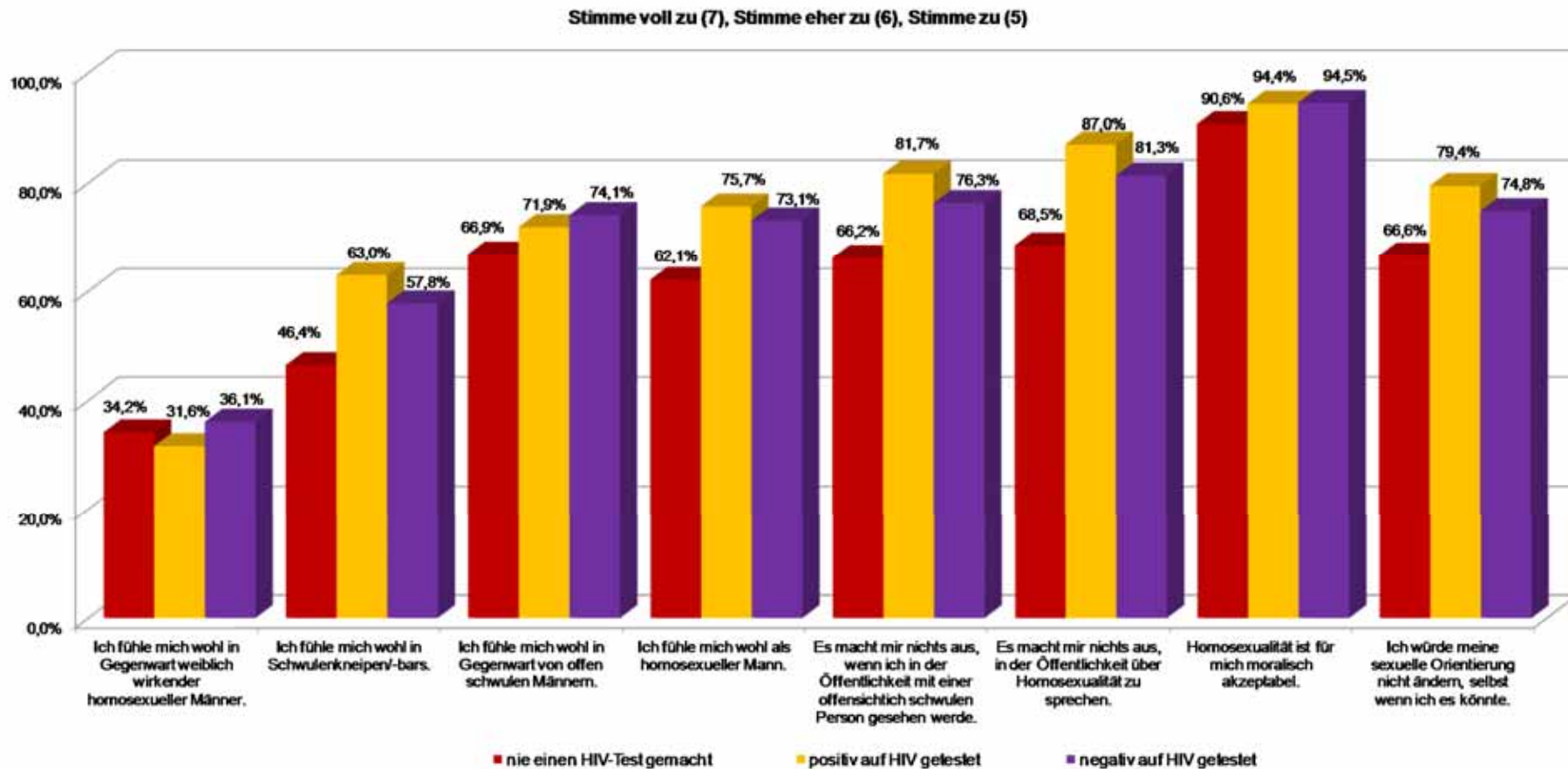


Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

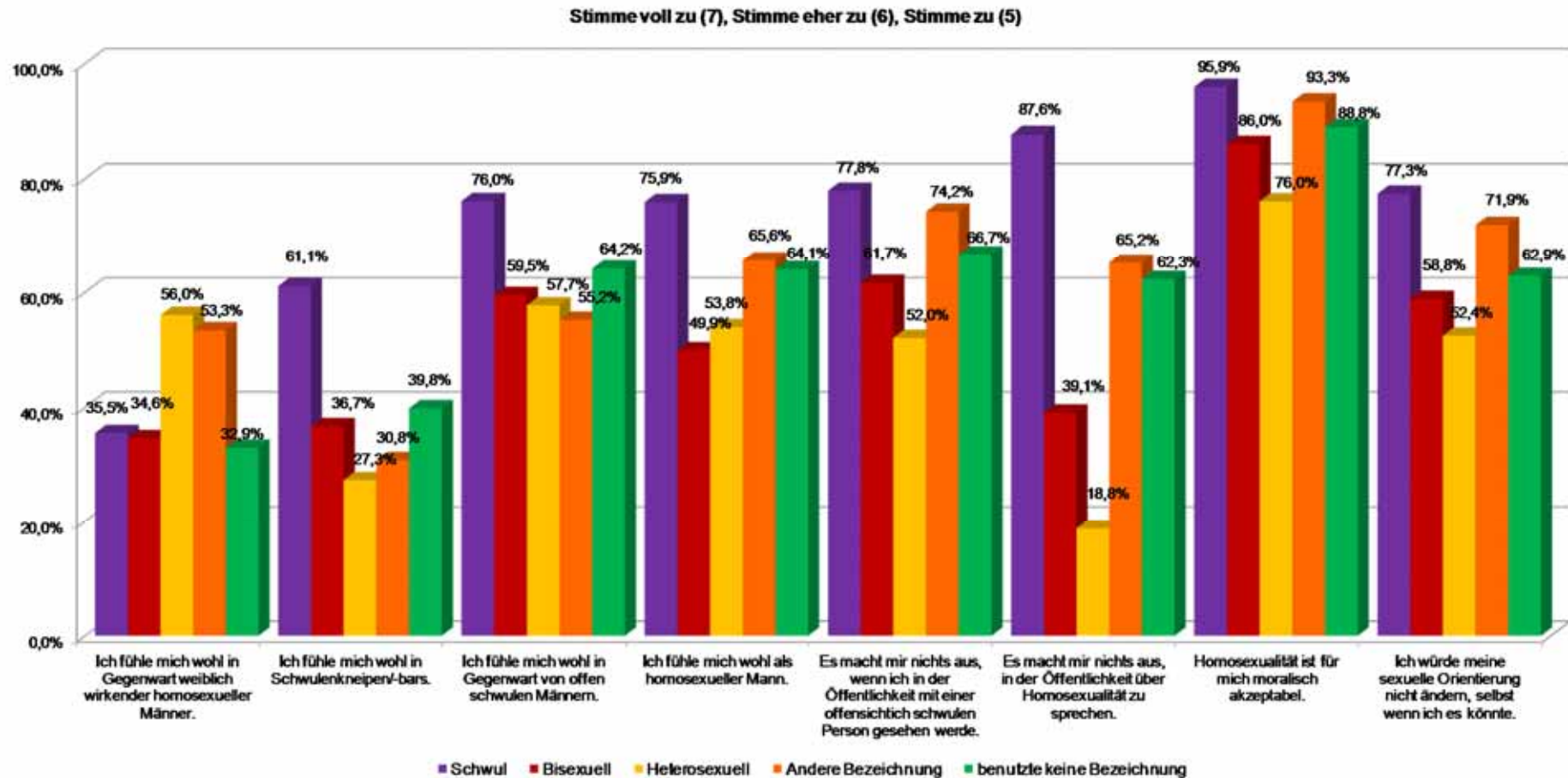
Einstellung zur Homosexualität – nach HIV-Test



Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7 – nur Zustimmung Werte 5, 6 und 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile. Nach: Jemals einen HIV-Test gemacht?

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

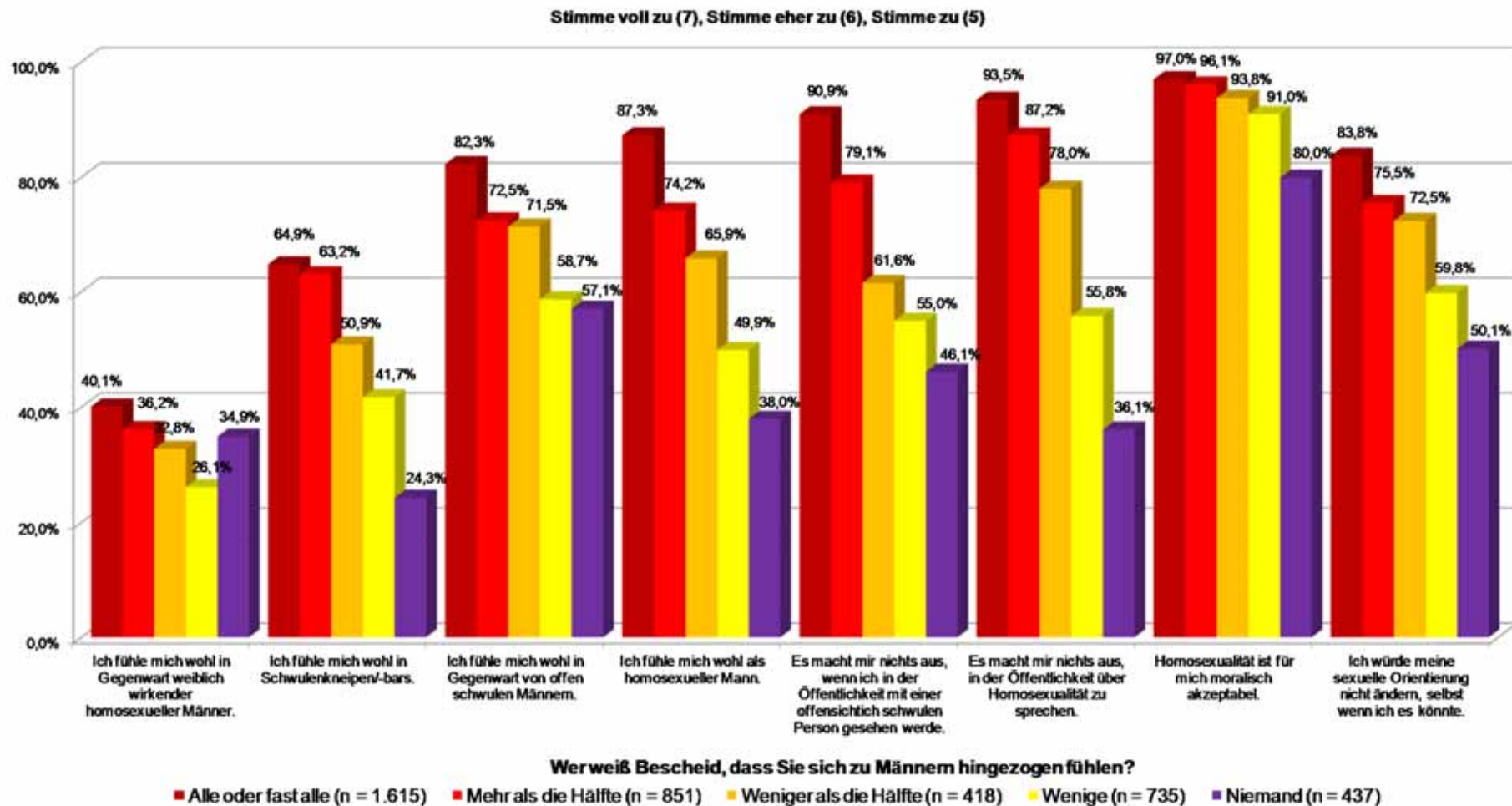
Einstellung zur Homosexualität – nach sex. Orientierung



Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7 – nur Zustimmung Werte 5, 6 und 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile. Nach sexueller Orientierung.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Einstellung zur Homosexualität – nach Bescheid wissen

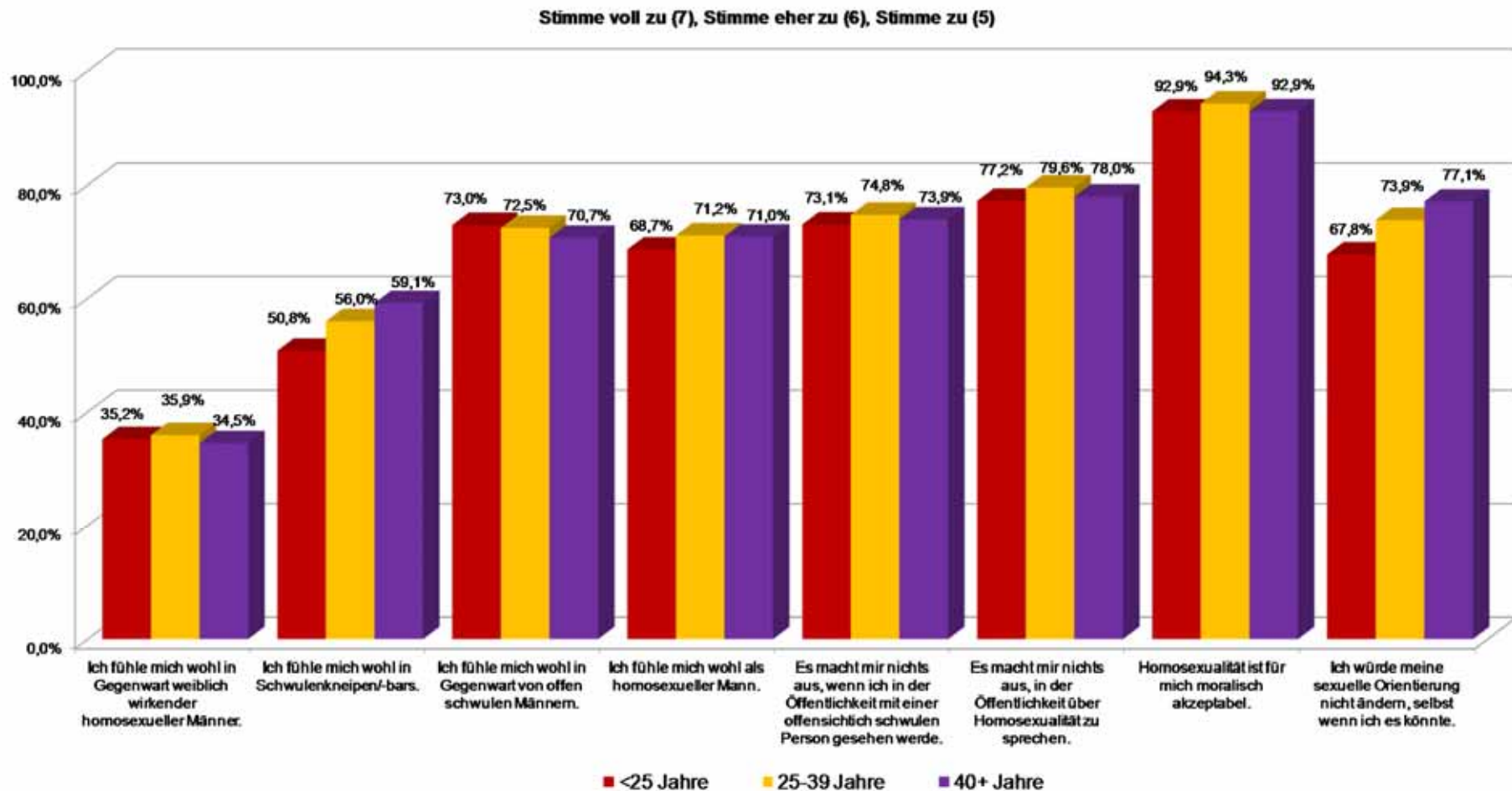


Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7 – nur Zustimmung Werte 5, 6 und 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile. Nach: Welcher Anteil der Menschen, der Sie kennt, weiß, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Einstellung zur Homosexualität – nach Alter



Frage: Stimmen Sie folgenden Aussagen zu? (Skala von 1 bis 7 – nur Zustimmung Werte 5, 6 und 7). Bitte antworten Sie spontan. Bitte eine Antwort pro Zeile. Nach: Welcher Anteil der Menschen, der Sie kennt, weiß, dass Sie sich zu Männern hingezogen fühlen?



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Idealvorstellungen vom Sexleben

Offene Antwortmöglichkeit

Idealvorstellungen vom Sexleben (1)

- Knapp jeder Dritte hat **keine Angaben** zu seinen Idealvorstellungen vom besten Sexleben gemacht. Weiter 2 % der Befragten können das ideale Sexleben für sich selbst nicht definieren bzw. geben an keine Idealvorstellungen zu haben.

- Für rund 3 % soll das Sexleben **so bleiben, wie es** ist, da es bereits ideal ist.
 - „Mein Sexualleben soll so bleiben, wie es zur Zeit ist.“
 - „Das, was ich bereits auslebe, ungeschützter Sex in der festen Beziehung.“
 - „Die habe ich nicht, da ich das Ideal schon erreicht habe.“
 - „Diese Frage stellt sich für mich nicht, da ich derzeit ein gutes ausgeglichenes Sexleben führe und damit sehr zufrieden bin – somit auch keinen Idealvorstellungen nachjagen brauche. :-)“
 - „So, wie es jetzt ist, besser geht es nicht mehr.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (2)

- Rund 3 % der Befragten geben **konkrete sexuelle Vorlieben** oder Praktiken an, die für sie das ideale Sexleben darstellen. Z.B.:
 - „aktiver Analverkehr“
 - „als Diener eines streng-einfühlsamen Paares“
 - „bin gerne mit Freundin zusammen, hätte aber gern geheim einen Mann fürs Sexualleben“
 - „bärig mit einem Bären“
 - „Brauche nur aktive Männer, passiv bin ich. Dann ist es der perfekte Sex.“
 - „Devoter Sex mit schwarzem Mann.“
 - „Ein Sklave, der mir rund um die Uhr zur Verfügung steht.“
 - „Eine fixe BDSM-Beziehung, Vertrauen und Respekt und Verständnis und daneben Freiraum für jeden, auch noch andere Sexpartner zu haben.“
 - „Ein älteres Bi-Paar kennen lernen, mit dem gemeinsam und vertraulich sexueller Kontakt gelebt werden kann.“
 - „Einen sanften Macho bedienen und befriedigen zu können - am liebsten einen Hetero/Bi Mann, der in einer Ehe oder Beziehung mit einer Frau ist – das törnt mich an.“
 - Detaillierte Beschreibungen von der Größe des Penis

Idealvorstellungen vom Sexleben (3)

- Die Mehrheit der Befragten (mehr als jeder Zweite) gibt Beschreibungen des idealen Sexlebens an, die einerseits auf die **Art und Weise des Sexualaktes** und andererseits auf die **Interaktion** mit dem Partner/der Partnerin bezogen sind.

- In Bezug auf die Interaktion und die Ausgestaltung des idealen Sexlebens nennen die Befragten folgende Aspekte:
 - Am zentralsten für das ideale Sexleben ist für die Befragten ein **fester Partner**.
 - „Ein fester Partner, mit dem man mehrmals pro Woche Sex hat.“
 - „Gemeinsam mit Partner, tabulos, liebevoll, hemmungslos.“
 - „Ein fixer Partner, dem man vertrauen kann.“
 - „In einer Beziehung mit einem Partner, den man liebt.“
 - „Eine fixe Beziehung mit Liebe und Vertrauen.“
 - „Fester Partner, 100% Treue und Sex ohne Kondome, nachdem beide ein negatives HIV-Ergebnis vorweisen können.“
 - „Mit dem Mann, den ich liebe und der mich liebt.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (4)

- „Mit einem festen Partner, dessen Sex-Vorlieben sich mit den eigenen perfekt ergänzen.“
- „Mit einem festen Partner, wo Vertrauen im Mittelpunkt steht. Beide HIV-negativ, dann ist ungeschützter Geschlechtsverkehr schön. Allerdings müssen beide so offen und direkt sein, dass, wenn jemand fremd geht, wieder bis zum nächsten Test ein Kondom verwendet wird.“
- „Ein sexuell attraktiver Partner, der es auch toleriert, dass man manchmal fremd geht.“
- „Aufregend ständig neue Erfahrungen jedoch mit dem selben fixen Partner.“

■ Neben einem fixen Partner/einer fixen Partnerin werden von der Mehrheit der Befragten auch zentrale **emotionale Grundbedürfnisse** als Basis für ein ideales Sexleben genannt. Z.B. Vertrauen, Ehrlichkeit, Offenheit, Liebe, Harmonie, Freiheit, Respekt.

- „Das Vertrauen und die Liebe zu einem Mann.“
- „Der Zusammenhang von Vertrauen, Liebe, Ehrlichkeit, Zuneigung und Sympathie muss gegeben sein.“
- „Vertrauen, finanziell nicht belastete Verbindung und freien ungezwungenen Sex, der beide Seiten befriedigt.“
- „Vertrauen und Geborgenheit, Gefühlsaustausch und Befriedigung beider Partner.“
- „Ehrlichkeit dem Sexpartner gegenüber.“
- „Ehrlichkeit, Treue und Liebe.“
- „Ehrlichkeit bei den Sexvorlieben.“

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Idealvorstellungen vom Sexleben (5)

- „Frei ohne Gewalt, liebevoll, auch in Gruppen ausweiten, Männer und Frauen gemischt.“
- „Freiheit, Vertrauen, Verantwortung.“
- „Freiheit alles tun zu können, was man möchte ohne Einschränkung ohne Krankheit.“
- „Gegenseitiger Respekt, d.h. keine Machtdemonstration.“
- „Gegenseitiger Respekt in der Beziehung – inkl. offene Beziehung.“
- „Offen, friktionsfrei, tabu los, was jeweils beiden gleich Spaß bereitet.“
- „Offen, unkompliziert und kreativ.“
- „Offen und spannend mit Vertrauen und unregelmäßigen Abenteuern mit Männern und Frauen.“
- „Offen schwul leben zu können und in der Gesellschaft 100%ig akzeptiert zu werden; Sex mit zwei Männern gleichzeitig (einer davon ist mein Partner).“
- „Offenheit und Ungezwungenheit, Ausleben sexueller Phantasien.“
- „Offenheit und Ehrlichkeit sowohl mit Mann und Frau.“
- „Es muss Liebe beinhaltet sein. Der Partner sollte sich auf meine Vorlieben einlassen. Es muss einfach alles passen.“
- „Harmonie, Befriedigung, Erregung und Hingabe in einer stabilen Partnerschaft.“
- „Harmonisch, geil, stimmig, wenige Partner.“
- „Liebe ist es, wenn Treue Spaß macht oder mit Wilhelm Busch ausgedrückt: ‚Das höchste Glück auf Erden ist lieben und geliebt zu werden.‘.“
- „Liebe und ein erfülltes Sexleben.“
- „Sich fallen lassen können und beidseitiges Vertrauen.“

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Idealvorstellungen vom Sexleben (6)

- „Sich glücklich, geborgen und vollkommen fühlen.“
- „Ich kenne die Person schon länger, wir vertrauen uns gegenseitig, wir sind experimentierfreudig und probieren gerne neue Sachen aus. Die Person und ich sagen was uns gefällt und was nicht, akzeptieren ein NEIN.“
- „Ideal ist das, was einen selbst und den Partner nicht verletzt. Ehrlichkeit und Sensibilität ist somit ein wichtiger Meilenstein meiner persönlichen sexuellen Entwicklung. Ein Ideal ist also für mich nichts statisches und somit ständig in Veränderung.“
- „Ich würde mir wünschen eine ehrliche Beziehung, wo zeitweise ein Dritter dazu kommen darf. Leider heißt wünschen nicht haben. Ich glaube, dass in der schwulen Szene genau das Gegenteil der Fall ist und so fast jeder irgend einmal auf der Strecke bleibt (nicht von Krankheiten sondern vom seelischen).“
- „Die Freiheit, die eigenen Wünsche und Vorstellungen mit dem Partner besprechen und teilen zu können und mit diesem Partner, dem man voll vertrauen kann, alles auszuprobieren und zu leben, womit beide einverstanden sind.“
- „Sexualität spielt sich im Kopf ab. Ich wünsche mir Sex mit dem Mann, den ich aus tiefster Seele liebe und begehre. Dies soll ein gegenseitiges Geben und Nehmen sein, bei dem für beide Seiten keine Wünsche offen bleiben.“
- „Verdammt schwierige Frage! Als hoffnungslos optimistischer Romantiker wünsch ich mir nichts so sehr, wie meine große Liebe zu finden, zu heiraten und ein Leben lang nur mit ihm Sex zu haben! Ob das dann tatsächlich das 'beste Sexleben' ist, steht natürlich in den Sternen. Andererseits wäre es selbstverständlich auch ziemlich ok für jeden Anflug von Geilheit und für jedes auftretende Bedürfnis immer und überall sofort die Zeit und den 'richtigen' Partner zur Befriedigung parat zu haben*lol*.“

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Idealvorstellungen vom Sexleben (7)

- Das ideale Sexleben wird von den Befragten auch durch konkrete Aspekte über die Art und Weise des Sexualaktes beschrieben.

- Ein zentrales definitorisches Merkmal des idealen Sexlebens stellt für die Befragten Männer die **Häufigkeit** bzw. die **ständige Verfügbarkeit** eines Sexpartners dar.
 - „(Fast) jeden Tag Sex mit dem einen Menschen, den man liebt. Inkl. Kuschneln, Küssen, gemeinsam Einschlafen“
 - „3-4 mal wöchentllich geil Sex mit meinem Mann. 3-4 mal jährlich Sex mit anderen Typen (im Rahmen unserer offenen Beziehung) (...) .“
 - „Am besten jeden Tag.“
 - „Am besten oft und das dann so geil wie möglich.“
 - „Mehrmals die Woche mit einem erotischen Mann; gelegentlich mit einer sinnlich-verführerischen Dame.“
 - „Regelmäßig und man sollte sich dabei auch wohlfühlen.“
 - „Soviel Sex wie möglich. Am liebsten mit mehreren und verschiedenen Männern.“
 - „Täglich intensiv und abwechslungsreich, ohne sich Sorgen über Folgen machen zu müssen.“
 - „Wann immer einem danach ist, es einfach zu tun.“

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Idealvorstellungen vom Sexleben (8)

- „Sex, wenn es passt und mit wem es passt.“
 - „Sex zu haben, mit wem und wann man möchte, dazu einen toleranten Partner und jegliche Krankheiten zuvor ‚auslöschen‘“.
 - „Sex immer gerade dann zu haben, wenn man das Bedürfnis danach hat. Nicht seltener, nicht öfter.“
 - „Sex an jedem beliebigen Ort – zu jeder beliebigen Zeit – und immer, wenn einer der beiden Partner will – zu haben. Ein ‚Nein‘ sollte möglichst so gut wie nie zur Disposition stehen!“
- Das ideale Sexleben sollte aus Sicht der Befragten aber auch **ausdauernd, ausreichend, befriedigend, ausgewogen und spontan, aber vor allem abwechslungsreich** sein. Wobei abwechslungsreich sich auf zwei Dimensionen bezieht: Einerseits auf die sexuellen Praktiken und andererseits auf unterschiedliche Sexualpartner/Sexualpartnerinnen.
- „Abwechslung und Spaß mit festem Partner.“
 - „Abwechslungsreich mit meinem festen Partner und gelegentlich mit anderen Männern.“
 - „Abwechslungsreich, spannend, regelmäßig, offen für alles Neue, hemmungslos, aber stets mit Vernunft und unter Beachtung der gesundheitlichen Sicherheit.“
 - „Abwechslungsreich, verschiedene Partner (Frauen und Männer). Sorglos – ohne Bedenken, gesundheitliche Risiken einzugehen.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (9)

- „Ausdauernd, spontan, gefühlvoll, erotisch.“
- „Langes Kuscheln mit anschließendem massieren und dann den Partner bespringen.“
- „Langes Vorspiel mit viel Küssen.“
- „Ausgewogen, abwechslungsreich auf Wissen basierend, dass beide negativ sind; auf Vertrauen basierend, dass keiner mit anderen Männern schläft.“
- „Ausgewogener regelmäßiger Sex mit einem fixen Partner.“
- „Ausgewogen mit Frau und Mann.“
- „Spontan, geil, hart und gierig.“
- „Spontan, ausgefallen, die Chemie muss stimmen.“
- „Erfüllender Sex, der für beide Partner gleichermaßen toll ist.“
- „Befriedigender Sex mit meinem fixen Partner – ohne zwingende Monogamie.“
- „Befriedigend, ausdauernder Sex, am besten täglich.“
- „Hemmungsloses Miteinander ohne Vorurteile, aber mit individuellen Vorlieben.“
- „Hemmungslos, aber gefühlvoll und leidenschaftlich, mit ehrlichem, kommunikativem und natürlich attraktivem Sexpartner.“
- „Hemmungslos, versaut, geil, versifft.“
- „Hemmungsloser Sex mit allen Sinnen, vor allem aber mit Liebe und Zuneigung.“
- „Ungezwungen, ungehemmt Fantasien ausleben zu können.“
- „Leidenschaftlicher hemmungsloser Sex, am besten mit jemanden, in den man verliebt ist.“
- „Leidenschaftlich, ungezwungen, frei von Hemmungen und auf Gegenseitigkeit beruhend.“

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Idealvorstellungen vom Sexleben (10)

- „Leidenschaftlicher Sex mit Kerlen, die gerne Küssen.“
- „Offen, versaut und mit viel Sperma.“

■ Neben allen detaillierten Beschreibungen betonen die Befragten auch immer wieder die **Sicherheit beim Sex sowie Sex ohne Angst vor Krankheiten** als eine weitere definitorische Klasse des idealen Sexlebens.

- „Beim Sex alles mit Kondom, außer blasen und wixen.“
- „Open, sauber, safe, ausdauernd, leidenschaftlich.“
- „Safer Sex mit Männern, die ich schon länger kenne. Ich mag keine Sexdates mit Fremden, nur um mal eben schnell Druck abzubauen.“
- „Unkomplizierter, gut geschützter Sex mit einem festen Partner.“
- „Das beste Sexualleben wäre, wenn man es ohne Schutz (Kondome) genießen könnte und nicht in ständiger Angst leben muss, ob nicht trotz Safer Sex 'was passiert'. Vor allem die Bareback-Bewegung innerhalb der Szene finde ich unmöglich und unverantwortlich.“
- „Es sollte gleichzeitig geil, liebevoll und sicher sein. Ideal wäre es auch sicher zu wissen, dass man sich nicht mit HIV infizieren kann. Ich habe akzeptiert, dass ich mein Leben lang Sex mit Kondom haben werde, finde auch das geil aber ohne wäre es sicher noch intensiver. Da es diese Sicherheit aber nicht gibt, setze ich ungern mein Leben aufs Spiel.“
- „Ohne irgendwelche gesundheitlichen Risiken Sex leben und erleben.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (11)

- Ideales Sexleben beachtet auch den Aspekt, dass es für **alle Beteiligten passt**.
 - „Alles, was beiden gefällt.“
 - „Alles, was gemeinsam gemacht wird, basiert auf beiderseitiger Zustimmung und absoluter Freiwilligkeit. Nichts passiert gegen den Willen eines Partners. Es erfolgen auch keine Versuche den anderen zu Dingen zu überreden, die er nicht möchte. Sicherheit vor sexuell übertragbaren Krankheiten ist oberstes Gebot. Regelmäßige HIV-Tests und absolute Treue sind die Grundpfeiler der Beziehung.“
 - „Alles, was Spaß macht, gefahrlos für mich und meine(n) Partner ist.“
 - „Beide haben einen Orgasmus; beide wollen dasselbe; abwechslungsreich; beide sind voneinander angezogen; Liebe; 100% Sicherheit, dass man sich keine Krankheiten holt.“
 - „Beide Partner können offen und ehrlich ihre Wünsche und Fantasien äußern. Natürlich sollten sich beide Partner bemühen, dass sich der andere Partner beim Sex wohlfühlt.“
 - „Beide Partner sollen glücklich und zufrieden sein.“
 - „Beide haben Spaß – wobei auch immer.“
 - „Wenn es beiden Spaß macht und man sich total gehen lassen kann.“
 - „Wenn jeder Verantwortung trägt, sich und dem anderen gegenüber.“
 - „Wenn der Sex für beide Partner gleich reizend und erfüllend ist und keiner etwas gegen seinen Willen machen muss.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (12)

- Grundsätzlich stoßen in der Beantwortung dieser offenen Frage die Ausgestaltung der Beziehung als **monogam oder offen** bzw. mit mehreren Personen aufeinander.
 - „Ideal wäre Monogamie. Real am besten vielleicht seltene, safe Seitensprünge, aber nicht zu oft.“
 - „Ausschließlich in einer festen monogamen, eheähnlichen Beziehung.“
 - „Beziehung, die offen sein kann, solange Sex safe bleibt.“
 - „Ein Zusammenleben mit einer bisexuellen Frau und einem bisexuellen Mann. Wobei alle Beteiligten so aufgeschlossen sind, dass regelmäßiger Partnertausch zwischen Dreien ohne Eifersucht möglich ist.“
 - „Ein ausgeglichenes Sexualleben mit einem festen Partner.“
 - „Eine Gruppe von geilen Männern, die sich immer an unterschiedlichen Orten trifft und dort geil Druck ablässt und Sauereien macht.“
 - „Eine Insel mit jungen, geilen und gesunden Männern, die mich, so oft ich will, verwöhnen.“
 - „Eine Kombination aus fester Partnerschaft und gemeinsamen Erlebnissen in der Welt der ‚polymorph-perversen‘ Sex-Welt (nach Freud): Eruptives, leidenschaftliches, kurz-heftiges körperlich-seelisches Einlassen auf interessante erotische Männer, kurze Ausflüge von Verliebtheit zu zweit, dritt, viert, zu viert im Einvernehmen und Einverständnis bzw. unter Teilnahme eines festen Partners.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (13)

- „Eine offene Beziehung mit gegenseitigem Respekt, in der Demütigungen so gut es geht vermieden werden. Langfristige Monogamie halte ich für eine Illusion. Es stellt sich auch die Frage, wie viel Wahrheit man selbst und der Partner verkraftet. IN EINER FESTEN BEZIEHUNG MIT UNGESCHÜTZTEM VERKEHR TRÄGT MAN EINE HOHE GESUNDHEITLICHE VERANTWORTUNG!“
- „Eine monogame Paarbeziehung mit einem Partner, der Verantwortung übernimmt, zusammen einschlafen und aufwachen. Liebe, sich immer etwas zu erzählen zu haben, jemand, der mich fordert und fördert. Gegenseitiges Begehren, Respekt, kein Klammern, Dinge zusammen erledigen und planen. Loyalität, ein Partner, der stärker ist als ich.“
- „Eine offene Beziehung mit wechselnden Sexpartnern, auch alleine andere Sexpartner zu haben (nicht nur gemeinsam mit dem Partner).“
- „Eine polyamouröse offene Beziehung mit einem/mehreren Männern und einer/zwei Frauen.“
- „Frei nach Lust und Laune mit jeder Frau, jedem Mann Sex haben zu können, so wie es beiden gerade gefällt und alles, ohne dauernd Ängste vor Infektionen haben zu müssen. Und in Bezug auf Sex mit Frauen, dass nicht immer alles so kompliziert ist und man einfach offen sagen, fragen kann, dass man gerne Sex haben würde. Darüber hinaus wäre es so nebenbei noch ein cooler Effekt, wenn die Leute offener mit jeglicher Sexualität umgehen könnten.“
- „Lebenspartner und Sexpartner in einer Person.“
- „Mein Sexleben sollte sich auf denjenigen beschränken, den ich liebe. Aber solange ich Single bin, kann man auch seinen Spaß haben.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (14)

- „Monogame Beziehung mit dem Mann, den ich liebe. Regelmäßiger Sex (in etwa 4 bis 7 Mal die Woche) wobei sich 'Sex' als intimer Kontakt mit dem Partner definiert (und sich nicht notwendigerweise auf Anal- und Oralsex reduziert). Die Freiheit haben, seine Phantasien mit seinem Partner auszuleben oder wenigstens mit ihm zu besprechen und sich dadurch neue Anreize zu holen.“
- „Monogame Beziehung mit wahrer Leidenschaft.“
- „Nur mit jenem Mann Sex zu haben, den ich auch wirklich liebe.“
- „Offene Beziehung mit festem Partner.“
- „Sex mit dem Partner – und zwar viel.“



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



Idealvorstellungen vom Sexleben (15)

■ Einige beispielhafte Beschreibungen des idealen Sexlebens:

- „Das beste Sexleben sollte einfach perfekt passen. Beide sollten offen darüber sprechen, was sie wollen, was sie gerne haben und was nicht, was sie gerne mal machen möchten! Zu einem Sexleben gehören immer 2 Personen, deshalb sollte man sich gegenseitig zuhören. Es gibt für mich keine perfekte Stellung oder den perfekten Mann für Sex. Man muss Spaß haben und sich wohl fühlen. Das ist meiner Meinung nach das Wichtigste und nicht zu vergessen safe!“
- „Dass man über Sex in der Beziehung redet und, wenn Unklarheiten oder Unzufriedenheit auftauchen, das beste daraus macht, dass man in der Beziehung mit dem Sex zufrieden ist und gegebenenfalls vieles ausprobiert. Allerdings, und das sollte der wichtigste Punkt sein, sollte Treue das Wichtigste sein, Vertrauen ebenfalls. Doch durch die ganzen Internetportale ist es sehr schwer seinem Partner zu vertrauen, da man ja weiß, wie die meisten Schwulen sind und nur auf Sex aus sind, da hat man dann schon mal Angst, dass sein Partner nicht standhaft sein kann, auch wenn man es selber ist. Natürlich hat das Internet seine Vorteile auch, denn dadurch hab ich erst meinen Partner kennengelernt. Aber wie schon gesagt, es wird viel Schlechtes auch im Internet gemacht, zum Großteil.“
- „Dass es spontan, liebevoll, zwanglos, aufregend, etc. ist. Man sollte sich sehr zu seinem Partner hingezogen fühlen, ihm vertrauen, sich fallen lassen können, ohne daran denken zu müssen, habe ich hier und dort zu viel. Gegenseitig respektieren und akzeptieren in einer Partnerschaft sowie auch gegenüber anderen Menschen.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (16)

- „Mit dem Mann, mit dem ich zusammen bin, alt zu werden. Wir haben ein tolles Sexleben. Ich könnte mir gar nicht vorstellen, mit einem anderen Kerl Sex zu haben. Ich liebe meinen Mann. Will mit ihm alt werden und dann nach einem erfüllten Leben sterben. Wir sind beide beruflich so eingespannt, dass kaum Zeit bleiben würde für einen Seitensprung.“
- „Sex mit Menschen die nicht auf die alleinige sexuelle Befriedigung abzielen, sondern auch mit Gefühl und etwas Liebe dabei sind - hierbei sollte es egal sein ob es sich um eine Beziehung oder um ein Sexdate handelt. Weiteres wäre es schön, wäre der jeweils andere Mensch mit dem man Sex hätte mit dem Bewusstsein bzw. im Kopf so weit, dass er nicht mehr zu viel nachdenkt bzw. nicht mehr so viele Ängste hegt, die ihn ein bremsen im täglichen Handeln. Gegenseitige Offenheit und Vertrauen sollte da sein. Kein Hinterfragen. Kein unnötiges 'darüber-Nachdenken'. Und der Sex würde /sollte genossen werden.“
- „Erst ganz viel kuscheln und knutschen. Ganz engen Körperkontakt. Blasen, gerne in 69. Ficken aktiv, passiv, gern im Wechsel. Danach zusammen einschlafen oder wieder kuscheln. Dann irgendwann zusammen duschen. Der Mann muss passen.“
- „Inniger, vertrauter Sex mit dem Partner, aber eine offene Beziehung in sexueller Hinsicht – beide Partner können gemeinsam oder getrennt Safer Sex mit anderen Männern haben. Bestes Sexleben – offenes Gespräch über Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse, Verständnis beim Partner für diese; abwechslungsreicher Sex, Grenzen ausloten, Neues erkunden.“
- „Sex hin und wieder reicht aus. Qualität vor Quantität (lieber seltener guten Sex als öfters schlechten Sex). Muss nicht in einer Beziehung sein, um Sex haben zu können.“

Idealvorstellungen vom Sexleben (17)

„Ich bin 29 Jahre, mein 'Partner' - wenn ich ihn so nennen kann - ist 55 Jahre. Er ist (...) von Beruf und hat ständig das Bedürfnis nach jüngeren Männern. Ich fühle mich deshalb oft - SEHR OFT - sehr schlecht. Aus diesem Grund weiß ich, dass die Beziehung nicht halten wird. Es ist schade. Ich bin der Meinung, schwule Männer haben viele Probleme . Das Hauptproblem ist: Sie können den Hals nicht voll genug bekommen. Schon ganz junge Männer (ab 16 oder 17 Jahren) werfen sich den älteren Männern hin. Diese nutzen die Unwissenheit dieser Jugendlichen aus und machen sie noch abgestumpfter als sie ohnehin schon sind oder werden. Was fehlt in der schwulen Szene, sind Werte. Die Heterosexuellen haben 'NOCH' diese Werte verankert , dass man zumindest den Versuch starten sollte, seinem/seiner PartnerIn treu zu bleiben oder treu zu sein. Die Schwulen sind dies (bis auf wenige Ausnahmen) tatsächlich nicht. Ich bin so eine Ausnahme , werde aber für meine Treue ausgelacht. Wenn ich könnte, ich würde sofort eine Pille nehmen, die mich heterosexuell macht. Denn – ob man(n) es glaubt oder nicht - ich sehe wirklich gut aus. Dennoch ist es mir nicht möglich, einen wirklich lieben Freund zu finden. Schade.“

(Originalzitat)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

Idealvorstellungen vom Sexleben (18)

„Schwierige Frage. Ich bin impotent und dafür schäme ich mich, habe Angst vor Sex, weil es wehtut, wegen 'zu wenig in der Hose' für Sex nicht in Frage zu kommen. Wenn ich offen darüber rede, kommt es erst gar nicht zu Sex und wenn ich es verschweige, dann merke ich sehr oft an der Körpersprache des Anderen, dass ihm das sehr unangenehm ist. Zu einem weiteren sexuellen Kontakt kommt es deshalb in den meisten Fällen nicht. Ich hatte deshalb auch noch nie einen feste Beziehung wie man sich das eben so vorstellt. Ich habe zwar derzeit einen Partner, mit dem ich regelmäßig Sex habe, aber für mich ist das auch nicht die Idealvorstellung vom besten Sexleben! Ich hab' die letzten 15 Jahre von einem festen Freund geträumt, aber nie einen bekommen, weil eben niemand mit meinem gründigen Etwas in der Hose was anfangen kann. Ich habe deshalb immer wieder schwere Depressionen, und aus Frust am Leben war es mir dann irgendwann scheiß egal, ob ich mich mit HIV anstecke oder nicht. Meine Idealvorstellung vom besten Sexleben wäre somit ein funktionierender Penis, mit dem auch andere was anfangen können!“

(Originalzitat)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

„Geilster Mann“ der Welt

Offene Antwortmöglichkeit



„Geilster Mann der Welt“? ⁽¹⁾

	rund %
Mein Schatz / Ex-Partner / der Mann, den ich liebe	
Z.B. mein Partner; der mich liebt; der Lebenspartner – wenn man einen hat; der Typ, auf den ich stehe; mein Ex-Freund; mein Mann; mein nicht vorhandener fester Freund; der in meinem Bett	13,6 %
Schauspieler	
Z.B. George Clooney, Brad Pitt, Jake Gyllenhaal, Bradly Cooper, Zac Efron	13,1 %
Gibt es nicht / muss noch gefunden werden / kein bestimmter	
Z.B. Den gibt es nicht; gibt keinen – alle sind gleich; den muss ich noch finden; den müsste ich backen; der ist mir unbekannt; der wird erst geboren; kann ich nicht sagen; weiß nicht; kein bestimmter; habe keinen	10,2 %
Es gibt viele / Mehrere / Alle / Ändert sich / mit denen ich Sex habe	
Z.B. da gibt es mehrere; da gibt es viele; da gibt es viele Mütter mit geilen Söhnen; alle Männer sind auf ihre Art geil; jeder; ändert sich immer; immer wieder abwechselnd; der, mit dem ich gerade Sex mache	5,9 %

Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



„Geilster Mann der Welt“? (2)

	rund %
Sportler	
Z.B. David Beckham, Cristiano Ronaldo	4,4 %
Ich	
Z.B. das bin ich; ich natürlich; ich selber; na ich, ist doch klar 😊	4,0 %
Musiker	
Z.B. Enrique Iglesias, Eros Ramazotti, Robbie Williams	3,4 %
Körperliche und/oder charakterliche Beschreibung	
Z.B. Der Mann von nebenan; alle behaarten; Bären; Bodybuilder; Boy bis 20 Jahre; groß, südländischer Typ und dunkle Haare; der ehrlich, treu und der Richtige ist; der mich liebt und ich ihn; ein Mann, der Ausstrahlung hat und geil behaart ist; jemand, mit dem es funkt; der gepflegte, aktive Durchschnittstyp von nebenan	3,2 %

Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



„Geilster Mann der Welt“? ⁽³⁾

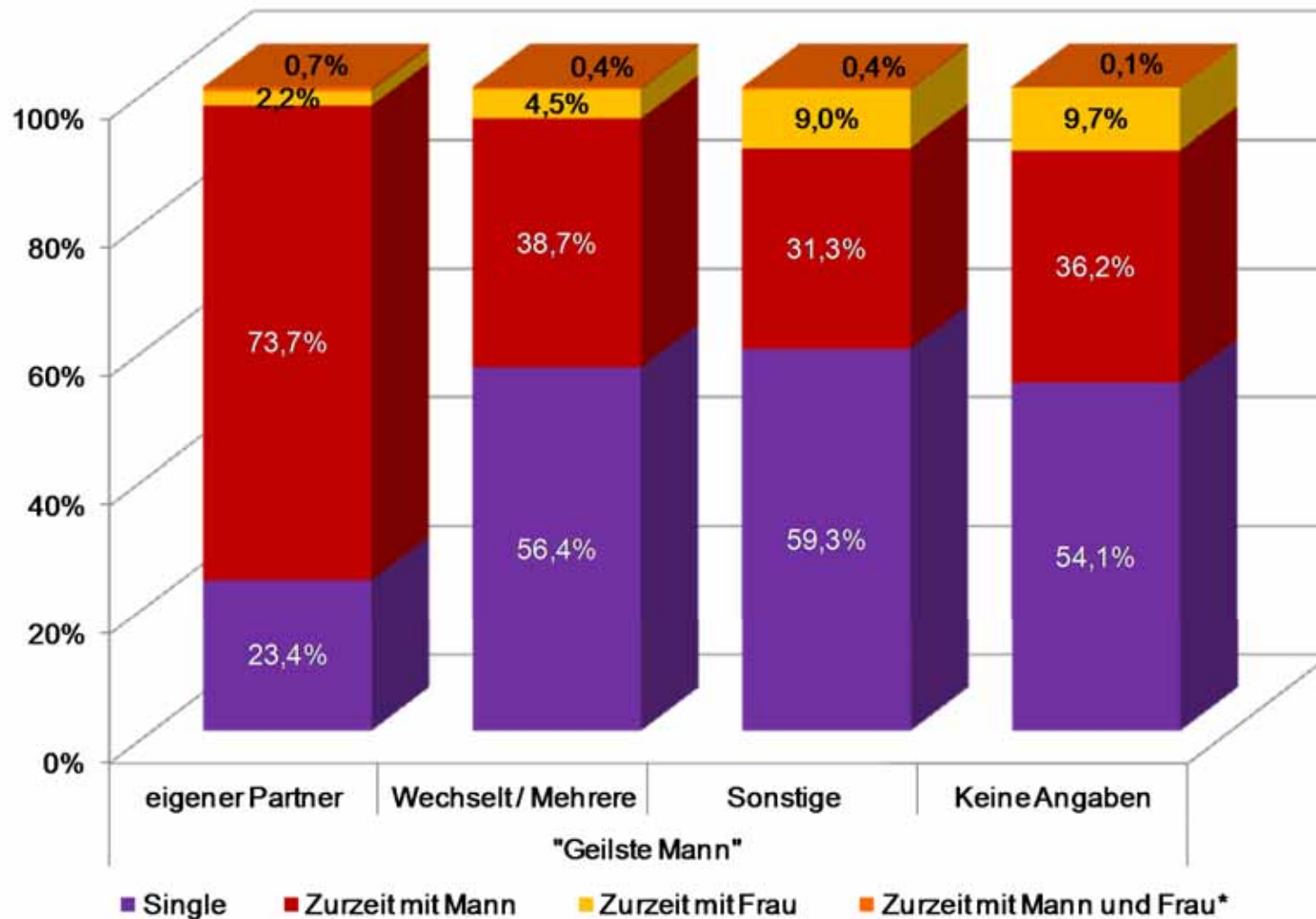
	rund %
Pornodarsteller	
Z.B. Brent Everett, Brent Corrigan, Carlo Masi	2,4 %
Arbeitskollege / Freund / Bekannter	
Z.B. ein Freund aus meinem Freundeskreis; ein Bekannter; mein bester Freund; ein Arbeitskollege; ein Studienkollege; mein hetero Arbeitskollege	1,4 %
Dumme Frage	
Z.B. Was soll das für eine Frage sein?; blöde Frage; diese Frage ist niveaulos; also bitte, solch eine Frage in einer seriösen Studie?	1,2 %
Anderes	
Z.B. das bleibt mein Geheimnis; das ist für jedes Auge verschieden; das weiß man erst beim Sex; den kennt hier niemand; der Richtige; ein Mann, der in Südtirol lebt und den ich alle paar Jahre wieder treffe; woher soll ich das wissen, einzelne Namen	6,9 %
Keine Angaben bzw. nicht zuordenbar	
	30,3 %

Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.



„Geilster Mann der Welt“? – nach Partnerschaft

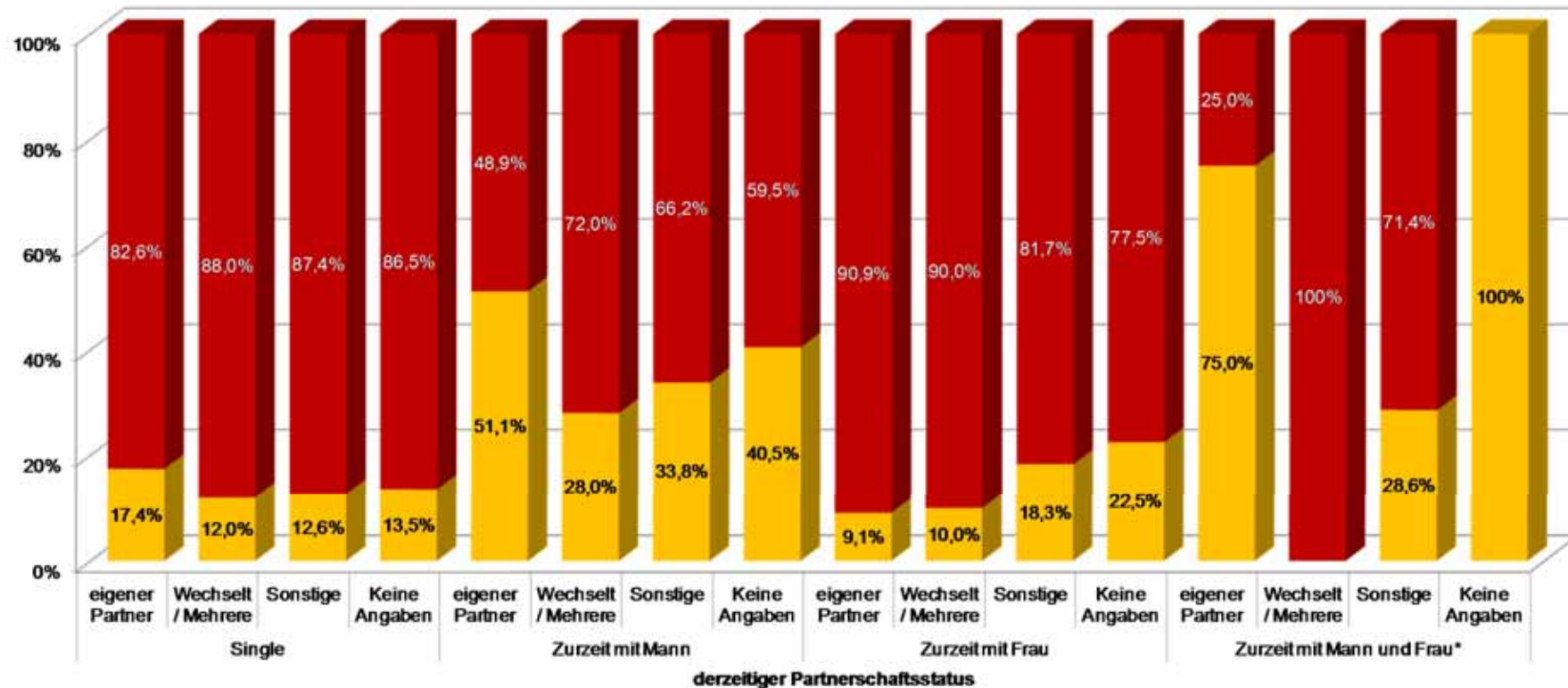


Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage) nach Partnerschaftsstatus (Variable: GenderSteady)



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.
*aufgrund der geringen Fallzahl nicht interpretierbar.

„Geilster Mann der Welt“? – nach Partnerschaft



In den letzten 12 Monaten Sex mit anderen Männern? ■ Nein ■ Ja

Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage) nach Partnerschaftsstatus (Variable: GenderSteady) und Sex in den letzten 12 Monaten mit anderen Männern.



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.
*aufgrund der geringen Fallzahl nicht interpretierbar.

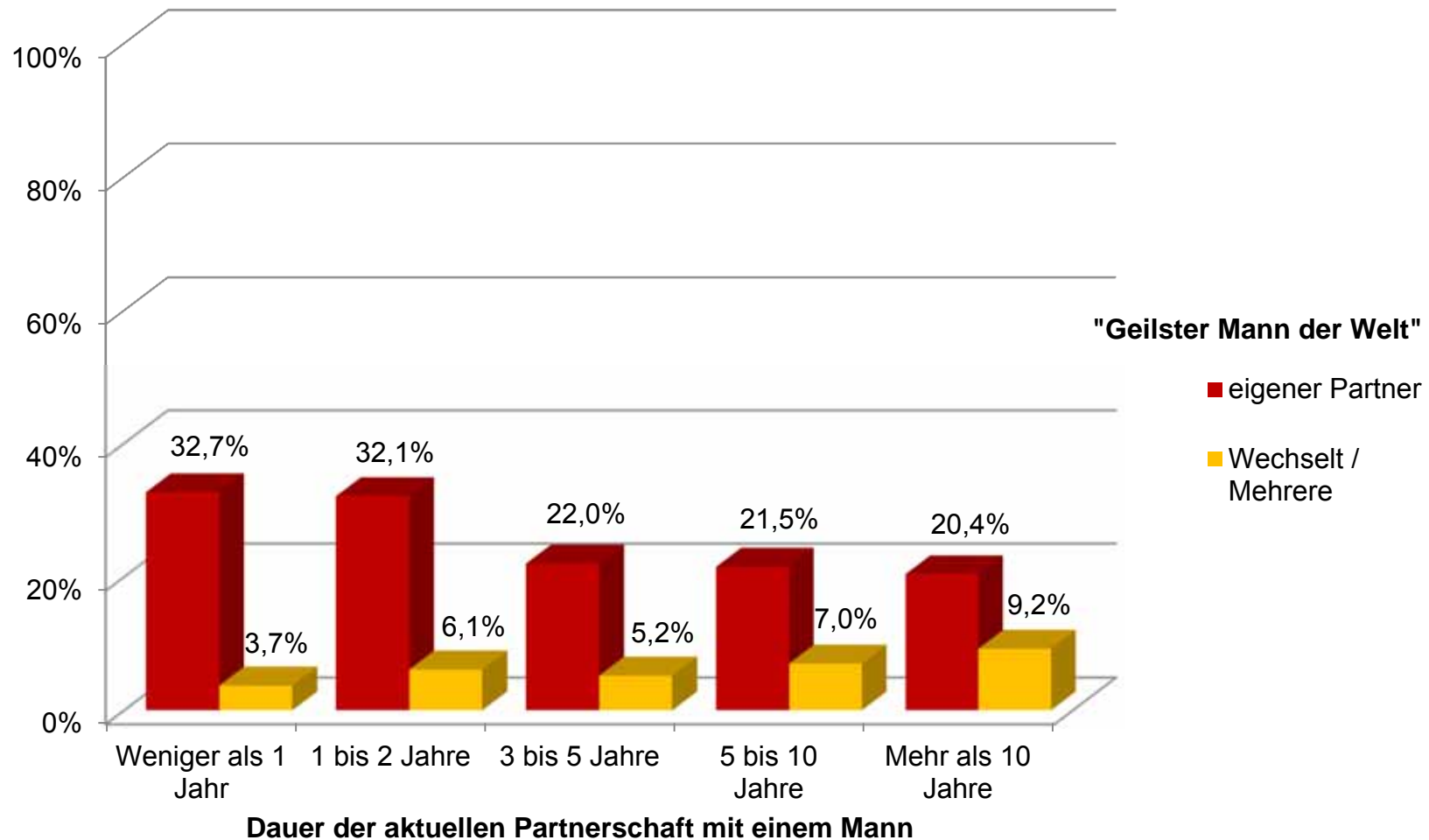
ÖIF-Studie: EMIS-Studie – Daten aus Österreich

316

www.oif.ac.at



„Geilster Mann der Welt“? – nach Dauer der Partnerschaft

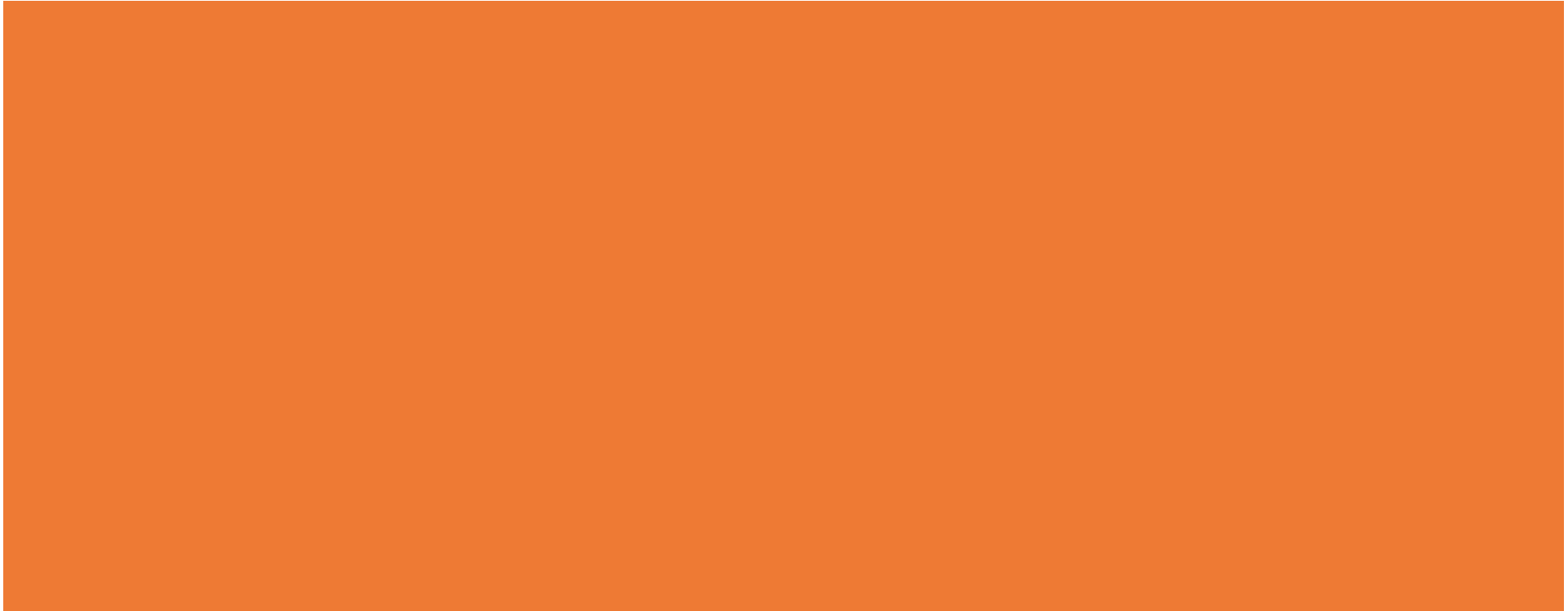


Frage: Was ist der geilste Mann der Welt? (offene Frage) nach Dauer der aktuellen Partnerschaft mit einem Mann.

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten die derzeit in einer Partnerschaft mit einem Mann sind (n = 1.594).



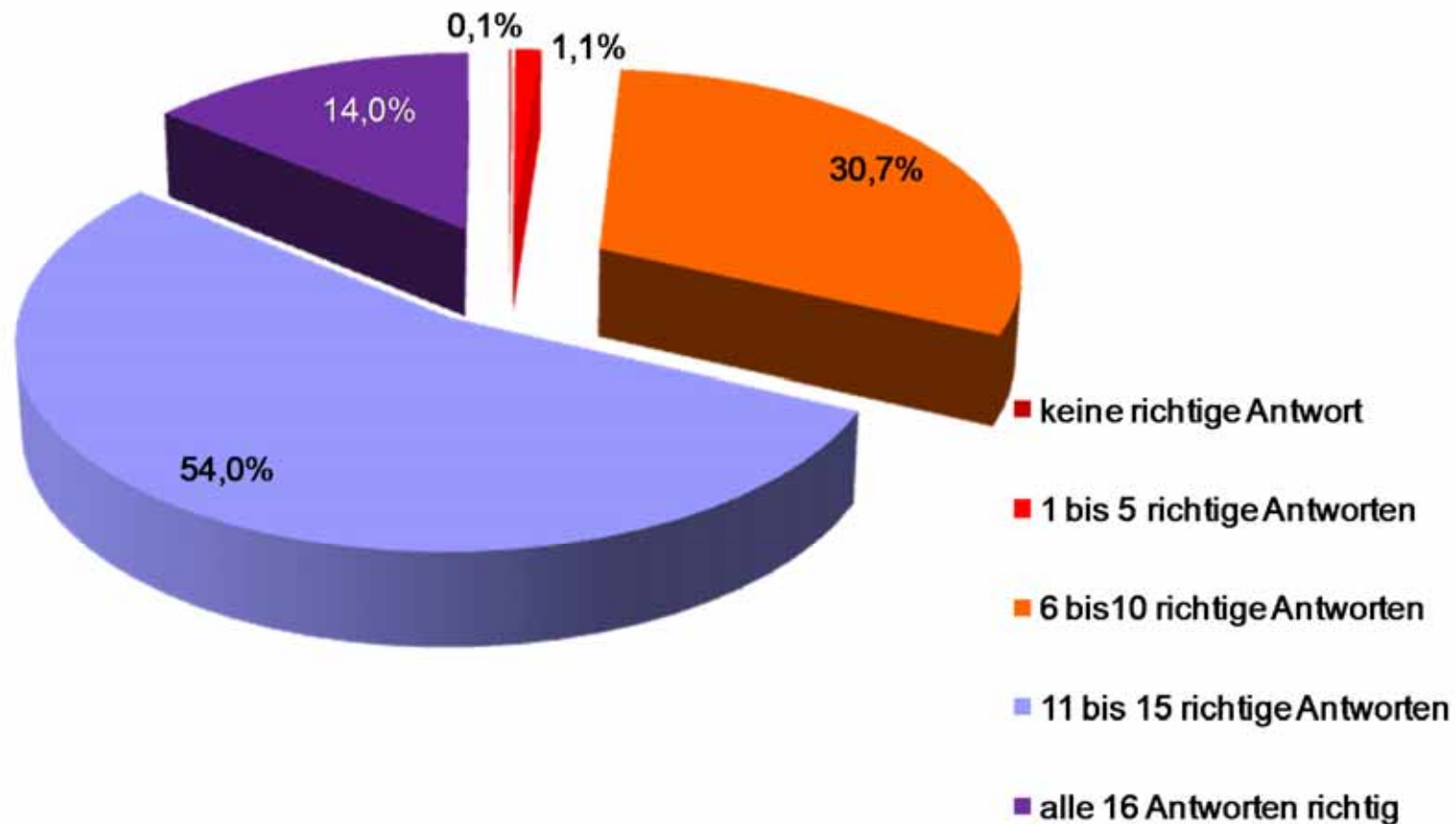
Gebildete Variablen/Themen – EMIS



Wissen über HIV / STI / PEP



Wissen allgemein – Variable: know_all (16 Items)



Variable: **know_all**. Wissensfragen zu HIV und Test sowie zu STI und zu PEP (insgesamt 16 mögliche Antworten)

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

UNGASS Indikatoren

UNGASS

(United Nations General Assembly Special Session)

UNGASS-Indicators: core indicators of the UNGASS on the HIV reporting process for monitoring the Declaration of *Commitment on HIV/AIDS*

Siehe auch http://www.emis-project.eu/sites/default/files/public/publications/EMIS_UNGASS_eng.pdf

<http://www.unaids.org/en/aboutunaids/unitednationsdeclarationsandgoals/2001declarationofcommitmentonhivaids>



UNGASS Indikatoren 8, 9, 14, 15, 16, 19, 23

8. Anteil der Personen, die in den letzten **12 Monaten ein HIV-Testresultat erhielten** und der gefährdetsten Bevölkerungsgruppe angehören (z.B. MSM).

9. Anteil der Personen, die von einem **HIV Präventionsprogramm erreicht wurden** und der gefährdetsten Bevölkerungsgruppe angehören.

14. Anteil der Personen, die sowohl **Präventionsmaßnahmen als auch Irrtümer zur HIV-Übertragung richtig identifizieren** und der gefährdetsten Bevölkerungsgruppe angehören.

15. Anteil junger Frauen und Männer, die **vor dem 15. Geburtstag bereits Geschlechtsverkehr** hatten. (EMIS: erster Analverkehr von Männern unter 25)

16. Anteil Personen zwischen 15 und 49, die in den letzten 12 Monaten **mit mehr als einem Partner Geschlechtsverkehr** hatten.

19. Anteil Männer, die in **den letzten 6 Monaten Analsex** mit Männern hatten und dabei ein Kondom verwendeten.

23. Anteil der Personen, die **HIV-infiziert** sind und der gefährdetsten Bevölkerungsgruppe angehören (von allen Getesteten).



Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

UNGASS 9 – Kriterien

EMIS Definition: Es müssen die folgenden 3 Kriterien erfüllt sein:

1. Ziemlich oder sehr sicher, dass man einen HIV-Test bekommt, wenn man möchte (oder HIV+ und in ärztlicher Betreuung).
2. kein ungeschützter Analverkehr in den letzten 12 Monaten, weil kein Kondom verfügbar war.
3. In den letzten 12 Monaten wurde MSM-spezifische Information zu HIV oder STIs wahrgenommen oder eine Telefonhotline angerufen.

Von Präventionsprogramm erreicht (UNGASS 9)

- Wenn Sie sich auf HIV testen lassen wollen, wie sicher sind Sie, dass Sie einen Test bekommen? (Q 112, Q 113)

Antwort: „sehr sicher“ oder „sicher“

- Wann hatten Sie das letzte Mal ungeschützten Analverkehr, nur weil Sie kein Kondom hatten? (Q 207)

Antwort: nicht in den letzten 12 Monaten

- Wann haben Sie zuletzt Informationen über HIV oder andere sexuell übertragbare Infektionen gesehen oder gehört, die sich speziell an Männer richten, die Sex mit Männern haben? (Q 144)

Antwort: in den letzten 12 Monaten

Oder

Wann haben Sie das letzte Mal eine Telefonberatung angerufen, um sich über HIV oder andere sexuell übertragbare Infektionen zu informieren? (Q 147)

Antwort: in den letzten 12 Monaten

UNGASS 14 - Kriterien

Es müssen die folgenden 5 Kriterien erfüllt sein („das wusste ich bereits“):

1. Man kann nicht am äußeren Erscheinungsbild erkennen, ob jemand HIV hat oder nicht.
2. Eine wirksame Behandlung einer HIV-Infektion reduziert das Risiko einer HIV-Übertragung.
3. HIV kann nicht durch Küssen weitergegeben werden, da Speichel HIV nicht überträgt.
4. Man kann sich beim „aktiven“ ungeschützten Anal- oder Vaginalverkehr mit einem/r infizierten Partner/in über seinen Penis mit HIV anstecken, auch wenn man nicht ejakuliert.
5. Man kann sich über seinen Enddarm (Rektum) beim „passiven“ ungeschützten Analverkehr mit einem infizierten Partner mit HIV anstecken.

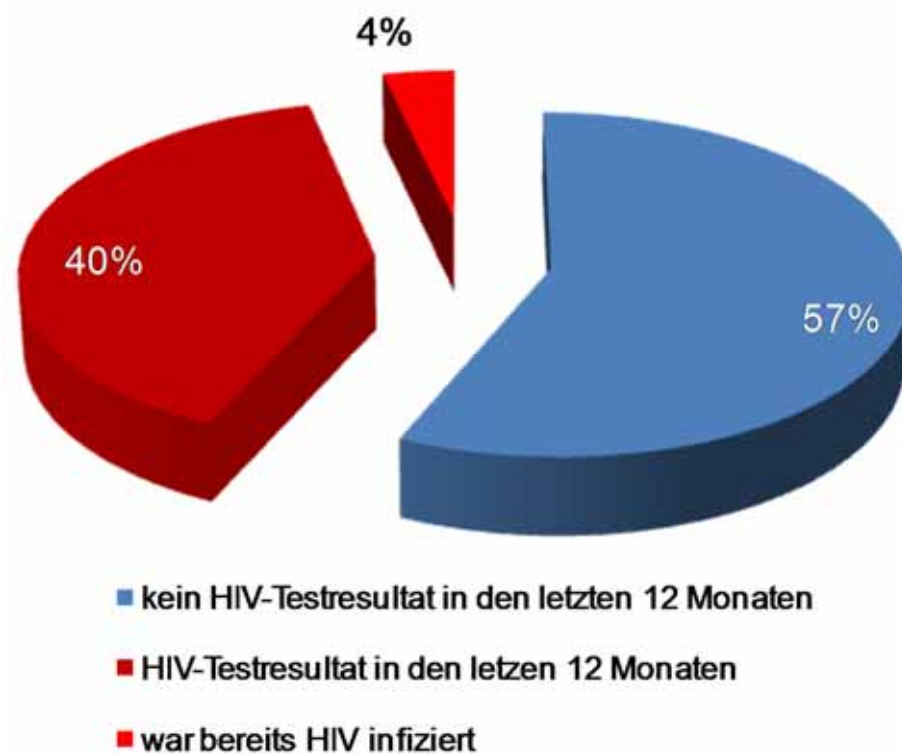
UNGASS Indikatoren - Verteilung

UNGASS-Indikatoren	N	% Gesamtstichprobe
8: HIV-Test in letzten 12 Monaten	1.611	39,7
9: Prävention erreicht	2.852	70,0
14: informiert über Prävention und „Mythen“	1.391	34,1
15: GV vor 15 (nur < 25J.)	142	13,2
16: GV mehr als 1 Partner (15-49J.)	1.530	59,2
19: letzter Analverkehr mit Kondom	1.736	56,3
23: HIV-positiv (der getesteten)	220	7,2

Quelle: EMIS Studie - Österreichdaten, alle Befragten.

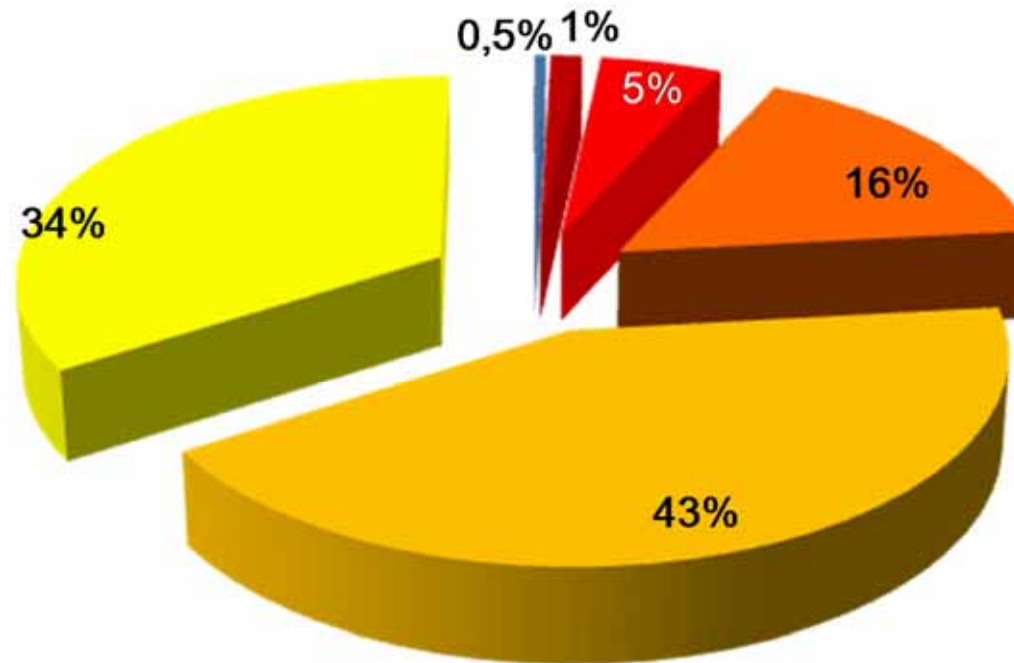


UNGASS 8



UNGASS 14

5 zutreffende Aussagen: „bereits gewusst“



Anzahl „bereits gewusst“: ■ 0 ■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5

UNGASS 16 – Anzahl GV in letzten 12 Monaten

Indikator: 15- bis 49-Jährige mit mehr als einem Partner:

59,2 %

